Concert Performer CP136

Bedienungsanleitung

KAWAI

Alle Beschreibungen und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

WARNING
TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen.
Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müßten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.

Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der daß Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen

Zeigt, daß vorsichtig gehandelt werden sollte.
Dieses Beispiel zeigt an, daß Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.

Verbietet eine unzulässige Manipulation.
Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.

Zeigt, daß eine Vorgang ausgeführt werden soll.
Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

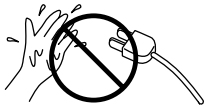
WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:

WARNUNG

Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser - zum Beispiel neben dem Schwimmbad, Badewanne oder feuchtem Keller.

Ziehen Die den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose. Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

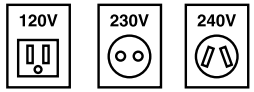


Sie sollten nur Handlungen durchführen, die auch in dieser Anleitung beschrieben sind. Andere sollten Sie qualifiziertem Personal überlassen.

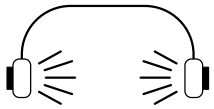
Ziehen Sie niemals nur am Kabel. Einfachen Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen.
Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluß kommen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an.

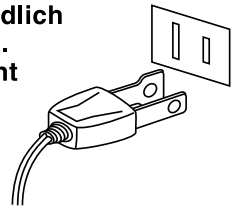
Dieses Gerät muß an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht. Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, daß die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.



Dieses Gerät kann in Kombination mit Verstärkern, Kopfhörern und Lautsprechern eine hohe Lautstärke erzeugen, die zu Hörschäden führen kann. Betreiben daher Sie das Gerät nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke. Falls Sie dennoch einen Hörverlust oder ständige Geräusche in den Ohren feststellen, suchen Sie umgehend einen Ohrenarzt auf.



Dieses Produkt könnte mit einem Netzstecker ausgestattet sein, dessen Kontakte unterschiedlich groß sind. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung. Sollten Sie den Stecker aus diesem Grund nicht in Ihre Steckdose stecken können, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker, um den Stecker auszutauschen. Versuchen Sie niemals selbst Änderungen am Stecker vorzunehmen.



⚠ ACHTUNG

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Benutzen Sie das Gerät niemals an folgenden Plätzen:

- **Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.**
- **Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters**
- **Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter**
- **Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen**
- **Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung**
- **Plätze mit extremen Erschütterungen**

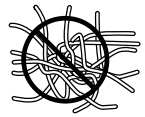
Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen.

Achten Sie auf genügende Entfernung zu elektrischen Motoren, Neonlichtern und anderen Geräten, die elektromagnetische Strahlung abgeben.

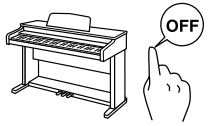
Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen. Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen.

Schalten Sie das Gerät immer aus, wenn Sie es nicht benutzen.
Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.
Zuwiderhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.



Stellen Sie das Instrument in der Nähe einer Steckdose auf und vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker im Notfall schnell abgezogen werden kann.



Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.
Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.
Werfen des Instruments kann Beschädigung hervorrufen.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.
Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.
Zuwiederhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünner.
Zuwiderhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Um das Risiko einer Verletzung zu Verringen, ist eine Unterweisung erforderlich, falls dieses Gerät in der Nähe von Kindern betrieben wird.

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- **das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.**
- **Gegenstände in das Gerät gefallen sind.**
- **das Gerät Regen ausgesetzt war.**
- **das Gerät nicht mehr normal funktioniert.**
- **das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschUadigt ist.**

Sollte eine Unregelmäßigkeit im Gerat auftauchen, schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie die Netzverbindung und gragen Sie einen qualifizierten Techniker.

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, daß es immer eine gute Belüftung erfährt.

CE

Informationen für den Nutzer
Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss. Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte.
Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.
(Nur innerhalb der EU)

Einleitung

Vielen Dank für den Kauf eines Kawai Digital Pianos aus der Concert Performer (CP) Serie.

Die CP Serie wurde entwickelt, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, den Spaß und die Freude zu erleben, den nur Musizieren erzeugen kann. Die Modelle der CP Serie sind die einzigartige Kombination aus siebzig Jahren Erfahrung im Pianobau und moderner Musiktechnik mit äußerst realistischen Klängen und einer der besten Tastaturen seiner Klasse.

Mit über 1.000 verschiedenen Instrumenten- und Schlagzeugklängen erhalten Sie beim CP136 die Flexibilität, jede Art von Musik - von traditionell bis modern - zu spielen. Die Styles der Begleitautomatik bieten Freude an voll orchestrierter Musik aus hunderten musikalischen Genres. Dank des Song Stylist Features brauchen Sie nicht mehr nach dem perfekten Style oder Sound für einen Song zu suchen.

Das Concert Performer bietet viele professionelle Möglichkeiten wie einen 16-Spur Rekorder und ein 3,5" Diskettenlaufwerk. Für Nicht-Spieler ist Kawai's einzigartiges Concert Magic System bestens geeignet. Durch einfaches rhythmisches Anschlagen von Tasten werden Sie zum perfekten Musiker.

Mit dem integrierten CD-R Laufwerk können Sie Ihr eigenes Spiel einfach auf eine CD brennen und somit Ihre eigene Audio CD herstellen. Das Modell CP136 bietet unglaubliche Möglichkeiten für jeden, der an Lernen, Spielen und Hören von Musik interessiert ist.

Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, damit Sie das Beste aus diesem unglaublichen Instrument herausholen können.

Inhaltsverzeichnis

Bedienelemente und Bezeichnungen 2

Überblick
- *LCD Display* 6
- *Bedienungstasten* 6
- *Rad* 8

Basisbedienung
- *Auswahl eines Parts zum Spielen* 9
  - *Aufteilen der Tastatur (Split)* 11
- *Klangauswahl* 12
- *Mixer* 14
- *Effekte* 16
  - *Effekt Typen* 20
  - *Effekt Priorität* 21
- *Transponieren und Oktavierung* 23
- *Metronom* 25
- *Piano Only (nur Piano)* 26
- *Performance Taste* 27

Benutzung von Styles
- *Auswahl und Spielen eines Styles* 34
  - *Intro/Ending* 36
  - *Fill-In and Variation* 37
- *Begleitautomatik System* 37
  - *Bass Inversion* 38
- *1-2 Play* 39
- *Registration* 40
  - *Registrationsgruppen* 40
  - *Style Lock* 44
- *Song Stylist* 45
- *Harmony* 49

Aufnahme eines Songs
- *Easy Recording* 52
  - *Part Status* 54
  - *Speichern eines Songs* 55
  - *Löschen eines Songs* 55
  - *Easy Loop* 56
  - *Notationsanzeige* 57
- *Advanced Recording* 60
  - *Echtzeit-Aufnahme* 61

Mixer 62
Spur Einstellungen (Track Settings) 64
Loop Einstellungen 65
Umformen der Stylespur (Style Paste) 66
Punch-In Aufnahme 67
"Schritt für Schritt" Aufnahme (Step Recording) 70
Song Edit 73
Takte bearbeiten (Bar Editing) 74
Event Edit (Ändern von einzelnen Noten oder Befehlen) 87

Eigene Styles erstellen
Conductor 90
Styles durch Kopieren von Phrasen erstellen 96
Das Begleitautomatiksystem 100
Styles durch Phrasenkombinationen erstellen 102

Klänge ändern
Ändern der Effekte für die internen Klänge 106
Eigene Klänge erzeugen 108

Songs direkt von Diskette abspielen
Über Songs auf Diskette 112
Wiedergabe eines Songs von Diskette 113
Einstellungen für die Wiedergabe eines Songs 115

Concert Magic
Auswahl eines Concert Magic Songs 118
Spielen eines Concert Magic Songs 119
Concert Magic Arrangements 124
Erstellen eines Concert Magic Songs 125

System Menü 126
Tuning (Grundstimmung) 128
Touch Curve (Anschlagsdynamikkurve) 129
System EQ 132
Virtual Voicing (virtuelle Intonation) 134
Resonance (Saitenresonanzsimulation) 135
Concert Magic Sound 136
Pedal Assign (Funktionen der Pedale) 137
Fill-in Modus 140
Solo Einstellungen 141
Video Out (Video Ausgang) 143
Effect for Sound (Effekt-Voreinstellungen für Sounds) . 144
Temperament (Stimmung/Temperatur) 145
Sound Select Mode (Sound Anwahl Modus) 149
Style Select Mode (Style Anwahl Modus) 150
MIDI Menü 151
MIDI Sound Settings (MIDI Sound Einstellungen) . . . 156
Power Up Settings (Einstellungen nach dem Einschalten) . . . 157
Registration Filter 158
Soft Reset 159
Software Version 160
Display Control (Display Einstellungen) 161

Mikrofon Harmonie und Effekte
Mic Harmony 162
Über Mikrofon Harmonien 164
Mikrofon Effekte 166

Arbeiten mit Diskette
Disk Menu (Disketten Menü) 170
Sichern von Daten auf Diskette 171
Laden von Daten von Diskette 174
Löschen von Daten von Diskette 177
Formatieren einer Diskette 178

CD-Laufwerk/Brenner
Bedienung des CD-Laufwerks/Brenners 180
Abspielen einer Audio CD 181
Aufnahme auf eine CD 183
Abschließen einer CD (Finalizing) 187
Weitere Funktionen (Advanced Options) 188
Laden eines SMF Songs von CD 189
Abspielen eines SMF Song von CD 190
Löschen eines Songs von CD (nur bei CD-RW) 191
Formatieren einer CD-RW 192

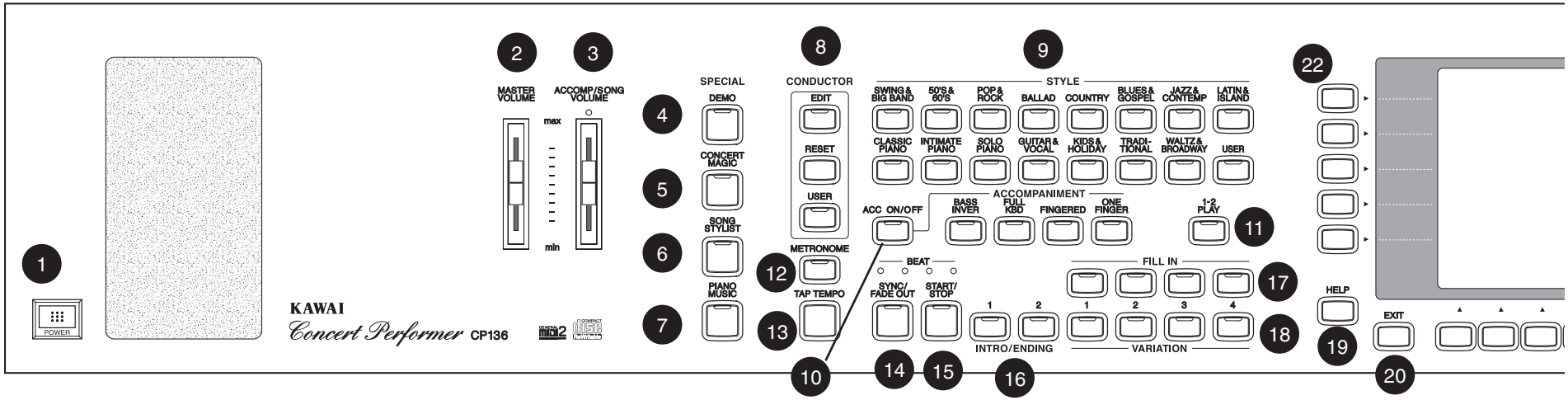
Hilfestellung und Demo
Benutzen der Hilfe (Help) 194
Benutzen der Demos 196

Piano Music abspielen 199
Erstellen Sie Ihre Favoritenliste 201

Anhang

Liste der Klänge *202*
Liste der Styles *207*
Liste des Song Stylists *209*
Liste der Piano Music *214*
Concert Magic Songs *216*
Akkordgriffbilder *220*
Anschlussbeispiele *222*
USB *224*
Programmwechselnummern *226*
Drum/SFX Tastenzuweisung *232*
MIDI Implementation Chart *234*
Spezifikationen *235*

Bedienelemente und Bezeichnungen



1. Power (Netzschalter)
Schaltet das Piano an oder aus.

2. Master Volume Schieberegler
Stellt die Gesamtlautstärke des Instrumentes ein.

3. Accomp/Song Volume Schieberegler
Regelt die Lautstärke der Begleitung beim Spiel mit Automatik bzw. bei der Wiedergabe von Songs direkt von Diskette wird hier die Songlautstärke eingestellt, um sie der Melodie anzupassen.

4. Demo (Seite 196)
Diese Taste ruft die internen Demonstrationslieder und Funktionsdemonstrationen auf, welche Ihnen die Möglichkeiten des CP Pianos aufzeigen.

5. Concert Magic (Seite 118)
Wählt die integrierten Concert Magic Songs.

6. Song Stylist (Seite 45)
Bietet Ihnen fertige Registrierungen für populäre Songs.

7. Piano Music (Seite 199)
Wählt die integrierten Piano Music Songs.

8. Style Conductor (Seite 90)
Mit dem Style Conductor können Sie Styles verändern oder neue erstellen.

9. Style (Seite 34)
Wählen Sie hier die gewünschten Styles aus einer Vielzahl von Kategorien aus.

10. Accompaniment (Seite 37)
Schaltet die Begleitautomatik an oder aus und wählt den Typ der Automatik.

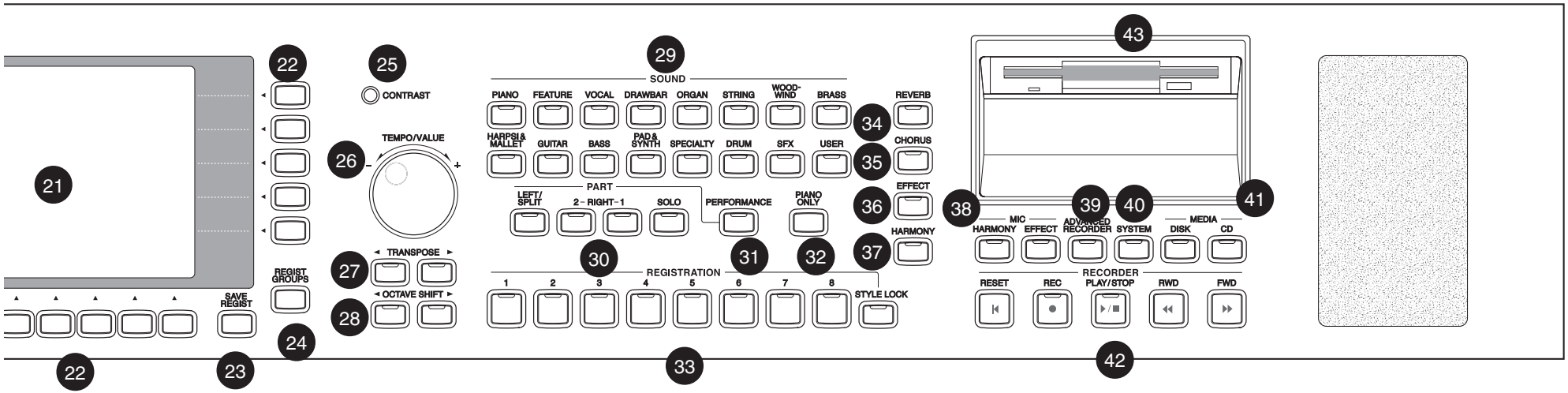
11. 1-2 Play (Seite 39)
Für jeden Style ist eine Registration fertig vorprogrammiert. Diese wird mit 1-2-PLAY abgerufen und stellt neben dem Tempo auch die Melodieklänge ein.

12. Metronome (Seite 25)
Startet bzw. stoppt das Metronom.

13. Tap Tempo (Seite 25, 34)
Drücken Sie diese Taste rhythmisch mehrfach an, wird Ihr Rhythmustempo erkannt und eingestellt.

14. Sync/Fade out (Seite 35)
Wenn diese Taste aktiviert ist, können Sie die Begleitautomatik synchron mit Ihrem Spiel der linken Hand starten. Wird diese Taste während des Spiels gedrückt, wird die Begleitung langsam ausgeblendet und stoppt.

15. Start/Stop (Seite 35)
Startet bzw. stoppt die Begleitautomatik.



16. Intro/Ending (Seite 36)
Diese Tasten starten eine musikalische Einleitung für einen Style worauf die Stylevariation folgt. Wenn Sie diese Tasten nochmals drücken, wird ein musikalische Ende abgespielt wonach der Style stoppt.

17. Fill-in (Seite 37)
Drücken Sie eine dieser Tasten, um eine kurze Variation zu spielen.

18. Variation (Seite 37)
Wählt welche der vier Variationen eines Styles gespielt wird.

19. Help (Seite 194)
Ruft die eingebaute Hilfefunktion auf, die Ihnen Informationen zu den Möglichkeiten des CP bietet.

20. Exit
Erlaubt Ihnen zurück zu der nächst höheren Ebene des Menüs zu springen. So können Sie auch wieder auf den Hauptbildschirm (oberste Ebene) gelangen.

21. LCD Bildschirm
Zeigt Ihnen alle Informationen über gewählte Klänge, Styles, Optionen, etc. an.

22. Select Buttons
Sie werden benutzt, um bestimmte auf dem Bildschirm angezeigte Funktionen zu aktivieren oder eine Auswahl zu treffen.

23. Save Regist
Drücken Sie diese Taste, wenn Sie Ihre persönlichen Einstellungen (Registrationen) auf einem der 160 Speicherplätze abspeichern wollen.

24. Regist Groups (Seite 40)
Drücken Sie diese Taste, um eine der 20 Registrationsgruppen auszuwählen und anschließend einer der 8 Registrationstasten (20 x 8 = 160 Registrationen).

25. Contrast (Seite 161)
Stellen Sie hier den Kontrast des Displays ein.

26. Tempo/Value Rad (Seite 8)
Benutzen Sie das Rad, um das Tempo einzustellen oder eine Einstellung zu ändern oder etwas auszuwählen.

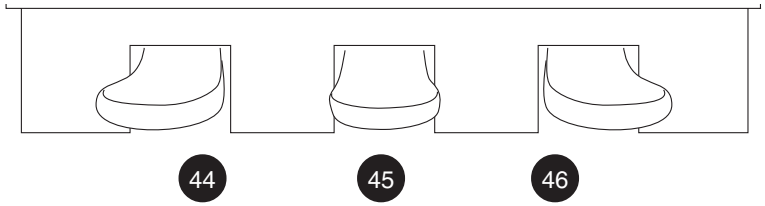
27. Transpose (Seite 23)
Transponieren Sie hiermit das CP in Halbtonschritten.

28. Octave Shift (Seite 23)
Ändert die Oktavlage des angewählten Klangs.

29. Sound Selection (Seite 12)
Wählen Sie hier den gewünschten Klang aus.

30. Part (Seite 9)
Mit diesen Tasten schalten Sie bis zu vier Parts (Links/Split, Rechts 1, Rechts 2, Solo) ein und spielen Sie mit den Klängen, die diesen Parts zugeordnet sind.

Pedale



31. Performance Button (Seite 27)
Diese Taste ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Funktionseinstellungen der Parts Solo und Left/Split, als auch für das linke und mittlere Pedal.

32. Piano Only (Seite 26)
Drücken dieser Taste schaltet das CP in den reinen Digitalpiano Modus, so dass Sie nur den Concert Grand Pianoklang auf Rechts 1 spielen.

33. Registrations (Seite 40)
Wählen Sie hier eine der acht Registrationen der Gruppe, die Sie mit Regist. Group ausgewählt haben.

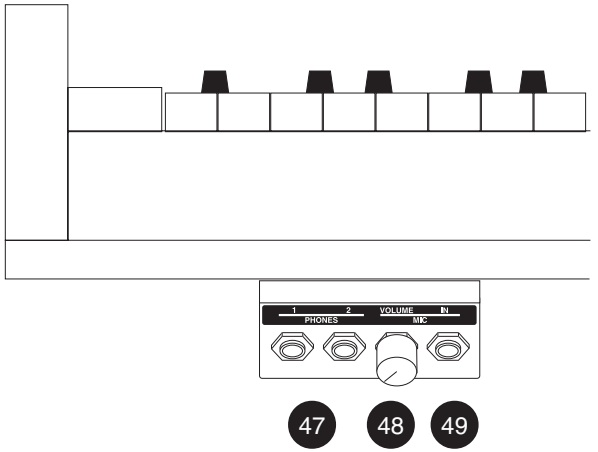
34. Reverb (Seite 16)
Diese Taste schaltet den Halleffekt an oder aus. Halten Sie die Taste länger gedrückt erscheint ein Menü mit Einstellmöglichkeiten für diesen Effekt.

35. Chorus (Seite 18)
Aktivieren Sie hier den Chorus Effekt, der jedem Klang individuell zugeordnet ist.

36. Effects (Seite 19)
Aktivieren Sie hier den Effekt, der jedem Klang individuell zugeordnet ist.

37. Harmony (Seite 49)
Fügt der Melodie weitere Stimmen hinzu, wenn die Begleitung aktiv ist.

Frontanschlüsse



38. MIC Harmony/Effect (Seite 162)
Diese Taste schaltet den Mikrofoneffekt an oder aus. Halten Sie die Taste länger gedrückt erscheint ein Menü mit Einstellmöglichkeiten für diesen Effekt.

39. Advanced Recorder (Seite 60)
Diese Taste öffnet das Menü für den Advanced Recorder mit seinen umfangreichen Möglichkeiten.

40. System (Seite 126)
Diese Taste ruft das System Menü auf, das die Grundfunktionen des CP einstellt.

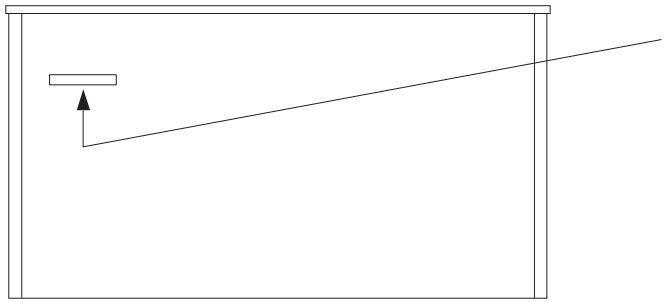
41. Media Disk/CD (Seite 112, 170, 180)
Diese Taste öffnet das Menü für alle Disketten- und CD-RW-Laufwerksfunktionen.

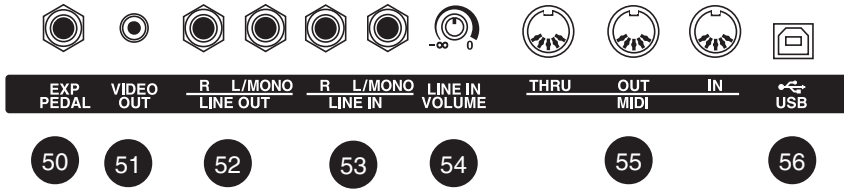
42. Recorder (Seite 52)
Diese Tasten dienen zur Aufnahme, Wiedergabe und Spulen eines Songs ähnlich einem Kassettenrecorder.

43. Disk Drive
Das Laufwerk liest und schreibt auf Standard 3.5" HD Disketten.

44. Piano Pedal
Treten dieses Pedals reduziert die Lautstärke des Klangs. Das Pedal kann auch mit anderen Funktionen belegt werden. (Siehe Seite 137)

Anschlüsse auf der Rückseite





45. Sostenuto Pedal
Wenn Sie dieses Pedal treten während Noten gedrückt werden, werden diese Noten gehalten und alle anderen Noten nicht. Das Pedal kann auch mit anderen Funktionen belegt werden. (Siehe Seite 137)

46. Dämpfer Pedal
Dies ist das Dämpfungspedal, welches das Abheben der Dämpfer von den Saiten simuliert und so den Klang auch nach loslassen der Tasten länger ausklingen lässt. Mit diesem Pedal ist stufenloses Pedalisieren möglich.

47. Kopfhöreranschlüsse
Schließen Sie hier Ihren Kopfhörer an. Es können maximal zwei Kopfhörer, zum Beispiel zu Übungszwecken, angeschlossen werden.

48. MIC IN Volume
Stellen Sie hier die Lautstärke des Mikrofons ein.

49. MIC IN Buchse
Schließen Sie hier Ihr Mikrofon an.

50. EXP Pedal
Sie können hier ein optionales Expressionpedal anschließen.

51. Video Out
An diesem Composite-Video-Ausgang kann ein Fernseher oder ein externer Monitor angeschlossen werden.

52. LINE OUT Buchsen
Schließen Sie das CP mit diesen Buchsen an externe Verstärker oder Audio-Aufzeichnungsgeräte an. Das Audio-Signal der LINE IN Buchsen wird ebenfalls hierhin geleitet, so dass Sie das Signal der CP mit dem des an der LINE IN Buchse angeschlossenen Gerätes gemischt wird.

53. LINE IN Buchsen
Schließen Sie hier die Ausgänge anderer Audiogeräte oder Musikinstrumente an. Das CP kann diesen Eingang nicht in der Lautstärke regeln.

54. LINE IN Volume
Stellen Sie hier die Lautstärke des Audio-Signals ein, das über LINE IN in das CP kommt.

55. MIDI Buchsen
Schließen Sie hier andere MIDI-fähige Geräte an. Der Computer Interface Schalter muss auf MIDI gestellt sein.

56. USB Anschluss
Schließen Sie hier Ihren Computer an.

Überblick

Diese Anleitung bietet Ihnen alle Informationen, die Sie brauchen, um alle Möglichkeiten des CP voll auszunutzen. Bevor Sie nun beginnen sich mit dem Instrument zu beschäftigen, sollten Sie die grundlegenden Ideen des Konzeptes verstehen.
Das Concert Performer wurde mit einem einfachen und intuitiv zu benutzenden Bedienkonzept ausgestattet. Da das Instrument aber so viele Möglichkeiten hat, gibt es nicht für jede Funktion eine eigene Taste. Daher müssen einige Funktionen in so genannten Menüs oder Listen auf dem großen Bildschirm erscheinen. Öfter wird bei der Auswahl einer Funktion ein weiteres „Unter"-Menü aufgerufen, das dann spezielle Einstellungsmöglichkeiten dieser Funktion hat. Dieses System von Menüs und „Unter"-Menüs macht die Bedienung logisch und nachvollziehbar. Dadurch wird vieles sehr stark vereinfacht. Mit der EXIT (Ausgang) Taste kommen sie immer wieder aus den „Unter"-Menüs heraus.

LCD Display

Das LCD Display ist das Fenster, durch welches das CP mit Ihnen kommuniziert und alle Informationen über Einstellungen anzeigt. Die Größe des Bildschirms erlaubt eine besonders klare Anzeige mehrerer Dinge gleichzeitig. Nicht nur Wörter sondern auch aussagekräftige Grafiken werden hier angezeigt.

Bedienungstasten

Die Bedienungstasten werden verwendet, um eine Funktion direkt auszuwählen. Meistens ist der Name der Funktion oberhalb der Taste aufgedruckt. Beispiel: 1-2 PLAY, FILL-IN, und CHORUS. Zur besseren Übersicht werden in dieser Anleitung diese Tasten immer in Großbuchstaben geschrieben. Die meisten Tasten haben eine eingebaute Leuchtdiode (LED, kleines Licht). Diese LED leuchtet, wenn die Funktion angeschaltet ist, so dass Sie schnell einen Überblick über die gewählten Funktionen haben. Das Display wird von 17 Tasten umgeben, die keine direkte Funktionsbeschriftung haben. Statt dessen werden Sie verwendet, um eine beliebige Funktion auszuwählen, die im Display neben der entsprechenden Taste angezeigt wird. Zum Beispiel: Eine Taste könnte in einem Menü zum auswählen eines Instrumentes dienen, welches im Display angezeigt wird, und in einem anderen Menü aktiviert dieselbe Taste eine Disketten- oder CD-RW-Laufwerk-Funktion.

Um alles möglichst einfach zu halten, werden in dieser Anleitung die fünf Tasten links am Display als **L1-L5** bezeichnet. Genauso werden die fünf Tasten an der rechten Seite **R1-R5** genannt. Und die sieben Tasten unterhalb des Displays, die auch **Funktionstasten** genannt werden, heißen **F1-F7**.

Wenn Sie eine der L oder R Tasten drücken, wird meist ein Rahmen um das angewählte Symbol oder den Namen gelegt, der Ihnen nochmals anzeigt, dass diese Funktion gewählt ist. Manchmal wird aber auch direkt ein Untermenü aufgerufen, welches weitere Einstellungen beinhaltet.

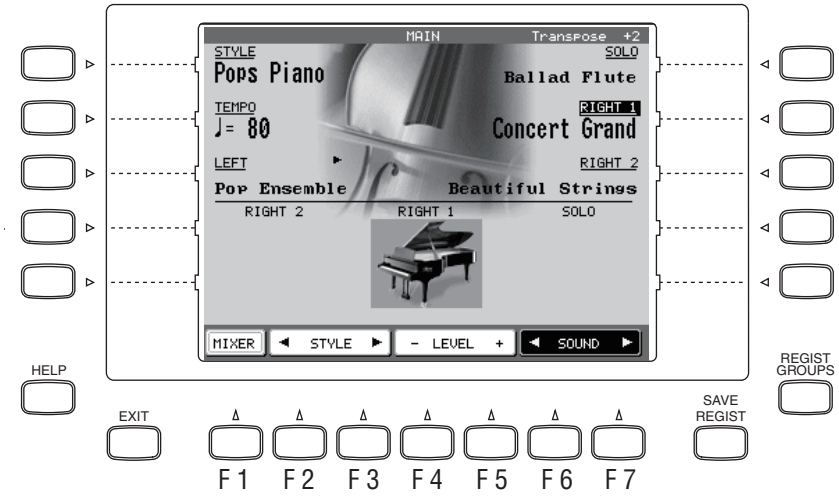
Wenn Sie eine der F Tasten drücken, wird die Funktion auf dem Display invers (weiß auf blau) dargestellt, um die Aktivierung anzuzeigen.

L1 Wählt einen Style.

L2 Wählt das Tempo.

L3 Wählt einen Klang für den LEFT Part.

L4 und L5 haben in dieser Anzeige keine Funktion.



R1 Wählt den Klang für den SOLO Part.

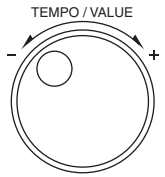
R2 Wählt den Klang für den RIGHT1 Part.

R3 Wählt den Klang für den RIGHT2 Part.

R4 und R5 haben in dieser Anzeige keine Funktion.

Der Rahmen um den RIGHT 1 Klangnamen zeigt, dass der Part jetzt angewählt ist.

F1 Ruft das MIXER Menü auf.
F2, F3 Wählt einen Style.
F4, F5 Ändert die Lautstärke des aktuell gewählten Parts.
F6, F7 Ändert den Klang des aktuell gewählten Parts.
Inverse Darstellungen (weißer Text auf blauem Grund) zeigen an, dass diese Taste aktiv ist.



Rad

Mit dem Rad kann man das Rhythmus-Tempo einstellen. Es wird aber auch verwendet, um Daten zu verändern und zwischen Menüpunkten zu wechseln, die im Display angezeigt werden.
Wenn Sie das Rad drehen, werden Sie feststellen, dass immer nur der aktuell angewählte (markierte) Wert in der LCD Anzeige verändert wird. Oder Sie können sich mit dem Rad durch eine Liste von Auswahlmöglichkeiten bewegen. Man kann das Rad auch alternativ zu den L und R Tasten verwenden, um Einstellungen auszuwählen oder Werte im Display zu verändern.

Basisbedienung

Dieses Kapitel zeigt Ihnen, wie Sie Klänge auswählen, Parts aktivieren und Effekte einstellen, damit Sie Ihr Concert Performer Piano schnell kennen lernen.

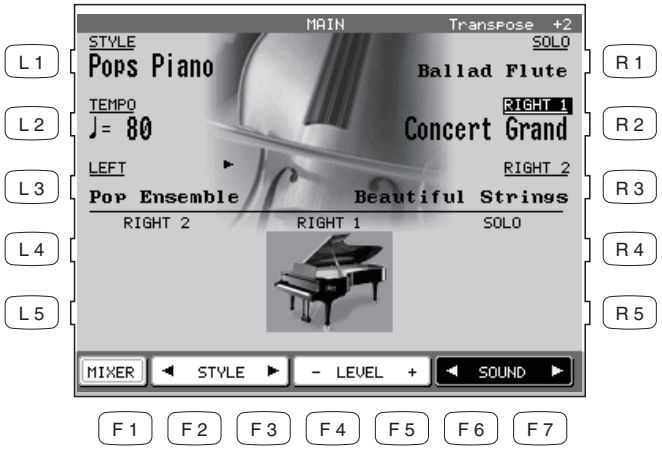
Auswahl eines Parts zum Spielen

Wenn Sie sich auf der Hauptseite des CPs befinden (dies ist der Bildschirm, der als Standard nach dem Einschalten und dem Logo erscheint), werden Ihnen vier Parts dargestellt, die alle auf der Tastatur gespielt werden können. Diese vier Parts heißen LEFT, RIGHT 1, RIGHT 2, und SOLO. Jedem Part ist einer der über 1.000 Instrumentenklänge zugeordnet. Sie können jeden Part einzeln an- oder ausschalten, was Ihnen erlaubt bis zu 4 verschiedene Instrumentenklänge gleichzeitig auf der Tastatur zu spielen. Unabhängig von den zugewiesenen Klängen werden die Parts RIGHT 1, RIGHT 2 und SOLO immer übereinander gelegt, wenn alle drei Parts aktiviert sind. Falls der Part LEFT aktiviert wurde, ist die Tastatur in zwei Teile unterteilt und der Klang, der dem LEFT Part zugeordnet ist, erklingt in der linken Tastaturhälfte. Jeder Part verfügt über eine eigene Taste zum Ein- und Ausschalten.

Das Aktivieren eines Parts ist einfach:

1) **Drücken Sie die gewünschte Part Taste. Die LED der Taste leuchtet, um anzuzeigen, dass der Part nun aktiv ist.**
2) **Zum Abschalten drücken Sie die Part Taste einfach erneut. Die LED erlischt.**

- Falls das Display die Hauptseite anzeigt, sehen Sie dort auch welcher der Parts aktiv ist. Der jeweilige Name ist immer in größeren Buchstaben sichtbar, wenn der Part aktiv ist. Bei nicht aktivierten Parts werden immer kleinere Buchstaben benutzt.



Dieses Beispiel zeigt:

RIGHT1 ist aktiv

SOLO, RIGHT2, LEFT sind nicht aktiv.

Aufteilen der Tastatur (Split)

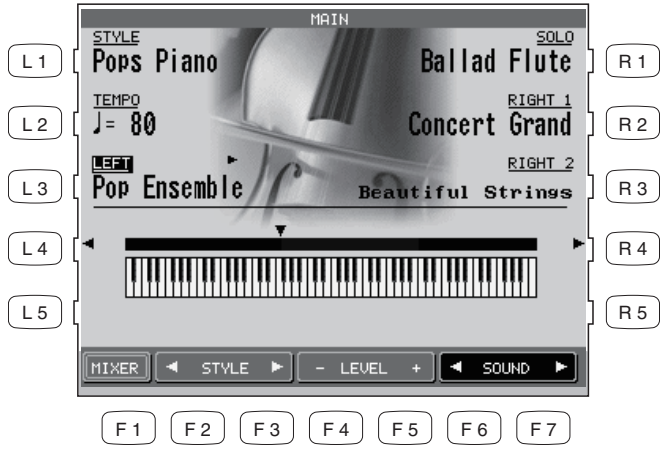
Ist der LEFT Part aktiviert, ist die Tastatur in zwei Teile unterteilt und der Klang, der dem LEFT Part zugeordnet ist, erklingt in der linken Tastaturhälfte. Der Splitpunkt, der die Trennungsposition bestimmt, kann von Ihnen verändert werden.

So ändern Sie den Splitpunkt:

1) **Aktivieren Sie den LEFT Part mit der entsprechenden Part Taste. Auf dem Display erscheint eine Grafik mit den 88 Tasten des CPs.**
2) **Halten Sie nun die LEFT/SPLIT Taste gedrückt und drücken Sie die Taste der Tastatur, welche den neuen Splitpunkt definieren soll (Diese Note ist die tiefste Note der Klänge RIGHT1, RIGHT2 und/oder SOLO). Sie können auch die Tasten L4 und R4 zum Verändern benutzen. Zur Kontrolle bewegt sich ein kleiner Zeiger oberhalb der Displaytastatur.**
3) **Der Splitpunkt kann auch über das Menü der Taste PERFORMANCE eingestellt werden.**

Sie können den Splitpunkt für den Part SOLO nicht mit den Tasten L4, R4 vornehmen.

L4 Bewegt den Splitpunkt nach unten.



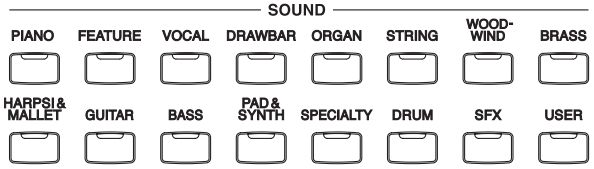
R4 Bewegt den Splitpunkt nach oben.

- Durch Bewegen des Splitpunkt nach ganz links, kann der Part LEFT/SPLIT als zusätzlicher Part mit den drei Parts der rechten Hand funktionieren. Dadurch können sie vier Klänge übereinander legen.

Klangauswahl

Das Concert Performer hat über 1.000 Instrumenten-und Schlagzeugklänge, welche über das Bedienfeld verfügbar sind. Sie können jeden der Klänge frei einem der vier Parts (Right 1, Right 2, Left und Solo) zuordnen. Beachten Sie, dass jedem Part immer ein Sound zugeordnet ist, auch wenn der Part gerade nicht aktiviert ist.

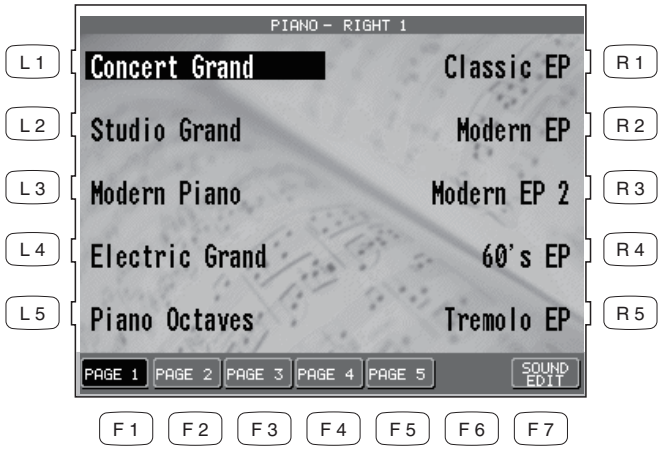
Die Auswahl der Klänge deckt einen breiten Bereich von Instrumenten ab, von traditionellen akustischen Klängen bis zu modernen elektronischen Klängen. Damit Sie die gewünschten Klänge schnell finden, sind diese in 15 Gruppen unterteilt, von der jede eine eigene Taste hat.



Die Taste USER wechselt in die Gruppe, in der selbst erstellte Klänge gespeichert sind.

So wählen Sie einen Klang:

1) **Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm mit Hilfe der Tasten L3 oder R1-R3 den Part aus, den Sie einstellen möchten. Der gewählte Part ist nun markiert.**
2) **Drücken Sie nun die Taste der Klanggruppe, die Sie interessiert. Die erste Seite der Klänge dieser Gruppe wird nun angezeigt. Es gibt mindestens drei Seiten in jeder Gruppe (außer der Gruppe USER). Benutzen Sie die Tasten F1-F6, um die anderen Klänge der Gruppe zu sehen.**
3) **Wählen Sie nun einen der Klänge, indem Sie einfach die L oder R Taste neben dem Namen drücken.**
4) **Benutzen Sie die Tasten F1-F6, um die anderen Klänge der Gruppe zu sehen.**
5) **Sie können auch das Rad zum Auswählen der Sound benutzen.**



Benutzen Sie die Tasten L oder R zur Anwahl des gewünschten Klangs.

F1-F6 Ruft verschiedene Seiten mit Klängen einer Gruppe auf.

F7 Ruft das Sound Edit Menü auf. (Siehe “Klänge ändern” auf Seite 106.)

Mixer

Dieser Mixer Bildschirm erlaubt Änderungen der Lautstärke, der Panoramaverteilung, Hall und Chorus Intensität und Aktivierung des Effektes für jeden Part.

So benutzen Sie den Mixer:

1) **Drücken Sie die Taste MIXER/REVERB (F1), während der Hauptbildschirm angezeigt wird.**
2) **Benutzen Sie die Tasten F2–F7, um den zu ändernden Part zu wählen.**
3) **Benutzen Sie die Tasten L und R zum Wählen der zu ändernden Funktion.**
4) **Drehen Sie das Rad, um einen Wert zu ändern.**

L1 Stellt den Effekt an oder aus.

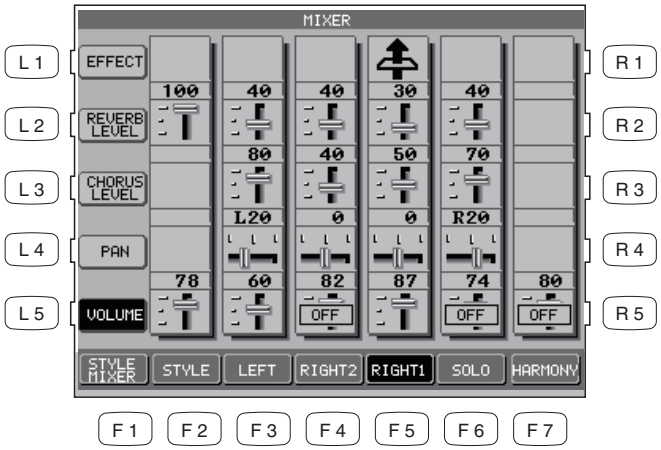
L2 Stellt den Hallanteil ein.

L3 Stellt den Chorus-Anteil ein.

L4 Stellt die Panoramabalance ein.

L5 Stellt die Lautstärke ein.

Nach der Auswahl der Funktion benutzen Sie das Rad, um den Wert zu ändern.



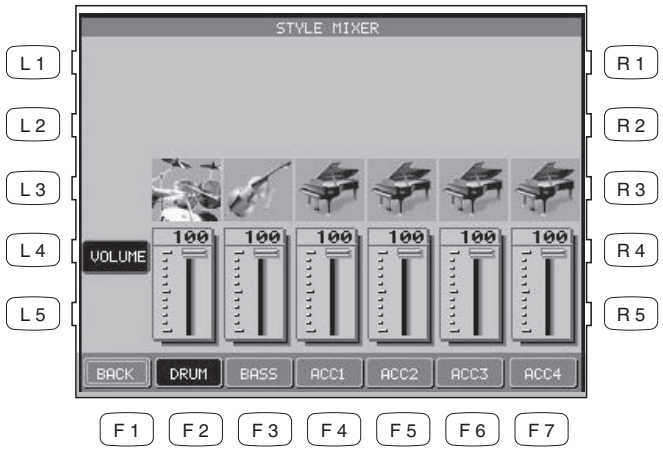
F1 Ruft weitere Mixereinstellungen auf.
F2-F6 Wählt den zu verändernden Part aus.
F7 Regelt die Lautstärke des Harmony Klangs.

- Die Lautstärken können auch direkt auf dem Hauptbildschirm mit den Tasten F4 und F5 eingestellt werden.

So stellen Sie die Lautstärken der 6 einzelnen Bestandteile eines Styles im Style Mixer ein:

So benutzen Sie den Mixer:

1) **Drücken Sie die Taste STYLE MIXER (F1) im Mixer Bildschirm. Der Style Mixer Bildschirm erscheint.**
2) **Wählen Sie mit den Tasten F2–F7 einen Part und ändern Sie die Lautstärke mit dem Rad.**
3) **Drücken Sie nun die BACK Taste (F1), um wieder zum vorherigen Mixer Bildschirm zugelangen, oder drücken Sie die Taste EXIT, um wieder zum Hauptbildschirm zu kommen.**



F1 Ruft die vorherige Mixerseite auf.
F2-F7 Wählt den zu verändernden Part aus.

Effekte

Sie werden bereits bemerkt haben, dass bei der Auswahl eines Klanges die LED der Effekte REVERB, CHORUS oder EFFECTS automatisch eingeschaltet wird. Der Grund ist, dass einige der Klänge mit einem oder mehreren dieser Effekte vorprogrammiert sind.
Durch Hinzufügen eines Effektes erhalten die Klänge einen besonders realistischen Ausdruck. Das CP Piano bietet drei separate Gruppen von Effekten. Die erste Gruppe ist REVERB (Halleffekte), die zweite Gruppe ist CHORUS und die dritte Gruppe EFFECTS beinhaltet verschiedene Effekte wie Delay, Phaser, Rotary Speaker, etc. Jede Gruppe verfügt über eine spezielle Taste und jede Gruppe kann separat ein- oder ausgeschaltet werden. Das Concert Performer bietet eine Auswahl an 27 verschiedenen Hall-, Chorus und sonstigen Effekttypen. Jeder der über 1.000 Instrumentenklänge und Schlagszeugsounds ist bereits mit einem Halleffekt, einem Chorus Effekt oder mit sonstigen Effekten voreingestellt, der zum Instrument passt. Zum Beispiel: ein moderater Echoeffekt (Delay) wird bei der Kirchenorgel verwendet, um die Stimmung in einer Kathedrale zu erzeugen, und ein Effekt für rotierende Lautsprecher wird für die Zugriegelorgel benutzt, um den typischen Sound eines entsprechenden Orgellautsprechers zu simulieren.
Wenn Sie möchten, können Sie jeden dieser Effekte individuell ändern, Ihrem Geschmack anpassen und die Einstellungen für den Klang abspeichern (siehe Abschnitt „Klänge ändern" auf Seite 106). Zusätzlich, durch Einstellen der „Sound Effect For Sound" Funktion im System auf „Panel", können die vorgegebenen Einstellungen der Klänge ignoriert werden, so dass immer nur der von Ihnen eingestellte Effekt aktiv ist, auch nach dem Wechsel eines Klangs (siehe Abschnitt „Effect For Sound" auf Seite 144).
(Das CP Piano kann auch Ihre Effekteinstellungen als Teil einer Registration abspeichern. Siehe Abschnitt Registration auf Seite 40).

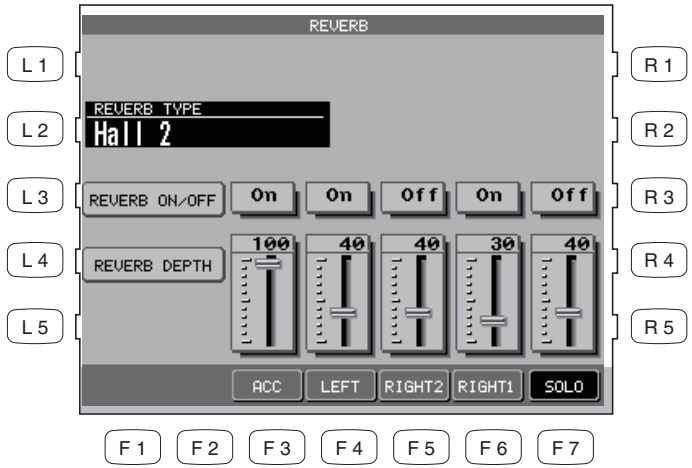
Hinzufügen von Reverb (Halleffekt):

1) **Drücken Sie die REVERB Taste. Die LED der Taste leuchtet.**
2) **Wenn Sie die Einstellungen ändern wollen, halten Sie die Taste REVERB einen Moment lang gedrückt und das Menü mit den Einstellungen erscheint.**
3) **Benutzen Sie die Tasten F3-F7, um den Part zu wählen, den Sie ändern wollen.**
4) **Benutzen Sie die Tasten L2-L4 zur Auswahl der Einstellung, die Sie ändern möchten.**
5) **Ändern Sie den Wert mit dem Rad.**
6) **Drücken Sie die Taste EXIT, um das Menü wieder zu verlassen.**
7) **Zum Ausschalten des Halleffektes drücken Sie nochmals die Taste REVERB. Die LED der Taste erlischt.**

L2 Wählt den Halltyp. Benutzen Sie das Rad, um einen der 7 Typen zu wählen.

L3 Schaltet den Hall an oder aus. Benutzen Sie das Rad zum An- oder Abschalten des Effektes für den jeweiligen Part.

L4 Effektstärke des Halls. Benutzen Sie das Rad zur Änderung der Effektstärke des jeweiligen Parts.



F3-F7 Wählt den Part, den Sie ändern wollen. Mehrmaliges Drücken dieser Taste schaltet den Hall für den jeweiligen Part auch an oder aus.

Halltypen

Hall 1, Hall 2 Erzeugt den Charakter eines Konzertsaales oder eines Theaters.
Stage 1, Stage 2 Erzeugt den Charakter einer kleinen Halle.
Room 1, Room 2 Erzeugt den Charakter eines Wohnzimmers oder kleinen Raumes.

- Die LED der Taste REVERB leuchtet nur, wenn der REVERB für den Part mit der höchsten Priorität eingeschaltet ist. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Effekt Priorität" in diesem Kapitel.

Hinzufügen des Chorus Effekts:

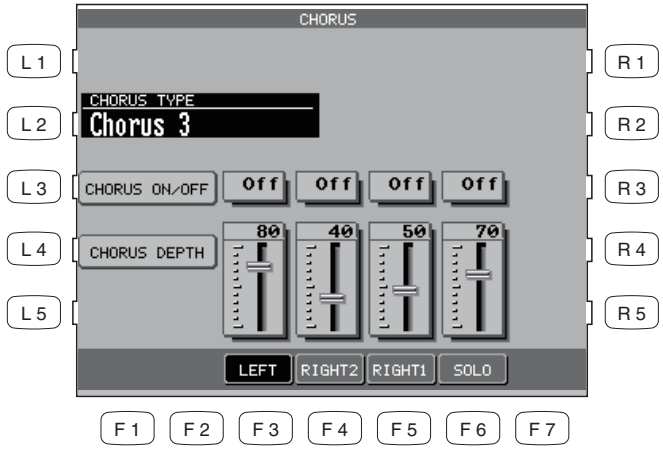
1) **Drücken Sie die Taste CHORUS. Die LED leuchtet bei eingeschaltetem Effekt.**
2) **Falls Sie die Einstellungen des Chorus verändern möchten, halten Sie die Taste CHORUS einen Moment lang gedrückt bis das Chorus Menü angezeigt wird.**
3) **Benutzen Sie die Tasten F3–F6, um den Part auszuwählen, dessen Einstellungen Sie verändern wollen.**
4) **Benutzen Sie die Tasten L2–L4, um die Einstellung zu wählen, die Sie verändern wollen.**

5) **Drehen Sie zur Veränderung einer der Werte das Rad.**
6) **Drücken Sie die Taste EXIT, um das Menü zu verlassen.**
7) **Falls Sie den Chorus Effekt ausschalten möchten, drücken Sie die Taste CHORUS erneut. Die LED erlischt zur Kontrolle.**

L2 Wählt einen der 4 Chorus Typen.

L3 Schaltet den Chorus Effekt des gewählten Parts an oder aus.

L4 Stellt die Chorus Intensität des gewählten Parts ein.



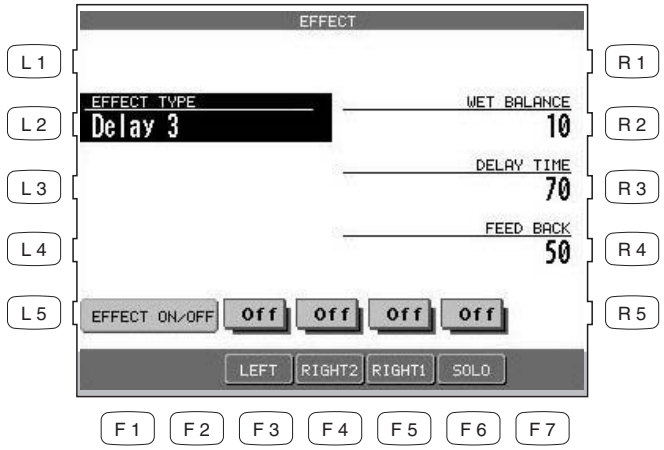
F3-F6 Wählt den Part, dessen Einstellungen Sie verändern wollen.

- Die LED der Taste CHORUS leuchtet nur, wenn der Chorus Effekt für den Part mit der höchsten Priorität eingeschaltet ist. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Effekt Priorität” in diesem Kapitel.
- Sie können im Chorus Menü zwischen 4 Chorus Typen wählen. Ein fünfter Chorus ist als Effekt im Effekt Menü einstellbar. So können Sie zwei Chorus Effekte gleichzeitig benutzen.

Hinzufügen eines Effektes:

1) **Drücken Sie die Taste EFFECT. Die LED leuchtet bei eingeschaltetem Effekt.**
2) **Falls Sie die Einstellungen des Effektes verändern möchten, halten Sie die Taste EFFECT einen Moment lang gedrückt bis das Effekt Menü angezeigt wird.**
3) **Benutzen Sie die Tasten F3–F6 um den Part auszuwählen, dessen Einstellungen Sie verändern wollen.**
4) **Benutzen Sie die Tasten R2–R4 und L2 um die Einstellung zu wählen, die Sie verändern wollen.**
5) **Drehen Sie - zur Veränderung einer der Werte - das Rad.**
6) **Drücken Sie die Taste EXIT, um das Menü zu verlassen.**
7) **Falls Sie den Effekt ausschalten möchten, drücken Sie die Taste EFFECT erneut. Die LED erlischt zur Kontrolle**.

L2 Wählt den Effekttyp. Benutzen Sie das Rad, um aus den 16 Effekttypen zu wählen.



R2-4 Wählt verschiedene editierbare Einstellungen für jeden Effekttyp. Benutzen Sie das Rad zur Einstellung der Werte.

Effekt Typen

Chorus	Erzeugt eine Schwebung, als wenn mehrere Instrumente die gleiche Note gleichzeitig spielen.
Flanger	Erzeugt eine sich bewegende Verschiebung des Klangcharakters.
Celeste	Ein Dreiphasen Chorus ohne Modulation.
Ensemble	Ein Dreiphasen Chorus mit einer leichten Modulation in jeder Phase.
Delay 1-3	Fügt ein Echo hinzu. Die drei Typen unterscheiden sich in den Abständen der Wiederholungen.
Auto Pan	Bewegt den Klang im Stereoklangbild hin und her.
Tremolo	Moduliert die Lautstärke des Klangs.
Tremulant	Eine Kombination von Tremolo und Chorus. Perfekt für Pfeifenorgelklänge.
Phaser	Erzeugt eine Phasenverschiebung und belebt den Klang.
Rotary 1-2	Dieser Effekt simuliert das Rotieren eines Orgellautsprechers, der meist bei elektrischen Orgeln benutzt wird. Rotary 2 bietet darüber hinaus eine Verzerrung.
Auto Wah	Bewegt einen Filter am Anfang einer gespielten Note auf und ab, und erzeugt einen typischen Wah-Wah Pedal Klang.
Enhancer	Betont hohe Frequenzen, um einem Klang mehr Durchsetzungsvermögen zu geben.
Distortion	Verzerrt den Klang. Gut geeignet für Orgeln oder Gitarren.

Effekt Priorität

Die Tatsache, dass der Concert Performer die Effekteinstellungen eines jeden Klangs speichert ist sicherlich gut, da Sie ja nicht jedes Mal Einstellungen vornehmen wollen und sich auch nicht alles merken können...wählen Sie einfach den Klang und das CP stellt alles automatisch ein. Der Effektprozessor des CP kann aber nur einen Effekt gleichzeitig erzeugen (zusätzlich zu Hall und Chorus). Was passiert aber, wenn Sie zwei oder mehr Parts angeschaltet haben, die ja jeder auch verschiedene Chorus und Effekteinstellungen haben?

In diesem Fall kann der Effektprozessor nur den Einstellungen eines Parts folgen. Die Einstellungen dieses Parts können gehört werden, während die anderen Parts keinen Effekt bekommen. Welcher Part die "**Priorität**" hat, hängt von der Situation ab. Falls Sie nur einen Part aktiviert haben, macht es natürlich Sinn, diesem den Effekt zuzuweisen. Falls Sie aber zwei oder mehr Parts aktiviert haben, wird das CP nur dem Part mit der höchsten Priorität den Effekt zuordnen. Die anderen werden abgeschaltet.

Sie sollten die folgenden Richtlinien beachten:

- Die Priorität der Parts ist die folgende Reihenfolge: SOLO>RIGHT1>RIGHT2>LEFT.
  Dies bedeutet, dass jedes Mal wenn der SOLO Part aktiviert ist, werden seine Einstellungen für alle Parts übernommen. Die Aktivierung des Effekts eines Parts ist hiervon nicht beeinflusst, sondern lediglich die Effekt Parameter. Dies bedeutet auch, dass der LEFT Part nur dann seine eigenen Einstellungen erhält, wenn er als einziger aktiviert ist.
- Die Effekt Einstellungen ändern sich nur in Abhängigkeit vom aktivierten Part mit der höchsten Priorität oder falls ein neuer Klang dem Part mit der höchsten Priorität zugeordnet wurde.
- Wenn Effekt Einstellungen eines Parts geändert werden, wird der Effekt automatisch für die anderen Parts abgeschaltet. (Zum Beispiel wird ein Flötenklang auf dem Part RIGHT2 nicht automatisch mit einem Verzerrungseffekt belegt, der einer E-Gitarre auf dem SOLO Part zugeordnet ist.)
- Unabhängig von diesen Regeln können sie dennoch frei entscheiden, ob der Effekt auch anderen Parts zugeordnet werden soll, indem Sie den Effekt für andere Parts an oder aus schalten.
- Die LED der Tasten EFFECT und CHORUS leuchten nur, wenn der aktive Part mit der höchsten Priorität Effekte eingeschaltet hat.

Beispiel
Stellen Sie sich vor Ihr CP hat folgende Einstellung:

	SOLO	RIGHT1	RIGHT 2	LEFT	LED
Part	Inaktiv	Aktiv	Inaktiv	Aktiv	
Effekt	An	An	Aus	An	An

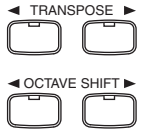
Wenn Sie einen anderen Klang für RIGHT1 wählen, wird der Effekt für SOLO, RIGHT2 und LEFT automatisch ausgeschaltet. Dies geschieht, da RIGHT1 der Part mit der höchsten Priorität ist (Beachten Sie, dass SOLO nicht aktiv ist und somit auch keine Priorität hat).
Die Tabelle wurde wie folgt aussehen:

	SOLO	RIGHT1	RIGHT 2	LEFT	LED
Part	Inaktiv	Aktiv	Inaktiv	Aktiv	
Effekt	Aus	An	Aus	Aus	An

Auch wenn Sie dem SOLO Part einen anderen Klang zuordnen, werden sich die Einstellungen für die anderen Parts nicht ändern, da SOLO immer noch inaktiv ist und daher keine Priorität hat. Wenn Sie jedoch den SOLO Part anschalten, wird er zum bestimmenden Part mit der höchsten Priorität. Der Effekt wird nun automatisch für die anderen Parts abgeschaltet. Die LED der Taste EFFECT leuchtet nun, da für den Part mit der höchsten Priorität ein Effekt zugeordnet ist.

	SOLO	RIGHT1	RIGHT 2	LEFT	LED
Part	Aktiv	Aktiv	Inaktiv	Aktiv	
Effekt	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus

Falls Sie den Effekt, der mit dem SOLO Klang ausgewählt wurde, auch für andere Parts benutzen möchten, können Sie den Effekt für diese Parts mit den Tasten F3-F6 anschalten.



Transponieren und Oktavierung

Die Tasten TRANSPOSE erlauben eine Erhöhung oder Verringerung der Tonhöhe in Halbtonschritten, während die Tasten OCTAVE SHIFT den Klang jeweils in ganzen Oktavschritten (12 Halbtonschritte) erhöhen oder verringern.

Transponierung und Oktavierung sind nützliche Einrichtungen, wenn Sie mehrere Klänge gleichzeitig spielen. Sie könnten zum Beispiel einen Bass Klang des LEFT Parts in die korrekte Oktavlage bringen oder einen Klang beim gleichzeitigen Spiel von RIGHT1 und RIGHT2 so anpassen, dass ein ausgewogenes Klangbild erzeugt wird.
Transponierung ist auch sinnvoll, wenn Sie ein Stück spielen müssen, dessen originale Tonart Ihnen nicht liegt oder wenn Sie in eine andere Tonart wechseln müssen, damit Sie mit Ihrem Gesang besser zurechtkommen.
Sie können die Concert Magic Songs, die Klänge der Begleitautomatik und jeden der über 1.000 Klänge, die Sie auf der Tastatur spielen, mit diesen Tasten transponieren. Die Wiedergabe einer CD lässt sich jedoch nicht transponieren.

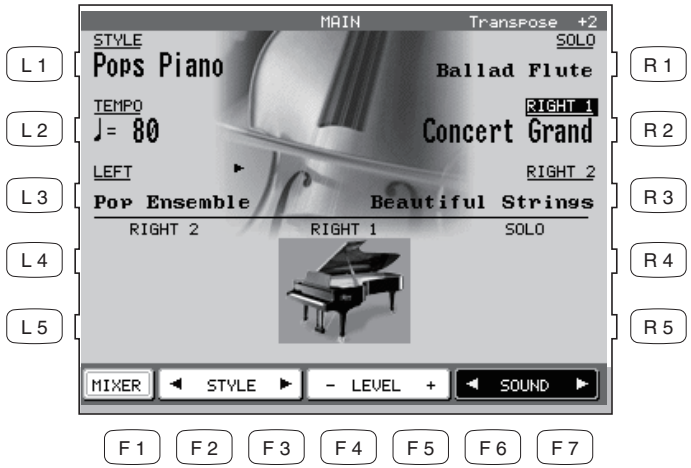
Zum Transponieren gehen Sie wie folgt vor:

1) **Drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶ TRANSPOSE. Der Transponierungswert wird im Display angezeigt und zur Kontrolle leuchtet die entsprechende Taste.**
2) **Um wieder auf die Grundeinstellung zu gelangen, drücken Sie die beiden TRANSPOSE Tasten ◀ und ▶ gleichzeitig. Die LED erlischt.**

So funktioniert die Oktavierung:

1) **Wählen Sie den Part den Sie verändern wollen.**
2) **Drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶ OCTAVE SHIFT. Die Anzahl der Oktaven wird durch das Zeichen "▶" auf dem Display angezeigt.**
3) **Um wieder auf die Grundeinstellung zu gelangen, drücken Sie die Tasten ◀ und ▶ OCTAVE SHIFT gleichzeitig. Die LED erlischt.**

L3 Wählt den LEFT Part zum Transponieren oder zur Änderung der Oktavierung. Der Wert der Transponierung wird in der unteren Mitte des Displays angezeigt.



R1 Wählt den SOLO Part zum Transponieren oder zur Änderung der Oktavierung.

R2 Wählt den RIGHT1 Part zum Transponieren oder zur Änderung der Oktavierung.

R3 Wählt den RIGHT2 Part zum Transponieren oder zur Änderung der Oktavierung.

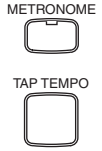
Die Anzahl der verschobenen Oktaven wird durch die gleiche Anzahl an Dreiecken oberhalb des Klangnamens jedes Parts angezeigt.

- Die Oktavierung kann in maximal 4 Oktaven in beide Richtungen durchgeführt werden. Aber bitte beachten Sie, dass die Klänge nur innerhalb eines bestimmten Bereiches, der dem Tonumfang des original Instrumentes entspricht, authentisch klingen. Falls Sie eine zu große Oktavlage einstellen, können die Klänge merkwürdig klingen. Dies hat keinen Einfluss auf die korrekte Arbeitsweise des CP und Sie können in einigen Fällen durchaus interessante Effekte damit erzielen.

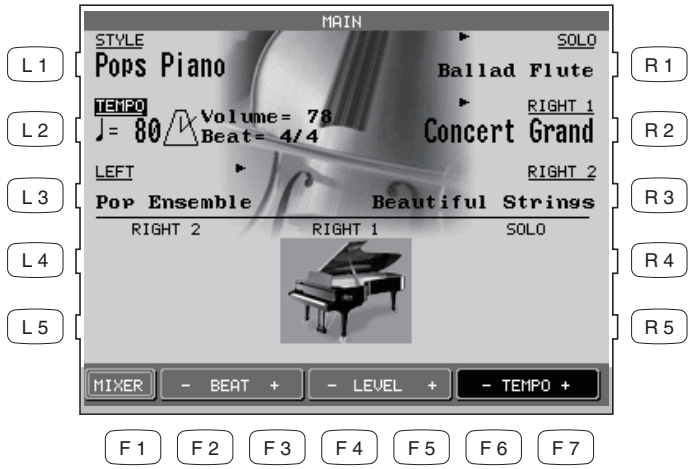
Metronom

Das Metronom wird benutzt, um Ihnen eine hörbare Hilfestellung zum Spiel zu geben.

So benutzen Sie das Metronom:



1) **Drücken Sie die Taste METRONOME. Das CP spielt nun einen „Klick" und Sie sehen die Lautstärke, die Taktart und ein Metronom Symbol neben der Tempoinformation.**
2) **Benutzen Sie die Tasten BEAT, VOLUME, oder TEMPO (F2–F7) zum Verändern der Werte.**
3) **Sie können auch das Rad benutzen. Sie können zur Tempoeingabe auch die Taste TAP TEMPO benutzen, indem Sie einfach rhythmisch auf diese Taste drücken. Drücken Sie diese Taste mindestens dreimal, wird das Tempo übernommen und angezeigt!**
4) **Erneutes Drücken der Taste METRONOME stoppt das Metronom. Die LED erlischt.**



F1 Ruft das Mixer Menü auf.
F2, F3 Ändert die Taktart. Wählen Sie zwischen 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/8, 7/8, 9/8 und 12/8 Takt.
F4, F5 Regelt die Lautstärke des Metronoms.
F6, F7 Regelt das Tempo des Metronoms.

Piano Only (nur Piano)

Die Taste Piano Only ist ein schneller Weg das Concert Performer in ein normales Piano zu verwandeln, dass nur den Concert Grand Pianoklang spielt. Durch Drücken dieser Taste werden alle Parts außer Right 1 abgeschaltet und Right 1 bekommt den Klang Concert Grand zugewiesen.

Auch werden alle Begleitautomatikfunktionen abgeschaltet und der Easy/Advanced Recorder wird gestoppt. Zusätzlich werden alle Funktions- oder Änderungsbildschirme (außer bei Concert Magic) beendet und der Hauptbildschirm aufgerufen.

Wenn Sie Concert Magic benutzen, bewirkt das Drücken der Taste Piano Only, dass der voreingestellte Concert Magic Song Klang auf Concert Grand Piano geändert wird.
Wenn man die Taste PIANO ONLY für einige Sekunden gedrückt hält, werden die aktuellen Panel Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

(Wenn man die Taste RESET (im CONDUCTOR Bereich gedrückt hält und dabei das Instrument einschaltet, dann werden alle Einstellungen (inklusive der USER Daten) auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.)

- Sie können die Taste Piano Only auch als „ Panik"-Taste verwenden, um eventuelle unerwünschte Vorgänge abzubrechen und wieder auf einen normalen Betriebszustand zu kommen.

So benutzen Sie die Piano Only Funktion:

Drücken Sie die Taste PIANO ONLY. Das Display zeigt den Klang Grand Piano für den Part RIGHT1 an.

Performance Taste

Die PERFORMANCE Taste beinhaltet einige hilfreiche Funktionen, die Sie auch während des Spiels mit nur einem Tastendruck aufrufen können. Sie können sich Einstellungen vorbereiten und über die PERFORMANCE Taste darauf zugreifen. Folgende Funktionen sind verfügbar:

LEFT AND CENTER PEDAL OVERRIDE (Belegung des linken und mittleren Pedals)
PERFORMANCE BUTTON (Belegung der PERFORMANCE Taste)
Left/Split Part
Solo Part

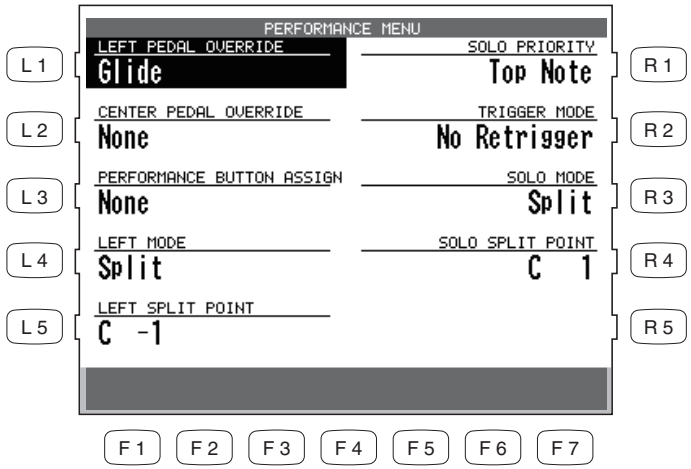
L1 Wählt die Funktionszuweisung für das linke Pedal.

L2 Wählt die Funktionszuweisung für das mittlere Pedal.

L3 Wählt die Funktionszuweisung für die PERFORMANCE Taste.

L4 Wählt die Einstellung für den LEFT MODE.

L5 Setzt einen Splitpunkt, wenn LEFT MODE auf SPLIT steht. (Dieser Parameter ist nicht verfügbar, wenn LEFT MODE auf LAYER eingestellt ist.)



R1 Wählt die SOLO PRIORITY.

R2 Wählt den TRIGGER MODE.

R3 Wählt den SOLO MODE.

R4 Setzt einen Splitpunkt, wenn SOLO MODE auf SPLIT steht. (Dieser Parameter ist nicht verfügbar, wenn SOLO MODE auf LAYER eingestellt ist.)

F1 Ruft das EDIT MENÜ auf, wenn GLIDE oder MODULATION für die Belegung des linken oder mittleren Pedals eingestellt ist, oder wenn die Funktion SOLO PORTAMENTO der PERFORMANCE Taste zugewiesen ist.

LEFT PEDAL AND CENTER PEDAL OVERRIDE (Belegung des linken und mittleren Pedals)

Die folgenden 4 Funktionen können Sie dem linken und mittleren Pedal zuordnen. Einstellungen, die Sie über die PERFORMANCE Taste vorgenommen haben, überschreiben die Einstellungen, die im SYSTEM Menü vorgenommen wurden.

Glide	Ändert die Tonhöhe gemäß Ihren Einstellungen (Pitch Bend).
Modulation	Fügt dem Klang eine Modulation (Vibrato) hinzu.
Registration INCREMENT	Wechselt (aufsteigend von 1 bis 8) von einer Registrationen zur nächsten.
Registration DECREMENT	Wechselt (absteigend von 8 bis 1) von einer Registrationen zur nächsten.

Die Pedalbelegung funktioniert wie folgt:

1) **Halten Sie die Taste PERFORMANCE für einen Moment gedrückt. Im Display erscheint die Performance Anzeige.**
2) **Drücken Sie die Taste LEFT PEDAL OVERRIDE (L1) oder die Taste CENTER PEDAL OVERRIDE (L2) und wählen dann mit dem Rad die gewünschte Funktion. Wenn Glide oder Modulation ausgewählt ist, dann erscheint im Display eine EDIT Funktion, über die Sie detaillierte Einstellungen in einem separaten Menü vornehmen können. Drücken Sie die Taste EDIT (F1), um das Menü zu öffnen.**
3) **Drücken Sie die Taste PERFORMANCE, um zum Hauptdisplay zu gelangen.**
4) **Wenn Sie nun die Taste PERFORMANCE nochmals drücken, dann leuchtet die LED der Taste auf und die vorgenommenen Pedaleinstellungen sind den Pedalen zugeordnet. Wenn dem linken und mittleren Pedal keine Funktion zugeordnet worden ist (NONE), dann wird den Pedalen automatisch die Werksbelegung zugeteilt. Die Kürzel LP oder CP werden links oben im Display angezeigt, wenn dem linken oder mittleren Pedal eine Funktion zugewiesen worden ist.**
5) **Wenn Sie nun die Taste PERFORMANCE noch mal drücken, dann erlischt die LED und die Werksbelegung der Pedale wird automatisch aktiviert. Die Kürzel LP oder CP werden nicht mehr im Hauptdisplay angezeigt.**

PERFORMANCE BUTTON ASSIGN (Belegung der PERFORMANCE Taste)
Sie können der PERFORMANCE Taste die Funktionen Solo Portamento oder Panel Lock zuordnen.

Portamento für den Solo Part
Der Solo Part ist monophon spielbar (es spielt nur ein Ton gleichzeitig), unabhängig davon welcher Klang eingestellt ist. Sie können diesem Part die Funktion Portamento zuweisen. Die Portamento Funktion ist ein gleitenden Tonhöhenwechsel von einer gespielten Note zur nächsten Note.

Panel Lock
Blockiert alle Tasten auf dem Bedienfeld, um versehentliches Schalten während des Spiels zu verhindern. Wenn man die Taste PERFORMANCE einschaltet, dann werden alle anderen Bedientasten blockiert. Schalten Sie die Taste Performance aus, um die Tastensperre aufzuheben.

So funktioniert die Einstellung von Solo Portamento oder Panel Lock:

1) **Halten Sie die Taste PERFORMANCE einen Moment gedrückt. Im Display erscheint die Performance Anzeige.**
2) **Drücken Sie die Taste PERFORMANCE BUTTON ASSIGN (L3) und wählen dann mit dem Rad die gewünschte Funktion.**
3) **Drücken Sie die Taste PERFORMANCE, um zum Hauptdisplay zu gelangen.**
4) **Wenn Sie nun die Taste PERFORMANCE nochmals drücken, dann leuchtet die LED der Taste auf und die vorgenommene Einstellung ist aktiviert. Das Wort "BUTTON" wird links oben im Display angezeigt.**
5) **Drücken Sie die Taste PERFORMANCE. Die LED erlischt und die zugeordnete Funktion wird deaktiviert. Das Wort "BUTTON" wird nicht mehr im Hauptdisplay angezeigt.**
6) **Wenn Solo Portamento ausgewählt ist, dann können Sie die "Portamento time" im Edit Menü einstellen. Drücken Sie die Taste EDIT (F1), um das Menü zu öffnen.**

- Wenn dem linken und mittleren Pedal und der Funktion PERFORMANCE BUTTON ASSIGN keine Funktionen zugeordnet sind (also alle 3 Felder auf NONE stehen), dann leuchtet die LED der PERFORMANCE Taste nicht, wenn man die Taste PERFORMANCE drückt.

LEFT MODE
Wenn Sie den LEFT Part verwenden, dann können Sie zwischen den Modi SPLIT oder LAYER wählen.

Split
Wenn der Part LEFT/SPLIT aktiviert ist, teilt das CP automatisch die Tastatur und nur der ausgewählte Klang des Parts erklingt, wenn man auf der Tastatur – links vom Splitpunkt – spielt. In der Werkseinstellung liegt der Splitpunkt zwischen F2 und F#2, kann aber frei auf jede andere Position gesetzt werden.

Layer

Wenn der Part LEFT/SPLIT aktiviert ist, steht der Part LEFT/SPLIT als Layer zur Verfügung. In diesem Fall können alle angewählten Parts (SOLO, RIGHT1, RIGHT2 und LEFT/SPLIT) gemeinsam über die ganze Tastatur gespielt werden.

So stellt man den Left Mode und den Splitpunkt ein:

1) **Halten Sie die Taste PERFORMANCE für einen Moment gedrückt. Im Display erscheint die Performance Anzeige.**
2) **Drücken Sie die Taste LEFT MODE (L4) und wählen dann mit dem Rad den gewünschten Modus.**
3) **Wenn LEFT MODE auf SPLIT eingestellt ist, dann drücken Sie die Taste LEFT SPLIT POINT (L5) und stellen dann mit dem Rad den gewünschten Splitpunkt ein.**
4) **Drücken Sie die Taste PERFORMANCE, um zum Hauptdisplay zu gelangen.**

SOLO EINSTELLUNGEN

Hier können Sie spezielle Einstellungen für den SOLO Part vornehmen. Hier vorgenommene Einstellungen werden automatisch auch im PERFORMANCE Menü mit übernommen.

Solo Priority

Da der Solo Part nur einstimmig gespielt werden kann, ist es notwendig einer Note den Vorrang (Priority) zu geben, wenn mehr als eine Note gespielt wird.

Es gibt drei Optionen:

Top Note	Der SOLO Part spielt nur die höchste der gerade gespielten Noten.
Bottom Note	Der SOLO Part spielt nur die tiefste der gerade gespielten Noten.
Last Note	Der SOLO Part spielt nur die zuletzt gespielte Note der gerade gespielten Noten.

Trigger Modus

Der TRIGGER Modus legt fest, ob beim Loslassen einer Note des SOLO Parts eine noch gehaltene Note erklingt oder nicht. Es gibt 2 Optionen:

Retrigger	Wenn Sie z. B. zwei Noten gleichzeitig spielen und nur eine Taste loslassen, dann erklingt bei der Einstellung RETRIGGER die noch gehaltene Note, entsprechend der SOLO PRIORITY Einstellung.

Beispiel: Sie spielen 2 Noten auf der Tastatur gleichzeitig. Wenn SOLO PRIORITY auf TOP NOTE eingestellt ist und die oberste gespielte Note loslassen, dann erklingt die Ton der noch gespielten tieferen Note.

No Retrigger Wenn Sie z. B. zwei Noten gleichzeitig spielen und nur eine Taste loslassen, dann erklingt bei der Einstellung NO RETRIGGER keine Note mehr.

Der SOLO Part spielt nur eine neue Note entsprechend der SOLO PRIORITY Einstellung. Wenn z. B. SOLO PRIORITY auf TOP NOTE eingestellt ist und Sie lassen die oberste gespielte Note los, dann spielt der SOLO Part nur dann eine neue Note, wenn diese höher liegt als die Note, die noch gehalten wird.

So stellt man die Solo Priority und den Trigger Mode ein:

1) **Halten Sie die Taste PERFORMANCE für einen Moment gedrückt. Im Display erscheint die Performance Anzeige.**
2) **Drücken Sie die Taste SOLO PRIORITY (R1) oder die Taste TRIGGER MODE (R2) und nehmen Sie mit dem Rad die gewünschte Einstellung vor.**
3) **Drücken Sie die Taste PERFORMANCE, um zum Hauptdisplay zu gelangen.**

SOLO MODE

Für das Spiel des SOLO Parts stehen Ihnen zwei Solo Modi zur Auswahl.

Layer Der Klang des SOLO Parts spielt gemeinsam – als oberste Note - mit den Klängen der Parts RIGHT 1 und RIGHT 2.

Split Im Split Modus erklingt des Klang des SOLO Parts nur oberhalb eines zu definierenden Splitpunkts auf der Tastatur. Die Werkseinstellung des Splitpunkts ist C5, kann aber frei eingestellt werden. Wenn der SOLO Part – mit eingestelltem SOLO Splitpunkt - aktiviert ist, dann wird dieser Splitpunkt auch im Display angezeigt. Auch auf der Hauptseite wird dieser Splitpunkt angezeigt und ist durch einen dunklen Balken – über dem entsprechenden Tastaturbereich - markiert. Es wird jedoch kein zusätzlicher Pfeil angezeigt (wie beim LEFT Splitpunkt), da die Einstellung des SOLO Splitpunkts auf der Hauptseite nicht verändert werden kann.

So stellt man den Solo Mode und Solo Splitpunkt ein:

1) **Halten Sie die Taste PERFORMANCE für einen Moment gedrückt. Im Display erscheint die Performance Anzeige.**
2) **Drücken Sie die Taste SOLO MODE (R3) und wählen Sie mit dem Rad den gewünschten Modus aus.**
3) **Wenn SOLO MODE auf SPLIT eingestellt ist, dann drücken Sie die Taste SOLO SPLIT POINT (R4) und wählen dann mit dem Rad den gewünschten Splitpunkt aus.**
4) **Drücken Sie die Taste PERFORMANCE, um zum Hauptdisplay zu gelangen.**

- Die Belegungen des rechten, des linken Pedals und der Performance Taste werden nicht in den Registrations gespeichert. Die Registrations speichern nur die Werksbelegungen dieser Funktionen. Der Grund dafür ist, dass diese Funktionen als übergeordnete Einrichtung konzipiert sind.

- Die Belegung der PERFORMANCE BUTTON Einstellungen bleiben so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird. Beim erneuten Einschalten gehen die Einstellungen wieder auf die Werksbelegung zurück. Wenn die Einstellungen auch nach dem Ausschalten erhalten bleiben sollen, dann können Sie sie mittels der Funktion “Save Current Settings” in der “Power Up Settings” Anzeige speichern (Siehe Abschnitt “Power Up Settings” auf Seite 157).

Benutzung von Styles

Das Concert Performer bietet Ihnen 262 eingebaute Styles, die einen weiten Bereich musikalischer Genres abdecken. Sie können wählen zwischen einfachen Schlagzeug- oder Percussionsbegleitungen oder voll instrumentierten Begleitungen. Zu den voll instrumentierten Begleitungen mit Schlagzeug, Bass und anderen Instrumenten können auch Intimate Styles mit etwas einfacheren Arrangements also „intimeren" Begleitungen genutzt werden.

Auch eine Auswahl von Solo Piano Styles steht bereit, falls Sie sich nur von Pianoklängen begleiten lassen wollen. Falls die eingebauten Möglichkeiten für Sie nicht genug sind oder Sie eigene kreative Ideen haben, bietet das CP weitere Möglichkeiten wie den Style Maker und den Conductor, die Ihnen helfen eigene Ideen zu verwirklichen. Diese Möglichkeiten werden im Abschnitt „Eigene Styles erstellen" auf Seite 90 erklärt.

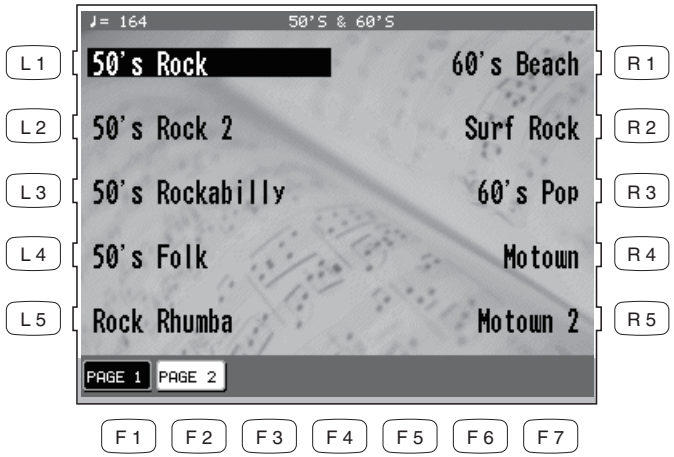
Auswahl und Spielen eines Styles

Die Styles sind in 15 Gruppen gegliedert und jede Gruppe hat eine eigene STYLE SELECT Taste links auf dem Bedienfeld.

So wählen Sie einen Style:

1) **Drücken Sie die STYLE Taste der gewünschten Gruppe. Der Bildschirm wird nun die erste Seite einer Liste mit Styles dieser Gruppe anzeigen.**
2) **Drücken Sie nun die L oder R Taste neben dem gewünschten Stylenamen.**
3) **Jede Liste der Stylegruppen hat bis zu drei Seiten. Falls Sie den gewünschten Style auf der ersten Seite nicht entdecken, können Sie mit den Tasten F1-F3 auf die jeweils andere Seite wechseln. Drücken einer anderen STYLE Taste wechselt zwischen den Gruppen. Durch Drehen des Rades können Sie auch einzeln durch alle Styles wechseln.**
4) **Zum Spielen des gewählten Styles drücken Sie entweder die START/STOP Taste und der Style beginnt sofort oder drücken Sie eine der INTRO/ENDING Tasten und eine Einleitung spielt. Sie können auch die Taste SYNC/FADE OUT drücken, bevor Sie beginnen. Dann beginnt die Begleitung erst, wenn Sie eine Taste auf der Tastatur gespielt haben. Also wird synchron gestartet!**
5) **Zum Ändern des Tempo eines Styles wählen Sie Tempo auf der Hauptseite und ändern Sie das Tempo mit dem Rad. Sie können auch die Taste TAP TEMPO benutzen. Schlagen Sie einfach diese Taste im gewünschten Tempo drei bis viermal hintereinander an. Das CP wird automatisch Ihre Eingabe in das richtige Tempo „übersetzen".**
6) **Um einen Style zu stoppen, drücken Sie entweder die START/STOP Taste oder die INTRO/ENDING Taste, wobei ein musikalischer Schluss gespielt wird. Sie können auch die Taste SYNC/FADE OUT drücken, wobei nun eine Ausblendung des Styles erfolgt.**

Das Tempo wird in der linken oberen Ecke des Display angezeigt.



Benutzen Sie die Tasten L oder R zur Auswahl des gewünschten Styles.

F1-F3 Wählt die verschiedenen Seiten einer Styleliste innerhalb einer Gruppe. Die Taste F3 ist nicht in jeder Gruppe verfügbar.

Der Style beginnt erst zu spielen, wenn Sie eine Taste auf der Tastatur spielen. Wird diese Taste während der Style läuft gedrückt, blendet die Musik langsam aus. Sie können währenddessen auch die Taste noch einmal drücken, um einen erneuten Anstieg der Lautstärke zu erreichen.

Startet oder stoppt den Style sofort.

- Auf dem Hauptbildschirm können Sie den Style durch Drehen des Rades wechseln. Drücken Sie die Taste L1 oder F2-F3 (STYLE) wird der Style Name umrahmt. Drehen Sie nun das Rad oder drücken Sie die Tasten F2-F3, um zwischen den Styles zu wechseln.
- Das CP erinnert sich an den zuletzt in einer Gruppe gewählten Style solange das Instrument eingeschaltet ist. Wenn Sie also eine Style Gruppentaste drücken, wird der zuletzt in dieser Gruppe benutzte Style aufgerufen.
- Wenn Sie zwischen zwei Styles umschalten, während ein Style läuft, wird erst am Ende eines Taktdurchlaufes gewechselt, um einen unkontrollierten Übergang zu vermeiden.

Intro/Ending

Benutzen Sie diese Taste, um einen Style mit einer Einleitung zu starten oder einen laufenden Style mit einem Schlussthema zu beenden. Nachdem Sie diese Taste gedrückt haben, erscheint ein Zähler im Display, der Ihnen die Taktlänge der Einleitung anzeigt, damit Sie wissen wann die Variation beginnt. Es gibt zwei Arten von Einleitungen bzw. Schlussthemen. Eine ist für Dur Harmonien und eine für Moll Harmonien. Die Moll Version wird benutzt, wenn Sie den Style durch die Taste SYNC/FADE OUT mit einem Moll Akkord starten.

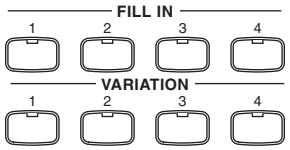
Jeder Style hat zwei unterschiedliche Intros und Endings.

Intro/Ending 1 ist das Haupt- Intro/-Ending eines Styles.

Intro/Ending 2 ist in den meisten Fällen eine kürzere Variante.

Fill-In und Variation

Jeder Style verfügt über 4 Variationen und 4 Fill-Ins.

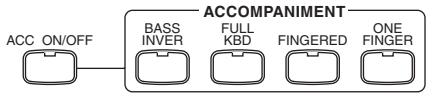


Fill-Ins sind kurze Phrasen, die eine Auflockerung in Ihr Spiel bringen und als Übergang zu einer anderen Variation gut geeignet sind. Drücken Sie einfach eine der FILL IN Tasten. Sie hören eine rhythmisch korrekt einsetzende Veränderung.

Um eine Variation auszuwählen, drücken Sie einfach eine der drei Tasten VARIATION, die nicht leuchten (die leuchtende Taste zeigt die aktuelle Variation an). Die Variation wechselt mit dem Beginn des nächsten Taktdurchlaufes.

- Sie können das CP auch so einstellen, dass beim Wechsel von Variationen automatisch ein Fill-In gespielt wird. Wählen Sie Ihre bevorzugte Einstellung bei den Systemeinstellungen unter Fill-In Modus. (Siehe Seite 140)

Begleitautomatik System



Das System der Begleitautomatik (ACC: Auto-Accompaniment System) ist eine leistungsstarke Möglichkeit die bestimmt, wie ein Style mit Ihrem Spiel interaktiv umgeht. Das ACC System analysiert Ihr Spiel bzw. die gegriffenen Akkorde und stellt den Style so ein, dass er Ihrem Spiel harmonisch folgen kann. Das ACC System kann sowohl einzelne Noten als auch komplexe Akkorde erkennen. Das CP erkennt 61 Akkordtypen und auch die meisten ihrer Umkehrungen (siehe Tabelle Seite 220). Es gibt drei verschiedene Akkorderkennungsmodi – One Finger, Fingered, und Full Keyboard. Welche Erkennung für Sie die richtige ist, richtet sich nach der Art Ihres Spiels und der Musikrichtung.

Fingered Sie müssen alle Noten, die zum gewünschten Akkord gehören, im LEFT Part spielen, mindestens aber drei Noten. Das CP erkennt 61 Akkordtypen sowie die meisten ihrer Umkehrungen. (Siehe Akkordtabelle Seite 220.)

One Finger Zusätzlich zum Fingered Betrieb vereinfacht dieser Modus die Akkordeingabe deutlich. Ein Akkord kann schon mit ein bis zwei Noten gespielt werden. Mit nur zwei Noten können die folgenden Akkordtypen erkannt werden: Dur, Moll, Dur7 und Major7.

Full Keyboard Diese Erkennung ist grundsätzlich identisch mit Fingered. Aber Full Keyboard erkennt Akkorde auf der gesamten Tastatur.

Bass Inversion

Wenn Bass Inversion angeschaltet ist, bestimmt die tiefste Note des Akkords beim Left Part die Bassnote der Bassbegleitung und zwar unabhängig vom erkannten Akkord.

So schalten Sie die Begleitautomatik (ACC) ein:

1) **Wählen Sie den gewünschten Style aus.**
2) **Drücken Sie eine der ACCOMPANIMENT Tasten, um den Modus zu bestimmen. Der Modus wird im unteren Teil des Bildschirms angezeigt, sofern Sie sich auf der Hauptseite befinden. Außerdem leuchtet die entsprechende Taste auf.**
3) **Drücken Sie die BASS INVERSION Taste, falls gewünscht.**
4) **Drücken Sie die ACC ON/OFF Taste zum Aktivieren der Begleitautomatik.**
5) **Drücken Sie die Taste START/STOP und spielen Sie ein paar Akkorde im LEFT Part. Sie hören wie die Begleitung startet und abhängig von Ihren Akkorden die Harmonien gewechselt werden.**
6) **Wenn Sie die Begleitung ausschalten wollen, drücken Sie die Taste ACC ON/OFF erneut. Sie hören nur noch die Schlagzeug Begleitung. Drücken Sie die Taste START/STOP, um die Begleitung komplett auszuschalten.**

- Wenn Sie mit den Modi Fingered oder Full Keyboard spielen, könnten Sie zwei Klänge hören: einer ist durch die Parts bestimmt und ein anderer durch die Begleitung. Dies kommt daher, dass die Klänge, die von der Begleitautomatik benutzt werden, unabhängig von den Left und Right Parts sind. Meistens werden die Noten einfach nur mit zwei Klängen gedoppelt. Falls aber bei bestimmten Akkordumkehrungen nicht gewünschte Noten erklingen, sollten Sie den LEFT Part abschalten und die Begleitung alleine spielen lassen.

- Sie können die Begleitautomatik auch ohne einen Style benutzen. Auf diese Weise gebrauchen Sie die Akkorderkennung, ohne dass ein Style spielt. Schalten Sie einfach die Taste ACC an und spielen Sie ohne den Style zu starten. Sie hören nur den Bass und den Akkord Part der Begleitung. Dies ist eine einfache Möglichkeit sich ohne Schlagzeug zu begleiten. Die Klänge sind jedem Style fest zugeordnet uns Sie können diese nicht verändern. Wenn Sie im One Finger Modus spielen, können Sie jedoch den Akkordklang durch den Klang des LEFT Part ersetzen. Der LEFT Part muss dafür eingeschaltet sein.

1-2 Play

Wenn Sie einen Style gefunden haben, der Ihnen gefällt, Sie aber keine Idee haben, welche Klänge Sie verwenden sollen, benutzen Sie doch einfach die 1-2-PLAY Funktion. Dieses Feature wählt eine vorprogrammierte Einstellung für jeden Style aus.

So schalten Sie 1-2 Play ein:

1) **Wählen Sie den gewünschten Style.**
2) **Drücken Sie die Taste 1-2 PLAY. Die LED leuchtet und „1-2 Play" erscheint im Display.**
3) **Starten Sie den Style und spielen Sie einige Akkorde im linken Tastaturbereich.**
4) **Drücken Sie die Taste 1-2 PLAY erneut, wird die Funktion ausgeschaltet und die LED erlischt.**

- Die 1-2 Play Registrierungen beinhalten Klänge der Parts Solo, Right 1/2, Left, das Tempo und die Mixer-Einstellungen.

Registration

Eine Registration ist eine Speicherung von Bedienfeldeinstellungen und vieler anderer Funktion, die sich danach einfach per Knopfdruck wiederherstellen lassen. Dies lässt Sie schnell spielen, ohne dass Einstellungen jedes mal erneut vorgenommen werden müssen. Es gibt 8 Registrationstasten auf dem rechten Bedienfeld des Concert Performer. Jede Taste beinhaltet eine andere Registration. Drücken einer der Registrationstasten ruft die dort hinterlegten Einstellungen auf. Erneutes Drücken der aktiven Registrationstaste führt zurück zur ursprünglichen Bedienfeldeinstellung.

Registrationsgruppen

20 Gruppen von Registrations stehen im Concert Performer zur Verfügung. Eine Gruppe beinhaltet die Einstellungen aller 8 Registrationstasten auf dem Bedienfeld. Jede Gruppe stellt sozusagen eine „Familie" von Einstellungen dar. Die Klang- und Darbietungsmöglichkeiten des Concert Performer sind beachtlich und jede der Registrationsgruppen ist so entworfen worden, dass Sie die vollen Möglichkeiten des Instrumentes nutzen können. Umschalten von einer Gruppe zur anderen wechselt zum Beispiel die Registrationstasten von Pfeifenorgeleinstellungen zu Orchesterklängen.

- Die erste Registrationsgruppe ist "American Pop", eine Familie von Registrations, die speziell zum Spielen von populärer Musik von 1940 bis heute erstellt wurden.

Mit den 8 Tasten Registration und den 20 Registrationsgruppen stehen Ihnen insgesamt also 160 Registrations zur Verfügung. Jede der Registrations kann mit eigenen Einstellungen überschrieben werden.

Abrufen von Registrations:

1) **Drücken Sie die Taste REGIST GROUP. Die zehn Registrationsgruppen werden nun angezeigt.**
2) **Drücken Sie die Tasten F1 bzw. F2 damit Sie die Gruppen der anderen Seite sehen können.**
3) **Wählen Sie eine der Gruppen mit der nebenstehenden L oder R Taste aus.**
4) **Drücken Sie nun eine der 8 Registrationstasten zum Aufrufen der gespeicherten Einstellung aus der gewählten Gruppe.**
5) **Drücken Sie die Taste EXIT zur Rückkehr auf den Hauptbildschirm.**

Benutzen Sie die Tasten L und R, um eine Gruppe auszuwählen. Drücken Sie nun eine der 8 REGISTRATION Tasten.

F1, F2 Wählt die jeweilige andere Seite der Registrationsgruppen.

F6, F7 Ruft einen Bildschirm zur Namensgebung für die Gruppen auf.

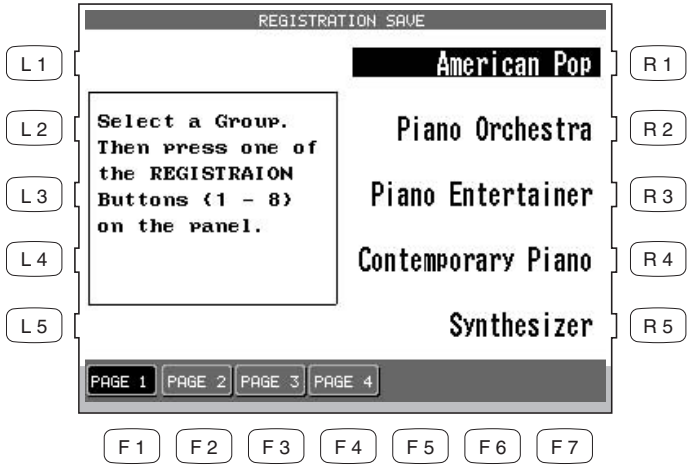
- Das CP behält die Einstellungen, die Sie vor dem Wechsel in eine Registration gemacht haben, bei, so dass nach Beenden einer Registration Ihre vorherigen Einstellungen wieder hergestellt werden.

- Sie müssen nicht unbedingt eine Registrationsgruppe vorwählen, wenn Sie wissen in welcher Gruppe Sie sich befinden. Drücken einer REGISTRATION Taste ruft einfach die entsprechenden Einstellungen auf. Solange das CP eingeschaltet ist, erinnert es sich an die zuletzt gewählte Gruppe – auch wenn keine der REGISTRATION Tasten angeschaltet ist.

- Sie können die Funktionen 1-2 PLAY und REGISTRATION gleichzeitig benutzen. Die eine Funktion schaltet die andere Funktion immer ab.

So erzeugen Sie eigene Registrations:

1) **Stellen Sie das Bedienfeld und alle Funktionen wie gewünscht ein.**
2) **Drücken Sie die Taste SAVE REGIST. Benutzen Sie die Tasten R1 – R4 zur Anwahl der gewünschten Gruppe, in der Sie die Registration speichern wollen. Benutzen Sie die Tasten F1 – F4 zur Anzeige der 20 Registrationsgruppen in Fünfergruppen.**
3) **Drücken Sie jetzt die gewünschte REGISTRATION Taste, auf der die Einstellungen gespeichert werden sollen.**



R1-R5 Wählt die Registrationsgruppe zum Speichern.

Drücken Sie die Tasten F1-F4 zur Anzeige der Registrationsgruppen der anderen Seiten.

Drücken Sie die gewünschte REGISTRATION Taste zum Speichern.

- Die folgenden Einstellungen werden in einer Registration gespeichert: Klänge (Solo, Right1, Right2, Left), Splitpunkt, Style und Variation, Fill-in Modus, Tempo, Begleitautomatikeinstellungen, Mixereinstellungen, Chorus- und Effekteinstellungen, Harmony-Einstellungen, Voicing, Detune, Resonance, Funktionen für das linke Pedal, Mic Harmony und Mic Effect.

- Sie können Ihre Registrations auch auf Diskette speichern und später wieder einladen. (Siehe Seite 170.)

So benennen Sie eine Registrationsgruppe um:

1) **Drücken Sie die Taste REGIST GROUPS.**
2) **Benutzen Sie zur Auswahl der Gruppe, die Sie umbenennen wollen, die Tasten F1, F2, L und R.**
3) **Drücken Sie die Taste NAME (F6, F7).**

Wählen Sie mit den Tasten F1, F2, L und R die umzubenennende Gruppe aus.

4) **Auf dem Bildschirm zur Umbenennung benutzen Sie die Cursor Tasten (F2, F3) und die CHARACTER Tasten (F4, F5) zur Namensänderung. Sie können auch das Rad zur Buchstabenänderung benutzen.**
5) **Drücken Sie die Taste SAVE (F6, F7) zur Bestätigung.**

F1 Ruft das vorherige Menü auf.
F2, F3 Bewegt den Cursor zwischen den Buchstabenpositionen hin und her.
F4, F5 Ändert den Buchstaben.
F6, F7 Sichert den Namen.

Style Lock

Die Aktivierung durch Drücken der STYLE LOCK Taste, setzt den aktuellen Style fest, auch wenn eine andere Registration aufgerufen wird. Dies erlaubt Ihnen Klänge zu wechseln ohne das der Style beeinflusst wird. Sie können jedoch selbstverständlich den Style nach wie vor manuell ändern, auch wenn STYLE LOCK angeschaltet ist.

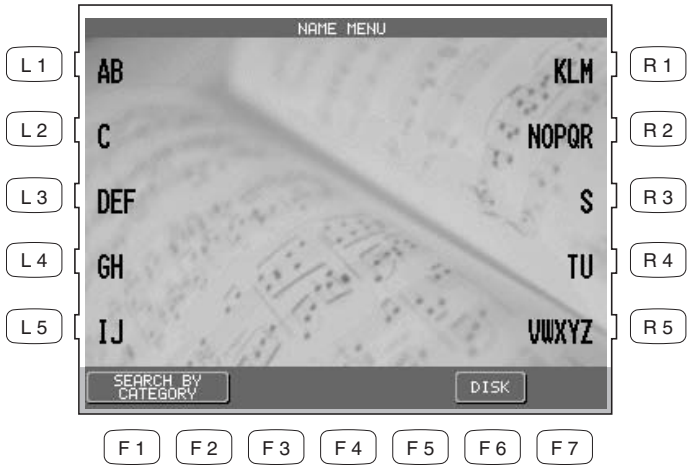
Drücken Sie die Taste STYLE LOCK erneut zum Deaktivieren.

Song Stylist

Mit über 1.000 Klängen und 262 Styles kann es schon mal schwierig werden den passenden Style und die passenden Klänge für ein Lied zu finden. Selbst wenn Sie sich schon besser mit dem Concert Performer auskennen, möchten Sie vielleicht doch auf schnellstem Wege die Einstellungen des CP für einen Song ändern. Der Song Stylist übernimmt genau diese Arbeit für Sie. Sie wählen einfach den Namen des Liedes, das Sie spielen möchten, und der Concert Performer erledigt den Rest für Sie.
Der Song Stylist beinhaltet eine Liste von 1.000 populären Songtiteln. Für jeden dieser Songs steht eine passende Einstellung bereit. Sie können nach Ihrem Lieblingssong in alphabethischer Reihenfolge oder nach musikalischen Kategorien suchen. Sobald Sie ihn gefunden haben drücken Sie einfach die Taste neben seinem Namen und das CP ist sofort spielbereit für Sie.

- Der Song Stylist beinhaltet keine bereits eingespielte Musik, sondern nur die Einstellungen für den passenden Style oder die Klänge, damit Sie den Song richtig spielen können. Spielen müssen Sie daher immer noch selbst.

So funktioniert der Song Stylist:

1) **Drücken Sie die Taste SONG STYLIST. Die Liste der Kategorien erscheint und zeigt die verschiedenen musikalischen Genres.**
2) **Benutzen Sie die Tasten SEARCH BY CATEGORY (F1, F2), um sich weitere Kategorien anzeigen zu lassen. Wenn Sie die gewünschte Kategorie gefunden haben, drücken Sie die Tasten L oder R zur Auswahl. Eine Liste mit Songnamen erscheint.**

Benutzen Sie die L und R Tasten zur Auswahl der gewünschten Kategorie.

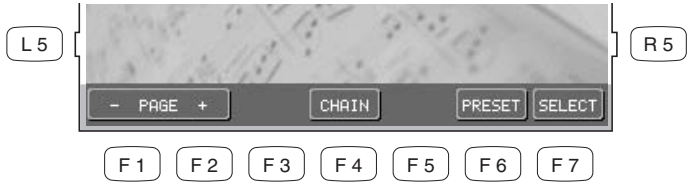
F1, F2 Wechselt zwischen den Kategorien.
F6 Sucht nach einem Titel auf einer Diskette.

3) **Mit den PAGE Tasten (F1, F2) können Sie nun die Namen der anderen Songs einer Kategorie anzeigen lassen.**
4) **Mit den L und R Tasten wählen Sie nun einen der zehn angezeigten Songs aus. Das CP schaltet daraufhin direkt auf den Hauptbildschirm mit allen neuen Einstellungen für den Song zurück.**
5) **Sie können nun beginnen und den Song in gewohnter Weise spielen. Alle Einstellungen können von Ihnen jederzeit geändert werden.**
6) **Um einen anderen Song auszuwählen, drücken Sie die Taste F7 (Songlist). Zum Verlassen des Song Stylist drücken Sie die Taste SONG STYLIST erneut oder die Taste EXIT.**

Benutzen Sie die Tasten L oder R zur Auswahl eines Songs.

F1, F2 Zeigt Namen auf anderen Seiten.
F3 Schaltet auf das Song Stylist Kategorie Menü.
F4 Sucht in alphabetischer Reihenfolge.
F6 Sucht nach einem Titel auf einer Diskette.
F7 Wählt den Song.

Auswahl eines Songs von einer Diskette.



F1, F2 Zeigt Namen auf anderen Seiten.
F4 Beginnt mit Chain Play.
F6 Zeigt die Titel der internen Songs.
F7 Wählt den Song.

L1 Wechselt den Style.

L2 Ändert das Tempo.

L3 Ändert den Klang, der dem LEFT Part zugeordnet ist.

L4 Ändert den Splitpunkt.

R1 Ändert den Klang, der dem SOLO Part zugeordnet ist.

R2 Ändert den Klang, der dem RIGHT 1 Part zugeordnet ist.

R3 Ändert den Klang, der dem RIGHT 2Part zugeordnet ist.

R4 Ändert den Splitpunkt.

F1, F2 Schaltet die automatische Akkordabfolge ein, falls vorhanden.
F3, F4 Schaltet den Melodie Part ein, falls vorhanden.
F5, F6 Regelt die Lautstärke des Klangs ein.
F7 Ruft das Song Stylist Menü auf.

- Sie können auch andere Klänge, Styles, Tempi oder andere Einstellungen verwenden, um sie Ihrem Geschmack anzupassen.
- Wenn Sie eine Song Stylist Einstellung auswählen, die Sie oder jemand anderes erstellt hat und die auf eine Diskette gespeichert wurde, kann es eine Melodiespur und eine Akkordspur geben. Die Akkordspur (Auto Chord Progression) beinhaltet die Akkordwechsel für den Song.

Sie können auch nach Songnamen in alphabethischer Reihenfolge suchen.

Durchsuchen des Song Stylist nach Songnamen:

1) **Drücken Sie die Taste SONG STYLIST. Die Liste der Kategorien erscheint und zeigt die verschiedenen musikalischen Genres.**
2) **Drücken Sie die Taste SEARCH BY NAME (F3, F4). Im folgenden Menü drücken Sie einfach die L oder R Taste, die neben dem Anfangsbuchstaben des gewünschten Songnamens ist. Zum Beispiel: Fängt Ihr gewünschter Songname mit „G" an, dann drücken Sie die Taste L4.**
3) **Mit den PAGE Tasten (F1, F2) können Sie nun den Songnamen suchen. Nachdem Sie ihn gefunden haben, drücken Sie einfach die nebenstehende Taste L oder R. Das CP schaltet daraufhin direkt auf den Hauptbildschirm mit allen neuen Einstellungen für den Song zurück.**

Harmony

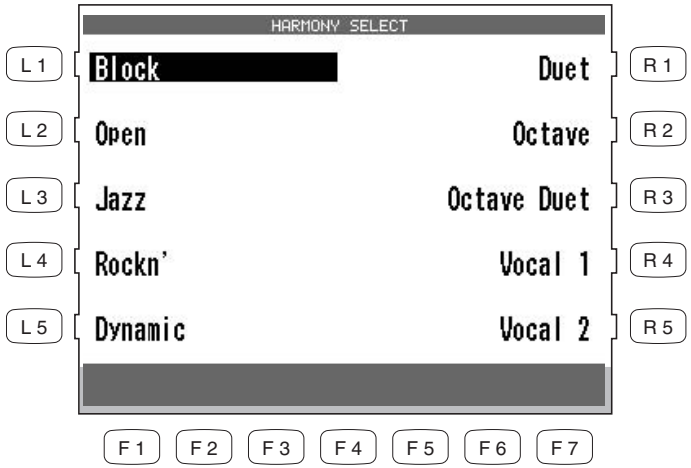
Wenn die Begleitautomatik mit der Taste ACC aktiviert ist, können Sie die Harmony Funktion benutzen. Die Harmony Funktion fügt dem Spiel Ihrer rechten Hand automatisch Noten hinzu, wodurch Ihr Spiel viel professioneller klingt. Diese Funktion analysiert die Noten, die Sie mit der rechten Hand spielen, und fügt automatisch Noten des erkannten Akkordes der Begleitautomatik (angezeigt im Hauptbildschirm, wenn ACC an ist) hinzu. Dadurch wird z.B. aus einer einstimmigen Melodie eine mehrstimmige Melodie.

Es gibt 10 Harmony Typen.

Block	Fügt drei oder vier Noten hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird.
Open	Fügt drei oder vier Noten hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird. Die Hamony Noten können bis zu einer Oktave unterhalb der tiefsten RIGHT Part Note reichen.
Jazz	Fügt drei oder vier Noten hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird.
Rockn'	Fügt eine Quinte oder Quarte zu der tiefsten Note des RIGHT Parts hinzu.
Dynamic	Fügt drei oder vier Noten hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird. Die Harmony Noten werden innerhalb einer Oktave unterhalb der tiefsten Note des RIGHT Part gespielt.
Duet	Fügt eine Note zur tiefsten Note des RIGHT Part hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird.
Octave	Erzeugt eine Note die eine Oktave unterhalb der höchsten Note des RIGHT Part liegt.
Octave Duet	Fügt eine Oktave und eine Duet Note hinzu.
Vocal 1	Fügt eine Note hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird.
Vocal 2	Fügt drei oder vier Noten hinzu, basierend auf dem Akkord, der mit dem LEFT Part gespielt wird.

So benutzen Sie die Harmony Funktion:

1) **Drücken Sie die Taste HARMONY. Die LED leuchtet. Außerdem sehen Sie das Harmony Symbol im Display.**
2) **Um den Harmony Typ zu ändern, halten Sie die Taste HARMONY einen Moment gedrückt bis das Harmony Menü erscheint.**
3) **Wählen Sie einen Typ mit den L und R Tasten aus.**
4) **Drücken Sie die Taste EXIT, um das Menü zu verlassen.**
5) **Um die Harmony Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie die Taste HARMONY erneut und die LED erlischt.**



Benutzen Sie die Tasten L oder R, um den gewünschten Harmony Typ auszuwählen.

- Die zusätzlichen Noten, die durch die Harmony Funktion erzeugt werden, sind dem Part RIGHT 1 zugeordnet. Falls RIGHT 1 ausgeschaltet ist, werden sie dem Part RIGHT 2 zugewiesen. Falls beide Parts aus sind, hören Sie keine Harmony Noten, auch wenn die Taste Harmony leuchtet. Die Harmony Noten erklingen mit dem gleichen Klang wie der Part dem die Funktion zugewiesen ist.

- Sie können die Lautstärke der Harmonynoten separat im MIXER Menü abmischen.

- Wenn die Begleitautomatik (ACC) nicht aktiv ist, können Sie die Harmony Funktion nicht aktivieren.

Aufnahme eines Songs

Das CP verfügt über eine Aufnahmemöglichkeit, damit Sie eigene Musik mit dem CP Piano aufzeichnen können. Zur Vereinfachung gibt es zwei Arten der Aufnahme und zahlreiche Bearbeitungsmöglichkeiten.

Easy Recorder ist, wie der Name schon sagt, eine einfache Methode, die ähnlich einem Kassettenrecorder funktioniert. Sie können Ihr gesamtes Spiel mit allen Einstellungen aufnehmen.

Advanced Recorder ist eine Methode bei der Sie bis zu 16 Spuren nacheinander aufnehmen und das, was Sie aufgenommen haben, verändern können. Sie können detaillierte Einstellungen für Ihre Aufnahme voreinstellen und Spur für Spur aufnehmen. Nach der Aufnahme können Sie im Song sowohl jede Spur, jeden Takt als auch jede einzelne Note bearbeiten oder verändern.
Erzeugen einer Spur durch manuelle Noteneingabe ist ebenfalls möglich und bietet sich an bei komplizierten Stücken.
Songs, die mit anderen MIDI Instrumenten oder Computern erzeugt wurden, können ebenfalls mit dem Recorder des CP Pianos abgespielt und verändert werden. Das CP akzeptiert Standard MIDI Files in den Formaten 0 und 1 und mit Text.

Die Aufnahmen können auch für andere Funktionen des CP benutzt werden, wie zum Beispiel den Auto Phrase Generator und den Style Maker. Daher ist es besonders wichtig, dass Sie die Funktionsweise des Recorders verstehen.

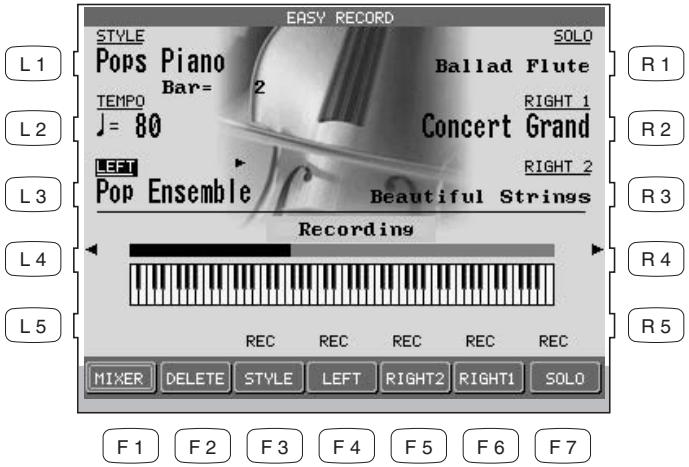
Easy Recording

Die Idee hinter dem Easy Recorder ist es ein Werkzeug zu haben, das es erlaubt auf einfachste Weise alles das aufzunehmen, was Sie mit dem CP spielen. Drücken der REC Taste und nachfolgend der PLAY/STOP Taste startet die Aufnahme. Es wird solange aufgenommen bis Sie die PLAY/STOP Taste erneut drücken. Zur Wiedergabe spulen Sie mit der Taste RESET an den Anfang des Songs zurück und drücken dann einfach die Taste PLAY/STOP.

So nehmen Sie auf:

1) **Drücken Sie die Taste REC. Das Menü „Easy Record" wird angezeigt und das CP ist zur Aufnahme bereit. An diesem Punkt können Sie noch Einstellungen ändern.**
2) **Beginnen Sie die Aufnahme auf eine der folgenden Arten:**
   Spielen Sie einfach auf der Tastatur des CP und das CP beginnt automatisch mit der Aufnahme. Drücken Sie die Taste INTRO/ENDING, um die Aufnahme mit einer musikalischen Einleitung zu beginnen. Drücken Sie die Taste START/STOP und die Aufnahme beginnt mit der eingestellten Variation des Styles. Drücken Sie die Taste PLAY/STOP und ein zweitaktiger Einzähler ertönt. Danach beginnt die eigentliche Aufnahme.
3) **Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie die Taste PLAY/STOP. Falls Sie die Aufnahme fortsetzen möchten, beginnen Sie erneut von Schritt 2. Achten Sie immer auf Ihre aktuelle Taktposition.**

Die aktuelle Taktnummer wird angezeigt.



Sie können immer noch die Einstellungen mit den L und R Tasten ändern.

F1 Ruft das Mixer Menü auf.
F2 Löscht die komplette Aufnahme.
F3-F7 Ändert den Status des Parts.

- Sie können durch Wiederholen der Schritte die Aufnahme an dem Takt fortsetzen, an dem Sie zuletzt geendet haben. Sie können auch die Klänge, das Tempo oder andere Bedienfeldeinstellungen ändern, bevor Sie weitermachen.

- Zum erneuten Aufnehmen oder Ändern der bisherigen Aufnahme lesen Sie bitte den Abschnitt “Erneute Aufnahme oder zusätzliche Parts aufnehmen” auf Seite 54.

Die Wiedergabe einer Aufnahme:

1) **Drücken Sie die RESET Taste, um an den Songanfang zu gelangen.**
2) **Drücken Sie die Taste PLAY/STOP und die Wiedergabe beginnt.**
3) **Drücken Sie die Taste PLAY/STOP erneut, wird die Wiedergabe gestoppt.**
4) **Erneutes Drücken der Taste PLAY/STOP setzt die Wiedergabe an dem Punkt fort, an dem sie unterbrochen wurde.**
5) **Benutzen Sie die Tasten RWD oder FWD, um vor- bzw. zurückzuspulen.**

Part Status

Egal ob Sie bei der Aufnahme oder bei der Wiedergabe sind, können Sie sich über den Status der Parts auf dem Display informieren. Der Status zeigt an, ob ein Part auf Aufnahme (REC) steht, stummgeschaltet ist (MUTE) oder auf Wiedergabe (PLAY) steht.
Das Display zeigt die folgenden Status Informationen jeweils über dem Part Namen:

REC	Dieser Part kann aufgenommen werden.
PLAY	Dieser Part wird nur wiedergegeben – auch während der Aufnahme anderer Parts.
MUTE	Dieser Part ist stummgeschaltet und wird weder aufgenommen noch abgespielt.
– – –	Dieser Part ist nicht bespielt. Er enthält also keine Daten und kann bedenkenlos für die Aufnahme eingesetzt werden.

Nach der Aufnahme eines Songs können Sie den Status eines Parts durch Drücken der entsprechenden Taste F3-F7 ändern. Drücken dieser F-Tasten während der Wiedergabe, schaltet eine Spur auf Wiedergabe (PLAY) oder stumm (MUTE). Der Status REC (aufnahmebereit) kann nur nach Drücken der roten REC Taste und vor Beginn der Aufnahme eingestellt werden. Während der laufenden Aufnahme können Sie jede Spur mit der entsprechenden F Taste auf PLAY oder MUTE einstellen.

Sie können sowohl alle RIGHT/LEFT Parts als auch die Styledaten gleichzeitig aufnehmen oder aber die Parts einzeln auf Spuren aufzeichnen. Wenn Sie erstmals einen Songs aufnehmen, werden der Status aller Parts und der Begleitung des Styles automatisch auf REC eingestellt, aber nur die aktiven Parts werden aufgenommen. Nach dem Ende der Aufnahme werden alle aktiven Parts und die Stylespur automatisch von REC auf PLAY gesetzt. Ebenso wird der Status nicht benutzter Spuren automatisch auf - - - gesetzt, was anzeigt, dass noch keine Daten auf dieser Spur vorhanden sind.

Wenn Sie nun die PLAY/STOP Taste drücken, werden alle Spuren mit dem Status PLAY wiedergegeben.

Erneute Aufnahme oder zusätzliche Parts aufnehmen

Nachdem Sie die erste Aufnahme gemacht haben, können Sie eine Spur erneut aufnehmen oder neue Parts dazu aufnehmen. Eine erneute Aufnahme einer Spur löscht die bisherige Aufnahme auf dieser Spur automatisch.

So nehmen Sie einen Part auf:

1) **Stellen Sie sicher, dass der Part, den Sie aufzeichnen wollen, aktiv ist und stellen Sie den gewünschten Klang für diesen Part auf dem Bedienfeld ein.**

2) **Drücken Sie die Taste REC.**
3) **Drücken Sie nun die entsprechende F Taste unterhalb des Bildschirms, um den gewünschten Part auf REC (Aufnahmebereitschaft) zu schalten.**
4) **Beginnen Sie mit der Aufnahme wie Sie es auf Seite 52 unter Punkt 2 lesen können.**

Denken Sie daran: Erneutes Aufnehmen einer bereits bespielten Spur überschreibt diese mit der neuen Aufnahme. Sie können diesen Vorgang beliebig oft wiederholen, aber nur jeweils einen Klang dem jeweiligen Part (RIGHT/LEFT) zuweisen, d.h. es ist nicht möglich zwei Klänge gleichzeitig auf einer Spur zu benutzen.

Speichern eines Songs

Das CP sichert eine Aufnahme nicht automatisch. Sie müssen also vor dem Ausschalten des Instrumentes Ihre Aufnahme auf eine Diskette sichern. Andernfalls ist die Aufnahme verloren!

Siehe Abschnitt “Sichern von Daten auf Diskette” auf Seite 171.

- Wenn Sie den Easy Recorder mit der Taste EXIT verlassen, erinnert Sie das CP nochmals daran, Ihren Song auf Diskette zu sichern.

Löschen eines Songs

Wenn ein Part aufgenommen wird, mit dem schon vorher eine Aufnahme stattfand, wird diese durch die neue Aufnahme ersetzt. In diesem Sinne ist der Easy Recorder wie ein Kassettenrecorder zu betrachten. Eine neue Song Aufnahme löscht den alten Song.

Wenn Sie einen Song ohne eine neue Aufnahme einfach nur löschen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

So löschen Sie einen Song:

1) **Drücken Sie die Taste DELETE (F2), während der Recorder nicht in Aufnahmebereitschaft oder auf Aufnahme befindet. Das CP wird Sie vor dem Löschen warnen und Sie fragen, ob Sie sicher sind, dass Sie löschen wollen.**
2) **Benutzen Sie entweder die Taste YES (F7) zum Bestätigen oder die Taste NO (F1) zum Abbrechen.**

F1 Bricht den Löschvorgang ab.
F7 Löscht den Song.

- DELETE löscht die Daten aller Spuren und der Stylespur eines Songs. Die Auswahl der Klänge und des Styles bleiben aber unverändert.

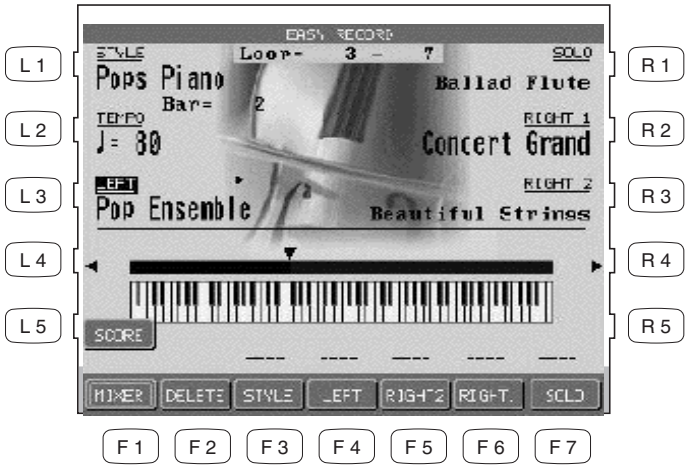
Easy Loop

Sie können die Wiedergabe eines Songs in einer Schleife wiederholt wiedergeben.

So stellen Sie den Loop ein:

1) **Ordnen Sie die Funktion Easy Loop dem linken oder mittleren Pedal im System Menü unter Pedal Assign zu.**
2) **Wechseln Sie nun zur Easy Record Anzeige und drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um die Wiedergabe des Songs zu starten.**
3) **Betätigen Sie das eben belegte Pedal in dem Moment, von dem an Sie eine Wiederholung wünschen. Im Display erscheint ein Hinweis.**
4) **Nun betätigen Sie das eben belegte Pedal an der Stelle, wo die Schleife - zum ersten eingegebenen Punkt – beginnen soll. Auch diese Eingabe wird im Display bestätigt. Die definierte Schleife beginnt sofort.**
5) **Um die Schleife zu löschen, stoppen Sie die Wiedergabe mit der Taste PLAY/STOP oder betätigen Sie das vorher verwendete Pedal ein weiteres Mal.**

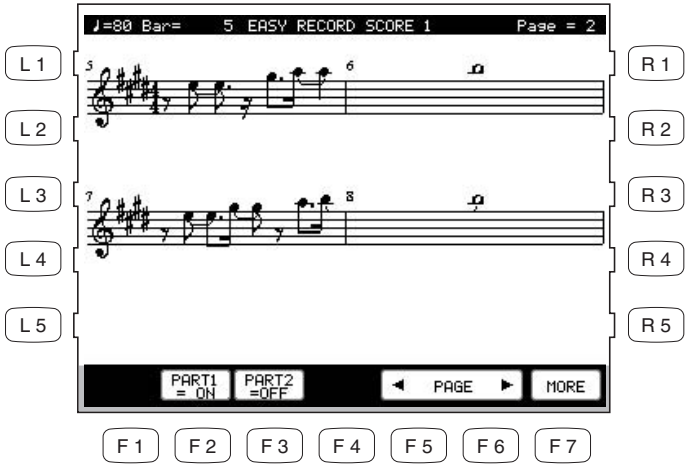
L5 Wechselt zur Notendarstellung.



F1 Ruft das Mixer Menü auf.
F2 Löscht die komplette Aufnahme.
F3-F7 Ändert den Status des Parts.

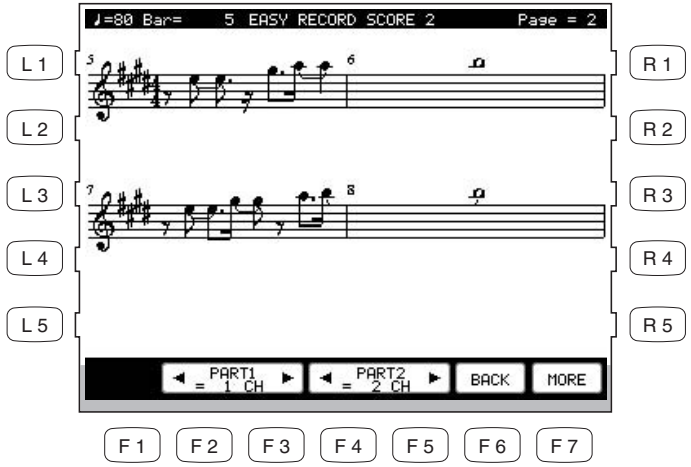
Notationsanzeige

Wenn Sie im Easy Record Display die Taste SCORE (L5) drücken, dann wechselt das Display zur Notationsanzeige.



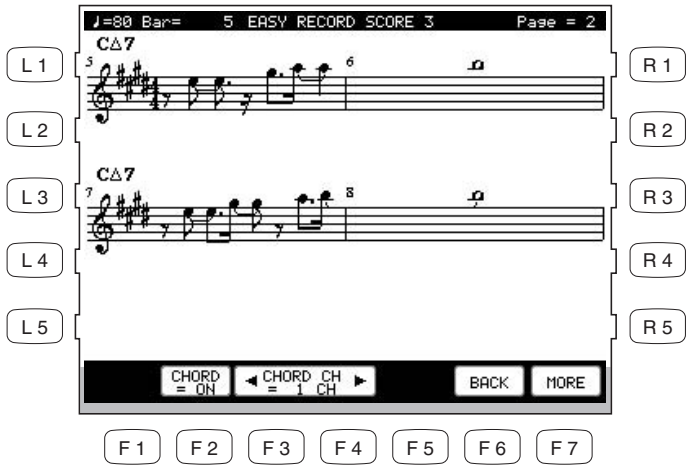
F2 Schaltet den Part 1 an/aus.
F3 Schaltet den Part 2 an/aus.
F5, F6 Wechselt zur nächsten/vorherigen Seite.
F7 Ruft die nächste Funktionsseite auf.

- Sie können den Kanal für Part1 und Part 2 einstellen, welcher im Display angezeigt werden soll.



F2, F3 Wählt einen Kanal für Part 1.
F4, F5 Wählt einen Kanal für Part 2.
F6 Wechselt zur vorherigen Anzeige.
F7 Wechselt zur nächsten Anzeige.

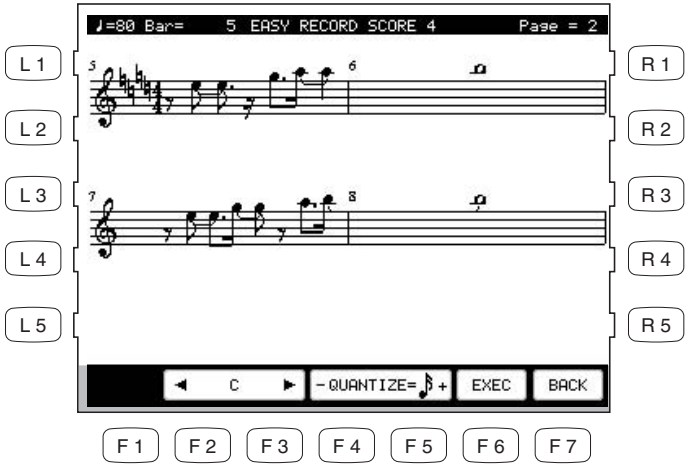
- Sie können auch die Akkordbezeichnungen anzeigen lassen. Wählen Sie dafür den Kanal, auf dem die Akkorderkennung arbeiten soll.



F2 Schaltet die Akkordanzeige an/aus.
F3, F4 Wählt den Kanal für die Akkorderkennung.
F6 Wechselt zur vorherigen Anzeige.
F7 Wechselt zur nächsten Anzeige.

Transpose (transponieren)
Sie können das Tonartvorzeichen ändern.

Quantise (quantisieren)
Sie können die Noten in unterschiedlichen Auflösungen (Quantisierungen) im Display darstellen lassen.



F2, F3 Stellt die Transponierung ein.
F4, F5 Quantisiert die Notendarstellung.
F6 Aktiviert die quantisierte Darstellung.
F7 Wechselt zur vorherigen Funktionsseite.

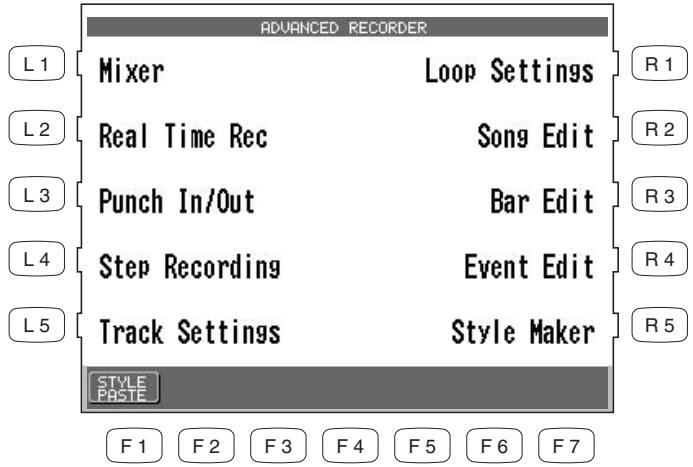
Advanced Recording

ADVANCED RECORDER

Der Advanced Recorder bietet Ihnen weitaus mehr Funktionen und Möglichkeiten als der Easy Recorder. Er verfügt über viele professionelle Möglichkeiten, die sonst nur bei speziellen MIDI Sequenzern vorhanden sind.
Trotz der großen Komplexität ist der Advanced Recorder sehr einfach zu handhaben.

Das Advanced Recorder Menü:

Drücken Sie die Taste ADVANCED RECORDER. Die Aufnahmeoptionen werden nun angezeigt.



L1 Ruft den Mixer auf, mit dem Sie Hall, Effekte, Panorama und Lautstärke für jede der 16 Spuren einstellen können.

L2 Ruft das Echtzeit-Aufnahme Menü auf.

L3 Ruft ein Menü auf, mit dem Sie bestimmte Teilabschnitte einer Spur neu aufnehmen können.

L4 Ruft ein Menü zur schrittweisen Eingabe von Noten auf. Hierbei brauchen Sie nicht auf der Tastatur zu spielen.

L5 Ruft ein Menü auf, mit dem die Klänge den einzelnen Spuren zugewiesen werden können.
Außerdem kann hier der Spur Status eingestellt werden.

R1 Ruft ein Menü zur Einrichtung einer Schleife (Loop) auf. Dies ist sinnvoll, wenn Sie nur an einem bestimmten Taktabschnitt arbeiten wollen.

R2 Stellen Sie hier einige generelle Songeinstellungen ein.

R3 Ruft ein Menü mit Befehlen zur taktweisen Bearbeitung eines Songs auf.

R4 Ruft einen Bildschirm auf, mit dessen Hilfe Sie einzelne Noten oder MIDI Befehle verändern können.

R5 Ruft den Style Maker auf, mit dem Sie aus den Spuren ihrer Aufnahme eigene Styles erstellen können.

F1 Konvertiert Style Daten In echte Spurendaten, die dann wie selbst eingespielte Spuren bearbeitet werden können. Diese Option erscheint nur dann, wenn mit Begleitautomatik aufgenommen wurde und solange die Style Daten noch nicht in echte Spurdaten konvertiert wurden.

Echtzeit-Aufnahme

Echtzeit-Aufnahme bedeutet lediglich, dass das CP Ihr Spiel so aufnimmt, wie Sie es spielen. Dies ist vergleichbar mit dem Easy Recorder. Durch die Auswahl „Real Time Rec" erscheint ein Menü, das Ihnen verschiedene Einstellungen für diesen Aufnahmetyp erlaubt.

So stellen Sie die Aufnahmeoptionen ein:

1) **Drücken Sie im Advanced Recorder Menü die Taste L2 um “Real Time REC” auszuwählen oder drücken Sie einfach die REC Taste.**
2) **Benutzen Sie die Tasten L und R, um eine Einstellung zu wählen und verändern Sie diese mit dem Rad.**
3) **Falls notwendig können Sie immer mit den entsprechenden F Tasten den Mixer oder die Spureinstellungen aufrufen.**

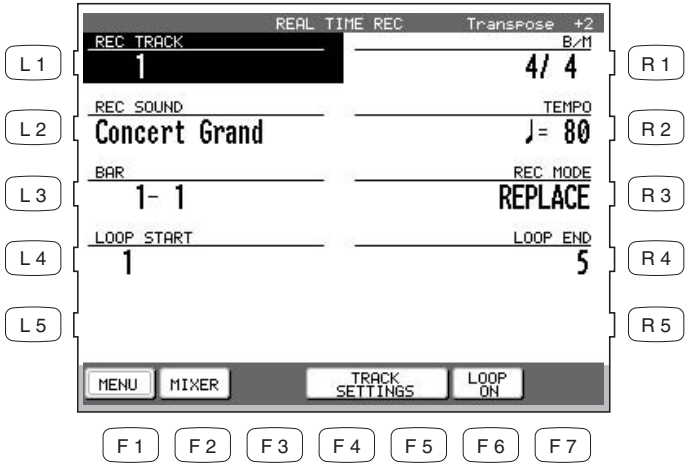
L1 Stellen Sie hier die Spur ein, die Sie aufzeichnen wollen. Es gibt 16 Instrumentenspuren, 1 Tempospur und 1 Style Spur.

L2 Stellen Sie hier den Klang ein, den Sie für die Spur wünschen oder den Style, falls Sie auf der Style Spur aufnehmen.

L3 Zeigt den aktuellen Takt und Taktschlag.

L4 Stellen Sie hier den Anfangstakt der Aufnahme ein, falls Sie mit Loop (Schleife) aufnehmen wollen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Loop Funktion eingeschaltet ist.

Wenn der Transposer ausgeschaltet ist, wird die “Transpose” Anzeige (rechts oben im Display) nicht angezeigt.



F1 Bricht die Aufnahme ab und ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Ruft den Mixer auf.

F4, F5 Ruft ein Menü zur Spureinstellung auf.

F6 Schaltet die Loop Funktion an oder aus.

R1 Ändern Sie hier die Taktart.

R2 Stellen Sie hier das Tempo ein.

R3 Wählen Sie hier auf welche Weise die Spuren aufgenommen werden, wenn schon Daten auf der Spur existieren. REPLACE löscht bereits vorhandene Daten und schreibt die Neuen auf die Spur. OVERDUB erhält die vorhandenen Daten und neue Daten werden hinzugefügt.

R4 Stellen Sie hier den Endtakt der Aufnahme ein, falls Sie mit dem Loop aufnehmen wollen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Loop Funktion eingeschaltet ist.

4) **Beginnen Sie die Aufnahme durch Drücken der Taste PLAY/STOP, während die LED der REC Taste blinkt. Es folgt automatisch ein zweitaktiger Einzähler, bevor die eigentliche Aufnahme startet. Wenn Sie die Style Spur aufnehmen, müssen Sie die Taste START/STOP oder INTRO anstelle von PLAY/STOP drücken. Wenn Sie einen Style aufnehmen, entfällt der zweitaktige Einzähler und die Aufnahme beginnt sofort.**
Sie können die Aufnahme jederzeit durch Drücken der Taste REC oder Drücken der Taste F1 abbrechen.

- Wenn Sie einen Style zur Aufnahme ausgewählt haben, wird dessen Standardtempo ignoriert. Der Style wird stattdessen das aktuelle Tempo des Songs verwenden. Sie können das gewünschte Tempo auf dem Bildschirm der Echtzeitaufnahme (Real Time Record) vor der Aufnahme einstellen. Außerdem lässt sich das Tempo auch nachträglich im Song Edit Menü oder in der Tempo Spur im Event Edit Menü einstellen.
- Bei der Stylespur und der Akkordspur (Chord) handelt es sich um reine Steuerungsspuren und nicht um echte Notendaten. Die Stylespur zeichnet nur auf, welcher Style gewählt wurde und wann ein Fill-In oder Intro/Ending etc. gedrückt wurde. Außerdem werden alle Akkordwechsel, die durch die Begleitautomatik erkannt wurden, auf die Akkordspur aufgezeichnet, aber die auf der Tastatur gespielten Noten nicht.
- Nach der Aufnahme wird automatisch das Mixer Menü aufgerufen.

Die Wiedergabe einer Aufnahme:

1) **Drücken Sie die Taste RESET, um den Song an den Anfang zu spulen.**
2) **Drücken Sie nun die Taste PLAY/STOP. Der Song wird nun abgespielt.**
3) **Drücken Sie die Taste PLAY/STOP erneut, wird die Wiedergabe beendet.**
4) **Erneutes Drücken der Taste PLAY/STOP startet die Wiedergabe an dem Punkt an dem Sie zuvor unterbrochen haben.**
5) **Benutzen Sie die Tasten FWD oder RWD zum Vor- oder Zurückspulen.**

Mixer

Mit dem Mixer können Sie die folgenden Einstellungen für jede der 16 Spuren einstellen: Hallanteil, Chorusanteil, Effekt An/Aus, Panorama, Spurstummschaltung, Spur Lautstärke.

So benutzen Sie den Mixer:

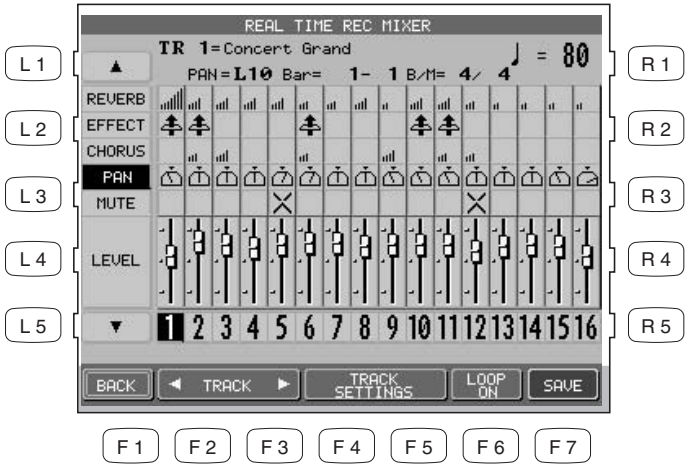
1) **Benutzen Sie die TRACK Tasten (F2, F3), um auszuwählen, welche der 16 Spuren Sie bearbeiten wollen.**
2) **Benutzen Sie die Tasten L1 und L5, um die Funktion auszuwählen, die Sie verändern wollen.**
3) **Benutzen Sie das Rad zur Werteänderung.**
4) **An diesem Punkt können Sie die Aufnahme starten oder zu einem anderen Menü wechseln, um weitere Einstellungen vorzunehmen.**

- Sie können die Einstellungen am Mixer jederzeit ändern außer Sie nehmen gerade auf. Das Mixer Menü erreichen Sie vom Advanced Recorder Menü, Track Setting Menü und Realtime Rec Menü.
- Einstellungen am Mixer können zur jeder Taktposition des Songs vorgenommen werden. Stoppen Sie die Wiedergabe einfach an der Stelle an der Sie etwas ändern wollen. Geben Sie die Änderungen ein und drücken Sie die SAVE Taste (F7). Die Einstellungen werden nun als MIDI Daten auf die Spuren übertragen. Dieses Verfahren eignet sich besonders gut, um auf einfache Weise Songs zu bearbeiten. Sie können diesen Vorgang beliebig oft und an beliebigen Songpositionen wiederholen.

Hinweis

"Saving" in diesem Falle heißt, dass alle Änderungen auf dem Mixerbildschirm als Teil des Songs gespeichert wurden. Nachdem Sie mit Ihrer Aufnahme fertig sind und/oder Sie sonstige Änderungen an dem Song durchgeführt haben, sollten Sie den Song auf Diskette sichern, da er sonst beim Ausschalten des CP verloren geht. Der komplette Inhalt des Recorders und damit Ihr Song wird durch das Ausschalten gelöscht.
Siehe auch "Sichern von Daten auf Diskette" auf Seite 171.

L1, L5 Wählen Sie hier die Funktion aus. Mit dem Rad ändern Sie den Wert.



F1 Wechselt zum Advanced Recorder Menü.
F2, F3 Wählt die Spur, die Sie bearbeiten wollen.
F4, F5 Wechselt zum Track Setting Menü.
F6 Schaltet den Loop an oder aus.
F7 Übernimmt die Mixereinstellungen in den Song

Spur Einstellungen (Track Settings)

Der Bildschirm "Track Settings" zeigt Ihnen den Status (Play, Record und Mute) aller Spuren an. Außerdem wird der jeweils zugewiesene Klang angezeigt. Sie können hier nun den Status oder den Klang jeder Spur ändern.

Der Bildschirm zeigt die folgenden Status Meldungen:

Rec Diese Spur ist für die Aufnahme bereit.

Play Diese Spur wurde bereits aufgenommen und ist hörbar bei der Wiedergabe oder während einer Aufnahme.

MIDI Rec Bei MIDI Rec kann das CP auf diese Spur MIDI Daten von externen, an die MIDI IN Buchse angeschlossenen, MIDI Geräten aufnehmen. Sie können auch mehrere Spuren so einstellen, wenn Sie mehrere Spuren gleichzeitig per MIDI einspielen wollen.

Mute Diese Spur wurde bereits aufgenommen und ist stumm geschaltet während der Wiedergabe und Aufnahme.

Empty Diese Spur ist noch leer.

Nach der Aufnahme eines Songs können Sie den Status einer Spur durch Drücken der STATUS Taste (F3) unterhalb des LCD Bildschirms ändern. Drücken während der Wiedergabe wechselt zwischen Play und Mute. Drücken in Aufnahmebereitschaft aber bevor die Aufnahme startet, wechselt zwischen Play, MIDI Rec oder Mute. Rec kann nur im Aufnahmebereitschaftsbildschirm (Real Time Record) eingestellt werden. Der Spurenstatusbildschirm kann während der Aufnahme nicht angezeigt werden.

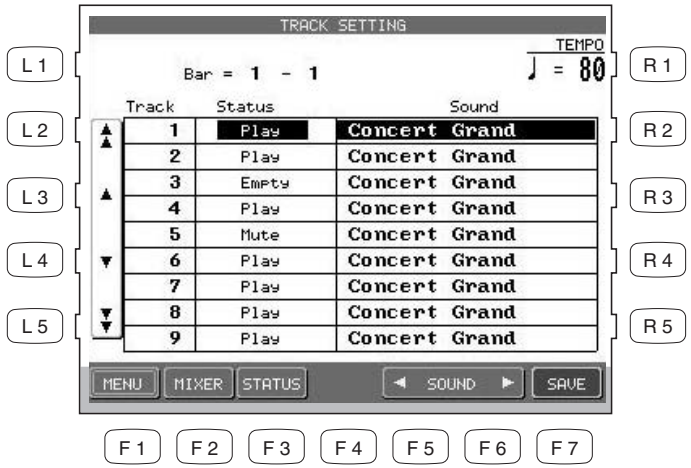
So benutzen Sie das Track Settings Menü:

1) **Wählen Sie das Track Settings Menü.**
2) **Benutzen Sie die Tasten L3 und L4, um die gewünschte Spur auszuwählen. Wenn Sie die Spuren 10-16, den Style oder die Tempospur wählen wollen, müssen Sie mit der Taste L5 den Bildschirm nach unten fahren. Benutzen Sie die Taste L2, um zu den Spuren 1-9 zurückzukehren.**
3) **Drücken Sie die Taste STATUS (F3) mehrmals, um den Status einer Spur zu ändern. Mögliche Werte sind: PLAY (Wiedergabe), MUTE (Stumm) oder MIDI REC (Aufnahme per MIDI).**
4) **Wenn Sie den Klang einer Spur ändern wollen, benutzen Sie die Tasten SOUND (F5,F6), das Rad oder die SOUND SELECTION Tasten. Drücken Sie anschließend die Taste SAVE (F7), um die Änderungen auf die Spur zu übertragen.**
5) **Wenn Sie mit Ihren Einstellungen fertig sind, drücken Sie die Taste BACK (F1), um zum Advanced Recorder Menü oder die Taste MIXER (F2), um zum Mixer Menü zurückzukehren.**

L2 Ruft die Spuren 1-9 auf.

L3, L4 Wählt die Spuren einzeln an.

L5 Ruft die Spuren 10-16, Tempo und Style auf.



R1 Regelt das Tempo. Benutzen Sie das Rad zum Ändern.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.
F2 Ruft den Mixer auf.
F3 Ändert den Status einer Spur.
F5, F6 Ändert den Klang einer Spur.
F7 Speichert die Spureneinstellungen als Teil des Songs.

- Wenn die Spur auf MIDI Rec eingestellt ist, kann das CP MIDI Daten von externen, an die MIDI IN Buchse angeschlossenen, MIDI Geräten aufnehmen. Sie können auch mehrere Spuren so einstellen, wenn Sie mehrere Spuren gleichzeitig per MIDI einspielen wollen. Jede MIDI REC Spur zeichnet nur einen MIDI Kanal auf. Spur 1 zeichnet MIDI Kanal 1 auf, Spur 2 – Kanal 2, usw.

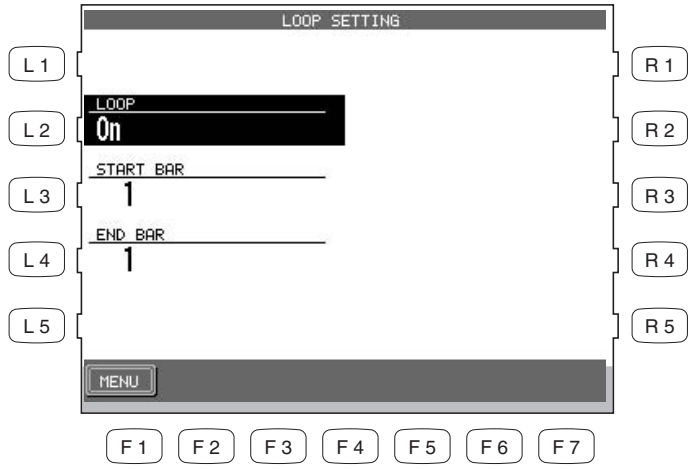
Loop Einstellungen

Mit der Loop Funktion können Sie bestimmte Taktabschnitte oder den ganzen Song immer wieder in Schleife spielen lassen. Dies ist z.B. sinnvoll zum Üben von Teilen eines Songs. Loop ist eine globale Funktion und daher werden alle Spuren gleich beeinflusst. Sie können nicht individuelle Loops für einzelne Spuren einstellen.

So stellen Sie den Loop ein:

1) **Wechseln Sie zum Loop Settings Menü durch Drücken der Taste R1 im Advanced Recording Menü.**
2) **Benutzen Sie die Tasten L2–L4 zum Wählen der Einstellung.**
3) **Drücken Sie die Taste L2 zum Ein- oder Ausschalten des Loops.**
4) **Drücken Sie die Taste L3 zur Eingabe des Taktes, an dem der Loop beginnen soll.**

5) **Drücken Sie die Taste L4 zur Eingabe des Endtaktes des Loops.**
6) **Drücken Sie die Taste MENU (F1), um wieder in das Advanced Recorder Menü zu wechseln.**



L2 Aktiviert oder deaktiviert den Loop.

L3 Stellt den Starttakt ein.

L4 Stellt den Endtakt ein.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

- Sie können den Loop auch im Mixer Menü an oder ausschalten. Die Einstellungen des Start- und Endtaktes müssen Sie jedoch im Loop Settings Menü vornehmen.
- Sie können die Loop Funktion auch für die Echtzeitaufnahme verwenden. Im REAL TIME REC Menü werden, wenn Sie die Loop Funktion einschalten, die Einstellungen des Loop Settings Menü automatisch übernommen.

Umformen der Stylespur (Style Paste)

Das Concert Performer ist in der Lage seine Styledaten in unabhängigen Spuren zu normalen MIDI Notendaten umzuwandeln. Dann können Sie diese Spuren genauso bearbeiten wie Spuren, die Sie selbst eingespielt haben.
Normalerweise werden die Styledaten in eine eigene Spur (Style Track) aufgenommen. Diese Spur beinhaltet jedoch ausschließlich Steuerungsdaten und keine echten Noteninformationen. Daher können Sie diese Daten nur mit dem CP benutzen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diese Daten in echte Notendaten umzuwandeln, so dass die Daten auch von anderen Instrumenten, die das Standard MIDI File Format haben, genutzt werden können. Ebenso können Sie diese umgewandelten Daten genauso betrachten und bearbeiten wie Daten, die Sie selbst eingespielt haben!

- Wenn Sie die Funktion Style Paste benutzen, müssen die Spuren 9-16 leer sein, da dort die Noten hineingeschrieben werden. Andernfalls werden existierende Daten gelöscht.

So benutzen Sie Style Paste:

1) **Drücken Sie die Taste STYLE PASTE (F2) während Sie im Advanced Recorder Menü sind.**
2) **Sie werden nun aufgefordert mit YES (F7) zu bestätigen. Zum Abbrechen drücken Sie NO (F1).**

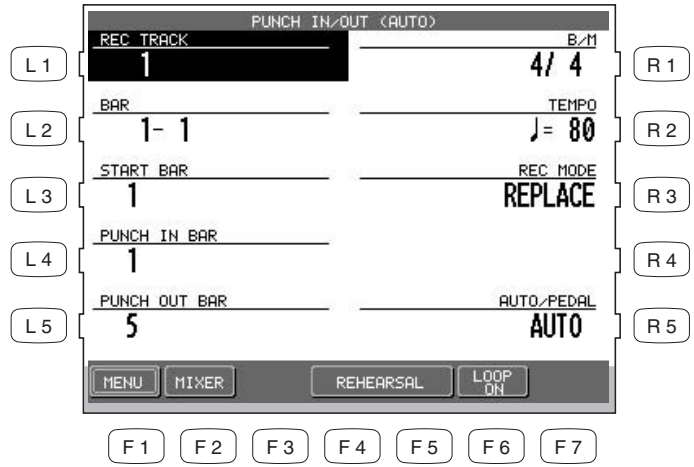
F1 Abbruch der Funktion Style Paste.
F7 Ausführen der Funktion Style Paste.

Punch-In Aufnahme

Punch-In bedeutet eine Aufnahme mit automatischem Start und Ende, die es ermöglicht mitten in einer Spur einen Teil neu aufzunehmen, während der davor und der dahinter liegende Teil nur wiedergegeben werden und nicht gelöscht werden. Dieses Werkzeug ist sehr nützlich, wenn Sie einfach ein paar falsche Noten innerhalb einer bereits aufgenommenen Spur ersetzen wollen.

So benutzen Sie die Punch-In Aufnahme:

1) **Wählen Sie Punch In/Out im Advanced Recorder Menü.**
2) **Benutzen Sie die Tasten L und R, um die Optionen auszuwählen und ändern Sie die Werte mit dem Rad. Stellen Sie AUTO mit der Taste R5 ein, damit das CP die Kontrolle über den Vorgang erhält während Sie dann spielen.**
3) **Drücken Sie die Taste REHEARSAL (F4, F5), um den Songabschnitt zu hören. Sie können nun mitspielen. Wenn Sie Mixer Einstellungen ändern wollen oder den Loop benutzen wollen, drücken Sie die Tasten MIXER (F2) oder LOOP ON/OFF (F6).**
4) **Wenn Sie nun fertig für die Aufnahme sind, drücken Sie die Taste REC und dann die Taste PLAY. Die Wiedergabe beginnt an der Start Bar Taktposition, die Sie eingestellt haben. Bis die Wiedergabe den Punch In Takt erreicht wird nicht aufgezeichnet und Sie können einfach nur mitspielen. Ab dem Takt, der über Punch In Bar festgelegt wurde, wird aufgenommen. Die Aufnahme wird gestoppt, wenn der Song den Punch Out Takt erreicht hat, aber die Wiedergabe des Songs geht solange weiter bis Sie STOP drücken. Sie können die Punch In/Out Aufnahme wiederholen, indem Sie den Loop (F6) anschalten.**
5) **Hören Sie sich das Resultat an und wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang.**



L1 Wählt die Aufnahmespur.

L3 Wählt den Start Takt für die Wiedergabe.

L4 Wählt den Punch In Takt für die Aufnahme.

L5 Wählt des Punch Out Takt für das Ende der Aufnahme.

R1 Ändert die Taktart.

R2 Ändert das Tempo.

R3 Wählt die Aufnahmemethode. REPLACE ersetzt alle Daten vom Punch In Takt bis zum Punch Out Takt. OVERDUB mixt die neuen Noten mit den bereits existierenden Noten, so dass beide zusammen gehört werden können.

R5 Wählt die Punch In Methode, Auto oder Pedal.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Ruft den Mixer auf.

F4, F5 Startet den Song ab dem Starttakt.

F6 Schaltet den Loop an oder aus.

- Falls Sie den Punch In Takt an den Anfang eines Songs setzen, wird das Metronom automatisch ein zweitaktiges Intro spielen. Dieser „Klick” wird aber nicht aufgezeichnet.

Punch-In Aufnahme mit Hilfe des Pedals

Anstelle ein automatisches Einstarten der Aufnahme einzustellen (AUTO), können Sie auch das mittlere Pedal benutzen, um die Aufnahme manuell zu beginnen (Punch In) oder zu beenden (Punch Out).

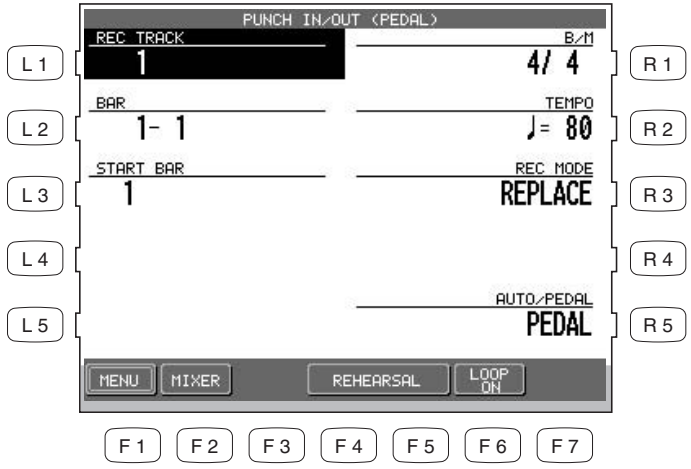
- Sie können pro Durchlauf nur einmal Einstarten und Beenden.

So benutzen Sie das Pedal zum Punch-In/Out:

1) **Stellen Sie mit der Taste R5 im Punch In/Out Menü das Pedal ein.**
2) **Benutzen Sie die L und R Tasten, um andere Einstellungen für die Aufnahme vorzunehmen.**
3) **Drücken Sie zum Starten die REC Taste. Der Song beginnt zu spielen.**
4) **Wenn der Song den Takt erreicht, ab dem Sie aufnehmen wollen, treten Sie das mittlere Pedal einmal und beginnen auf der Tastatur zu spielen.**
5) **Wenn Sie den Takt erreichen ab dem Sie nicht mehr aufnehmen wollen, treten Sie das mittlere Pedal erneut und die Aufnahme wird beendet. Die Wiedergabe läuft jedoch solange weiter bis Sie die Taste STOP drücken oder das Ende des Songs erreicht ist.**

L1 Wählt die Spur für die Aufnahme.

L3 Wählt den Starttakt ab dem die Wiedergabe beginnen soll.



R1 Ändert die Taktart.

R2 Ändert das Tempo.

R3 Wählt die Aufnahmemethode. REPLACE ersetzt alle Daten vom Punch In Takt bis zum Punch Out Takt. OVERDUB mixt die neuen Noten mit den bereits existierenden Noten, so dass beide zusammen gehört werden können.

R5 Wählt die Punch In Methode, Auto oder Pedal.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.
F2 Ruft den Mixer auf.
F4, F5 Startet den Song ab dem Starttakt.
F6 Schaltet den Loop an oder aus.

“Schritt für Schritt” Aufnahme (Step Recording)

Beim Step Recording werden Noten, statt mit der Tastatur gespielt, nacheinander manuell eingegeben. Diese Methode eignet sich besonders, wenn Sie Noten mit exakter Rhythmisierung oder sehr komplizierte Phrasen erzeugen müssen, die Sie nicht selber auf der Tastatur einspielen können.

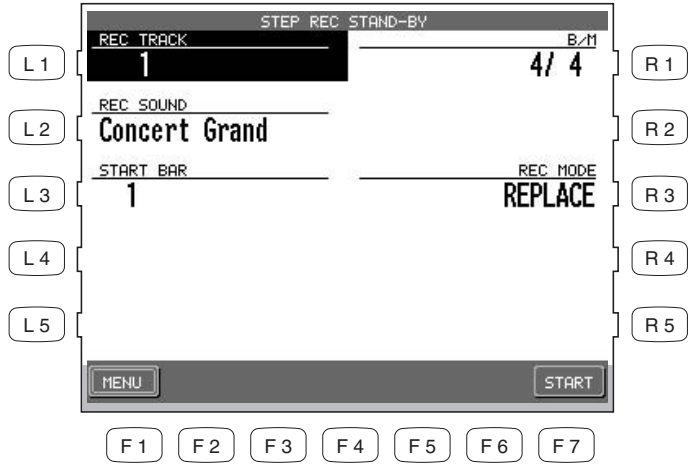
So rufen Sie Step Recording auf:

1) **Wählen Sie Step Rec (L4) im Advanced Recorder Menü. Das Step Record Menü wird nun angezeigt.**
2) **Benutzen Sie die Tasten L und R und das Rad, um Einstellungen zu ändern.**
3) **Drücken Sie die Taste START (F7). Der Bildschirm für die Dateneingabe erscheint.**

L1 Wählt die Spur für die Aufnahme.

L2 Wählt den Klang für die Spur.

L3 Stellen Sie hier den Takt ein, ab dem Sie die Noten veingeben wollen.



R1 Ändert die Taktart.

R3 Wählt die Aufnahmemethode. REPLACE ersetzt alle Daten vom Punch In Takt bis zum Punch Out Takt. OVERDUB mixt die neuen Noten mit den bereits existierenden Noten, so dass beide zusammen gehört werden können.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü wieder auf.
F7 Ruft den Bildschirm für die Dateneingabe auf.

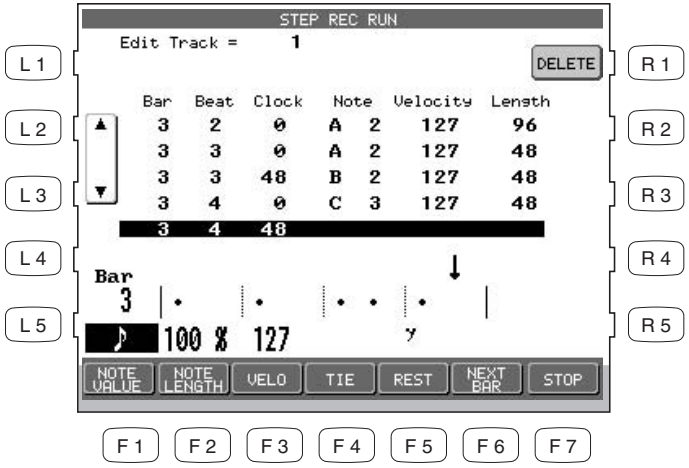
So geben Sie schrittweise Noten ein:

1) **Benutzen Sie die Tasten F1–F3, um die gewünschte Note, Notenlänge und Dynamik (Note, Length, Velo.) mit dem Rad einzugeben. Der Wert wird jeweils über den Tasten angezeigt.**
   Die Dynamik kann auch direkt durch Anschlagen einer Taste der Tastatur eingeben werden. Um dies zu nutzen, stellen Sie „Key” anstelle eines Wertes für Velo. (F3) ein.

2) Um eine Note einzugeben, schlagen Sie diese einfach auf der Tastatur an. Die Notenwerte werden angezeigt. Geben Sie beliebig viele Noten ein; beachten Sie wie sich die Noten in die Liste eintragen. Der Grafik Navigator am unteren Bildschirm gibt Auskunft darüber in welchem Takt Sie sich befinden.

3) Wenn Sie eine falsche Note eingegeben haben und diese löschen wollen, drücken Sie die Taste L2. Wenn Sie den REPLACE Modus verwenden, wird jedes Mal, wenn Sie die Taste L2 drücken, eine Note aus der Liste gelöscht. D.h. wenn Sie bereits 10 Takte eingegeben haben und mehrfach L2 drücken bis Sie den 5.Takt erreicht haben, wurden alle Noten von Takt 5 bis 10 gelöscht. Im OVERDUB bewegt Sie die Taste L2 lediglich durch die Liste ohne eine Note zu löschen. Zum Löschen ist es erforderlich die gewünschte Note mit L2 und L3 anzuwählen und dann mit DELETE (R1) die Note zu löschen.

L2, L3 Bewegt den Cursor in der Liste rauf oder runter im OVERDUB Modus. Im REPLACE Modus löscht L2 die jeweils letzte Note.



R1 Löscht die letzte Note, die im OVERDUB Modus eingegeben wurde.

F1 Stellt die Notenlänge ein.
F2 Stellt die Prozentzahl der original Notenlänge (100%) ein.
F3 Stellt die Dynamik der Note ein. Werte von 1-127 oder KEY sind möglich.
F4 Verlängert die Note.
F5 Fügt eine Pause ein.
F6 Wechselt zum Anfang des nächsten Taktes.
F7 Beendet die Aufnahme.

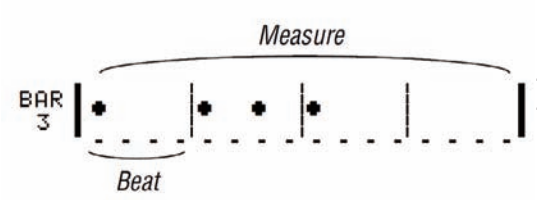
4) **Falls Sie Pausen einfügen wollen drücken Sie die Taste REST (F5). Die Pausenlänge entspricht dem Notenwert, der bei F1 eingestellt wurde.**
Wenn Sie eine Pause bis zum Ende eines Taktes eingeben wollen, drücken Sie einfach NEXT BAR (F6).
5) **Wenn Sie Noten binden wollen, drücken Sie die TIE Taste (F4) während Sie die Notentaste gedrückt haben. Dies verdoppelt die Notenlänge. Wenn Sie die TIE Taste zweimal drücken während Sie die Notentaste drücken, wird die Notenlänge verdreifacht.**
6) **Im OVERDUB Modus ist es möglich zu irgendeiner Taktposition mit den Tasten L2 und L3 zu „fahren" und dort Noten einzufügen.**
7) **Drücken Sie die Taste STOP (F7) oder PLAY/STOP, um die Aufnahme zu beenden.**

- Die Tasten TRANSPOSE und OCTAVE SHIFT sind bei der Eingabe ebenfalls aktiv und können genutzt werden.

- Die Navigator Grafik stellt die aktuelle Taktposition dar. Die Anzahl der Teile entspricht dem Nenner der Taktart. Zum Beispiel werden bei einem 4/4 Takt 4 Teile, bei einem 6/8 Takt 6 Teile angezeigt. Jeder Teil beinhaltet eine Anzahl von Platzhaltern für Punkte (•), die Ihnen die Notenposition innerhalb des Teils anzeigt. Jeder Platzhalter entspricht der Größe von 24 Zählern (Clock Pulse), das entspricht einer 1/16 Note (siehe Grafik links). Dadurch zeigt die Anzahl der Platzhalter auch die Dauer eines Teils an (in der Regel in ein Teil genau 1/4 Note lang).

  Zum Beispiel: Wenn Sie einen 4/4 Takt wählen, zeigt Ihnen der Navigator die folgende Grafik.

Note	Pause	Länge
𝅝	𝄻	384
𝅗𝅥	𝄼	192
♩	𝄽	96
♩₃	(𝄽₃)	64
♪	𝄾	48
♪₃	(𝄾₃)	32
𝅘𝅥𝅯	𝄿	24
𝅘𝅥𝅯₃	(𝄿₃)	16
𝅘𝅥𝅰	𝅀	12
𝅘𝅥𝅰₃	(𝅀₃)	8



4 Teile: 4 Beat Rhythmus
4 Platzhalter: 4 x 24 = 96 Zähler = ein Viertelnotenrhythmus

Die Punkte zeigen nicht die Länge einer Note. Sie zeigen nur grob die Notenanfänge zur besseren Orientierung.
Für weitere Erklärungen der Auflösung (Clock pulse) und ihre Bedeutung lesen Sie bitte den Abschnitt Clock Move im Kapitel "Takte bearbeiten".

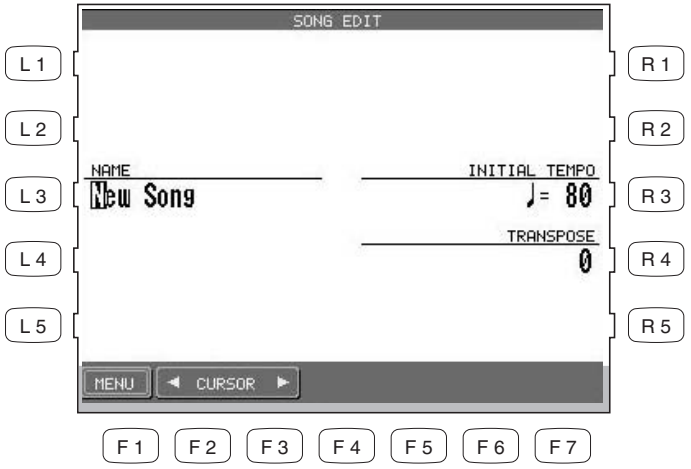
Song Edit

Hier können Sie einen Namen für den Song vergeben, den Song transponieren und das Tempo einstellen.

So benutzen Sie das Song Edit Menü:

1) **Wählen Sie Song Edit aus dem Advanced Recorder Menü. Das Song Edit Menü wird nun angezeigt.**
2) **Benutzen Sie die Tasten L und R, um eine Funktion auszuwählen.**
3) **Mit dem Rad ändern Sie den Wert. Um den Namen einzugeben, benutzen Sie zum Wechsel zwischen den Zeichen die Tasten CURSOR (F2 und F3) und drehen dann zum Auswählen eines Buchstabens am Rad.**
4) **Drücken Sie die Taste L3, können Sie die Transponierung einstellen. Mögliche Werte sind +/- 24 Halbtonschritte.**
5) **Drücken Sie die Taste L4 zum Einstellen des grundsätzlichen Tempo des Songs.**
6) **Drücken Sie die Taste MENU (F1), um zum Advanced Recorder Menü zu gelangen.**

L3 Benennen Sie hiermit Ihren Song.



R3 Stellt das Tempo des Songs ein.

R4 Transponiert den gesamten Song in Halbtonschritten.

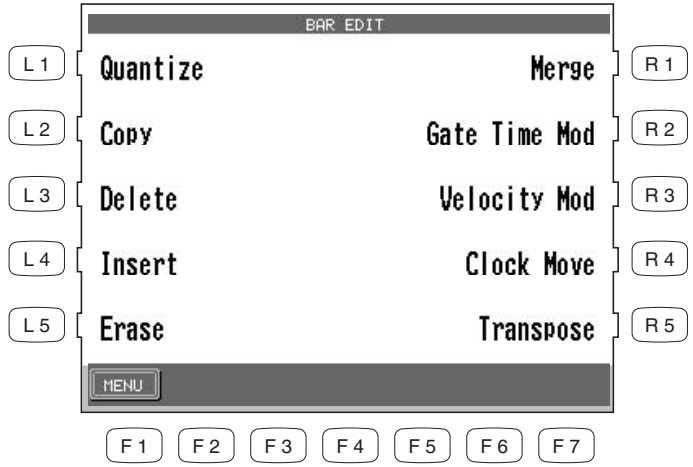
F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.
F2, F3 Bewegt den Cursor durch den Namen.

Takte bearbeiten (Bar Editing)

Zum Bearbeiten Ihres Songs kann es nötig sein, dass Sie Kopieren, Löschen, Transponieren oder Spuren zusammenmischen müssen. Die Funktionen des Bar Edit Menüs erlauben nur die Bearbeitung ganzer Takte eines Songs.

So rufen Sie das Bar Edit Menü auf:

1) **Wählen Sie im Advanced Recorder Menü Bar Edit (R3). Das Bar Edit Menü wird nun angezeigt.**
2) **Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der gewünschten Funktion. Es wird dann jeweils ein entsprechendes neues Menü aufgerufen.**



Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der gewünschten Funktion.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

Quantize (Quantisierung)

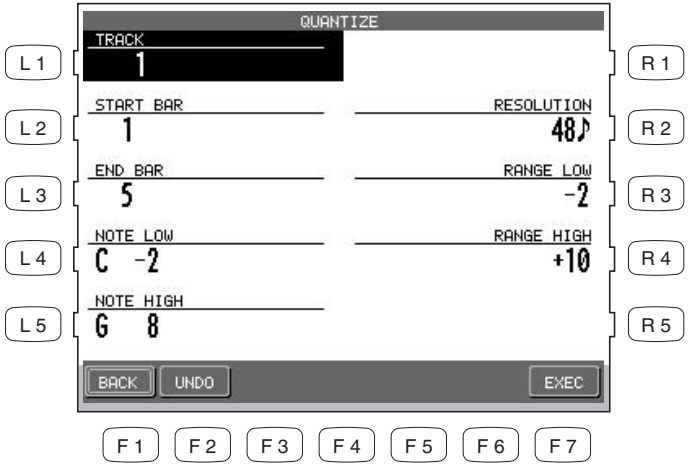
Quantize verschiebt automatisch den Notenanfang. Dies kann benutzt werden, um ein ungenaues Einspielen zu korrigieren. Noten die „zu früh" oder „zu spät" gespielt wurden, werden so korrigiert, dass sie sich nun genau im Taktgefüge befinden. Falls die Quantisierung ein Resultat erzeugt, das zu mechanisch oder statisch klingt, kann die Auflösung (Resolution) und die Genauigkeit (Tolerance), mit der die Quantisierung durchgeführt wird, geändert werden.

L1 Wählt die Spur, die Sie bearbeiten wollen.

L2, L3 Stellen Sie hier den Taktbereich ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe der Taktnummern.

L4 Wählen Sie hier die tiefste Note, die noch beeinflusst werden soll. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

L5 Wählen Sie hier die höchste Note, die noch beeinflusst werden soll. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.



R2 Stellen Sie hier die Auflösung (Resolution) für die Quantisierung ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

R3, R4 Stellt den Toleranzbereich der Quantisierung ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

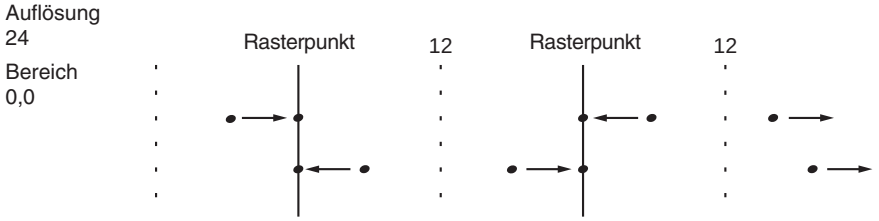
F2 Macht die letzte Änderung rückgängig. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

F7 Führt die Quantisierung aus.

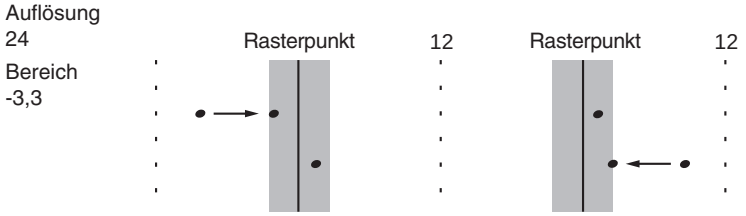
- Die Auflösung (Resolution) bestimmt in welches Zeitgefüge die Noten hineingezwungen werden. Wenn Sie Ihren Song mit einer langen Notenquantisierung bearbeiten, wird das Ergebnis zu einem sehr stark vereinfachten Rhythmus führen, da Noten deren Werte eigentlich kurz sind, an den nächst gelegenen Rasterpunkt geschoben werden. Zum Beispiel, wenn Sie eine Auflösung von 1/4 Note wählen, werden alle 1/8 Noten auf den nächstgelegenen Viertelteil geschoben. Dies ist natürlich nicht immer erwünscht.

- Für eine weniger statische Quantisierung sollten Sie einen Bereich (Range) einstellen, der die Grenzen um einen Rasterpunkt festlegt. Noten außerhalb dieses Bereiches um den Rasterpunkt werden auf den Grenzpunkt verschoben. Die negativen Werte legen die Grenze vor dem Rasterpunkt fest, positive Werte legen die Grenze nach dem Rasterpunkt fest. Zusammen bilden sie also einen Bereich (Range) um den Rasterpunkt.

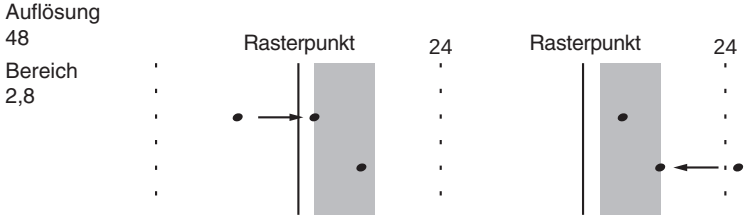
Stellen Sie Null ein, wird kein Bereich festgelegt. Alle Noten werden auf den Rasterpunkt verschoben. Das Ergebnis ist ein sehr präziser Rhythmus.



Noten, die außerhalb eines Bereiches liegen, werden auf den Grenzpunkt verschoben.



Noten, die innerhalb eines Bereiches liegen werden nicht bewegt.



Durch Experimentieren mit verschiedenen Auflösungen und Bereichen können Sie das Timing Ihrer Aufnahme so beeinflussen, dass ein natürliches Rhythmusempfinden erhalten bleibt und dennoch die Quantisierung erfolgreich ist.

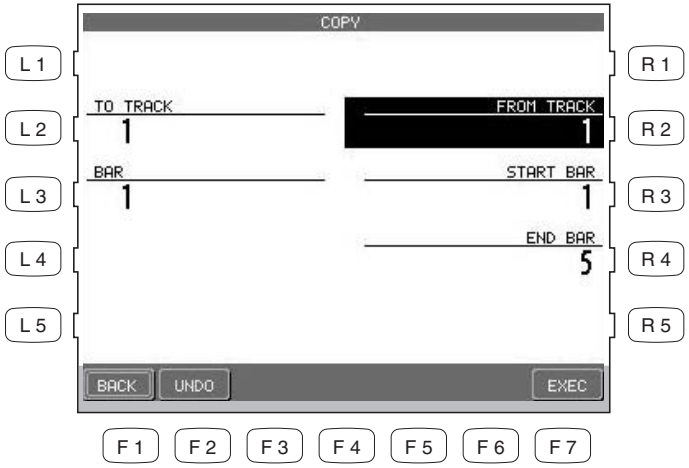
Copy (Kopieren)

Diese Funktion erlaubt es Ihnen Daten einer Spur teilweise oder ganz zu kopieren. Das Ziel kann die gleiche Spur sein oder aber eine andere Spur.

- Das Ziel der kopierten Daten kann sein:
  1) Takte, die bereits Daten beinhalten.
  2) Der erste leere Takt nach Ende der Daten einer Spur. (Takt 1, falls die Spur komplett leer ist.)

  Zum Beispiel; wenn eine Spur nur 10 Takte hat, können Sie nicht auf den Takt 20 kopieren. Sie können dann nur auf die Taktpositionen 1 bis 11 kopieren.

- Das Kopieren von Daten ersetzt alle Daten, die eventuell schon auf dem Ziel existieren.



L2 Wählen Sie hier die Zielspur. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo oder Chord.

L3 Stellen Sie hier den Starttakt ein, wohin die Daten kopiert werden sollen.

R2 Wählt den Takt, der die zu kopierenden Daten beinhaltet. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo oder Chord.

R3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

R4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

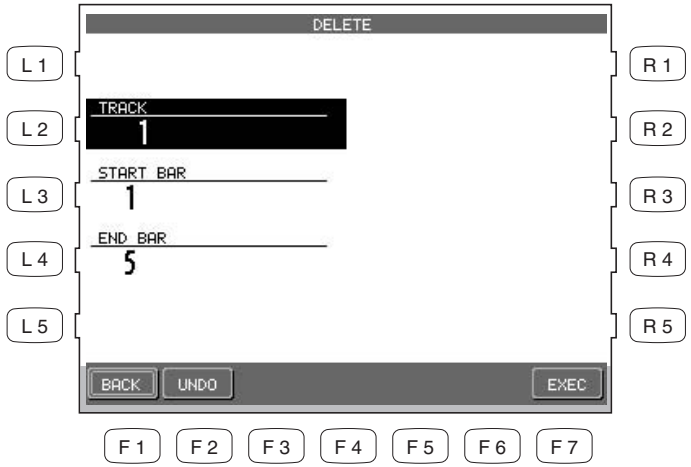
F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Widerruft den Kopiervorgang. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

F7 Führt den Kopiervorgang aus.

Delete (Löschen von Takten)

Delete entfernt die gewählten Takte und löscht alle Daten im gewählten Bereich. Nachfolgende Takte rücken dabei auf.



L2 Stellen Sie hier die Spur ein, auf der Sie löschen wollen. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo, Chord oder ALL (Alle Spuren).

L3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

L4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Widerruft den Löschvorgang. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

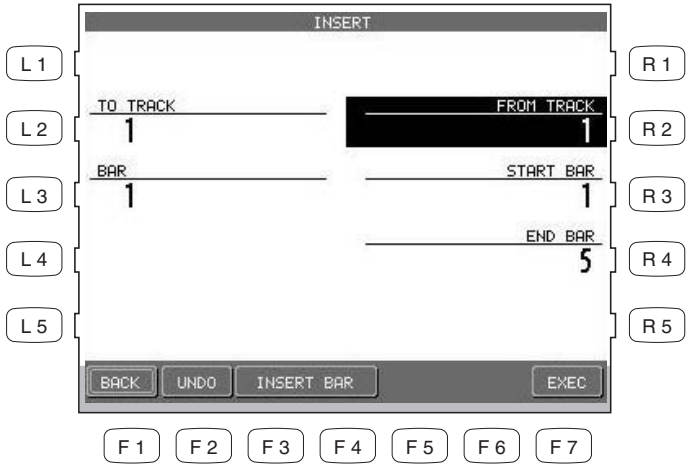
F7 Führt den Löschvorgang aus.

Insert (Einfügen)

Die Insert Funktion dupliziert Daten von ausgewählten Takten und fügt diese in die ausgewählte Taktposition ein. Bestehende Daten werden dabei nicht gelöscht, sondern entsprechend nach hinten verschoben.

L2 Wählt die Spur, auf der Sie die Daten einfügen wollen. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo, Chord oder ALL (Alle Spuren).

L3 Stellen Sie hier den Takt ein, ab dem die Daten eingefügt werden sollen. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.



R2 Wählt die Spur, von der Sie Daten duplizieren wollen. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo, Chord oder ALL (Alle Spuren).

R3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

R4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

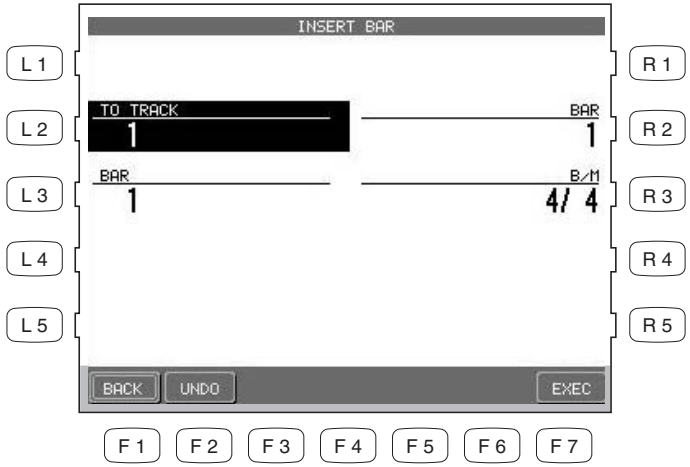
F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Widerruft das Einfügen. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

F3, F4 Wechselt zum Insert Bar Menü.

F7 Führt das Einfügen aus.

- Falls Sie nur leere Takte einfügen wollen, drücken Sie INSERT BAR (F3 oder F4) und ein Untermenü erscheint. Sie können leere Takte inmitten einer Spur einfügen oder am Ende einer Spur anhängen.



L2 Wählen Sie nun die Spur, auf der Sie leere Takte einfügen wollen. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo, Chord oder ALL (Alle Spuren).

L3 Stellen Sie hier den Takt ein, ab dem Sie die leeren Takte einfügen wollen. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

R2 Stellen Sie hier die Anzahl der leeren Takte ein, die Sie einfügen wollen. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

R3 Stellen Sie hier die Taktart ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

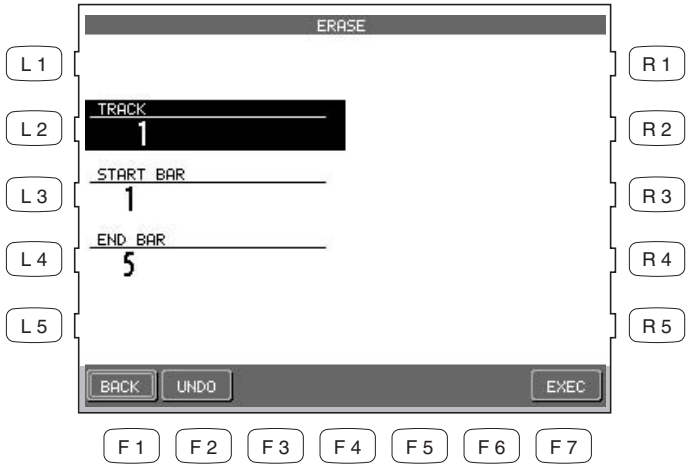
F1 Ruft das vorherige Menü auf.

F2 Widerruft die Einfügung. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

F7 Führt das Einfügen aus.

Erase (Löschen von Daten)

Erase löscht nur die Daten im gewählten Taktbereich. Die Takte verbleiben anschließend als leere Takte.



L2 Wählt den Takt, der die zu löschenden Daten beinhaltet. Benutzen Sie das Rad zur Auswahl der Spuren 1-16, Tempo oder Chord.

L3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

L4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Widerruft den Kopiervorgang. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

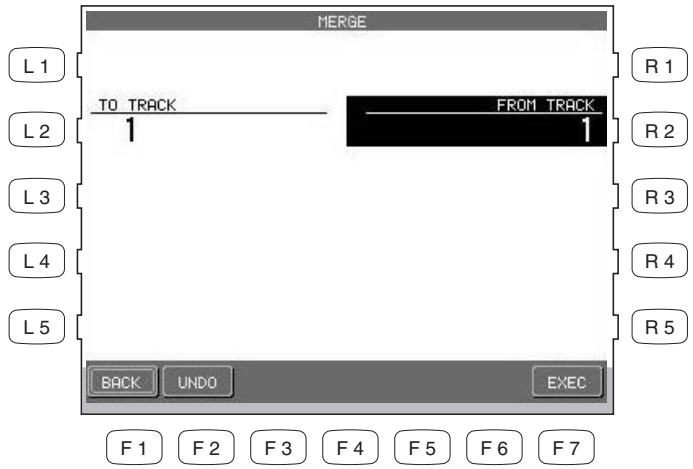
F7 Führt den Löschvorgang aus.

Merge (Zusammenmischen)

Merge mischt zwei Spuren zusammen zu einer Spur. Sie können so mehrere Spuren bespielen und anschließend diese zusammenmischen. Sie erhalten dadurch wieder neue freie Spuren. Beachten Sie bitte, dass dies nur sinnvoll ist, wenn die Spuren den gleichen Klang verwenden. Diese Funktion wird zum Beispiel oft verwendet, um Schlagzeug Spuren zu erstellen. Außerdem könnte man auch erst das Spiel der linken Hand und dann auf einer weiteren Spur die rechte Hand eines Klavierstückes aufzeichnen.

- Merge löscht nicht automatisch Daten, die auf der Ursprungsspur enthalten sind.

L2 Stellen Sie hier die Zielspur (1-16) ein.

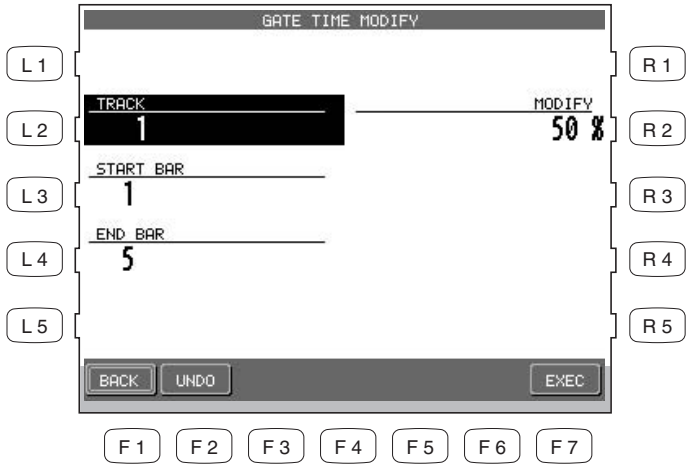


R2 Stellen Sie hier die Ursprungsspur (1-16) ein, deren Daten Sie kopieren wollen.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.
F2 Widerruft das Mischen. Diese Option ist nicht immer verfügbar.
F7 Führt das Mischen aus.

Gate Time Modify (Ändern der Notenlängen)

Gate Time bezieht sich auf die Notenlänge in Prozent. Die Notenlänge, die bei der Aufnahme gespielt wurde, wird immer als 100% betrachtet. Durch Ändern der Gate Time kann die Notenlänge auf bis zu 10% verkürzt werden (staccato) oder bis auf 300% verlängert werden (legato).



L2 Wählen Sie die Spur, deren Notenlängen Sie verändern wollen. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe.

L3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe des Taktes.

L4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe des Taktes.

R2 Stellen Sie die Gate Time in 105 Schritten ein. Benutzen Sie das Rad, um Werte von 10% - 300% einzustellen.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

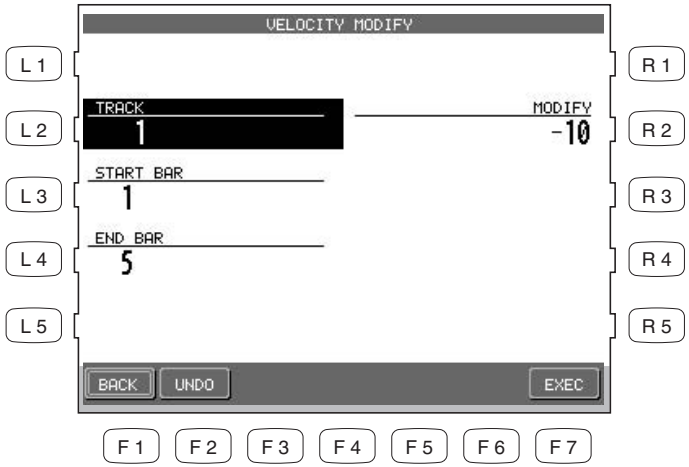
F2 Widerruft die Notenlängenänderung. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

F7 Führt die eingestellten Änderungen aus.

Velocity Modify (Ändern der Notenlautstärke)

Velocity meint die Intensität mit der eine Taste angeschlagen wurde. Diese Intensität wird dann in Lautstärke der Note umgesetzt.

Die Lautstärke einer Note wird als numerischer Wert von 1-127 angegeben. Notenlautstärken können in einem Bereich von +/-100 vom original Wert eingestellt werden.



L2 Stellen Sie hier die Spur ein, deren Notenlautstärken Sie verändern wollen.

L3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe des Taktes.

L4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe des Taktes.

R2 Wählen Sie hier den absoluten Wert (+/- 100) ein, um den die Notenlautstärken geändert werden sollen.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Widerruft die Änderung. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

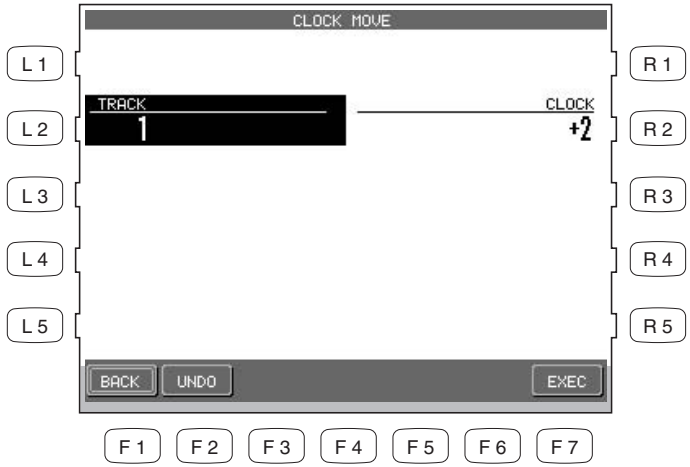
F7 Führt die eingestellten Änderungen aus.

Clock Move (Zeitverschiebung einer Spur)

Das Concert Performer verfügt über eine interne Uhr, die rhythmusabhängig ist und dafür sorgt, dass das Tempo und die Notenlängen immer korrekt abgespielt werden. Die Uhr hat eine Auflösung von 96 Rastern pro Viertelnote. Das heißt, das die Zeit zwischen dem Anfang einer Viertelnote und dem Anfang der nächsten Viertelnote in genau 96 Teile unterteilt ist. Somit hat eine Achtelnote ein 48er Raster und eine Sechzehntelnote ein 24er Raster. Diese Beziehungen bleiben immer bestehen, unabhängig vom Tempo.

Mit der Clock Move Funktion können Sie den Anfangspunkt der Noten einer Spur verschieben. Dadurch lassen sich Noten vorziehen oder nach hinten schieben, um so den Groove zu verändern.

L2 Wählen Sie hier die Spur (1-16) aus, die Sie verschieben wollen.

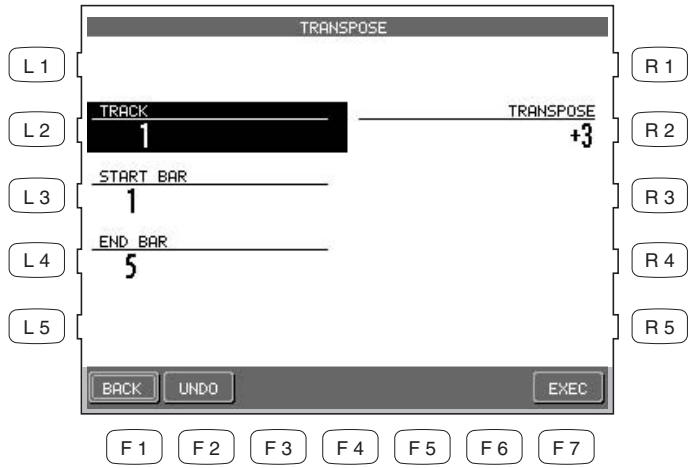


R2 Geben Sie ein, um wie viel sich die Spur verschieben soll. Gültige Werte sind von – 999 bis +999.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.
F2 Widerruft die Änderung. Diese Option ist nicht immer verfügbar.
F7 Führt die eingestellten Änderungen aus.

Transpose (Transponierung)

Diese Funktion transponiert die Noten innerhalb des eingestellten Taktbereiches in Halbtonschritten rauf oder runter.



L2 Stellen Sie hier die Spur (1-16) ein, die Sie transponieren wollen.

L3 Stellen Sie hier den Starttakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe des Taktes.

L4 Stellen Sie hier den Endtakt ein. Benutzen Sie das Rad zur Eingabe des Taktes.

R2 Stellen Sie hier die Anzahl der Halbtonschritte von –24 bis +24 ein. Der Wert 12 entspricht einer Oktave.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F2 Widerruft die Änderung. Diese Option ist nicht immer verfügbar.

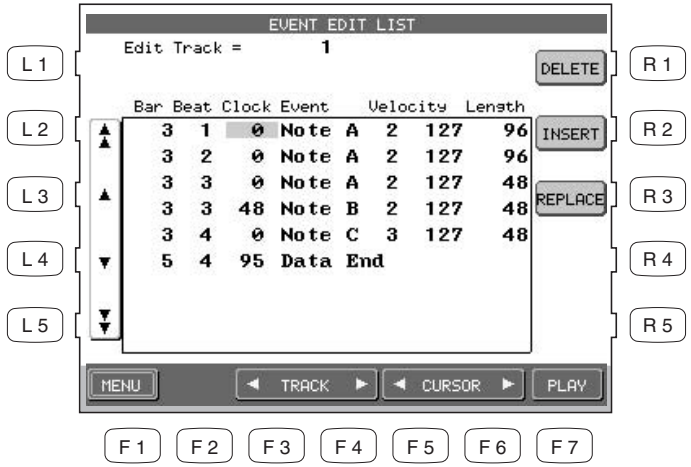
F7 Führt die eingestellten Änderungen aus.

Event Edit (Ändern von einzelnen Noten oder Befehlen)

Die Funktion Event Edit erlaubt Ihnen eine Spur Note für Note zu untersuchen und zu ändern. Außer Noten werden auch alle anderen Befehle, wie Controller (Control), Klangnummer (Program), etc. angezeigt. Deswegen heißt diese Funktion Event Edit (Ereignis Ändern) und nicht Note Edit (Note Ändern). Eine Liste mit den verfügbaren Controllern (Control Change) finden Sie in der MIDI Implementation Chart am Ende dieser Anleitung.

So arbeiten Sie mit Event Edit:

1) **Wählen Sie Event Edit im Advanced Recorder Menü aus. Der entsprechende Bildschirm wird nun angezeigt.**
2) **Wählen Sie die zu bearbeitende Spur mit den Tasten TRACK (F3, F4) aus. Sie können außer den 16 Spuren auch die Style- und Tempospur bearbeiten.**
3) **Benutzen Sie die L Tasten oder das Rad, um die Liste der Noten und Befehle zu bewegen und zu der Stelle zu gelangen, die Sie bearbeiten wollen. Das Ereignis (Note, etc.), welches sich in der ersten Zeile befindet kann bearbeitet werden. Im Falle einer Note, können Sie diese auch hören.**
4) **Mit den Tasten CURSOR (F5, F6) und L3, L4 können Sie sich durch die Liste bewegen. Das jeweils angewählte Event wird invers (weiß auf blau) dargestellt.**



L2 Bewegt die Liste ganzseitig nach oben.

L3 Bewegt die Liste zeilenweise nach oben.

L4 Bewegt die Liste zeilenweise nach unten.

L5 Bewegt die Liste ganzseitig nach unten.

R1 Löscht das Event in der ersten Zeile.

R2 Fügt ein neues Event ein.

R3 Ersetzt oder ändert ein existierendes Event.

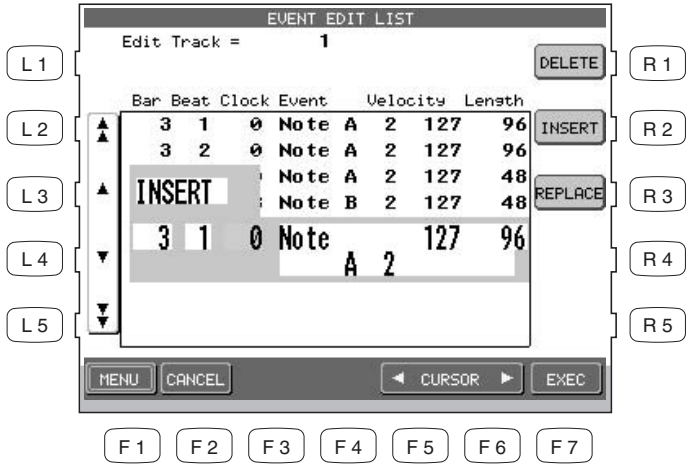
F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F3, F4 Wählen Sie hiermit die Spur, die Sie bearbeiten wollen.

F5, F6 Bewegt den Cursor in einer Zeile.

F7 Beginnt die Wiedergabe der Spur.

5) **Nachdem Sie das Event angewählt haben, stehen Ihnen verschiedene Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung. DELETE (R1) löscht das Event, INSERT (R2) fügt ein neues Event ein und REPLACE (R3) ersetzt das Event durch ein anderes. Wenn Sie INSERT oder REPLACE wählen, wird ein kleines Fenster geöffnet, in dem Sie die neuen Werte des Events eingeben können. Der Event Typ kann durch das Rad auf Note C-2 bis Note G8, Key Pressure (Polyphoner Aftertouch), Control (Controller), Program (Klangnummer), Channel Pressure (Monophoner Aftertouch) und Bender (Pitch Bend Rad) eingestellt werden.**
6) **Drücken Sie die Taste EXEC (F7) zum Ausführen oder drücken Sie CANCEL (F2) zum Abbrechen. Das CP wird Sie bitten die Eingabe erneut mit EXEC zu bestätigen (Are you sure?).**
7) **Benutzen Sie die Taste MENU (F1), um zum Advanced Recorder Menü zu gelangen, nachdem Sie die Änderungen durchgeführt haben.**



F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.
F2 Bricht den Vorgang ab.
F5, F6 Bewegt den Cursor in einer Zeile.

Eigene Styles erstellen

Das Concert Performer hat 262 eingebaute Styles aus verschiedenen Musikrichtungen. Es gibt zwei sehr leistungsstarke Möglichkeiten, die es Ihnen erlauben, Styles Ihrem Geschmack anzupassen oder komplett neu zu erstellen. Dies sind der Conductor und der Style Maker. Der Conductor erlaubt Ihnen Styles so zu verändern, wie es ein Bandleader oder der Dirigent eines Orchesters machen würde. Der Conductor bietet zwei Wege: Easy Edit und Advanced Edit.

Der Style Maker erlaubt Ihnen Styles selbst zu erstellen. Es gibt drei Wege dies zu tun: Einen Style von Anfang an neu einspielen, einen existieren Style zu bearbeiten oder Phrase Combination zu benutzen.

Das CP kann bis zu 20 User Styles intern speichern. Natürlich können Sie noch mehr Ihrer eigenen Styles auf Diskette speichern. Dadurch können Sie eine große Anzahl von Styles dauerhaft speichern und sichern.

Conductor

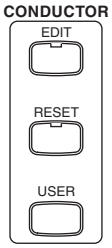
Der Conductor wird verwendet, um existierende Styles auf möglichst einfache Weise zu verändern. Es gibt zwei Methoden:

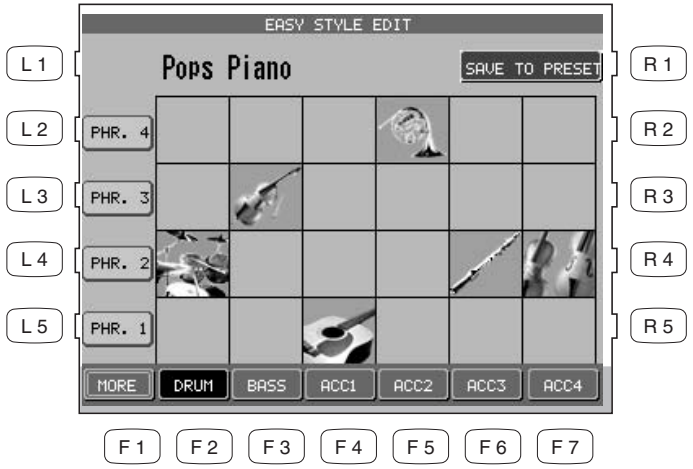
Easy Style Edit Dies ist der einfachste Weg Styles zu ändern. Ein Style besteht aus 6 Parts. Dies sind Schlagzeug, Bass und Acc 1-4. Wenn Sie einen Style spielen, spielt jeder dieser Parts eine bestimmte Phrase, die speziell für ein Instrument komponiert wurde. Wenn alle 6 Parts ihre Phrasen spielen, entsteht der Eindruck eines kompletten Ensembles. Ein Part ist aber nicht auf eine bestimmte Phrase festgelegt. Bei jedem Style existieren 4 Phrasen pro Part, aus denen ausgewählt werden kann. Mit Easy Edit können Sie nun diese Auswahl selbst treffen.

Advanced Style Edit Diese Funktion erlaubt eine detailliertere Bearbeitung eines Styles. Bearbeiten Sie hierfür jeden Part: Lautstärke, Panorama, Chorus und Halleffekt, Klangzuordnung und Groove Typ mit Intensität. Wenn Sie mit Ihren Einstellungen zufrieden sind, können Sie diese als User Conductor abspeichern.

So benutzen Sie Easy Edit:

1) **Wählen Sie den Style und die Variation (1-4) aus, die Sie bearbeiten möchten.**
2) **Drücken Sie die Taste EASY EDIT. Der Easy Style Edit Bildschirm erscheint.**
3) **Mit den Tasten F2–F7 wählen Sie nun den Part aus, den Sie verändern möchten.**
4) **Mit den L Tasten können Sie nun bestimmen, welche der 4 Phrasen der Part benutzen soll. Sie können natürlich den Style auch laufen lassen, während Sie die Änderungen vornehmen.**
5) **Um einen Part abzuschalten, drücken Sie einfach die entsprechende F Taste des Parts. Erneutes Drücken schaltet den Part wieder an. Ein abgeschalteter Part ist mit MUTE gekennzeichnet.**
6) **Falls Sie Ihre Änderungen sichern wollen, drücken Sie die Taste SAVE TO PRESET (R1). Die Änderungen werden nun dem Werksstyle (PRESET STYLE) zugewiesen. Falls Sie Ihre Änderungen nicht sichern, gehen diese nach dem Ausschalten verloren.**
7) **Rufen Sie mit der Taste MORE (F1) den Advanced Style Edit Bildschirm auf.**
8) **Drücken Sie die Taste EXIT, um das Easy Style Edit Menü wieder zu verlassen.**





L2–L5 Wählen Sie hiermit die Phrase für den Part aus.

R1 Sichert die Änderungen mit dem Preset Style.

F1 Ruft das Menü Advanced Edit auf.

F2–F7 Stellen Sie hiermit den Part ein, den Sie bearbeiten wollen. Erneutes Drücken der gleichen F Taste schaltet den Part stumm.

- Das Drücken der Taste SAVE speichert alle Styles auf einmal ab. Sie können Styles nicht einzeln abspeichern.

- Bei den Styles der Kategorie Intimate Piano werden die Stylespuren ACC 3/4 nicht benutzt und können daher auch nicht geändert werden.

- Bei den Styles der Solo Piano Kategorie werden die Spuren Drum, Bass, und ACC 3/4 nicht benutzt und können daher auch nicht geändert werden.

RESET (Wiederherstellung eines Styles)
Das CP merkt sich die Einstellungen, die vor den Änderungen abgespeichert waren. Wenn Sie nun Änderungen durchführen und wieder den ersten Zustand haben wollen, drücken Sie einfach die RESET Taste.

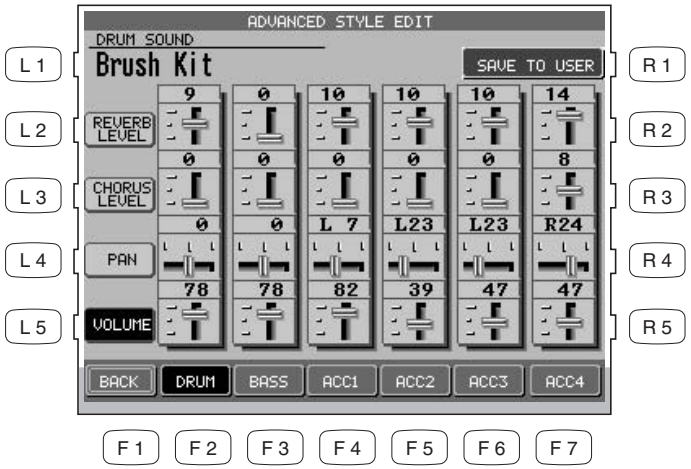
- Wenn Sie alle Styles wieder auf Werkseinstellung bringen wollen, müssen Sie die Soft Reset Funktion des System Menüs ausführen. Siehe „Werkseinstellung” auf Seite 159.

Hinweis:
Easy Edit erlaubt nicht das Ändern von Intro, Ending und Fill-Ins. Wenn Sie aber einen Part in einem Style stumm geschaltet haben (Mute), wird der gleiche Part auch im Intro, Ending und Fill-In stumm geschaltet, um so einen flüssigen Übergang zu gewährleisten. Denken Sie immer daran, wenn Sie einen Part stumm schalten.

So benutzen Sie Advanced Edit:

1) **Wählen Sie den Style und die Variation (1-4) aus, die Sie bearbeiten möchten.**
2) **Drücken Sie die Taste MORE (F1) im EASY STYLE EDIT Menü. Nun wird das Menü Advanced Style Edit angezeigt.**
3) **Mit den Tasten F2–F7 wählen Sie nun den Part aus, den Sie verändern möchten.**

L1 Stellen Sie hier einen Klang für den Part ein.
L2 Regelt den Hallpegel.
L3 Regelt den Choruspegel.
L4 Stellen Sie hier die L-R Balance (Pan) im Stereobild ein.
L5 Stellen Sie hier die Lautstärke ein.



R1 Sichert die Änderungen auf einen User Conductor Speicherplatz.

F1 Ruft den Easy Style Edit Bildschirm auf.
F2–F7 Wählt den Part. Erneutes Drücken der gleichen F Taste schaltet den Part stumm.

4) **Mit den L Tasten können Sie nun eine Funktion auswählen und mit dem Rad die Werte ändern. Sie können natürlich den Style auch laufen lassen, während Sie die Änderungen vornehmen.**
5) **Drücken Sie die Taste BACK (F1), um zur Easy Style Edit Anzeige zu wechseln.**

6) **Wenn Sie Ihre Änderungen speichern wollen, drücken Sie die Taste SAVE TO USER (R1). Ihre Änderungen werden in den USER CONDUCTOR Bereich gespeichert. Falls Sie die Änderungen nicht speichern, gehen sie verloren sobald Sie den Advanced Style Edit Bildschirm verlassen.**
7) **Drücken Sie die Taste EXIT, um das Advanced Style Edit Menü wieder zu verlassen.**

L3 Wählen Sie den Speicherplatz (von 1 bis 40) aus, auf dem Sie den Style speichern wollen.
L4 Wenn Sie einen Namen vergeben wollen, drücken Sie hier.

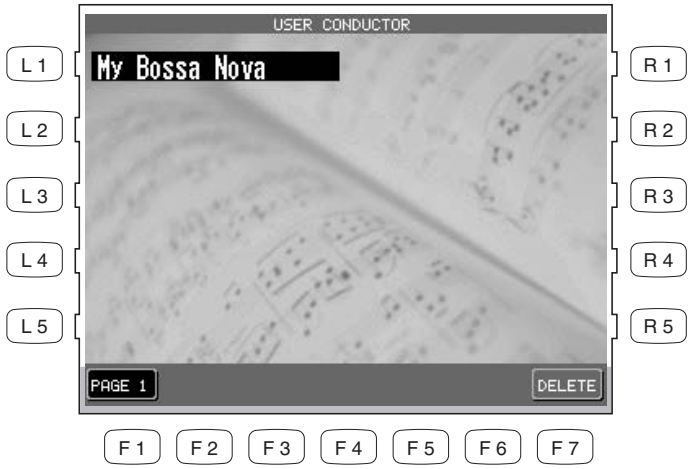
F1 Ruft den Advanced Style Edit Bildschirm auf.
F2, F3 Bewegt den Cursor durch den Namen.
F4, F5 Ändern Sie hiermit die Buchstaben oder drehen Sie am Rad.
F7 Führt das Speichern aus.

Wichtiger Hinweis:
User Conductor Styles beinhalten keine echten Style Noten, sondern nur Einstellungen für existierende Styles. Wenn Sie also einen User Conductor Style erzeugen, der auf einem User Style basiert, muss dieser User Style immer auf der gleichen Speicherposition bleiben, da sonst der User Conductor Style ihn nicht findet. Falls an der Position ein anderer User Style vorhanden ist, wird der User Conductor Style diesen benutzen, was zu falschen Ergebnissen führt.

RESET (Wiederherstellung eines Styles)

Das CP merkt sich die Einstellungen, die vor den Änderungen abgespeichert waren. Wenn Sie nun Änderungen durchführen und wieder den ersten Zustand haben wollen, drücken Sie einfach die RESET Taste. Sollten Sie aber einen User Conductor Style bereits abgespeichert haben, wird dieser nicht gelöscht.

So benutzen Sie einen User Conductor Style:

1) **Drücken Sie die Taste USER CONDUCTOR. Falls ein User Conductor Style verfügbar ist, wird dieser angezeigt.**
2) **Wählen Sie mit den Tasten F1–F4 die Seite aus, die den gewünschten Style enthält.**
3) **Mit den L oder R Tasten wählen Sie nun den Style aus.**

Benutzen Sie die L oder R Tasten zur Auswahl des Styles.

F1-F4 Sucht nach User Conductor Styles auf anderen Seiten.

F7 Löscht den gewählten User Conductor Style.

Styles durch Kopieren von Phrasen erstellen

Dies ist der flexibelste Weg einen Style neu zu erstellen.
Sie können einen komplett neuen Style von Anfang an erstellen oder einen bestehenden Style verändern. Lesen Sie bitte erst die folgende Erklärung über den Aufbau und die Arbeitsweise eines Styles bevor Sie beginnen.

Konfiguration eines Styles
Ein kompletter Style besteht aus folgenden Teilen:

Basis	4 Teile (Variation 1–4)	Max. 16 Takte
Fill-In	4 Teile (Fill-In 1–4)	1 oder 2 Takte
Intro Dur	2 Teile	Max. 16 Takte
Intro Moll	2 Teile	Max. 16 Takte
Ending Dur	2 Teile	Max. 16 Takte
Ending Moll	2 Teile	Max. 16 Takte
Count Intro	2 Teile	Max. 16 Takte
Count Ending	2 Teile	Max. 16 Takte

- Jeder Teil eines Styles besteht aus sechs Spuren — Drum, Bass, ACC1, ACC2, ACC3 und ACC4. Bei den Intimate Styles sind es vier Spuren — Drum, Bass, ACC1, ACC2. Bei den Solo Piano Styles sind es zwei Spuren — ACC1, ACC2. Sie können also bis zu 6 Spuren verwenden, müssen es aber nicht zwangsläufig. Die Styles der Kategorien Intimate und Solo Piano zeigen, dass man auch Styles mit weniger Spuren erzeugen kann, die dennoch sinnvoll und musikalisch sind. Die ungenutzten Spuren bleiben einfach leer.

- Jeder Teil besteht aus bis zu 6 Parts, also Schlagzeug, Bass, ACC1, ACC2, ACC3 und ACC4. Es ist jedoch nicht zwingend notwendig alle 6 Parts zu verwenden. Die ungenutzten Parts werden einfach leer gelassen, oder werden mit den Daten des Styles gefüllt, den Sie am Anfang ausgewählt haben.

- Bevor Sie einen Style aus diesen Phrasen generieren können, müssen diese zuerst in den Recorder eingeladen werden. Merken Sie sich die Spuren, die im neuen Style zum Einsatz kommen sollen.

- Zur Vereinfachung sollten Sie neue Styles immer in „C” einspielen! Denken Sie daran, dass Styles keine Songs sind und dass die Akkorderkennung später erst dazu kommt. Hören Sie sich doch einfach mal andere Styles zum Vergleich ausschließlich in C an.

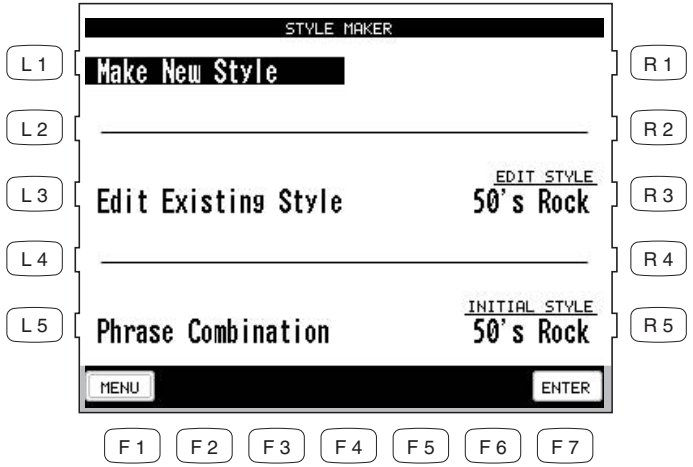
So erzeugen Sie den Style:

1) **Drücken Sie die Taste ADVANCED RECORDER. Die Anzeige zeigt das Advanced Recorder Menü.**
2) **Im Advanced Recorder Menü drücken Sie die Taste Style Maker (R5). Es erscheint der erste Bildschirm des Style Maker.**
3) **Um nun einen komplett neuen Style zu erzeugen, drücken Sie die Taste Make New Style (L1). Um einen existierenden Style zu ändern, drücken Sie die Taste Edit Existing Style (L3) und benutzen das Rad zur Auswahl des Styles, den Sie verändern wollen.**
4) **Drücken Sie nun die Taste ENTER (F7). Die Displayseite Get Phrase From Recorder wird angezeigt.**

L1 Wählt „Erstellen eines neuen Styles”.

L3 Wählt „Ändern eines existierenden Styles”.

L5 Wählt „Phrasenkombination”.



R3 Wählt den Style, den Sie ändern möchten.

R5 Wählt den Initial Style.

F1 Ruft das Advanced Recorder Menü auf.

F7 Ruft das gewählte Style Maker (Get Phrase …) Menü auf.

5) Mit den Tasten F2–F7 können Sie auswählen, welche Spur (Track) aus dem Recorder die Daten beinhaltet, die Sie für die jeweilige Section des Styles verwenden möchten. Sie können eine Section ausschalten, in dem Sie die jeweilige F Taste zweimal drücken. Die betreffende Spur wird dann im Style nicht erzeugt.

6) Mit den L, R und F Tasten können Sie die verschiedenen Aufnahmefunktionen wählen und dann mit dem Rad einstellen. Für die jeweiligen Spuren können unterschiedliche Einstellungen vorgenommen werden.

7) Drücken Sie die Taste MORE (F1) für weitere Einstellungen.

8) Drücken Sie die Taste R4 zum generieren des Styles. Durch Drücken der Taste START/STOP können Sie sich den Style anhören.

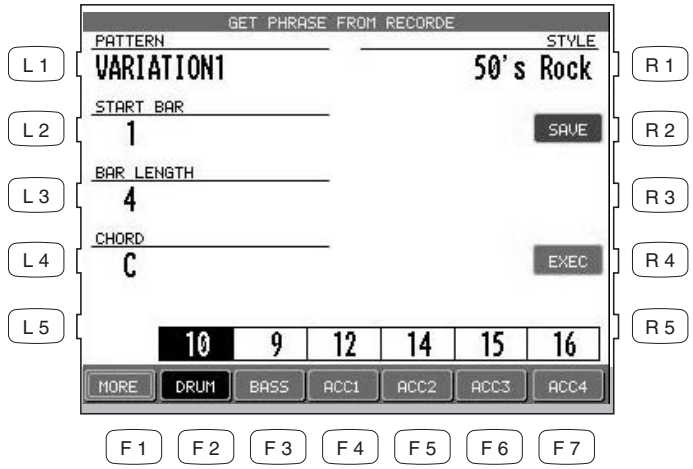
L1 Wählt das zu bearbeitende Pattern.

L2 Wählt den ersten Takt der Phrase in der Aufnahme, den Sie konvertieren möchten.

L3 Wählt den letzten Takt der Phrase in der Aufnahme, den Sie konvertieren möchten.

L4 Geben Sie die Tonart der Phrase ein.

L5 Wählen Sie die Spur, in der die Phrase aufgenommen wurde.



R2 Speichert den neuen Style.

R4 Erzeugt den neuen Style – gemäß Ihren Einstellungen.

F1 Wechselt in das nächste Optionsmenü.

F2-F7 Wählt, mit welchen Sections Sie arbeiten. Durch zweimaliges Drücken können Sections ausgeschaltet werden. Die betreffenden Spuren werden dann im Style nicht erzeugt.

9) **Wenn Sie den Style speichern möchten, drücken Sie SAVE (R2).**
10) **Zum Einstellen des Tempos drücken Sie die Taste PRESET TEMPO (L1) und verwenden Sie anschließend das Rad.**
11) **Um einen Speicherplatz auszuwählen, auf den Sie den Style speichern möchten, drücken Sie die Taste SAVE TO (L3) und verwenden Sie anschließend das Rad.**
12) **Drücken Sie die Taste NAME (L4). Verwenden Sie die Tasten F2 und F3, um die Cursor Position auszuwählen und die Tasten F4 und F5 oder das Rad, um das jeweils gewünschte Zeichen zur Benennung des Styles auszuwählen.**
13) **Drücken Sie die Taste SAVE (F7), um den Style zu speichern.**

F1 Wechselt zum vorherigen Menü.
F2, F3 Bewegt den Cursor.
F4, F5 Wählt die Zeichen.
F7 Speichert den Style in den User Bereich.

Das Begleitautomatiksystem

Die Begleitautomatik (ACC) des Concert Performer analysiert Ihr Spiel und stellt die Noten, die in den verschiedenen Spuren eines Styles enthalten sind, auf den erkannten Akkord ein. Das ACC System verschiebt auch die Oktave einer Phrase zur besseren musikalischen Umsetzung des Arrangements. Um das beste Ergebnis aus diesem System zu erzielen, kann jeder neu erzeugte Style mit ein paar Feineinstellungen bestens angepasst werden.
Wenn Sie die Taste MORE (F1) im "Get Phrase from Recorder" Bildschirm drücken, erscheint ein Bildschirm mit diesen Detaileinstellungen.

Begleitungstyp (ACC Type)

Diese Einstellung legt fest, wie die Phrasen einer Spur bzw. eines Teils vom Begleitautomatiksystem behandelt und verstanden werden sollen. Das System unterscheidet zwischen zwei verschiedenen Typen: Chordal und Scalic (melodisch). Chordale Phrasen beinhalten normalerweise ganze Akkorde oder Akkordnoten als Arpeggio gespielt. So eingespielte Spuren sollten also auf Chordal eingestellt werden. Skalierte Phrasen sind meist melodieähnliche Phrasen als Auflockerung, gegenläufige Melodien oder Riffs. Melodische Phrasen oder chromatische Phrasen sollte auf den Typ Scalic eingestellt werden. Skalierte Phrasen können auch Akkorde enthalten, die dann aber anders analysiert werden als Akkorde in einer chordalen Phrase. Die Bass-Spur wird automatisch als Scalic definiert.
Die Begriffe **Open** und **Close** gehören zu den chordalen Phrasen und bestimmen wie das CP die Lage der chordalen Phrase reguliert. Wird ein Teil auf Open gestellt, werden „offene" Akkorde erlaubt, was gut für Gitarren und Streicherklänge passt. Bei Close wird die Lage der Akkorde enger gefasst, was gut zu Piano und anderen Akkordinstrumenten passt.

Bereich (Range)

Hiermit wird festgelegt mit welcher Akkordumkehrung die chordale Phrase gespielt werden soll. Der Begriff "range" hat nichts mit dem Bereich des aktuellen Akkords zu tun. Es wird vielmehr eingestellt, welche der Akkordnoten als Grundton anzusehen ist.
HI ist die Standardeinstellung und wird auch als Startpunkt empfohlen. MID spielt eine Umkehrung basierend auf der nächsten tieferen Note in Relation zu HI. LO spielt eine Umkehrung basierend auf der zweittieferen Note in Relation zu HI.

Übergang (Crossover)

Hier kann man einstellen ab welcher Note eine skalierte Phrase transponiert werden soll, damit die Noten in einem musikalisch sinnvollen Bereich bleiben. Wenn Noten unter den bestimmten Punkt kommen, werden sie automatisch um eine Oktave nach oben transponiert. Zum Beispiel, wenn Sie den Punkt auf E setzen, wird die Phrase dann transponiert, wenn Sie einen Akkord mit E als Grundton spielen.

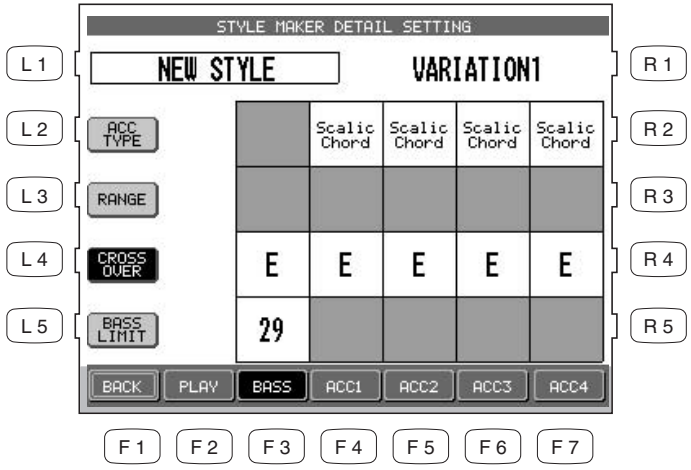
Experimentieren Sie mit den verschiedenen Chordal und Scalic Einstellungen und Sie finden die besten Ergebnisse für Ihre Phrasen.

Bass Limit

Hier stellen Sie die Note ein, welche als tiefste Bassnote gespielt werden soll. Bei einem normalen Bass ist dies meist E. Falls eine Note unter diese Note fällt, wird sie auch hier eine Oktave nach oben transponiert.

So stellen Sie den Style für das Akkorderkennungssystem ein:

1) **Benutzen Sie die Tasten L2-L4 zur Auswahl der Funktion, die Sie ändern wollen.**
2) **Benutzen Sie die Tasten F3-F7 zur Wahl des Parts.**
3) **Mit dem Rad geben Sie die Werte ein.**
4) **Nach den Einstellungen drücken Sie die Taste BACK (F1) und rufen damit das vorherige Menü auf. Drücken Sie SAVE (R2), um den Style zu speichern.**



L2 Ändert den Phrasentyp.
L3 Ändert den Bereich.
L4 Ändert die CROSS OVER Note.
L5 Ändert die BASS LIMIT Note. Noten werden als MIDI Notennummern dargestellt. Der Bereich reicht von C-2 (Wert 0) bis G8 (Wert 127). Hierbei entspricht das mittlere C (C3) der Nummer 60.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.
F2 Spielt den Style ab.
F3-F7 Wählt den Part.

Styles durch Phrasenkombinationen erstellen

Die Phrasenkombination (Phrase Combination) ist ähnlich dem Easy Style Edit im Conductor. Aber hier können Sie nicht nur Phrasen innerhalb eines Styles neu kombinieren, sondern einen neuen Style aus alle Phrasen des gesamten CPs neu zusammenstellen. Zusätzlich können Sie auch Fill-ins und die Variationen verändern.

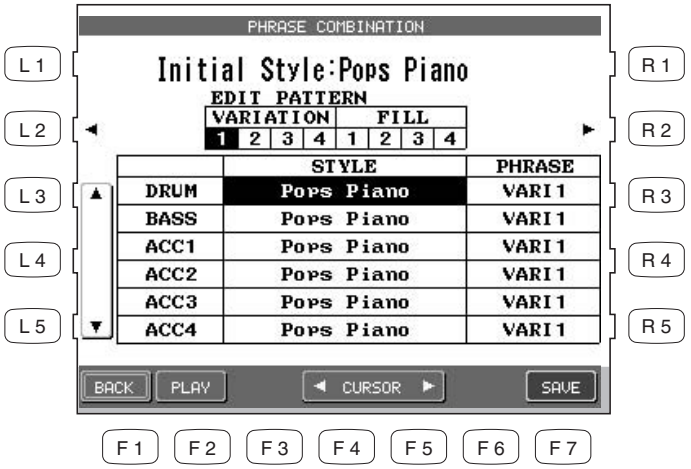
- Sie können jedoch nicht die Intro und Ending Phrasen ändern. Diese bleiben die gleichen wie in dem gewählten Style.

So benutzen Sie Phrase Combination:

1) **Drücken Sie die Taste Style Maker (R5) im Advanced Recorder Menü. Die LCD Anzeige zeigt den ersten Style Maker Bildschirm.**
2) **Drücken Sie die Taste Phrase Combination (L5) und wählen Sie mit dem Rad einen Style als Anfang aus.**
3) **Drücken Sie nun die Taste ENTER (F7) wird der nächste Bildschirm aufgerufen.**
4) **Mit den Tasten L2 und R2 wählen Sie nun welches der vier Fill-ins und Variationen Sie ändern wollen.**
5) **Benutzen Sie die Tasten L3 und L5 zur Auswahl der zu ändernden Phrase.**
6) **Benutzen Sie die Tasten F4 und F5 zum Bewegen des Cursors innerhalb der gewählten Zeile.**
7) **Mit dem Rad ändern Sie den Styles oder die Phrase. Wenn der Cursor auf einem Style steht, können Sie auch zum Wechseln einer Style Kategorie eine der Style Tasten drücken.**
8) **Zum Vorhören des neuen Styles drücken Sie die Taste PLAY (F2).**
9) **Drücken Sie die Taste SAVE (F7) zum Sichern des neuen Styles.**

L2 Wählt die Variation 1–4 oder Fill-In 1–4.

L3, L5 Wählen Sie hier den Part aus.



R2 Wählt die Variation 1–4 oder Fill-In 1–4.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.
F2 Spielt den Style ab.
F4, F5 Bewegt den Cursor zwischen der Stylespalte und der Phrasenspalte.
F7 Speichert die Einstellungen als neuen Style ab.

10) Drücken Sie die Taste PRESET TEMPO (R2) und stellen Sie mit dem Rad das Standardtempo für den Style ein.

11) Drücken Sie die Taste SAVE TO (L2) und wählen Sie mit dem Rad den gewünschten Speicherplatz aus.

12) Drücken Sie die Taste NAME (L3). Mit den Tasten F2 und F3 bewegen Sie den Cursor und mit den Tasten F4 und F5 oder dem Rad können Sie die Buchstaben zwecks Namensgebung eingeben.

13) Drücken Sie die Taste SAVE (F7) zum sichern.

L2 Wählt den Speicherplatz.

L3 Benennen Sie Ihren Style hiermit.

R2 Stellt das Standardtempo des Styles ein.

F1 Ruft den vorherigen Bildschirm auf.
F2, F3 Bewegt den Cursor.
F4, F5 Wählt die Buchstaben.
F7 Sichert den Style in den User Style Bereich.

Klänge ändern

Das Concert Performer verfügt über mehr als 1.000 High Quality Klänge. Dennoch kann es vorkommen, dass einer dieser Klänge nicht exakt Ihren Vorstellungen entspricht. Sie werden warscheinlich aber einen Klang finden, der diesen Vorstellungen nahe kommt und Sie können diesen Klang dann soweit verändern, dass er perfekt zu Ihren Vorstellungen passt.

Das CP verfügt über diese Fähigkeit. Wählen Sie zwischen einfachen Änderungen oder Änderungen, die den Klang so stark verändern, dass er mit dem ursprünglichen Klang nichts mehr gemeinsam hat! Nachdem Sie diese Änderungen durchgeführt haben, können Sie den neuen Klang auf einen der 20 User Sound Speicherplätze oder auf Diskette speichern.

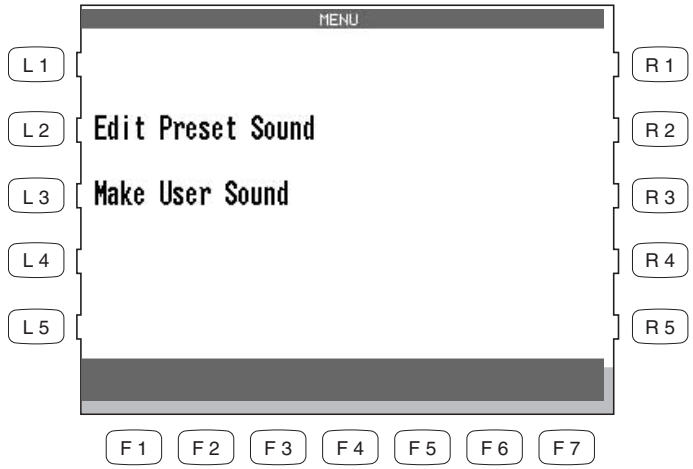
Ändern der Effekte für die internen Klänge

Jeder Instrumentalklang des CP hat voreingestellte Chorus und Effekt Einstellungen, die automatisch abgerufen werden, wenn ein Klang gewählt wird – so genannte Preset Effekte.
Sie können diese Einstellungen an Ihren Geschmack anpassen und anschließend abspeichern, so dass sie dann die Standardeinstellungen für diesen Klang werden.

So stellen Sie die Preset Effekte für einen Klang ein:

1) **Wählen Sie den Klang aus, den Sie ändern möchten und drücken Sie die Taste SOUND EDIT (F7). Das Sound Edit Menü erscheint.**
2) **Drücken Sie die Taste Edit Preset Sound Settings (L2). Das Preset Sound Settings Menü erscheint.**

L2 Wählt Edit Preset Effect Settings (Ändern der Preset Effekte für die internen Klänge).
L3 Wählt Make User Sound (Eigene Klänge erzeugen).



3) Drücken Sie die Taste L1 und stellen Sie mit dem Rad den Klang ein, den Sie verändern möchten.

4) Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der einzelnen Einstellungen und ändern Sie diese mit dem Rad.

5) Drücken Sie dann die Taste SAVE (F7) zum Speichern.

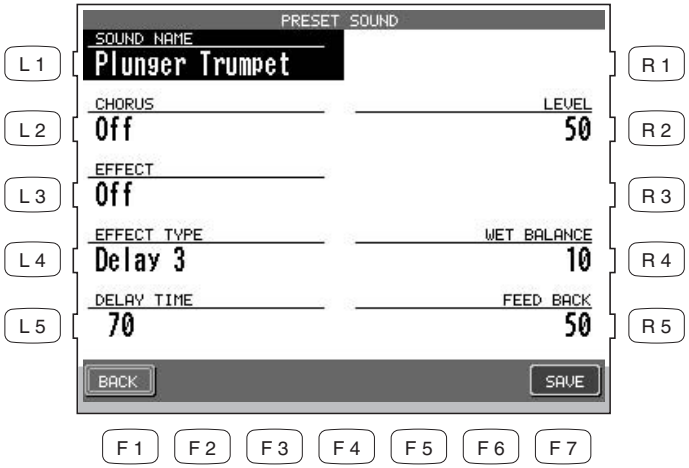
L1 Wählt den Klang aus.

L2 Schaltet den Chorus an oder aus.

L3 Schaltet den Effekt an oder aus.

L4 Wählt den Effekttyp.

L5 Stellen Sie hiermit die Effektwerte ein.



R2 Stellt die Intensität des Chorus ein.

R4, R5 Stellen Sie hiermit die Effektwerte ein.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.

F7 Speichert die Einstellungen mit dem Klang.

- Das Drücken der Taste SAVE (F7) speichert alle Einstellungen, die im Preset Effect Settings Menü vorgenommen wurden. Wenn Sie das Menü verlassen ohne zu speichern, gehen alle Änderungen verloren und die vorherigen Einstellungen werden beibehalten.

Eigene Klänge erzeugen

Es gibt zwei Schritte, um eigene Klänge (User Sounds) zu erzeugen: erst werden die Effekteinstellungen, wie zuvor beschrieben, durchgeführt und dann wird der Klangcharakter geändert.
Sie finden 6 Möglichkeiten den Charakter zu ändern: Vibrato Depth, Brightness, Attack, Decay, Sustain und Release.

Vibrato Depth bestimmt den Anteil des Vibrato Effekts. Die Geschwindigkeit ist für jeden Klang vorprogrammiert und nicht zu ändern.

Brightness kontrolliert den Anteil der Obertöne des Klangs. Es handelt sich hierbei um einen Tiefpassfilter.

Attack bestimmt das Einschwingverhalten des Klangs. D.h. die Zeit, die nach Anschlagen einer Taste gebraucht wird, bis die maximale Lautstärke entsprechend des Anschlags erreicht ist. Klänge mit einem niedrigen Wert klingen immer perkussiv und Klänge mit einem hohen Wert klingen verzögert und weicher.

Decay stellt die Abklingzeit ein, mit der ein Ton nach Erreichen der maximal Lautstärke bei gehaltener Taste abklingt. Ein Klang kann dadurch bei einem niedrigen Wert sehr abrupt enden oder bei einem hohen Wert lange anhalten.

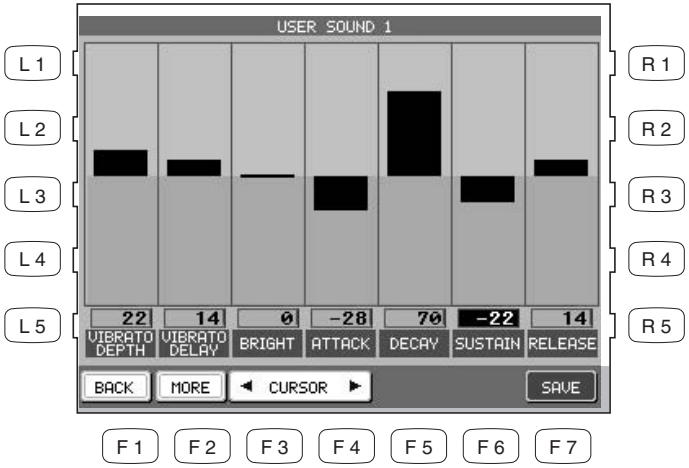
Sustain legt die Lautstärke des Klanges nach dem ersten Abklingen fest. Positive Werte produzieren eine höhere Lautstärke, während negative Werte die Lautstärke verringern.

Release bestimmt die Ausklingzeit des Klangs nachdem Sie die Taste losgelassen haben.

Hinweis:
Bei einigen Klängen kann die Änderung dieser Parameter keinen Effekt haben. Jeder Klang hat vorprogrammierte Einstellungen für jeden dieser Parameter. Wenn Sie Werte ändern, werden die Werte der Voreinstellung nur relativ und nicht absolut geändert. Falls also eine Einstellung den voreingestellten Wert 0 hat, wird eine Änderung keinen Effekt haben.

So erzeugen Sie einen eigenen Klang (User Sound):

1) **Wählen Sie den Klang, den Sie ändern möchten und drücken Sie die Taste SOUND EDIT (F7). Die LCD Anzeige zeigt nun das Sound Edit Menü.**
2) **Wählen Sie im Sound Edit Menü Make User Sound (L3). Das Menü User Sound Settings wird nun angezeigt.**
3) **Sie können die Einstellungen für Vibrato, Brightness, Attack, Decay, Sustain und Release verändern.**
4) **Benutzen Sie die Tasten F3 und F4 zur Auswahl der Funktion und das Rad zur Einstellung der Werte. Sie können die Änderungen durch Spielen auf der Tastatur hören.**
5) **Drücken Sie die Taste MORE (F2) zur Änderung der Effekteinstellungen für den Klang.**
6) **Wenn Sie die Änderungen speichern wollen, drücken Sie die Taste SAVE (F7). Andernfalls drücken Sie die Taste BACK (F1), um zum vorherigen Menü zurückzukehren oder brechen Sie mit der EXIT Taste ab und rufen damit das Sound Edit Menü auf.**



F1 Ruft das vorherige Menü auf.
F2 Ruft das Preset Effect Settings Menü auf.
F3, F4 Bewegt den Cursor.
F7 Speichert den Klang.

7) **Wenn Sie SAVE (F7) drücken, wird der Save To User Sound Bildschirm angezeigt. Mit der Taste USER SOUND (L2) und anschließendem Drehen des Rades bestimmen Sie den gewünschten Speicherplatz, auf dem der Klang gespeichert werden soll. Mit der Taste NAME (L3) können Sie dem Klang einen Namen geben. Mit den Tasten F2-F5 können Sie die Buchstaben wählen und den Cursor bewegen. Drücken der Taste SAVE (F7) sichert den Klang endgültig.**

L2 Wählt den Speicherplatz aus.

L3 Benennt den Klang.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.
F2, F3 Bewegt den Cursor.
F4, F5 Wählt den Buchstaben.
F7 Sichert den neuen Klang in den User Sound Bereich.

- Um den neuen Klang anschließend zu benutzen, drücken Sie die Taste USER SOUND im Abschnitt SOUND auf der rechten Seite des Bedienfeldes und wählen wie gewohnt den Klang aus.

Songs direkt von Diskette abspielen

Das Diskettenlaufwerk des Concert Performer bietet eine einfache Handhabung für die Wiedergabe von Songs im CP internen Format als auch für Songs im Standard MIDI File (SMF) Format. Songs im CP eigenen Format sind typischer Weise diejenigen, welche Sie selber aufgenommen haben. Darüber hinaus gibt es eine riesige Auswahl an SMF Songs, die Sie kommerziell kaufen können, mit Freunden tauschen können oder aus dem Internet herunterladen können.

Wenn Sie die Songs ohne jede Bearbeitung oder zusätzliche Aufnahmen einfach nur abspielen wollen, können Sie die Disk Song Play Funktion des CP verwenden. Dabei werden die Songs ohne Ladezeit direkt von Diskette abgespielt. Bei zusätzlicher Verwendung des Video Out haben Sie so sogar eine Karaoke Maschine, wenn die SMF Songs Texte beinhalten.

Über Songs auf Diskette

Wenn Sie eine leere Diskette zum Speichern oder Abspielen Ihrer eigenen Kompositionen verwenden, die auf dem Concert Performer erstellt wurden, ist nichts weiter zu beachten. Das CP kann die Diskette formatieren (falls sie nicht schon formatiert ist) und das interne Song Format behält alles, was für Ihre Lieder notwendig ist, so dass die Lieder immer korrekt abgespielt werden. Wenn Sie aber eine Diskette aus einer anderen Quelle wie dem Internet oder ähnlichem bezogen haben, sind einige Kleinigkeiten zu beachten:

- Das CP liest nur DOS formatierte Disketten im double-sided double-density 2DD (720Kb) oder high-density 2HD (1.4MB) Format. Diese Formate werden von fast allen Computern und Musikinstrumenten benutzt.

- Außer dem CP eigenen Song Format, erkennt das CP auch Songdateien im Standard MIDI File Format (SMF), welche die Erweiterung „.MID” haben. Es gibt zwei Arten dieser Standard MIDI File Formate, Format 0 und 1. Das CP kann beide Formate lesen, zeigt aber nur beim Format 0 eventuell enthaltene Songtexte an.

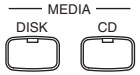
- Songs, die mit dem General MIDI (GM) Standard programmiert wurden, klingen am Besten, da diese bereits die Information, welche Klänge benutzt werden sollen, beinhalten. Falls nicht nach dem GM Standard gearbeitet wurde, wird es nötig sein den Song noch zu bearbeiten und die gewünschten Klänge den Spuren zuzuweisen. Heutzutage werden fast alle kommerziellen MIDI Files nach dem General MIDI Standard eingespielt.

- Das CP erkennt die meisten Songs, die für das PianoDisc System erstellt wurden ebenso wie Songs der Yamaha Disk Orchestra Collection. (Bitte fragen Sie Ihren Kawai Händler oder Kawai Vertrieb zu Details.)

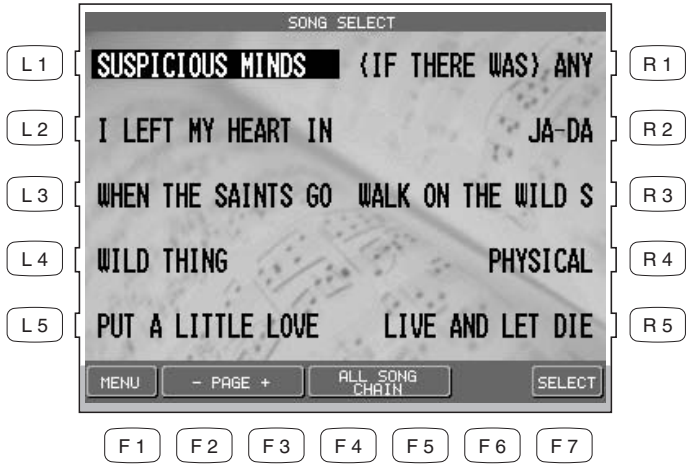
Wiedergabe eines Songs von Diskette

Eine einzige Diskette kann Dutzende von Songs beinhalten. Die Anzahl ist abhängig von der Länge der einzelnen Songs.

So spielen Sie einen Song ab:



1) **Legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk und drücken Sie die Taste DISK. Im Disk Menü wählen Sie nun Song Play (R3). Nachdem das CP die Diskette durchsucht hat, erscheint eine Liste der ersten 10 Songs auf der Diskette. Falls mehr als 10 Songs auf der Diskette sind, benutzen Sie die SEARCH Tasten (F2, F3) zur Auflistung der weiteren Songs.**
2) **Benutzen Sie nun die Tasten L und R zur Auswahl des Songs, den Sie hören wollen. Sie können auch das Rad benutzen.**
3) **Nachdem Sie einen Song ausgewählt haben, drücken Sie die Taste PLAY/STOP und das CP wird die Songinformationen laden und den Song dann automatisch abspielen. Oder Sie drücken die Taste SELECT (F7) und der Recorder wird nur die Songinformationen laden und warten bis Sie die Taste PLAY/STOP drücken.**
4) **Wenn Sie alle Songs von einer Diskette abspielen lassen wollen, ohne jedes Mal den nächsten Song auswählen zu müssen, drücken Sie die Taste SONG CHAIN (F4,F5).**
5) **Nachdem die Songinformationen geladen sind, erscheint der Disk Song Play Bildschirm und Sie können die Wiedergabe mit der Taste PLAY/STOP beginnen.**



Die Tasten L und R wählen den Song, den Sie hören wollen, aus.

F1 Ruft das Menü Disk auf.
F2, F3 Listet die nächsten oder vorherigen 10 Songs auf.
F4, F5 Startet die Wiedergabe aller Songs.
F7 Wählt den Song aus und ruft das Song Wiedergabe Menü auf.

Einstellungen für die Wiedergabe eines Songs

Sie können im Disk Song Play Bildschirm das Tempo einstellen, einen Klang wählen mit dem Sie auf der Tastatur dazu spielen wollen, den Song transponieren und auch einzelne Spuren an- oder ausschalten.
Der Status der einzelnen Spuren wird unten im Display angezeigt. Die Spuren werden entweder im CP Format mit 4 Spuren + Style angezeigt oder als MIDI File Format mit 16 Spuren (1-16). Über jeder Spur wird der aktuelle Status angezeigt:

PLAY	Diese Spur steht auf Wiedergabe.
MUTE	Diese Spur enthält Daten, ist aber stummgeschaltet.
– – –	Diese Spur enthält keine Daten.

- Transpose und Octave Shift stehen während der Wiedergabe zur Verfügung. In dieser Situation beeinflusst Octave Shift die Noten, die Sie auf der Tastatur spielen und nicht die Musik, die vom Song kommt. Transpose kann separat sowohl die Tastatur als auch den Song beeinflussen. Dies lässt Sie die Tastatur in einer Ihnen angenehmen Griffweise spielen, während der Song in einer anderen Tonart spielt. Benutzen Sie die Tasten TRANSPOSE unterhalb des Rades zur Transponierung der Tastatur. Benutzen Sie die Song Transpose Option (R4 und R5) im Disk Song Play Menü zur Transponierung des Songs.

- Die Song Transpose Option steht nur für Songs im Standard MIDI File Format zur Verfügung.

So stellen Sie den Song ein:

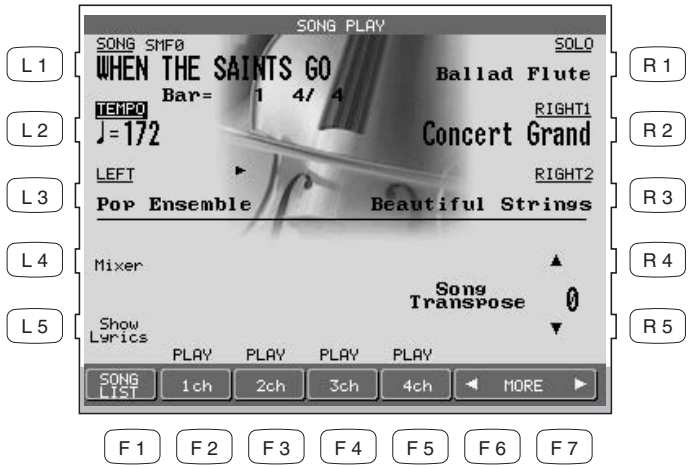
1) **Wählen Sie im Disk Song Play Menü mit Hilfe der Tasten R1-R3 und L3 die Tastaturklänge ein, die Sie zum Spiel brauchen.**
2) **Benutzen Sie die Tasten F2-F5, um einzelne Spuren des Songs an- oder auszuschalten.**
3) **Um den Songmixer aufzurufen, drücken Sie die Taste L4. (Siehe auch Seite 62 zur Mixerbeschreibung.)**
4) **Zum Transponieren eines Songs benutzen Sie die Tasten R4 und R5.**
5) **Mit den Tasten TRANSPOSE und OCTAVE SHIFT können Sie die Tastaturklänge verändern, falls notwendig.**
6) **Drücken Sie die Taste PLAY/STOP zum Starten des Songs.**
7) **Um das Tempo einzustellen, drücken Sie die Taste L2 und drehen Sie das Rad.**
8) **Drücken Sie die Taste PLAY/STOP zum Beenden der Wiedergabe.**

L2 Stellen Sie hier das Tempo ein.

L3 Wählt einen Klang für den Part LEFT.

L4 Ruft den Mixer auf.

L5 Zeigt den Songtext an, falls vorhanden.



R1 Wählt den Klang für den Part SOLO.

R2 Wählt den Klang für den Part RIGHT1.

R3 Wählt den Klang für den Part RIGHT2.

R4, R5 Transponiert den Song.

F1 Ruft das Disk Song Select Menü auf.

F2-F5 Schaltet die Spuren an oder aus.

F6, F7 Schaltet zwischen den Spuren um (Ch 1-4, Ch 5–8, Ch 9–12, Ch 13–16).

Wenn ein Song mit Text programmiert wurde, wird die Taste L5 mit Show Lyrics angezeigt. Zum Anzeigen des Textes, drücken Sie diese Taste. Ein sich bewegender Punkt über dem Text zeigt die aktuelle Position an. Wenn Sie die Taste Full Lyrics (R5) drücken, erscheinen die Lyrics vergrößert auf dem ganzen Display. Der Text verschwindet, wenn der Song zu Ende ist oder eine der Tasten PLAY/STOP, RESET oder EXIT gedrückt wird. Drücken Sie die Taste Normal Screen (F1) zur Rückkehr zum normalen Liedtextbildschirm.

Im normalen Liedtextbildschirm drücken Sie die Taste F1, um den Song Play Bildschirm aufzurufen.

L2 Stellen Sie hier das Tempo ein.

R1, R2 Transponiert den Song.

R5 Zeigt eventuell vorhandene Songtexte auf dem ganzen Bildschirm an.

F1 Ruft den Song Play Bildschirm auf.
F2-F5 Schaltet die Spuren an oder aus.
F6, F7 Schaltet zwischen den Spuren um (Ch 1-4, Ch 5–8, Ch 9–12, Ch 13–16).

- Sie können nicht aufnehmen, während Sie im Disk Song Play Modus sind. Diese Funktion ist ausschließlich für Wiedergabezwecke. Wenn Sie Ihr Spiel mit dem Song aufnehmen möchten oder Sie den Song verändern möchten, müssen Sie den Song erst in den Recorder laden. Für Informationen zum Aufnehmen eines Songs, lesen Sie den Abschnitt „Aufnahme eines Songs” (Seite 52); für Informationen zum Laden eines Songs, lesen Sie bitte den Abschnitt „Laden von Daten von Diskette” (Seite 170).

Concert Magic

Durch das innovative CONCERT MAGIC (CM), kann sich absolut jeder sofort an das Concert Performer setzen und wie ein echter Musiker Musik erleben... auch wenn er noch nie im Leben ein Musikinstrument gespielt hat!

Concert Magic erlaubt Ihnen einen Song durch einfaches rhythmisches Anschlagen einer Taste der Tastatur zu spielen. Unabhängig von der Taste, die Sie spielen, wird der Song immer mit der richtigen Note gespielt. Sie können damit das Tempo und die Dynamik selbst bestimmen, um Ausdruck und Individualität einzubringen.

Während Sie einen CM Song spielen, wird der Note Navigator angezeigt, der Ihnen zeigt, in welchem Takt Sie sich befinden und welche Originalrhythmik der Songs hat.

Viele der populären CM Songs sind außerdem mit Text versehen, der während des Spiels angezeigt werden kann. Über dem Text erscheint ein kleiner „hüpfender Ball", der dem Song folgt und Sie über die aktuelle Textposition informiert. Mit ihm ist es sehr einfach mitzusingen.

Das Concert Performer kann auch automatisch jeden der Concert Magic Songs abspielen. Hören Sie sich den Song vorher an, dann ist das Spielen hinterher leichter. Im Chain Play Modus können Sie sich eine ganze Gruppe von CM Songs anhören.

Auswahl eines Concert Magic Songs

Die 156 eingebauten Concert Magic Songs sind in 8 Kategorien unterteilt: Children's Songs (Kinderlieder), American Classics (typisch amerikanische Songs), Patriotic Songs (Patriotische amerikanische Songs), Christmas Songs (Weihnachtslieder), Hymns (Hymnen), Classics (Klassische Lieder), Special Occasions (Lieder für spezielle Gelegenheiten) und International Songs.

• Zusätzlich können Sie Songs im Standard MIDI File Format für Concert Magic benutzen.

So wählen Sie einen Song aus:

1) **Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC. Das Song Selection Menü erscheint.**
2) **Zehn Titel werden zur Auswahl angezeigt. Die aktuelle Kategorie wird am oberen Bildschirmrand angezeigt. Wenn Sie zu einer anderen Kategorie wechseln wollen, benutzen Sie die Tasten SEARCH BY CATEGORY (F1, F2). Sie können auch nach Namen suchen mit den Tasten SEARCH BY NAME (F3, F4), die alle 156 Titel nach Namen sortiert durchfahren. Sie können ebenfalls das Rad zu jeder Zeit benutzen.**

• Falls Sie einen Song von Diskette nutzen möchten, drücken Sie zuerst die Taste DISK (F6) und wählen dann einen der Songs aus.

3) **Wenn Sie nun einen Song gefunden haben, drücken Sie die entsprechende L oder R Taste und der Titel wird umrahmt. Drücken Sie dann die Taste SELECT (F7) zum Bestätigen. Der Note Navigator Bildschirm erscheint nun und Sie können mit dem Spiel beginnen!**

Die Tasten L und R wählen den Song aus.

F1, F2 Durchsuchen, sortiert nach Kategorien.
F3, F4 Durchsuchen, sortiert nach Name.
F5 Aktiviert den Chain Play Modus von Concert Magic.
F6 Durchsuchen einer Diskette.
F7 Auswahl des Songs.

Spielen eines Concert Magic Songs

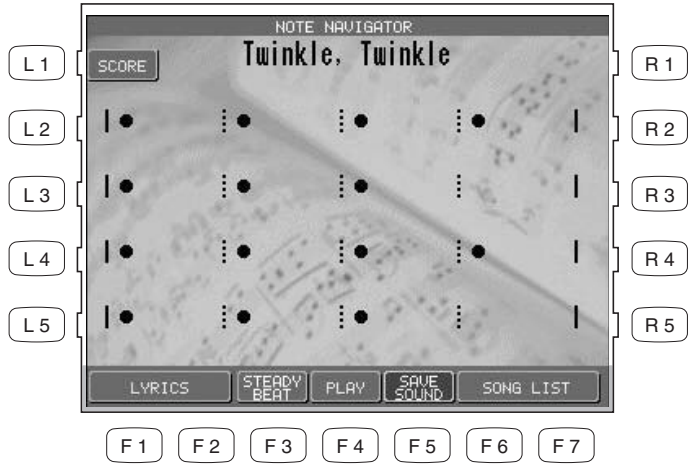
Concert Magic ist die einfachste Art mit dem Concert Performer Musik zu machen. Einen Song auswählen und einfach die Tasten anschlagen: fertig!
Damit Sie wissen, welche Rhythmik ein Song hat, zeigt Ihnen der Note Navigator den Rhythmus in einer Tabelle an. So können Sie einen Song spielen, den Sie noch nie zuvor gehört haben.

Der Note Navigator zeigt ein Raster mit 4 Takten je Zeile. Jeder Takt ist in Zählzeiten unterteilt, die von der Taktart abhängig sind. Innerhalb eines Taktes zeigen Punkte (•), wo Sie eine Taste anschlagen sollten, damit der Song im richtigen Rhythmus gespielt wird. Nach dem Anschlag ändert sich der Punkt in ein Pluszeichen (+), damit Sie jederzeit wissen, wo Sie sich innerhalb des Songs befinden.

So spielen Sie einen CM Song:

1) **Drücken Sie START (F4) auf dem Note Navigator Bildschirm. Das CP wird den Song abspielen, ohne dass Sie auf der Tastatur spielen müssen. Beachten Sie wie der Note Navigator die Rhythmik des Songs darstellt. Drücken Sie die Taste STOP (F4).**
2) **Wenn Sie nun den CM Song selber spielen wollen, schlagen Sie irgendeine der 88 Tasten an. Dieser Anschlag wird die erste Note des Songs spielen. Schlagen Sie nun weitere Tasten rhythmisch an.**
3) **Drücken Sie die Taste RESET (F4) zu irgendeiner Zeit, um wieder zum Anfang des Songs zu gelangen.**
4) **Zum Auswählen eines anderen Songs, drücken Sie die Taste SONG LIST (F6, F7).**
5) **Falls Sie einen Song gewählt haben, der mit Text versehen ist, können Sie diesen Text mit der Taste LYRICS (F1, F2) sehen.**
6) **Falls Sie einen Song durch gleichmäßiges Anschlagen spielen wollen (anstelle dem original Rhythmus zu folgen), drücken Sie die Taste STEADY BEAT (F3).**
7) **Drücken Sie die Taste SCORE (L1), um die Notation im Display anzuzeigen.**
8) **Zum Beenden von Concert Magic, drücken Sie einfach die Taste CONCERT MAGIC oder EXIT erneut.**

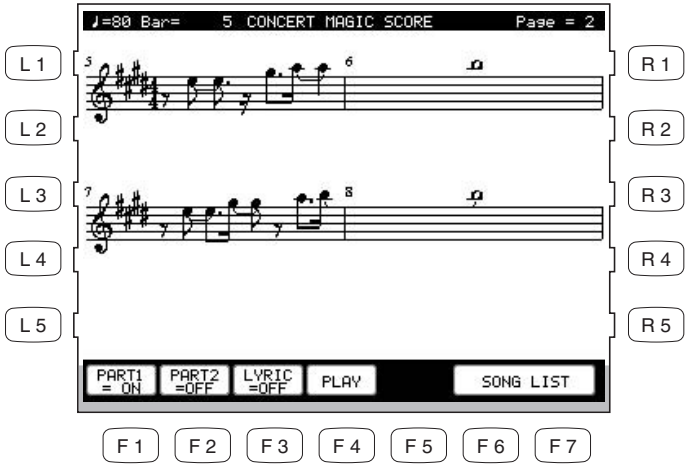
L1 Zeigt die Notation des Songs im Display.



F1, F2 Ruft den Text des Songs auf, falls vorhanden.
F3 Erlaubt Ihnen einen Song durch gleichmäßiges Anschlagen zu spielen.
F4 Startet oder beendet den Song. Bei Stop oder Reset wird wieder an den Songanfang gesprungen.
F5 Sichert die Klangauswahl.
F6, F7 Wählt einen anderen Song.

F1, F2 Ruft den Note Navigator Bildschirm auf.
F3 Erlaubt Ihnen einen Song durch gleichmäßiges Anschlagen zu spielen.
F4 Startet oder beendet den Song. Bei Stop oder Reset wird wieder an den Songanfang gesprungen.
F5 Sichert die Klangauswahl.
F6, F7 Wählt einen anderen Song.

Notenanzeige (Score Display)



F1 Schaltet die Notenanzeige für den Part 1 AN/AUS.
F2 Schaltet die Notenanzeige für den Part 2 AN/AUS.
F3 Schaltet die Lyricsanzeige (Text) AN/AUS.
F4 Startet oder beendet den Song. Bei Stop oder Reset springt der Song wieder auf den Anfang zurück.
F6, F7 Wählt einen anderen Song.

- Wenn Ihr Spiel das Ende eines Songs erreicht hat, schlagen Sie noch eine Taste an. Dies wird keinen Klang erzeugen, sondern wieder an den Anfang des Songs führen.

- Der „hüpfende Ball” funktioniert nur mit Songs, die speziell für Concert Magic programmiert wurden. Standard MIDI Files mit Text können diese Funktion nicht nutzen.
- Ein Concert Magic Song besteht aus zwei Parts, Melodie und Begleitung. Viele der Songs sind mit verschiedenen Klängen für die einzelnen Parts programmiert. Sie können jedoch auch die Klänge wechseln. Der Klang RIGHT1 spielt immer die Melodie, der Part LEFT wird in der Begleitung benutzt. Sie können auch den Part RIGHT2 zu RIGHT1 hinzufügen.

- Sie können mit der Taste PIANO ONLY schnell den Klang des Songs für beide Spuren auf Concert Grand Piano schalten.

- Sie können den RIGHT2 Part als zusätzlichen Klang für die Melodie aktivieren. Darüber hinaus kann auch der SOLO Part aktiviert werden, falls Sie die Melodie eines Concert Magic Songs kennen. Sie müssen dann die Noten der Melodie spielen, wenn der SOLO Part angeschaltet ist. Sie können auch die Klänge für die Parts RIGHT2 und SOLO frei einstellen. Schalten Sie alle Parts aus bis auf den zu ändernden Part und stellen Sie den neuen Klang ein. Vergessen Sie nicht danach die anderen Parts wieder einzuschalten bevor Sie zu spielen beginnen.
- Sie können Ihre neuen Klangzuweisungen durch Drücken der Taste SAVE (F4) abspeichern. Die Funktion Soft Reset kann die Einstellung wieder auf die originalen Einstellungen zurück setzen (siehe Seite 159).

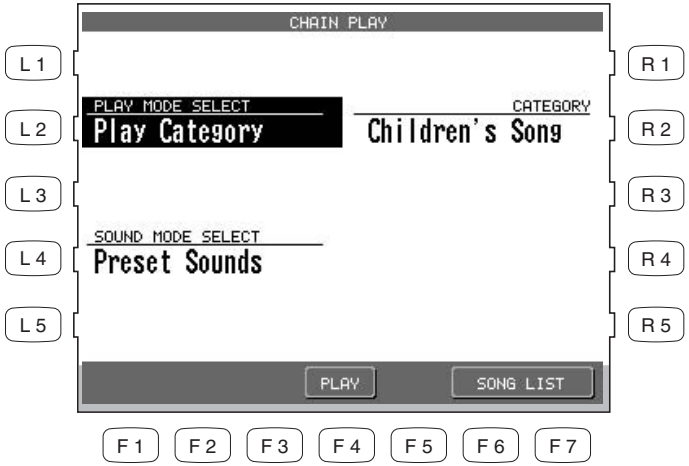
- Sie können den Song mit Hilfe der Tasten TRANSPOSE transponieren.

So rufen Sie den Chain Play Modus bei Concert Magic auf:

1) **Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC. Das Songauswahlmenü erscheint.**
2) **Drücken Sie nun CHAIN PLAY (F4). Das Chain Play Menü erscheint.**
3) **Mit den L und R Tasten markieren Sie eine Einstellung und mit dem Rad ändern Sie den Wert. Sie können für die Wiedergabe entweder Songs einer Kategorie oder alle 156 CM Songs wählen. Sie können auch wählen, ob Sie die voreingestellten Klänge oder die Songs mit dem Klang Concert Grand Piano abspielen wollen.**
4) **Drücken Sie die Taste PLAY (F4) zum Starten der Songs.**
5) **Um Concert Magic zu verlassen, drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC erneut.**

L2 Wählt den Spielmodus.

L4 Wählt den Klangmodus.



R2 Wählt die Song Kategorie.

F4 Startet die Chain Play Wiedergabe.
F6, F7 Ruft die Songliste auf.

Concert Magic Arrangements

Concert Magic Songs sind speziell arrangiert, so dass sie perfekt mit dieser Funktion arbeiten können. Jeder der 156 CM Songs ist einer von 3 Gruppen zugeteilt, die wiederum verschiedene Schwierigkeitsstufen darstellen.

Gruppe 1: EASY BEAT

Songs dieser Gruppe sind am einfachsten zu spielen. Zum Spielen müssen Sie nur einen gleichmäßigen Rhythmus anschlagen. Sie können anhand des Note Navigators einfach erkennen, welche Songs in diese Gruppe gehören. Bei diesen Songs sind die Punkte sehr gleichmäßig über die Takte verteilt.

Gruppe 2: MELODY PLAY

Auch diese Songs sind einfach zu spielen. Schlagen Sie die Tasten mit der Rhythmik der Melodie an.

Gruppe 3: SKILLFUL

Diese Songs sind schwieriger. Hierbei müssen Sie sowohl die Melodie als auch den Rhythmus beachten. Es sind vielleicht ein paar Übungen notwendig, um diese Songs gut zu spielen. Sie sollten sich diese Songs vorher anhören, um einen Eindruck zu gewinnen.

Steady Beat Play

Nach der Auswahl eines Songs können Sie die Taste STEADY BEAT (F3) drücken, um einen Song durch gleichmäßiges Anschlagen einer Taste anstelle des original Rhythmus zu spielen. Jeder der Concert Magic Songs kann mit diesem Modus gespielt werden.

Erstellen eines Concert Magic Songs

Was ist, wenn Sie Concert Magic mit einem Song benutzen wollen, der nicht bei den 156 Songs dabei ist? Nun Concert Magic akzeptiert auch jedes Standard MIDI File. Nehmen Sie Ihren Song im Recorder auf und speichern Sie ihn als Standard MIDI File (SMF) ab. Sie können auch eine gekaufte SMF Diskette verwenden. Die Songs auf der Diskette können nun mit Concert Magic abgespielt werden.

Um einen Song für Concert Magic tauglich zu machen, könnten ein paar Einstellungen am Song notwendig sein.

Der wichtigste Grundsatz ist: das Arrangement muss so einfach wie möglich gehalten werden. Da Concert Magic nach jeder Note eine „Pause" einlegt, ist es wichtig, dass komplexe Phrasen, die viele Noten pro Takt haben (wie Schlagszeugspuren) möglichst vereinfacht werden. Andernfalls kann sich das Spiel als sehr schwierig gestalten, da zu viele Noten vorhanden sind. Hier sind einige Vorschläge zur Erstellung von Concert Magic Songs:

1) **Erzeugen Sie zuerst die Melodie.**
2) **Dann arrangieren Sie die Begleitung so, dass deren Noten auf den gleichen Schlag wie die Melodienoten fallen. (Dies erzeugt einen Melody Play Song.)**
3) **Fügen Sie ein paar Begleitungsnoten zwischen die Melodierhythmik ein. (Dies erzeugt einen Skillful Song.)**

- Natürlich sind dies nur Vorschläge. Es gibt keine festgelegten Regeln, nach denen Sie den Song komponieren sollen. Auch Versuche mit anderen Arten von Arrangements können zu schönen Resultaten führen.

System Menü

Das System Menü beinhaltet alle die Funktionen, die das CP in seiner Gesamtheit betreffen, wie Systemeinstellungen, Stimmung und MIDI Funktionen. Durch diese Möglichkeiten können Sie das CP Ihren Bedürfnissen anpassen.

Generelle Vorgehensweise:

1) **Drücken Sie die Taste SYSTEM. Das System Menü wird angezeigt.**
2) **Benutzen Sie die Tasten F1 und F2 zum Umschalten der verschiedenen System Menüseiten.**
3) **Benutzen Sie die Tasten L1-L5, R1-R5 und F1-F7 zur Auswahl der gewünschten Funktion. Ein entsprechendes Untermenü wird dann angezeigt.**
4) **Benutzen Sie die Tasten L1-L5, R1-R5 und F1-F7 zur Auswahl der Einstellung und das Rad zum Ändern der Werte.**

- Wenn Sie möchten, dass das CP Ihre Einstellungen auch nach dem Ausschalten beibehält, wählen Sie die Funktion Power Up Setting (R1) aus dem System Menü und wählen Sie Save Current Settings (L2) aus.

- Für weitere Details zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen, lesen Sie bitte Seite 159.

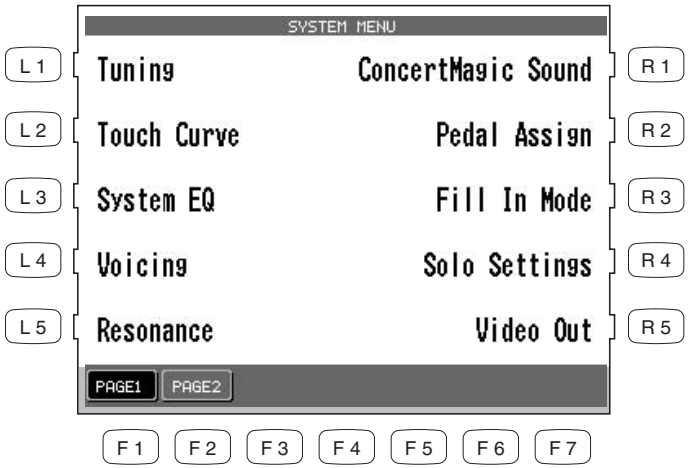
L1 Ändern Sie hiermit die Grundstimmung des CP.

L2 Stellt eine Anschlagsdynamikkurve ein.

L3 Ruft die verschiedenen Equalizer Einstellungen auf.

L4 Wählt die Funktion Voicing (Intonation).

L5 Regelt den Saitenresonanzeffekt für das rechte Pedal.



R1 Wählt den Concert Magic Sound Modus.

R2 Bestimmt die Funktion der Pedale.

R3 Bestimmt die Art und Weise, wie zwischen den Variationen eines Styles umgeschaltet wird.

R4 Stellt das Verhalten für den SOLO Part ein.

R5 Stellt den Video Out ein.

F1, F2 Schaltet zwischen den verschiedenen System Menüseiten um.

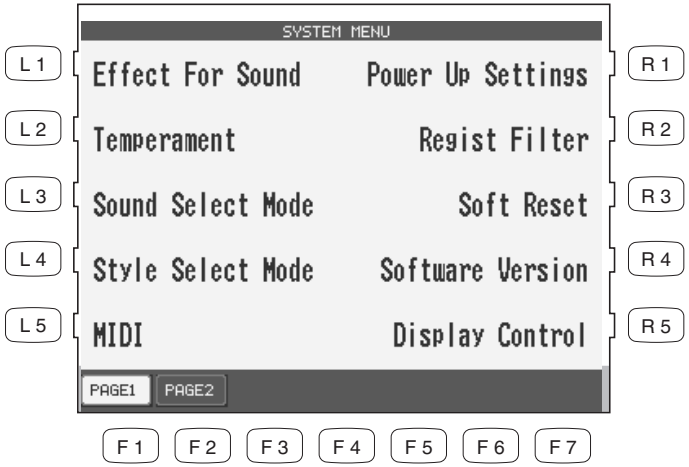
L1 Wählt die Effektpriorität-Einstellungen.

L2 Wählen Sie hier zwischen verschiedenen Stimmungen aus.

L3 Wählt die Sound Select Mode Einstellungen.

L4 Wählt die Style Select Mode Einstellungen.

L5 Ruft die MIDI Einstellungen auf.



R1 Bestimmen Sie hier, welche Einstellungen benutzt werden sollen, wenn das CP eingeschaltet wird.

R2 Wählt die Registration Mode Einstellungen.

R3 Stellt einige der Werkseinstellungen wieder her.

R4 Zeigt die Software Version an.

R5 Hier können Sie das Display Hintergrunddesign und die Anzeige Haltefunktion einstellen.

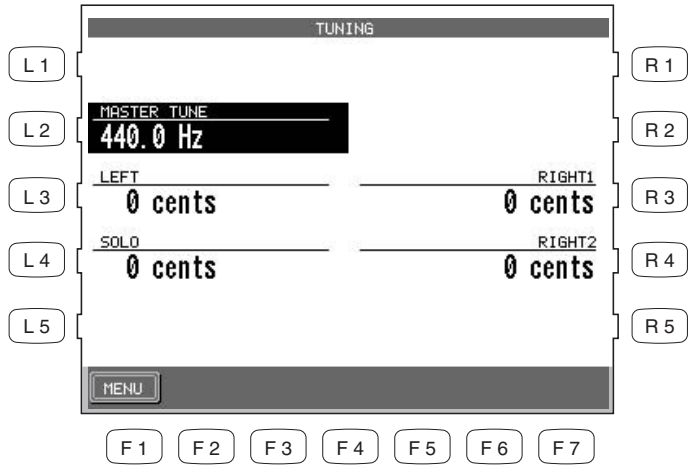
F1, F2 Schaltet zwischen den verschiedenen System Menüseiten um.

Tuning (Grundstimmung)

Tuning erlaubt die Anpassung der Grundstimmung des CP. Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie mit anderen Instrumenten zusammen spielen wollen, die nicht auf A = 440Hz gestimmt sind.

Die Grundstimmung kann von A = 427Hz bis 453Hz eingestellt werden. Die Grundeinstellung ist 440Hz.

- Sie können darüber hinaus die Stimmung für jeden Part einzeln einstellen. Damit lassen sich Klänge gegeneinander verstimmen und somit ein vollerer Klang erzeugen. Jeder Part kann in 1 Cent Schritten bis zu +50 oder -50 Cent verstimmt werden (50 Cent entsprechen einer Viertelnote).



L2 Regelt die Grundstimmung.

L3 Erhöht oder verringert die Tonhöhe des LEFT Parts.

L4 Erhöht oder verringert die Tonhöhe des SOLO Parts.

R3 Erhöht oder verringert die Tonhöhe des RIGHT1 Parts.

R4 Erhöht oder verringert die Tonhöhe des RIGHT2 Parts.

F1 Ruft das System Menü auf.

Touch Curve (Anschlagsdynamikkurve)

Wenn Sie ein Piano spielen, ist die Lautstärke abhängig von der Geschwindigkeit bzw. Kraft mit der Sie eine Taste anschlagen. Die normale Anschlagsdynamikkurve des CP's entspricht der eines akustischen Pianos. Das CP bietet darüber hinaus fünf weitere Kurven von leicht bis schwer. Sie können auch Ihre eigene Kurve erzeugen, um Ihren persönlichen Stil zu verwirklichen.

Normal	Dies ist die Standardkurve eines akustischen Pianos.
Light 1, 2	Für diejenigen, die noch nicht über genügend Fingerkraft verfügen, eignen sich die beiden Light Kurven. Bei geringem Kraftaufwand wird eine höhere Lautstärke erzeugt.
Heavy 1, 2	Perfekt für diejenigen, die über eine hohe Fingerkraft verfügen. Um eine hohe Lautstärke zu erreichen, ist auch ein höherer Kraftaufwand erforderlich.
Off	Hierbei wird die Anschlagsdynamik abgeschaltet, so dass immer die gleiche Lautstärke erklingt. Dies ist sinnvoll für Instrumente wie Orgel oder Cembalo, die nicht anschlagsdynamisch sind.
User 1, 2	Sie können 2 eigene Kurven erzeugen.

- Bitte beachten Sie, dass die Begriffe „light"(leicht) und „heavy"(Schwer) nicht das physische Gewicht der Tasten meinen, sondern die Umsetzung der Tastenbewegung.

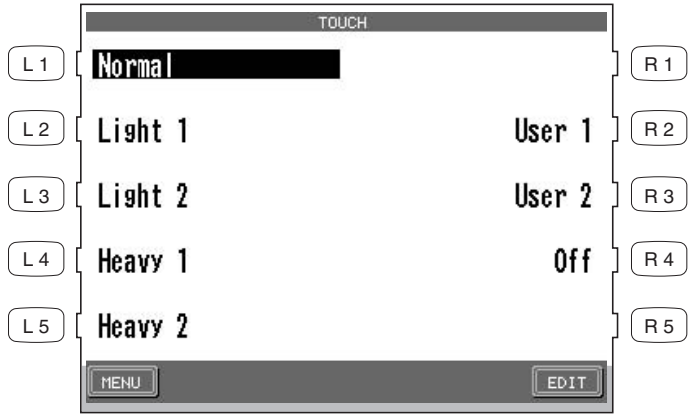
L1 Wählt die normale Kurve.

L2 Wählt eine leichtere Kurve.

L3 Wählt eine sehr leichte Kurve.

L4 Wählt einer schwerere Kurve.

L5 Wählt eine schwere Kurve.



R2 Wählt die Kurve User 1.

R3 Wählt die Kurve User 2.

R4 Schaltet die Dynamik ab.

F1 Ruft das System Menü auf.

F7 Ruft den Bildschirm der eigenen Anschlagsdynamikkurven auf.

Eigene Anschlagsdynamikkurven (User Touch Curve)
Sie können auch Ihre eigene Kurve erzeugen, um Ihren persönlichen Stil zu verwirklichen. Dies ist besonders sinnvoll, wenn Sie es gewohnt sind an einem akustischen Piano zu spielen. Zwei Kurven können gespeichert werden.

So erzeugen Sie eine eigene Anschlagsdynamikkurve:

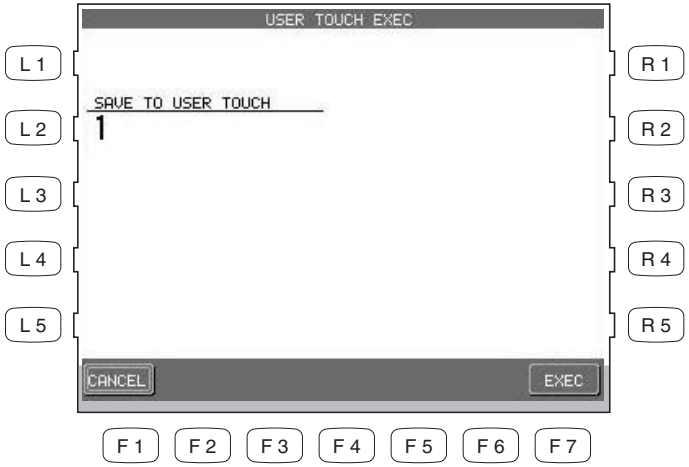
1) **Drücken Sie die Taste EDIT (F7) im Touch Curve Bildschirm. Die LCD Anzeige zeigt nun den User Touch Bildschirm.**
2) **Beginnen Sie nun einfach zu spielen. Achten Sie darauf, dass Sie von pianissimo bis Fortissimo spielen und somit den kompletten Dynamikbereich abdecken. Manchmal ist es besser, vorher die Lautstärke auf 0 zu stellen und sich mehr auf die Finger als auf die Ohren zu verlassen. Während Sie spielen erscheint eine blinkende Note in der rechten Ecke der LCD Anzeige.**
3) **Drücken Sie die Taste CREATE (F7), wenn Sie meinen es sei genug. Das CP analysiert Ihr Spiel nun und erzeugt eine Kurve basierend auf Ihrem Spiel. Der User Touch Exec Bildschirm erscheint.**

F1 Ruft das vorherige Menü auf.

F7 Erzeugt eine eigene Kurve.

4) **Benutzen Sie das Rad, um entweder User 1 oder User 2 als Speicherplatz für Ihre Kurve zu wählen.**
5) **Drücken Sie nun die Taste EXEC (F7) zum Sichern Ihrer neuen Kurve.**
6) **Das CP fragt Sie nun nach einer Bestätigung. Drücken Sie YES (F7) zum Bestätigen.**

Benutzen Sie das Rad, um entweder User 1 oder User 2 als Speicherplatz für Ihre Kurve zu wählen.



F1 Bricht den Vorgang ab.
F7 Führt die Speicherung aus.

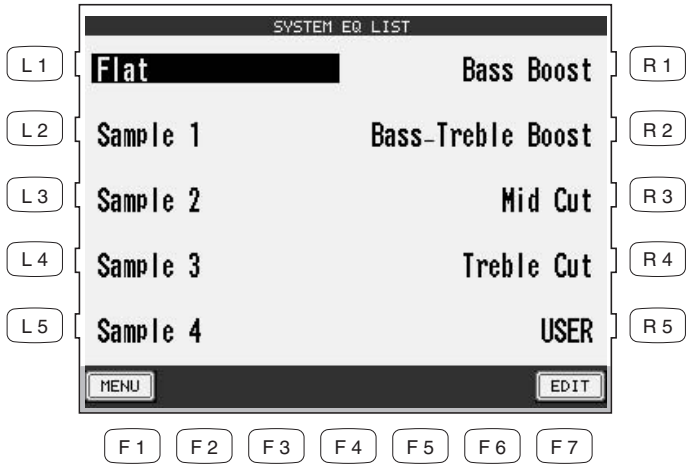
- Ihre eigenen Anschlagsdynamikkurven bleiben auch nach dem Ausschalten des CP Pianos erhalten. Dennoch müssen Sie die Kurve nach dem Einschalten jedes mal erneut aktivieren. Sie können jedoch auch die Kurve als Standard einstellen, indem Sie die Funktion “Save Current Settings” im Power Up Menü verwenden (Siehe Power Up Einstellungen auf Seite 157).

System EQ

Der System Equalizer (EQ) erlaubt die akustische Anpassung des Gesamtklangs an Ihre persönlichen Vorlieben. Zu der Flat EQ Einstellung (kein EQ), gibt es 4 spezielle Einstellungen, die speziell für die verschiedenen CP Modelle optimiert wurden und 4 andere Einstellungen. Natürlich können Sie auch eine eigene Einstellung des Equalizers vornehmen und speichern.

- Der System EQ beeinflusst sowohl die Lautsprecherwiedergabe als auch die Line Out Audioausgänge. (Das CD-R Laufwerk wird nicht beeinflusst.) Wenn Sie die Line Out Ausgänge verwenden, empfehlen wir die Einstellung Flat EQ.

- Die Einstellung Flat EQ ist die Werkseinstellung. Falls Sie eine andere Einstellung als Standard definieren möchten, müssen Sie nach dem Einstellen die Funktion “Save Current Settings” im System Menü unter Power Up Settings ausführen (Siehe Power Up Settings, Seite 157).

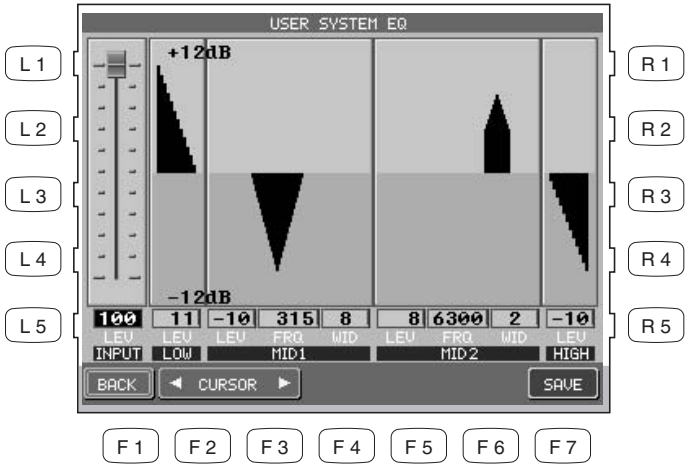


Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl des gewünschten EQ Typs.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.
F7 Ruft das Menü für eigene EQ Einstellungen auf.

So stellen Sie den EQ selber ein:

1) **Wählen Sie eine der zehn EQ Einstellungen und drücken Sie die Taste EDIT (F7). Die LCD Anzeige wechselt zum User System EQ Bildschirm.**
2) **Benutzen Sie die Tasten F2 und F3 zum Bewegen des Cursors und ändern Sie die Werte mit dem Rad.**
3) **Drücken Sie nun die Taste SAVE (F7) zum Sichern Ihrer Einstellung als User EQ.**



F1 Ruft das System EQ Menü auf.
F2, F3 Bewegt den Cursor.
F7 Speichert die geänderten Einstellungen als User EQ.

Virtual Voicing (virtuelle Intonation)

Intonation ist eine Technik, die von Klavierbauern benutzt wird, um den Charakter eines Pianoklanges durch Arbeiten an der Mechanik und den Hammerköpfen zu beeinflussen. Virtual Voicing simuliert dies auf elektronischem Wege und Ihnen stehen vier Arten zur Auswahl.

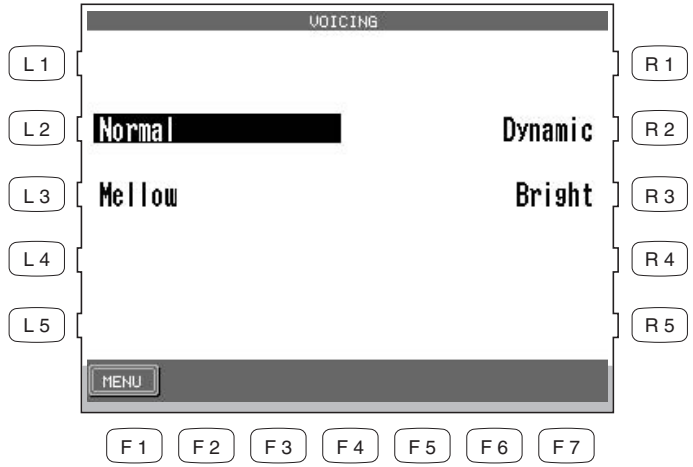
Normal Dies ist die normale Einstellung für ein akustisches Piano. Sie erzeugt eine gleichmäßige Verteilung der Obertöne über den gesamten Dynamikbereich.

Bright Erzeugt eine Anhebung der hohen Frequenzen über den gesamten Dynamikbereich. Beim akustischen Piano würden die Hammerköpfe verdichtet, also verhärtet.

Mellow Erzeugt eine Absenkung der hohen Frequenzen über den gesamten Dynamikbereich. Beim akustischen Piano würden die Hammerköpfe aufgelockert.

Dynamic Hierbei wird bei leichtem Anschlag ein weicher Hammerkopf und bei hartem Anschlag ein harter Hammerkopf simuliert. Der Klang wird also in Abhängigkeit von der Anschlagsstärke mit mehr oder weniger hohen Frequenzen bedient. Beim akustischen Piano gibt es diese Möglichkeit nicht.

- Die aktuelle Voicing-Einstellung gilt für alle Instrumentenklänge. Sie können nicht für jeden Klang individuelle Einstellungen benutzen.
- Auch wenn Intonation (Voicing) eine Technik für akustische Pianos ist, kann diese Funktion für alle Klänge des CP Pianos verwendet werden.



L2 Wählt Normal.

L3 Wählt Mellow.

R2 Wählt Dynamic.

R3 Wählt Bright.

F1 Ruft das System Menü auf.

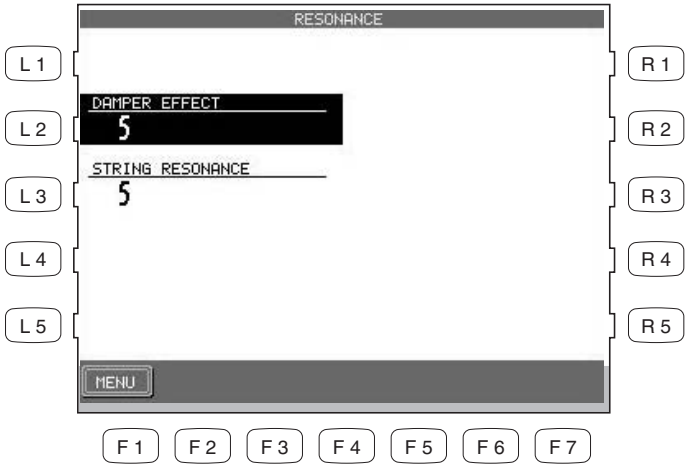
Resonance (Saitenresonanzsimulation)

Dämpfer Effekt (Damper Effect)

Beim Niederdrücken des rechten Dämpferpedals eines herkömmlichen Klaviers heben alle Dämpfer von den Saiten ab, so dass diese ungehindert schwingen können. Wenn bei gedrücktem Dämpferpedal ein Ton oder Akkord an der Tastatur angeschlagen wird, schwingen nicht nur die Saiten der angeschlagenen Tasten, sondern gleichzeitig resonieren andere Saiten. Der Dämpfer Effekt simuliert diese Eigenschaft. Sie können die Intensität des Effektes von 0 (aus) bis 10 einstellen. Die Werkseinstellung ist 5.

String Resonance

Wenn das rechte Dämpferpedal bei einem akustischen Piano nicht getreten wird, sind die Saiten der Noten, deren Taste Sie gerade drücken, dennoch ungedämpft, können frei schwingen und sich gegenseitig in Resonanz bringen. Bei Noten, die in einem bestimmten harmonischen Verhältnis zueinander stehen, tritt dieser Effekt auf (Oktave, Quarte, Quinte, Terz der nächsten Oktave, Septime der zweiten Oktave, Sekunde der dritten Oktave).
Auch direkte Nachbarnoten, die zwar in keinem direkten harmonischen Verhältnis stehen, sind betroffen. Die String Resonance Funktion simuliert diese Eigenschaft. Sie können die Intensität des Effektes von 0 (aus) bis 10 einstellen. Die Werkseinstellung ist 5.



L2 Wählt die Intensität des Dämpfer Effektes.

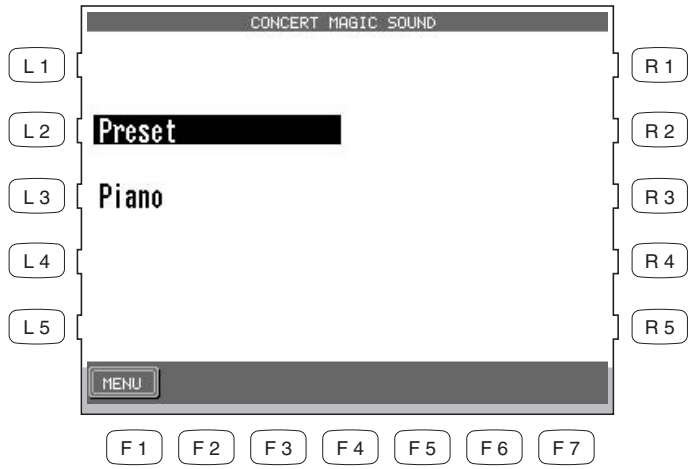
L3 Wählt die Intensität der Saitenresonanz

F1 Ruft das System Menü auf.

Concert Magic Sound

Diese Funktion bestimmt mit welchem Klang die Concert Magic Songs abgespielt werden sollen.

Preset Benutzt die mit dem jeweiligen Songs voreingestellten Klänge.
Piano Benutzt für alle Concert Magic Songs den Pianoklang Concert Grand.



L2 Wählt die voreingestellten Klänge.

L3 Wählt den Pianoklang.

F1 Ruft das System Menü auf.

Pedal Assign (Funktionen der Pedale)

Das Piano- und Sostenutopedal des Concert Performer hat mehr Funktionen als nur die beiden traditionellen Funktionen. Diese Pedale können mit vielen verschiedenen Aufgaben zur Kontrolle des CP belegt werden. Mit einem optionalen Expressionpedal angeschlossen an den EXP Pedalanschluss können Sie die Lautstärke jedes Parts regeln.

Hinweis:
Die Einstellungen für Soft- (links) und Sostenuto-Pedal (rechts) in diesem Einstellungsmenü können sich von den Einstellungen im Performance Button Menü unterscheiden. Wenn die Performance Taste eingeschaltet ist, dann haben die Performance Einstellungen Vorrang vor den Einstellungen, die Sie hier vornehmen. Wenn die Performance Taste ausgeschaltet ist, dann gelten die hier vorgenommenen Einstellungen.

rechtes Haltepedal (Damper)

Sustain	Kann für jeden Part ein- oder ausgeschaltet werden.
Damper Hold	Durch das Ein- bzw. Ausschalten dieser Funktion können Sie festlegen, ob Klänge wie Orgel oder Streicher konstant gehalten bleiben (on) oder allmählich ausklingen (off), wenn man das Pedal betätigt.

Pedalzuweisung für das Pianopedal (Links) und das Sostenuto Pedal (Mitte)

Soft	Dämpft die Töne ab, wenn das Pedal getreten wird.
Sostenuto	Halten Sie Noten gedrückt und treten das Pedal währenddessen, werden nur diese Noten gehalten. Andere nachfolgende Noten werden nicht gehalten.
Start/Stop	Startet oder stoppt Styles und Songs.
Harmony	Schaltet den Harmony Part an oder aus.
Registration	Wechselt von einer Registration zur nächsten. Sie können die Reihenfolge festlegen, entweder von 1 nach 8 oder von 8 nach 1.
Style Variation	Wechselt von einer Variation zur nächsten. Sie können die Reihenfolge festlegen, entweder von 1 nach 4 oder von 4 nach 1.
Intro/Ending	Spielt das Intro oder Ending.
Fill In	Spielt das Fill-In der aktuellen Variation.
Break	Unterbricht die Wiedergabe eines Styles.
Drums Only	Schaltet alle Parts außer dem Schlagzeug aus.
Sync/Fade Out	Funktioniert genauso wie die Taste SYNC/FADE OUT.
Glide	Ändert die Tonhöhe gemäß Ihren Einstellungen (Pitch Bend).
Modulation	Fügt dem Klang eine Modulation (Vibrato) hinzu.
Rotary	Kontrolliert die Geschwindigkeit des Rotary Speaker Effekts. Diese Funktion wird dem Pedal automatisch zugewiesen, wenn ein Klang gewählt wird, der den Rotary Effekt benutzt und als Part mit höchster Priorität gewählt ist.

Left Hand Hold Hält die Noten, die mit dem Part LEFT gespielt wurden, solange das Pedal getreten wird.

Panel Lock Blockiert alle Tasten auf dem Bedienfeld, um versehentliches Schalten während des Spiels zu verhindern. Treten Sie das entsprechende Pedal einmal zum Blockieren und erneut zum Freigeben.

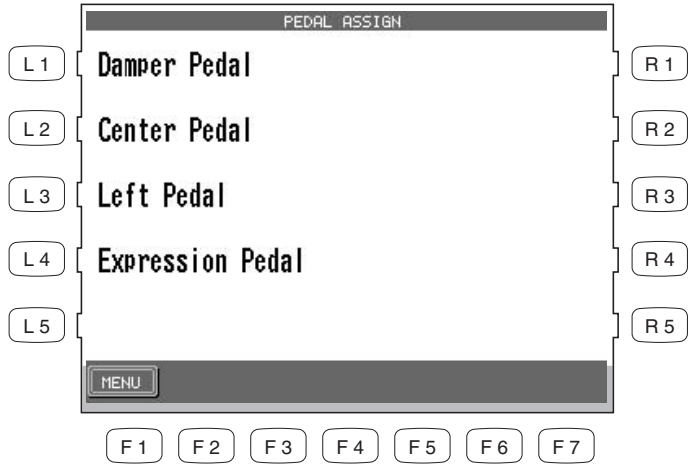
Easy Loop Wiederholt ausgewählte Takte endlos. Das erste Drücken legt den Startpunkt fest, das zweite Drücken legt den Wiederholungspunkt fest und das dritte Drücken löscht die festgelegten Punkte.

EXP Pedal (Optional)

Expression Das Expressionpedal kontrolliert die Lautstärke eines Parts. Expression kann für jeden Part individuell an- oder abgeschaltet werden.

- Die Einstellung für das linke Pedal werden als Teil einer Registration mit gespeichert. Die Pedalzuweisung für das mittlere Pedal hingegen ist global und wird nicht als Teil einer Registration gespeichert.

1) Wählen Sie die Pedal Assign (R2) Option im System Menü. Benutzen Sie die L Tasten, um das zu ändernde Pedal auszuwählen.



L1 Ruft die Einstellungen für das rechte Haltepedal auf.

L2 Ruft die Einstellungen für das mittlere Pedal auf.

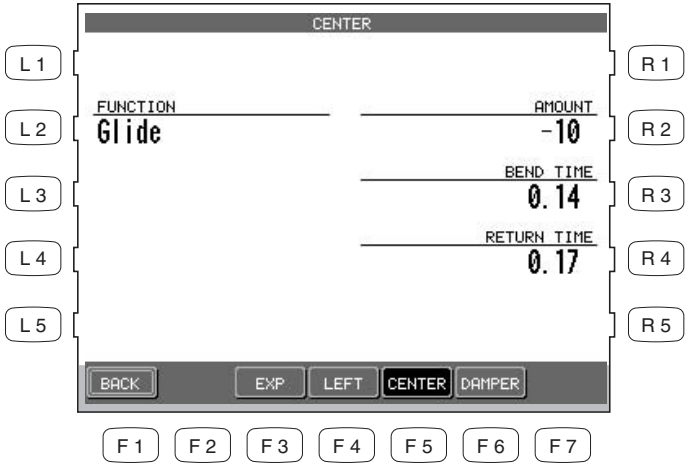
L3 Ruft die Einstellungen für das linke Pedal auf.

L4 Wählt das Expressionpedal.

F1 Ruft das System Menü auf.

2) Nun benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der Funktion und das Rad zur Eingabe der Werte.

L2 Stellen Sie hier die gewünschte Funktion ein.



Benutzen Sie die anderen L und R Tasten, um gegebenenfalls Werte anzupassen.

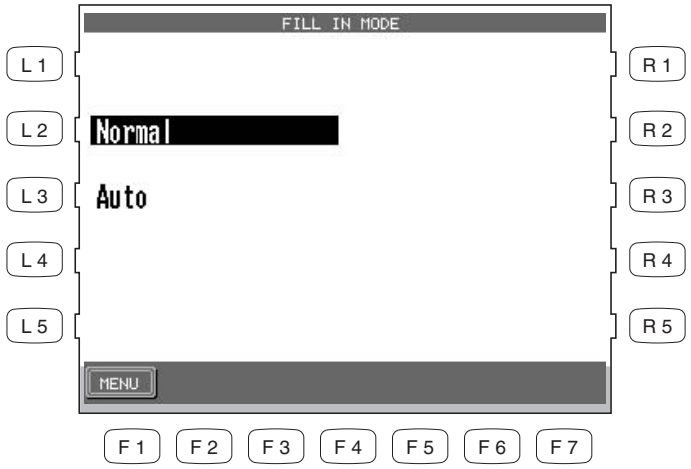
F1 Zurück zum Pedal Menü.
F3-F6 Wählt das jeweilige Pedal.

Fill-In Modus

Hier können Sie zwischen zwei Arten der Fill-In Umschaltung wählen:

Normal In dieser Einstellung wird bei einem Variationswechsel ohne ein Fill-In umgeschaltet.

Auto In dieser Einstellung fügt das CP automatisch ein Fill-In ein bevor die Variation beginnt. Das Fill-In, welches benutzt wird, ist das der Variation, die Sie verlassen wollen. Zum Beispiel, wenn Sie mit Variation 1 spielen und dann Variation 2 wählen, wird automatisch erst das Fill-In 1 gespielt.



L2 Wählt den Normal Modus.

L3 Wählt den Auto Modus.

F1 Ruft das System Menü auf.

Solo Einstellungen

Hier können Sie spezielle Einstellungen für den SOLO Part vornehmen. Hier vorgenommene Einstellungen werden automatisch auch im PERFORMANCE Menü mit übernommen.

Solo Priority

Da der Solo Part nur einstimmig gespielt werden kann, ist es notwendig einer Note den Vorrang (Priority) zu geben, wenn mehr als eine Note gespielt wird. Es gibt drei Optionen.

Top Note	Spielt nur die höchste der gerade gespielten Noten.
Bottom Note	Spielt nur die tiefste der gerade gespielten Noten.
Last Note	Die zuletzt gespielte Note erklingt. Wenn diese dann wieder losgelassen wird, sucht das CP nach der davor gespielten Note und spielt diese.

Trigger Modus

Der TRIGGER Modus legt fest, ob beim Loslassen einer Note des SOLO Parts eine noch gehaltene Note erklingt oder nicht. Es gibt 2 Optionen:

Retrigger	Wenn Sie z. B. zwei Noten gleichzeitig spielen und nur eine Taste loslassen, dann erklingt bei der Einstellung RETRIGGER die noch gehaltene Note, entsprechend der SOLO PRIORITY Einstellung.
Beispiel:	Sie spielen 2 Noten auf der Tastatur gleichzeitig. Wenn SOLO PRIORITY auf TOP NOTE eingestellt ist und die oberste gespielte Note loslassen, dann erklingt der Ton der noch gespielten tieferen Note.
No Retrigger	Wenn Sie z. B. zwei Noten gleichzeitig spielen und nur eine Taste loslassen, dann erklingt bei der Einstellung NO RETRIGGER keine Note mehr.

Der SOLO Part spielt nur eine neue Note entsprechend der SOLO PRIORITY Einstellung. Wenn z. B. SOLO PRIORITY auf TOP NOTE eingestellt ist und Sie lassen die oberste gespielte Note los, dann spielt der SOLO Part nur dann eine neue Note, wenn diese höher liegt als die Note, die noch gehalten wird.

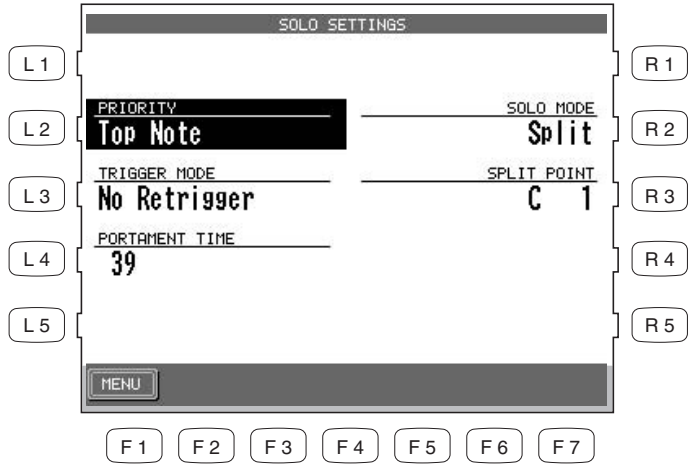
Portamento Time Legt fest, wie lange es dauert, bis der gleitende Tonhöhenwechsel von einer gespielten Note zur nächsten Note dauert, wenn Portamento eingeschaltet ist.

Für das Spiel des SOLO Parts stehen Ihnen zwei Solo Modi zur Auswahl:

Layer Der Klang des SOLO Parts spielt gemeinsam – als oberste Note - mit den Klängen der Parts RIGHT 1 und RIGHT 2.

Split Im Split Modus erklingt der Klang des SOLO Parts nur oberhalb eines zu definierenden Splitpunkts auf der Tastatur. Die Werkseinstellung des Splitpunkts ist C5, kann aber frei eingestellt werden. Wenn der SOLO Part – mit eingestelltem SOLO Splitpunkt - aktiviert ist, dann wird dieser Splitpunkt auch im Display angezeigt. Auch auf der Hauptseite wird dieser Splitpunkt angezeigt und ist durch einen dunklen Balken – über dem entsprechenden Tastaturbereich - markiert. Es wird jedoch kein zusätzlicher Pfeil angezeigt (wie beim LEFT Splitpunkt), da die Einstellung des SOLO Splitpunkts auf der Hauptseite nicht verändert werden kann.

Hinweis:
Hier vorgenommene Einstellungen werden automatisch auch im PERFORMANCE Menü mit übernommen.



L2 Wählt die Noten Priorität.

L3 Wählt den Trigger Modus.

L4 Stell die Portamento Zeit ein.

R2 Wählt die SOLO Modus Einstellungen.

R3 Wählt die Splitpunkt Einstellung.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.

- Die Portamento Zeit kann auch über das Performance Button Menü eingestellt werden. Halten Sie die PERFORMANCE Taste für einige Sekunden gedrückt. Im dann erscheinenden Display wählen Sie die Funktion PERFORMANCE BUTTON ASSIGN. Wählen Sie dann mit dem Rad die Einstellung SOLO PORTAMENTO und drücken Sie dann im Display EDIT. Auf der dann erscheinenden Seite können Sie die Portamento Zeit einstellen.

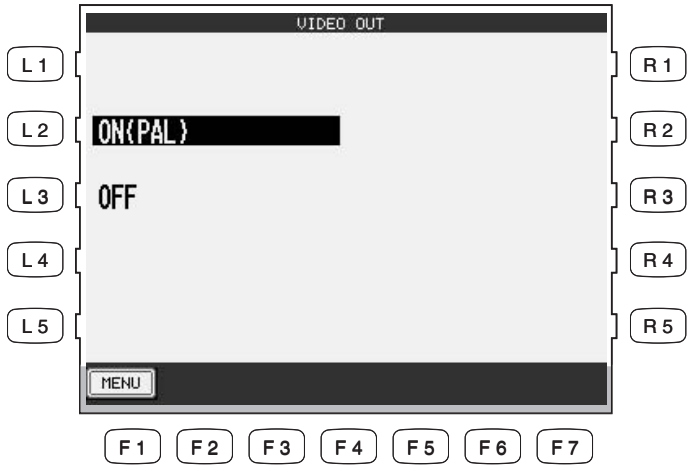
Video Out

Diese Funktion stellt den Typ des Videosignals ein, welches dann an der Video Out Buchse anliegt.

ON (PAL) Dieser TV Signaltyp wird überwiegend in Europa verwendet.
OFF Es wird kein Signal ausgegeben.

L2 Wählt ON (PAL).

L3 Schaltet den Video Out aus.



F1 Ruft das System Menü auf.

Effect for Sound (Effekt-Voreinstellungen für Sounds)

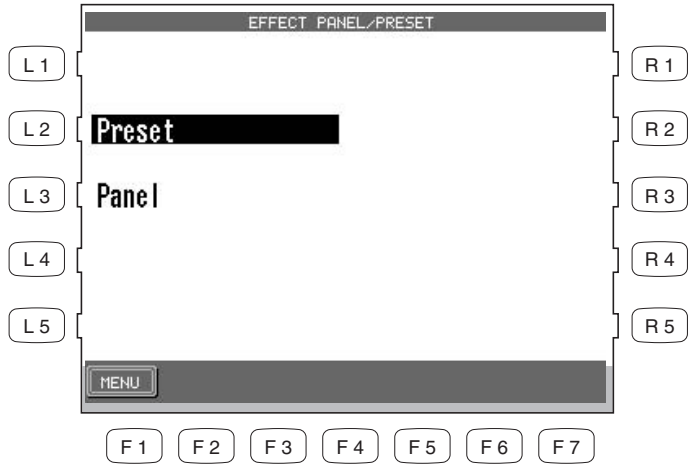
Diese Funktion legt fest, ob die werkseitig voreingestellten Effekteinstellungen für die Klänge benutzt werden sollen oder nicht.

Preset Die werkseitig voreingestellten Effekteinstellungen werden verwendet. Dies ist auch die Werkseinstellung des CP.

Panel Die werkseitig voreingestellten Effekteinstellungen werden nicht verwendet. Mit anderen Worten, beim Wechsel von Klängen wird der Effekt nicht gewechselt. Dies erlaubt Ihnen jeden Effekt (REVERB, CHORUS und EFFECTS) nach Ihrem Geschmack einzustellen, und das für alle Klänge gleichermaßen. Dies ist sinnvoll, wenn Sie nur einige bestimmte Effekte dauernd gebrauchen wollen und verhindern wollen, dass Effekte bei jedem Klangwechsel mit wechseln.

L2 Wählt die werkseitig voreingestellten Effekteinstellungen.

L3 Schaltet die automatischen Effektwechsel ab.



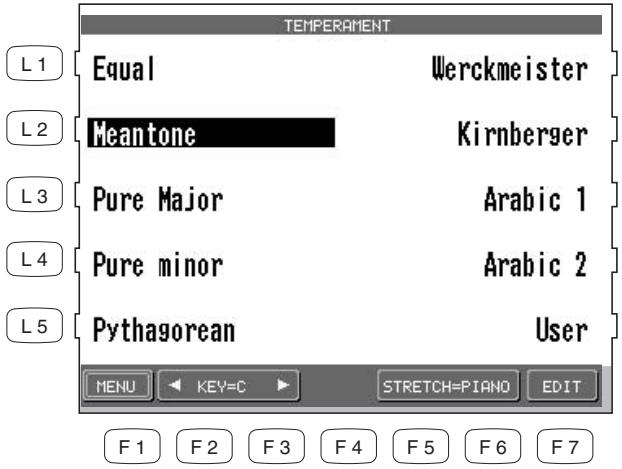
F1 Ruft das System Menü auf.

Temperament (Stimmung/Temperatur)

Das CP bietet nicht nur die gleichschwebende Stimmung an, die dem heutigen Standard entspricht, sondern verfügt auch über original Stimmungen aus der Barock- und Renaissancezeit.
Sie können auch Ihre eigene Stimmung erstellen.

1) **Wählen Sie Temperament aus dem System Menü. Die LCD Anzeige zeigt nun das Menü für die Stimmungen.**
2) **Wählen Sie die gewünschte Stimmung mit den L und R Tasten aus.**
3) **Stellen Sie den Grundton der Stimmung mit den Tasten F2 und F3 ein.**
4) **Wenn Sie die Stimmung Equal wählen, benutzen Sie bitte die Tasten F5 und F6, um die Art des Stretch Tuning zu wählen: On, Off, oder Piano Only (Eine Beschreibung der Stimmung finden Sie auf Seite 135).**
   Stretch=On: Wählt Stretched Tuning für alle Instrumente.
   Stretch=Off: Stretched Tuning ist ausgeschaltet für alle Instrumente.
   Stretch=Piano (only): Wählt das Stretched Tuning nur für Piano-Klänge aus. Die Stimmung für andere Instrumente, die mit dem Piano überlagert werden, ist dann auch auf diese Stimmung angepasst. Wenn kein Piano Klang benutzt wird, ist die Stimmung für diese Klänge automatisch normal und nicht „stretched". Wir empfehlen diese Einstellung für Pianoklänge.

L1	Wählt die Equal Stimmung
L2	Wählt die mitteltönige Stimmung.
L3	Wählt die Pure Major Stimmung.
L4	Wählt die Pure Minor Stimmung.
L5	Wählt die Pythagorean Stimmung.



R1	Wählt die Werckmeister III Stimmung.
R2	Wählt die Kirnberger III Stimmung.
R3	Wählt die Arabic 1 Stimmung.
R4	Wählt die Arabic 2 Stimmung.
R5	Wählt die eigene Stimmung.

F1	Ruft das System Menü auf.
F2, F3	Wählt den Grundton für bestimmte Stimmungen.
F5	Wählt den Stretch Typ: An/Aus/Piano.
F7	Ruft den Bildschirm für eigene Stimmungen auf.

Kurze Beschreibung der verschiedenen Stimmungen

Grundton der Stimmung
Erst mit der Einführung der gleichschwebend temperierten Stimmung wurde es möglich alle Harmonien in allen Lagen wohlklingend zu spielen. Wenn Sie eine andere Stimmung verwenden wollen, müssen Sie den Grundton einstellen. Zum Beispiel, wenn ein Stück in D-Dur geschrieben ist, sollten Sie als Grundton „D"einstellen.

Reine temperierte Stimmung (Equal Flat)
Dies ist die „nicht korrigierte" Version der temperierten Stimmung, welche die Skala in 12 Halbtöne mit dem exakt gleichen Abstand einteilt. Dies führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein. Diese Stimmung ist auf einer rein mathematischen Basis aufgebaut, die aber mit dem
subjektiven Hören des Menschen nur wenig zu tun hat.

Gleichschwebende temperierte Stimmung (Equal stretched)
Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung und ist die normale Einstellung des Instrumentes. Diese Stimmung basiert auf der reinen, temperierten Stimmung; ist aber den Hörgewohnheiten des menschlichen Ohres angepasst.

Reine Stimmung (Pure)
Diese Stimmung, die Dissonanzen bei Terzen und Quinten bereinigt, wird oft für Kirchenmusik benutzt. Sie müssen den Grundton bei dieser Stimmung immer mit angeben. Ein falscher Grundton wird große Dissonanzen hervorrufen.

Pythagoräische Stimmung (Pythagorean)
Diese Stimmung, die mathematische Verhältnisse benutzt, um Dissonanzen für Quinten zu bereinigen, ist nicht geeignet für Akkorde, wohl aber für charakteristische Melodien.

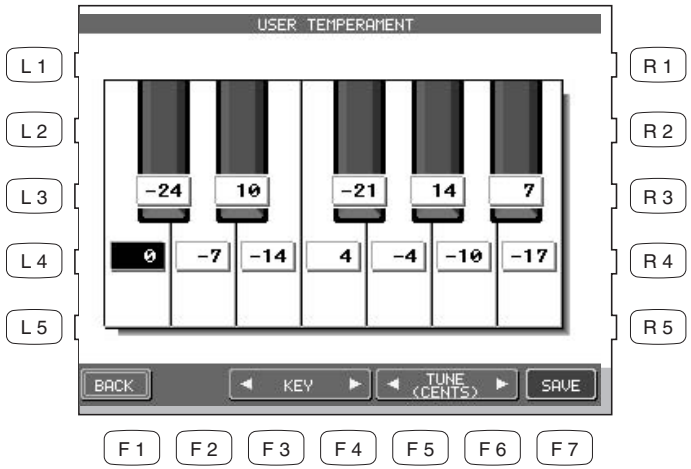
Mitteltönige Stimmung (Meantone)
Diese Stimmung basiert auf der reinen Stimmung und behebt die Dissonanzen der Terzen und ermöglicht eine Verbesserung beim Zusammenspiel der Quinten. Sie erzeugt besser klingende Akkorde als die reine Stimmung.

Werckmeister III, Kirnberger III Stimmung
Diese beiden Stimmungen sind zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Stimmung angesiedelt. Sie werden hauptsächlich für klassische Musik benutzt, die im Barock geschrieben wurde, da diese Stimmungen in dieser Zeit gespielt wurden.

Arabic
Eine der Besonderheiten der orientalischen Stimmungen, inklusive der arabischen, ist die Nutzung von Vierteltonabständen anstelle von Halbtonabständen. Dies lässt diese Musik anders als abendländische Musik klingen. Das CP Piano bietet zwei der populärsten Stimmungen an. Zusätzlich können Sie mit der User Stimmung noch eigene Stimmungen erstellen. Bei Arabic 1 werden die Noten H und E einen Viertelton tiefer als normal gestimmt. Bei Arabic 2 werden die Noten A und E einen Viertelton tiefer gestimmt.

So erzeugen Sie eigene Stimmungen:

1) **Drücken Sie die Taste EDIT (F7) auf der Bildschirmseite Stimmung (Temperament). Der Bildschirm User Temperament erscheint.**
2) **Benutzen Sie die Tasten KEY (F3, F4) zur Auswahl der zu ändernden Note.**
3) **Mit dem Rad oder den Tasten TUNE (F5,F6) können Sie nun den Wert ändern. Der Wert wird in Cent angegeben und kann im Bereich von -50 bis +50 Cent eingegeben werden.**
4) **Drücken Sie danach zum Sichern Ihrer Stimmung die Taste SAVE (F7).**



F1 Ruft das Temperament Menü auf.
F3, F4 Wählt die Note zur Bearbeitung aus.
F7 Speichert die Einstellungen.

- Die Stimmung beeinflusst jede Oktave gleichermaßen. Sie können nicht unterschiedliche Stimmungen für einzelne Oktaven eingeben.

Sound Select Mode (Sound Anwahl Modus)

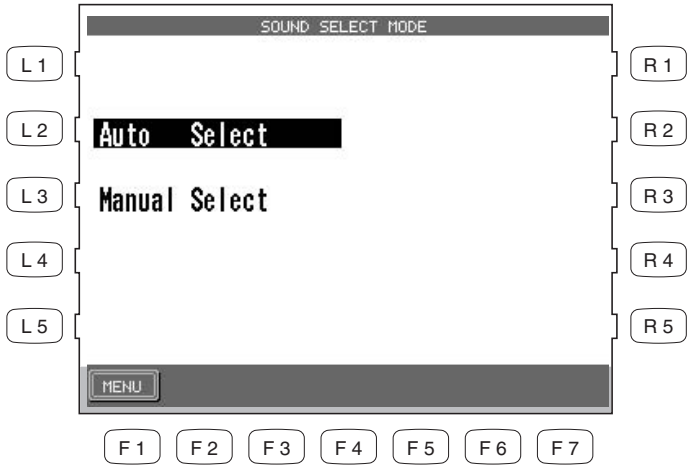
Diese Funktion legt fest, wie ein Klang angewählt werden kann. Es gibt zwei Möglichkeiten:

Auto Select Das ist die Werkseinstellung. Der Klangwechsel erfolgt bereits durch das Drücken einer SOUND Taste. Es erklingt dann der Klang, der dort mit einem Balken hinterlegt ist. Dies gilt auch für den Seitenwechsel innerhalb einer Sound Kategorie. In diesem Modus können Sie auch mit dem Rad einen Klang auswählen.

Manual Select In diesem Modus erfolgt kein automatischer Klangwechsel durch das Drücken einer SOUND Taste oder einen Seitenwechsel innerhalb einer Sound Kategorie. Der Klang wechselt nur dann, wenn Sie ihn in einem Display direkt anwählen (mit den L und R Tasten). In diesem Modus kann man mit dem Rad keinen Klangwechsel vornehmen.

L2 Wählt den automatischen Modus.

L3 Wählt den manuellen Modus.



F1 Die Anzeige wechselt zum System Menü.

Style Select Mode (Style Anwahl Modus)

Diese Funktion legt fest, wie ein Style angewählt werden kann. Es gibt zwei Möglichkeiten:

Auto Select Das ist die Werkseinstellung. Der Stylewechsel erfolgt bereits durch das Drücken einer STYLE Taste. Es erklingt dann der Style, der dort mit einem Balken hinterlegt ist. Dies gilt auch für den Seitenwechsel innerhalb einer Style Kategorie.

Manual Select In diesem Modus erfolgt kein automatischer Stylewechsel durch das Drücken einer STYLE Taste oder einen Seitenwechsel innerhalb einer Style Kategorie. Der Style wechselt nur dann, wenn Sie ihn in einem Display direkt anwählen (mit den L und R Tasten).

- Dieser Modus ist hilfreich, wenn Sie nach einem passenden Style suchen, während Sie bereits mit einem Style spielen.

L2 Wählt den automatischen Modus.

L3 Wählt den manuellen Modus.

F1 Die Anzeige wechselt zum System Menü.

MIDI Menü

Die Abkürzung MIDI steht für Musical Instrument Digital Interface (digitale Schnittstelle für Musikinstrumente), einen internationalen Standard für die Verbindung von Synthesizern, Drummaschinen und anderen elektronischen Instrumenten per MIDI, so dass diese miteinander Daten austauschen können. Computer können auch mit MIDI ausgerüstet sein. Elektronische Instrumente, die mit MIDI ausgerüstet sind, können Informationen wie Noten, welcher Klang benutzt werden soll, Pedalbewegungen, Lautstärke usw. über die MIDI Buchsen In/Out/Thru senden und empfangen. Diese Daten können dann mit einem Gerät wie etwa einem Sequenzer oder einem Computer aufgezeichnet werden.

- In dieser Anleitung werden Sie nur die MIDI Funktionen erklärt finden, die für das CP erforderlich sind. Wenn Sie detailliertere Informationen über MIDI möchten, wenden Sie sich an Ihren Musikalienhändler oder lesen Sie entsprechende Bücher über MIDI.

Auf der ersten Seite des MIDI Menüs können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

Right Transmit Channel
Stellt den MIDI-Sendekanal für die RIGHT Parts ein. Sie können MIDI Kanäle von 1 bis 16 einstellen.

Left Transmit Channel
Stellt den MIDI-Sendekanal für den LEFT/SPLIT Part ein. Sie können MIDI Kanäle von 1 bis 16 einstellen.

Chord Transmit Channel
Stellt den MIDI Sendekanal für durch die Begleitautomatik erkannte Akkorde ein. Benutzen Sie dieses Feature zur Ansteuerung externer Harmoniegeräte. Sie können MIDI Kanäle von 1-16 und Aus(OFF) einstellen. OFF schaltet die Übertragung ab.

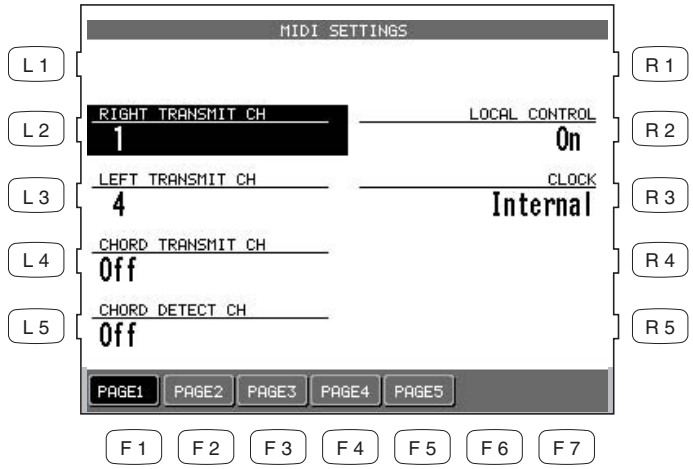
Chord Detect Channel
Stellt den MIDI Empfangskanal für Akkorddaten ein. Die Begleitautomatik kann damit durch externe MIDI Geräte auf diesem MIDI Kanal angesteuert werden. Sie können MIDI Kanäle von 1-16, aus, alle oder MIDI Accordion wählen. Wenn Sie ALL einstellen wird das System auf alle Akkordinformationen reagieren, die auf beliebigen MIDI Kanälen empfangen werden.

Local Control AN/AUS
Diese Funktion bestimmt, ob die Tastatur von der Klangerzeugung per MIDI getrennt wird oder nicht. In der Stellung „OFF" können Sie nur noch mit einem externen MIDI Instrument die Klänge des CP anspielen. Auch wenn die Local Funktion ausgeschaltet ist, überträgt das CP die gespielten Noten über den MIDI OUT an externe Klangerzeuger oder Computer. Benutzen Sie die Local OFF Funktion, wenn Sie das CP an einen Computer mit Sequenzersoftware anschließen.

Clock
Clock ist ein Datencode, der die Tempo und Start/Stop Informationen per MIDI sendet und empfängt. Wenn INT (Intern) eingestellt ist, wird das CP die eingebaute Uhr verwenden, um das korrekte Tempo zu spielen. Wenn EXT (Extern) eingestellt ist, benutzt das CP die Informationen über das Tempo, die über den MIDI Eingang gesendet werden. Empfängt das CP keine Clock Informationen, können Sie nicht mit Styles spielen!

So stellen Sie die MIDI Einstellungen ein:

1) **Auf der zweiten Seite des System Menüs drücken Sie die Taste MIDI (L3). Es erscheint die erste Seite des MIDI Menüs.**
2) **Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der Funktion und ändern Sie die Werte mit dem Rad.**



L2 Stellen Sie hier den Übertragungskanal (1-16) des Part RIGHT ein.

L3 Stellen Sie hier den Übertragungskanal (1-16) des Part LEFT ein.

L4 Stellen Sie hier den Übertragungskanal (1-16 oder OFF) für die erkannten Akkorde ein.

L5 Stellen Sie hier den Empfangskanal (1-16, OFF, ALL oder ACD) für die Akkorderkennung von externen MIDI Instrumenten ein.

R2 Schaltet die Local Funktion an oder aus.

R3 Wählt die Quelle der Tempo und Start/Stop Informationen.

F1-F5 Ruft die anderen MIDI Seiten auf.

Transmit MIDI Data

Auf der zweiten Seite des MIDI Menüs können Sie festlegen, welche MIDI Daten vom CP gesendet werden dürfen.

„Keyboard = On/Off" wählt, ob die Noteninformationen der Tastatur gesendet werden sollen oder nicht.

„Program = On/Off" wählt, ob Klangwechsel am CP auch per MIDI gesendet werden und damit angeschlossene Instrumente mit umschalten sollen oder nicht.

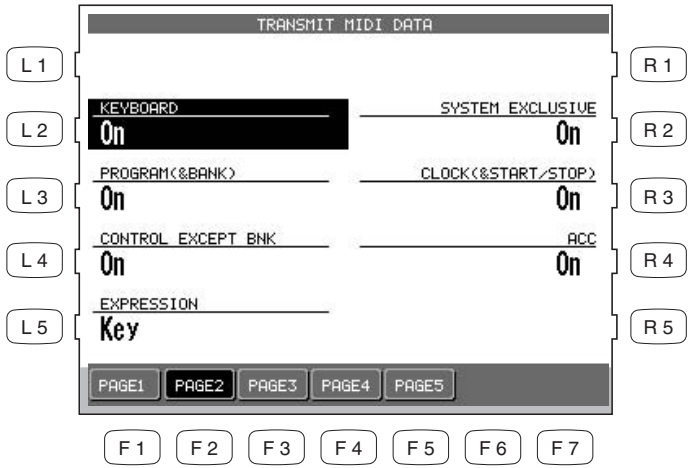
„Control = On/Off" wählt, ob Wechsel von Controllern (wie z.B. wenn ein Pedal getreten wird) gesendet werden sollen oder nicht.

„Expression = Key/Acc/Both" legt fest, ob die Daten des Expressionpedal (MIDI Controller #11) für auf der Tastatur, durch die Begleitautomatik oder durch beides gespielte Noten gesendet werden soll oder nicht.

„System Exclusive = On/Off" wählt, ob spezielle Einstellungen des CP per MIDI gesendet werden dürfen oder nicht. Diese Daten werden nur von einem anderen CP verstanden.

„Clock = On/Off" wählt, ob die Tempo und Start/Stop Informationen gesendet werden sollen oder nicht.

„ACC = On/Off" wählt, ob die Daten/Noten der Begleitung per MIDI gesendet werden sollen oder nicht.



L2 Wählt, ob die Noteninformationen der Tastatur gesendet werden sollen oder nicht.

L3 Wählt, ob Klangwechsel am CP auch per MIDI gesendet werden und damit angeschlossene Instrumente mit umschalten sollen oder nicht.

L4 Wählt, ob Wechsel von Controllern (z.B. wenn ein Pedal getreten wird) gesendet werden sollen oder nicht.

L5 Legt fest, ob die Expression Daten gesendet werden oder nicht.

R2 Wählt, ob spezielle Einstellungen des CP per MIDI gesendet werden dürfen oder nicht. Diese Daten werden nur von einem anderen CP verstanden.

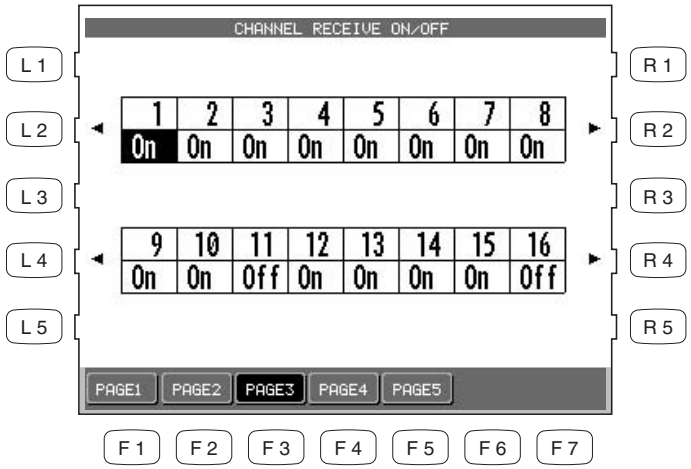
R3 Wählt, ob die Tempo und Start/Stop Informationen gesendet werden sollen oder nicht.

R4 Wählt, ob die Daten/Noten der Begleitung per MIDI gesendet werden sollen oder nicht.

F1-F5 Ruft die anderen MIDI Seiten auf.

Auf der dritten MIDI Menüseite legen Sie fest, auf welchen MIDI Kanälen das CP Daten empfangen darf. Das CP kann MIDI Daten auf allen MIDI Kanälen gleichzeitig oder nur auf einigen MIDI Kanälen empfangen.

Channel Receive On/Off
Jeder der 16 MIDI Empfangskanäle kann separat zum Empfang aktiviert werden.


CHANNEL RECEIVE ON/OFF
L 1
L 2
L 3
L 4
L 5
R 1
R 2
R 3
R 4
R 5
1 2 3 4 5 6 7 8
On On On On On On On On
9 10 11 12 13 14 15 16
On On Off On On On On Off
PAGE1 PAGE2 PAGE3 PAGE4 PAGE5
F 1 F 2 F 3 F 4 F 5 F 6 F 7

Benutzen Sie die Tasten L2, R2, L4 und R4 zur Auswahl des MIDI Kanals und benutzen Sie das Rad, um den Status zwischen An (On) oder Aus (Off) umzuschalten.

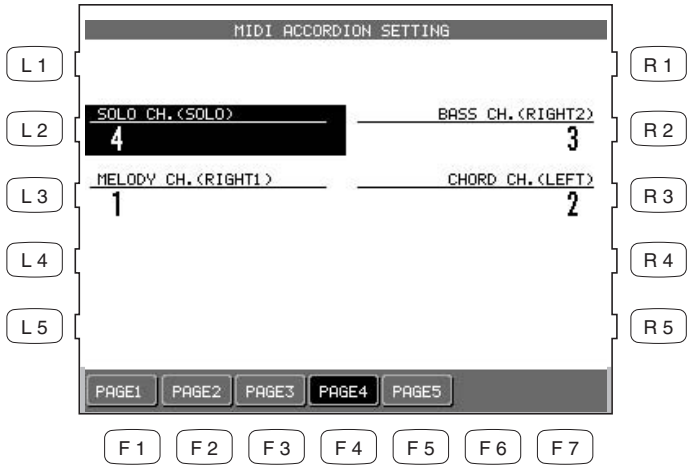
F1-F5 Ruft die anderen MIDI Seiten auf.

MIDI Accordion

Auf der vierten MIDI Menüseite können Sie das CP für den Betrieb mit einem MIDI Akkordeon einstellen.

L2 Stellen Sie hier den Empfangskanal für den Solo Part (Solo) ein. Mögliche Werte sind 1-16.

L3 Stellen Sie hier den Empfangskanal für den Melodie Part (Right1) ein. Mögliche Werte sind 1-16.



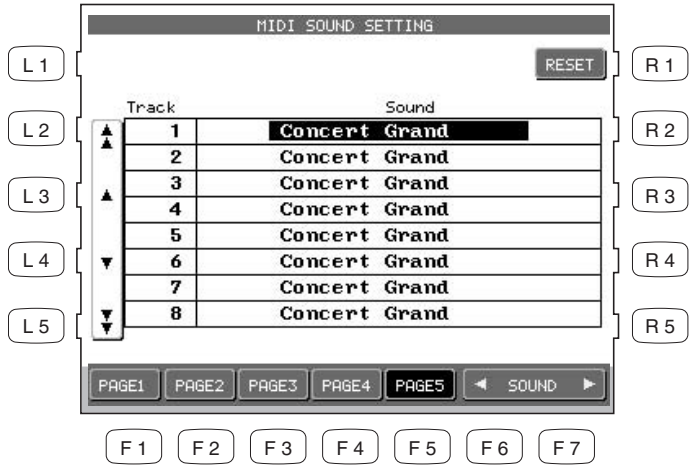
R2 Stellen Sie hier den Empfangskanal für den Bass Part (Right2) ein. Mögliche Werte sind 1-16.

R3 Stellen Sie hier den Empfangskanal für den Akkord Part (Left) ein. Mögliche Werte sind 1-16.

F1-F5 Ruft die anderen MIDI Seiten auf.

MIDI Sound Settings (MIDI Sound Einstellungen)

Auf dieser Seite der MIDI Einstellungen können Sie auswählen, welcher Sound vom CP gespielt wird, wenn es Noten Informationen von einer externen MIDI-Einheit (z.B. Keyboard oder Computer) empfängt. Jedem MIDI-Kanal kann ein anderer Sound zugeordnet werden.



L2 Zeigt die Kanäle 1-8.

L3, L4 Dient zur Anwahl des nächsten Kanals.

L5 Zeigt die Kanäle 9-16.

R1 Stellt für alle MIDI Kanäle den Klang “Concert Grand” ein.

F1-F5 Ruft die anderen MIDI Seiten auf.

F6-F7 Dient zur Sound Auswahl des angewählten MIDI Kanals.

Power Up Settings (Einstellungen nach dem Einschalten)

Das CP kann Ihre bevorzugten Einstellungen dauerhaft speichern, so dass sie auch nach dem Ausschalten beibehalten werden und Ihnen wieder zur Verfügung stehen, sobald Sie das CP wieder einschalten.

Wählen Sie die Save Current Settings (L2) Option, werden aktuellen Einstellungen gespeichert und beim nächsten Einschalten automatisch abgerufen.

Wenn Sie die Einstellungen wieder auf Werkseinstellung bringen wollen, wählen Sie Restore Factory Settings (L3). Jetzt werden diese Einstellungen beim nächsten Einschalten wieder benutzt.

- Das CP speichert niemals die Einstellungen automatisch. Wenn Sie also neue Einstellungen vornehmen, müssen Sie die Funktion Save Current Settings (L2) zum Speichern erneut ausführen.

L2 Speichert die aktuellen Einstellungen.

L3 Stellt die Werkseinstellungen wieder her.

F1 Ruft das System Menü auf.
F7 Führt die gewählte Einstellung aus.

Registration Filter

Registrations sind Speicherplätze, auf denen man die aktuelle Bedienfeldeinstellung und weitere Performance Funktionen ablegen kann, um sie auf Wunsch mit einem Tastendruck zu einem späteren Zeitpunkt wieder abrufen zu können. In manchen Fällen kann es jedoch sein, dass man Parameter wie Tempo oder Transpose durch einen Registrationwechsel nicht geändert haben möchte, obwohl diese Informationen ursprünglich mit programmiert wurden. Der Registration Filter ermöglicht eine solche Auswahlfunktion. Die folgenden Parameter können gefiltert werden:

Transpose On/Off Legt fest, ob der gespeicherte Transposer Wert bei einem Registrationwechsel angewendet wird (On) oder nicht (Off).

Split Point On/Off Legt fest, ob der gespeicherte Splitpunkt bei einem Registrationwechsel angewendet wird (On) oder nicht (Off).

Tempo On/Off Legt fest, ob das gespeicherte Tempo bei einem Registrationwechsel angewendet wird (On) oder nicht (Off).

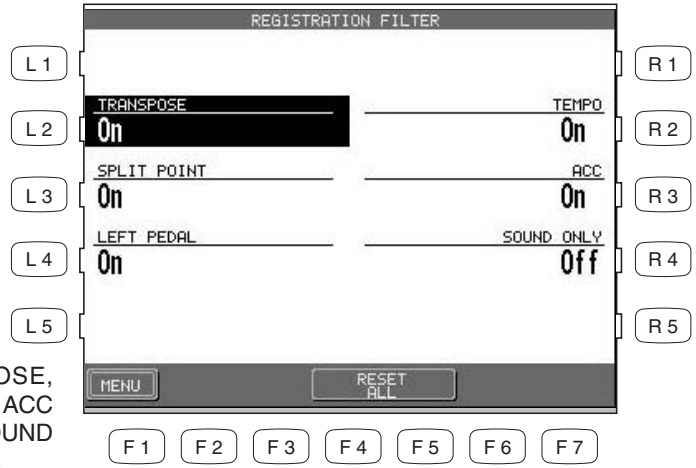
ACC On/Off Legt fest, ob die gespeicherten Einstellungen für ACC Mode, ACC on/off oder Bass on/off bei einem Registrationwechsel angewendet wird (On) oder nicht (Off).

Left Pedal On/Off Legt fest, ob die gespeicherte Belegung des linken Pedals bei einem Registrationwechsel angewendet wird (On) oder nicht (Off).

Sound Only On/Off Wenn diese Einstellung auf ON steht, dann ändern sich nur die Sound Einstellungen bei einem Registrationwechsel. Alle anderen Einstellungen bleiben unverändert. Bei der Einstellung OFF werden alle gespeicherten Parameter bei einem Registrationwechsel übernommen, sofern Sie nicht durch einen anderen Filter nicht verfügbar sind.

Reset All SW Stellt alle oben aufgeführten Filter auf ON. Nur Sound Only wird auf OFF gestellt (Werkseinstellung).

Mit den L und R Tasten können Sie einen Parameter auswählen.
Benutzen Sie anschließend das Rad zur Umschaltung On/Off.



L2 Wählt Transpose.

L3 Wählt den Splitpunkt.

L4 Wählt das linke Pedal.

R2 Wählt das Tempo.

R3 Wählt den ACC Modus.

R4 Wählt Sound Only.

F4, F5 Setzt die Einstellungen für TRANSPOSE, SPLIT POINT, LEFT PEDAL TEMPO und ACC auf die Werkseinstellung (ON) zurück. SOUND ONLY hingegen wird auf OFF eingestellt.

Soft Reset

Mit dieser Funktion können Sie alle selbst erstellten Einstellungen oder Daten wieder auf die original Werkseinstellung zurücksetzen. Wählen Sie zwischen der kompletten Rücksetzung (ALL) oder einer Rücksetzung einzelner Bereiche.

So geht's:

1) **Drücken Sie die Taste SOFT RESET (R2) auf Seite 2 des System Menü. Der Soft Reset Bildschirm erscheint.**
2) **Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl des Datentyps, den Sie zurücksetzen wollen.**
3) **Drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste EXEC (F7).**
4) **Drücken Sie YES (F7) zum Ausführen oder NO (F1) zum Abbrechen.**

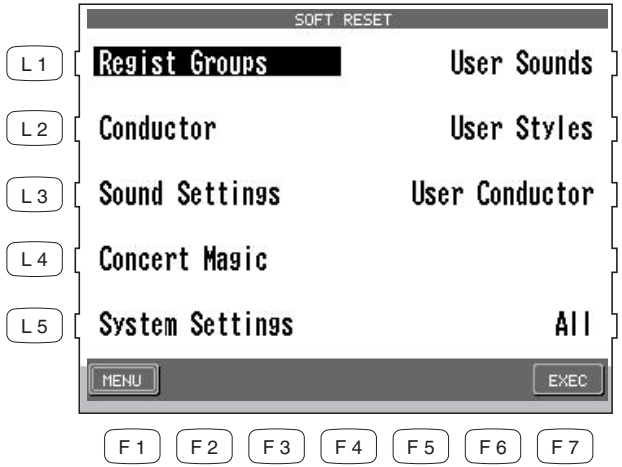
L1 Wählt Regist Groups (Registrationsgruppen).

L2 Wählt Conductor.

L3 Wählt Klangeinstellungen.

L4 Wählt Concert Magic.

L5 Wählt System Einstellungen.



R1 Wählt User Sounds.

R2 Wählt User Styles.

R3 Wählt User Conductor.

R5 Wählt Alles.

F1 Ruft das vorherige Menü auf ohne einen Reset durchzuführen.

F7 Führt den gewählten Reset aus.

Software Version

Diese Funktion zeigt Ihnen die Versionsnummer der installierten Betriebssystemsoftware des CP an.

So zeigt sich die Softwareversion:

1) Drücken Sie die Taste Software Version (R3) auf Seite 2 im System Menü.
2) Die Versionsnummer erscheint in der Anzeige.

F1 Ruft das System Menü auf.

Display Control (Display Einstellungen)

Diese Funktion kontrolliert den Hintergrund, die Helligkeit und die Haltefunktion des LCD Bildschirms.

Screen Hold

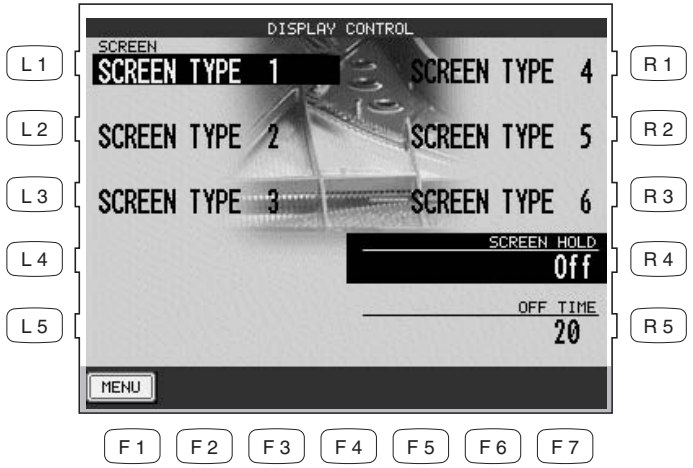
Die meisten der Bildschirm-Menüs mit denen Sie arbeiten bleiben solange angezeigt bis Sie irgendeine Taste drücken. Dennoch gibt es einige, die nur kurzzeitig erscheinen und wieder zum Hauptbildschirm wechseln. Dies ist für den normalen Betrieb sinnvoll. Sie können einstellen wie lange die Bildschirmseiten angezeigt werden sollen, bevor gewechselt wird oder auch bestimmen, dass grundsätzlich nicht gewechselt, sondern „festgehalten" werden soll.

Diese einstellbare Zeit funktioniert mit folgenden Menüs:

- Klangauswahlmenü (Sound Select Menu)
- Styleauswahlmenü (Style Select Menu)
- Performance Einstellungsmenü durch Halten der Taste PERFORMANCE.
- Effect Einstellungsmenü durch Halten der Taste EFFECT.
- Chorus Einstellungsmenü durch Halten der Taste CHORUS.
- Harmony Einstellungsmenü durch Halten der Taste HARMONY.

Benutzen Sie die Tasten L und R und das Rad zur Änderung der Werte.

L1-L3 Wählt eine Hintergrundgrafik aus.



R1-R3 Wählt eine Hintergrundgrafik aus.

R4 Schaltet die Bildschirmhaltefunktion an oder aus.

R5 Stellt die Zeit (5-20 Sekunden) ein, nach der der Bildschirm wieder umspringt, wenn die Bildschirmhaltefunktion aus ist.

Mikrofon Harmonie und Effekte

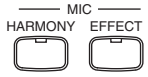
Das Concert Performer verfügt über einen Mikrofoneingang. Sie können hier ein Mikrofon anschließen und zu Ihrer Musik singen oder auch andere Instrumente per Mikrofon abnehmen oder ein elektronisches Instrument anschließen. Die Tasten Mic Harmony und Effect fügen verschiedene Harmonien und Effekte hinzu.

Mic Harmony

Diese Funktion erzeugt zusätzliche Stimmen in verschiedenen Intervallen und lässt so Ihren Gesang mehrstimmig klingen.

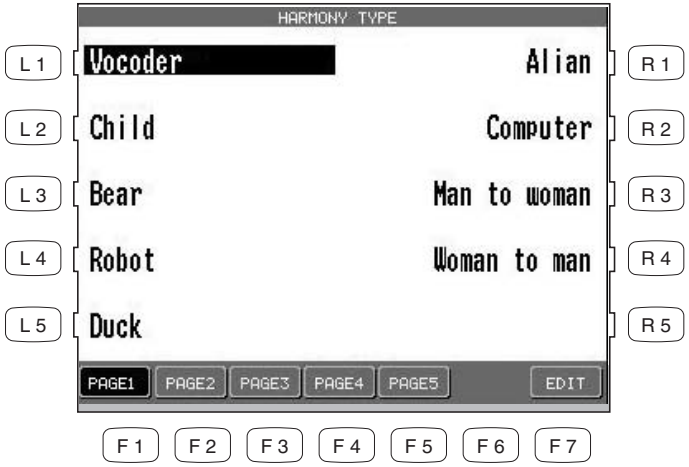
Harmonietypen

Vocoder	Child	Bear	Robot
Duck	Alian	Bright Voice	Man to Woman
Woman to Man	Quartet	Quartet Mix	Quartet with Bass
Jazzy Quartet	Jazzy Quartet Mix	Chorale	Trio
Trio Mix	Trio Up	Trio (Sub)	Trio Mix (Sub)
Duet	Duet Spread	Duet Close	Duet Up
Duet (Sub)	Duet Spread (Sub)	Duet Close (Sub)	Duet Up (Sub)
Octave Duet	Octave Duet Up	Octave Duet (Sub)	Octave Duet Up (Sub)
Octave Up	Octave Down	Octave Up (Sub)	Octave Down (Sub)
2 Octaves Down	2 Octaves Down (Sub)	Double	Stereo Double
Double (Sub)	Lead Substitution		



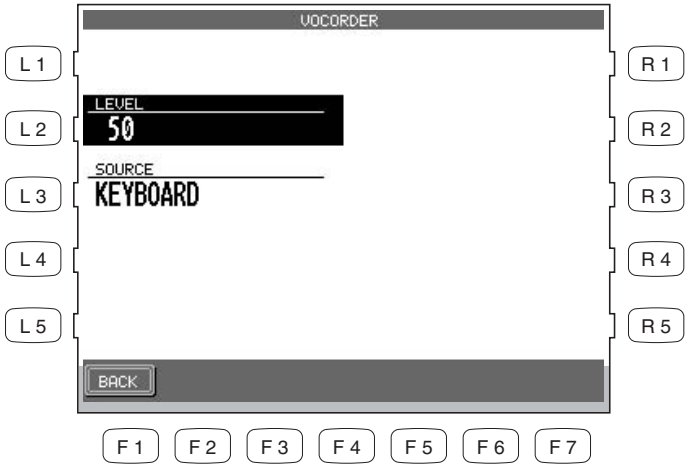
So aktivieren Sie Mic Harmony:

1) **Drücken Sie die Taste MIC HARMONY. Die LED der Taste leuchtet zur Kontrolle der Aktivierung.**
2) **Falls Sie den Harmonietyp ändern wollen, halten Sie die Taste MIC HARMONY gedrückt und es erscheinen einige Typen in der Anzeige.**
3) **Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl eines Harmonie Typs. Falls Sie die Einstellung bearbeiten wollen, drücken Sie EDIT (F7). Verwenden Sie das Rad zur Wertänderung.**
4) **Mit den Tasten F1-F4 können Sie weitere Harmonietypen auflisten.**



Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl eines Harmonie Typs.

F1-F4 Zeigt die Harmonietypen der anderen Seiten an.
F7 Ruft die Einstellungsdetails auf.



L2 Stellt die Lautstärke der Harmonie ein.

L3 Wählt die Quelle der Akkorderkennung, wenn die Vocoder Einstellung gewählt ist.

F1 Ruft das Mic Harmony Menü auf.

Über Mikrofon Harmonien

Viele der Mikrofon Harmonien basieren auf den Akkordinformationen der Begleitautomatik. Damit diese Harmonien funktionieren, muss die ACC Taste eingeschaltet sein. Andere Harmonien hingegen verwenden nicht die Begleitautomatik zur Steuerung. Diese funktionieren auch dann, wenn ACC ausgeschaltet ist.

Nicht-Akkordabhängige Harmonien

Diese Harmonien arbeiten unabhängig von der Begleitautomatik. Dies sind die die folgenden Harmonien: Vocoder, Gender, Octave, Double und Lead Substitution. Im Falle des Vocoders werden die Harmonien von den Noten erzeugt, die auf der Tastatur oder auf einer ausgewählten Sequenzerspur gespielt werden.
Benutzen Sie die Taste EDIT, um die Quelle KEYBOARD oder SEQUENCER TRACK als Steuerung der Harmonie einzustellen.

Die Harmonien Gender Male to Female (männlich auf weiblich) und Gender Female to Male (weiblich auf männlich) verändern die Tonhöhe und den Charakter Ihrer Stimme. Die verschiedenen Oktavharmonien fügen eine Stimme hinzu, die in der Oktavlage höher oder tiefer liegt.

Die Double Harmonien erzeugen eine Verdopplung Ihrer Stimme, wie sie häufig auch bei Studioaufnahmen verwendet wird, um die Stimme voller und weicher klingen zu lassen. Die Harmonie Lead Substitution ersetzt Ihre Stimme mit einer, die tonhöhenkorrigiert ist.

Akkordabhängige Harmonien

Alle anderen Harmonien sind abhängig von erkannten Akkorden der Begleitautomatik. Also muss die ACC Taste eingeschaltet werden, damit Sie die Harmonien basierend auf den erkannten Akkorden hören können. Der erkannte Akkord wird im linken oberen Teil der LCD Anzeige angezeigt. Sie können alle drei verschiedenen Modi der Begleitautomatik zur Akkorderkennung nutzen: Single Finger, Fingered, oder Whole Keyboard.

Duet Harmonien fügen dem Gesang eine Note hinzu. Trio Harmonien erzeugen einen dreistimmigen Gesang. Quartet Harmonien fügen drei Stimmen hinzu. Octave Duet Harmonien erzeugen eine Harmonienote und fügen eine oktavierte Note hinzu.

Die führende Note wird von Ihnen gesungen und immer beibehalten, außer der gewählte Harmonie Typ Name beinhaltet das Wort „Sub". In diesem Falle wird Ihre eigene Stimme durch eine tonhöhenkorrigierte Stimme ersetzt.

Hinweis:
Wenn Sie eine akkordabhängige Harmonie gewählt haben, aber die ACC Taste nicht aktiviert haben, wird das Instrument automatisch den Vocoder Effekt als Harmonie benutzen. Wenn Sie nun die ACC Taste einschalten, wird der vorher gewählte Effekt automatisch wieder benutzt.

Tipps und Vorschläge
Scheuen Sie sich nicht mit den verschiedenen Harmonietypen zu experimentieren. Nach einer Weile werden Sie lernen, welche der Harmonien am Besten zu bestimmten Titeln passen. Die Namen der Harmonien geben Ihnen zusätzliche Anhaltspunkte. Für besonders volle Harmonieeffekte wählen Sie eine der Quartet Harmonien.
Für etwas leichtere Harmonien eignen sich Trio oder Duet Harmonien.

Stellen Sie sicher, dass Sie den Pegel des Mikrofons sowohl mit dem Regler neben dem Mikrofoneingang als auch mit dem Parameter Mic Level im Mic Effects Menü (Drücken Sie hierzu EDIT im Harmonie Menü) einstellen, damit Sie einen perfekten Mikrofonklang bekommen.

Alle Mikrofon Harmonieeinstellungen und Mikrofon Effekte können innerhalb einer Registration gespeichert werden. Dies macht ein schnelles Aufrufen deutlich einfacher.

Mikrofon Effekte

Es gibt fünf verschiedene Mikrofon Effekte zum Beeinflussen des Audiosignals vom Mikrofoneingang (Stimme oder Instrument). Alle Effekte außer Echo/Vibrato funktionieren unabhängig von einander. Die Effekte für das Mikrofon sind auch unabhängig von den Effekten für die internen Klänge. Daher können Sie unterschiedliche Effekte für die Tastaturklänge und das Mikrofon benutzen.

Effekttypen

Equalizer
Der Equalizer erlaubt Ihnen den Klang des Mikrofoneingangs anzupassen. Sie können hohe (High), mittlere (Mid) und tiefe (Low) Frequenzen einstellen. Erhöhen des Wertes erhöht die Lautstärke der Frequenz. Verringern des Wertes verringert die Lautstärke der Frequenz.

Gate
Diese Funktion schaltet den Eingang stumm, wenn das Signal unter einen bestimmten Pegel fällt. Dies eignet sich besonders, um Hintergrundgeräusche in Gesangspausen auszufiltern. Ihr Gesang selbst wird jedoch nicht gefiltert. Dies ist auch sinnvoll bei der Benutzung des CD Brenners in einem lauten Raum.
Höhere Gate Einstellungen filtern stärker Hintergrundgeräusche. 0 - keine Filterung. 100 – maximale Filterung.

Echo
Erzeugt einen Echoeffekt.

Time - Stellt die Zeitverzögerung zwischen den Echos ein. Je höher der Wert, desto länger der Abstand.

Level - Stellt die Lautstärke des ersten Echos ein. Jedes folgende Echo wird automatisch leiser.

Feedback - Stellt die Anzahl der Wiederholungen ein.

Vibrato
Erzeugt ein kontrolliertes Vibrato.

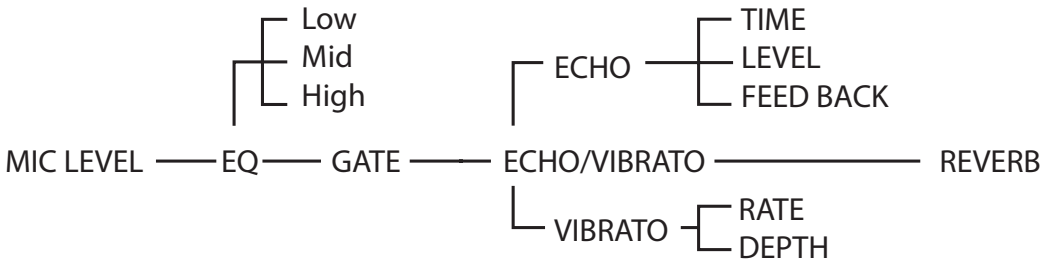
Rate - Stellen Sie hier die Geschwindigkeit des Vibrato Effekts ein.

Depth - Stellt die Intensität des Vibrato Effekts ein.

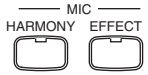
Hinweis:
Echo und Vibrato können nicht zusammen benutzt werden.

Reverb
Erzeugt einen Halleffekt zur Simulation verschiedener Raumnachklänge wie Bühne oder Konzerthalle. Reverb kann zusammen mit den oben genannten Effekten benutzt werden.

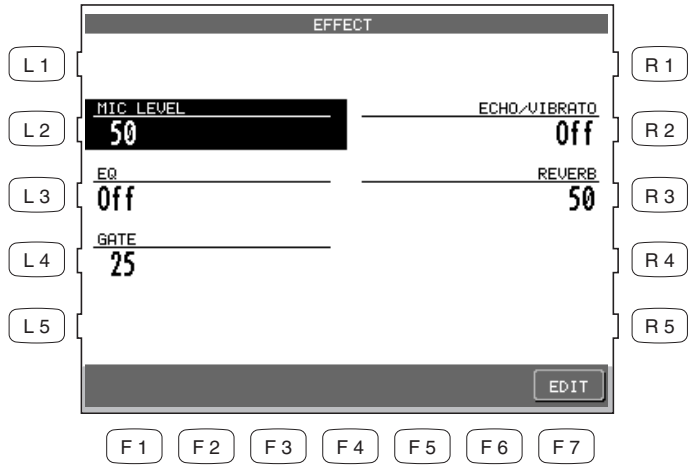
Mikrofon Effekt Parameter



So stellen Sie einen Mikrofon Effekt ein:



1) **Drücken Sie die Taste MIC EFFECT. Die LED dieser Taste leuchtet bei Aktivierung. Jeder Effekt, der im Mic Effect Menü aktiv ist, wird eingeschaltet.**
2) **Falls Sie Effekte ändern wollen, halten Sie die Taste MIC EFFECT einen Moment lang gedrückt bis das Mic Effect Menü erscheint.**
3) **Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl des Effekttyps. Benutzen Sie nun das Rad zur Typänderung.**
4) **Falls Sie die Einstellungen des gewählten Effektes ändern wollen, drücken Sie die Taste EDIT (F7). Benutzen Sie dann die L und R Tasten und das Rad, um die Einstellungen zu ändern.**



L2 Stellt den Mikrofon Signalpegel ein.

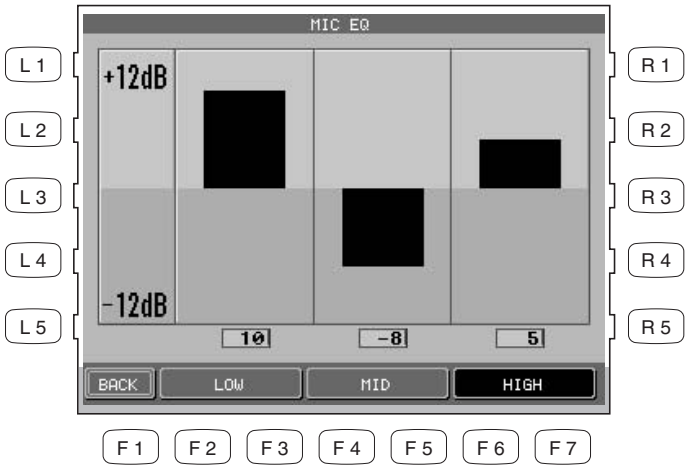
L3 Schaltet den EQ an oder aus.

L4 Stellt die Gate Zeit ein.

R2 Schaltet den Echo/Vibrato Effekt an oder aus.

R3 Stellt die Hallintensität ein.

F7 Ändert den gewählten Effekt.



F1 Ruft das Mic Effect Menü auf.
F2, F3 Wählt den unteren Bereich.
F4, F5 Wählt den mittleren Bereich.
F6, F7 Wählt den oberen Bereich.

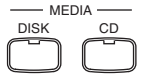
Arbeiten mit Diskette

Das Concert Performer verfügt über ein eingebautes 3,5" Diskettenlaufwerk, das sowohl 2DD double-density (720Kb) als auch 2HD high-density (1.4Mb) Disketten lesen und beschreiben kann. Dies sind exakt die selben Diskettentypen, die Sie auch für Ihren Computer benutzen. Der Vorteil dieser Disketten liegt darin, dass Sie Disketten im Vergleich zu anderen Datenträgern wie Speicherkarten vergleichsweise günstig kaufen können. Außerdem erlaubt deren Speicherkapazität Ihnen eine umfangreiche, eigene Bibliothek an Daten zu erzeugen, die Sie auch mit anderen Besitzern eines CP oder anderen Musikern austauschen können.

Es gibt viele Firmen, die sich darauf spezialisiert haben MIDI Songs von populären und traditionellen Titeln auf Disketten anzubieten. Tatsache ist, dass fast jeder beliebige Titel bereits von den vielen Anbietern als MIDI File angeboten wird! Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt „Songs direkt von Diskette abspielen" auf Seite 112.

Disk Menu (Disketten Menü)

Das Disk Menü zeigt die möglichen Funktionen für das Diskettenlaufwerk. Es stehen Ihnen fünf Funktionen zur Verfügung.



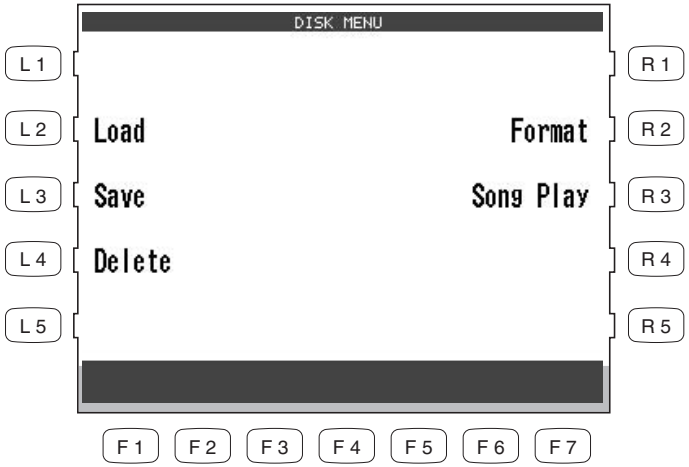
So arbeiten Sie mit dem Diskettenlaufwerk:

1) **Drücken Sie die Taste DISK. Das Disk Menü wird nun angezeigt.**
2) **Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der gewünschten Funktion.**

L2 Lädt Daten von der Diskette in das CP.

L3 Sichert Daten vom CP auf Diskette.

L4 Löscht Daten von der Diskette.



R2 Formatiert eine Diskette.

R3 Spielt Songs von Diskette direkt ab. (Siehe auch Seite 112)

Sichern von Daten auf Diskette

Diese wichtige Funktion sichert Ihre selbsterstellten Daten auf Diskette, so dass Sie diese später wieder laden können. Sie können die folgenden Daten sichern:

Song Der Song im Recorder. Sie können den Song im CP eigenen Format (Internal), als Standard MIDI File Format (SMF) oder Stylist Format (Internes Format plus Registrationseinstellung) sichern.

User Style Einzelne User Styles oder alle 20 User Styles auf einmal.

User Conductor Einzelne User Conductor oder alle 40 User Conductor auf einmal.

User Sound Einzelne User Sounds oder alle 20 User Sounds auf einmal.

Regist Group Einzelne Registrierungsgruppen, die jeweils 8 Registrationen beinhalten, oder alle 20 Registrierungsgruppen, also 160 Registrierungen auf einmal.

User Touch Zwei eigene Anschlagsdynamikkurven.

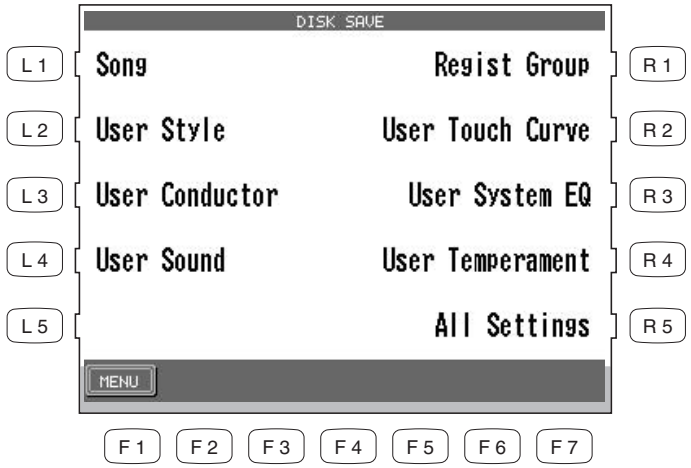
User System EQ Eine User System EQ Einstellung.

Temperament Die selbsterstellte Stimmung (User).

All Settings Diese Funktion erlaubt Ihnen alle Datentypen (außer Song) in eine einzige Datei zu sichern. Dies bietet sich an zum schnellen Laden/Sichern aller Daten oder damit eventuelle Zusammenhänge zwischen User Styles, Registrationen, etc., nicht durcheinander geraten.

So sichern Sie Ihre Daten:

1) **Drücken Sie die Taste SAVE (L3) im Disk Menü. Das Disk Save Menü erscheint.**
2) **Benutzen Sie die Tasten L und R, um den gewünschten Datentyp auszuwählen. Ein entsprechendes Untermenü wird nun angezeigt.**



Benutzen Sie die Tasten L und R, um den zu sichernden Datentyp auszuwählen.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.

3) **Benutzen Sie die passende L Taste, CURSOR Tasten (F2, F3) und CHARACTER Tasten (F4, F5) zur Namengebung. Wenn Sie einen Song sichern wollen, benutzen Sie die Taste L3 und das Rad, um einzustellen in welchem Format der Song gesichert werden soll. (INTERNAL (eigenes CP Format), SMF (Standard MIDI File) Format oder Stylist Format).**

- Falls Sie im Stylist Format sichern, können Sie diese Daten nur im Song Stylist Modus abrufen.

- Wenn Sie das SMF Format wählen, werden die Styledaten automatisch auf die Spuren 9-16 übertragen. Dies löscht eventuell vorher vorhandene Daten auf diesen Spuren.

4) **Stellen Sie sicher, dass eine formatierte Diskette im Laufwerk liegt. Drücken Sie nun die Taste SAVE (F6, F7) und die Daten werden auf die Diskette gesichert.**

Beispiel: Sichern eines Styles

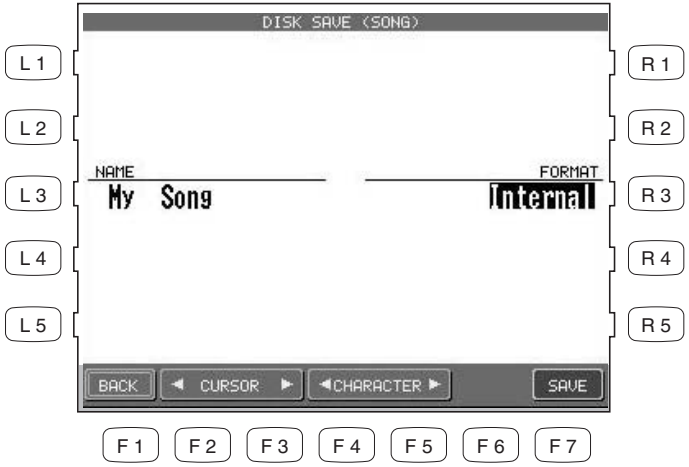
L2 Stellen Sie hier ein, welchen Style Sie sichern wollen oder wählen Sie „All”, wenn Sie alle Styles sichern wollen.

L3 Benennt die Datei.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.
F2, F3 Bewegt den Cursor durch den Namen.
F4, F5 Ändert den Buchstaben an der Cursorposition.
F7 Sichert die Datei unter dem angegebenen Namen auf die Diskette.

Beispiel: Sichern eines Songs

L2 Benennt die Datei.



R3 Stellen Sie hier ein, in welchem Format der Song gesichert werden soll.

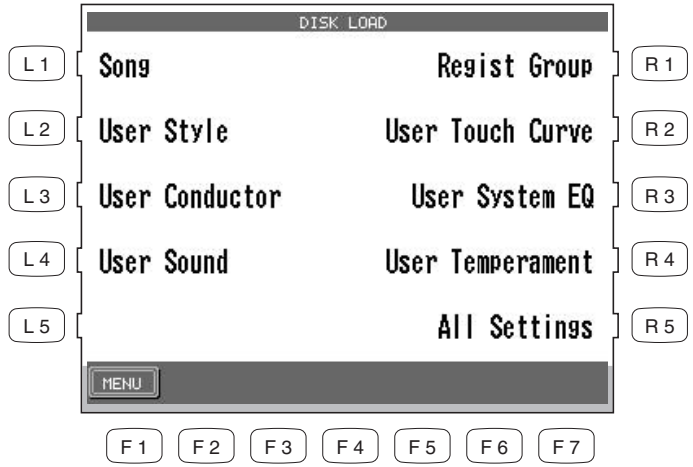
Laden von Daten von Diskette

Diese Funktion erlaubt Ihnen Daten von Diskette in das CP einzuladen.

Song	Ein Song kann in den Recorder eingeladen werden.
User Style	Bis zu 20 Styles können von Diskette geladen werden. Die Anzahl hängt von der Speichergröße der Styles ab.
User Conductor	Bis zu 40 User Conductor Einstellungen können von Diskette geladen werden.
User Sound	Bis zu 20 User Sounds können von Diskette geladen werden.
Regist Group	Eine Gruppe mit 8 Registrationen oder alle 20 Gruppen mit 160 Registrationen können von Diskette geladen werden.
User Touch	Zwei eigene Anschlagsdynamikkurven können von Diskette geladen werden.
User System EQ	Eine User System EQ Einstellung kann von Diskette geladen werden.
Temperament	Eine selbsterstellte Stimmung kann von Diskette geladen werden.
All Settings	Lädt eine „All Settings" Datei, falls auf der Diskette vorhanden.

So laden Sie Daten von Diskette in das CP:

1) **Drücken Sie die Taste LOAD (L2) im Disk Menü. Das Disk Load Menü erscheint.**
2) **Legen Sie die Diskette in das Laufwerk.**
3) **Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl des Datentyps, den Sie laden wollen. Ein entsprechendes Untermenü wird angezeigt und listet alle verfügbaren Dateien dieses Typs auf der Diskette auf.**



Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl des Datentyps.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.

4) Wenn Sie User Style, User Conductor, User Sound oder Registration laden wollen, können Sie wählen, ob Sie die einzelnen Dateien dieses Datentyps oder die „All" Dateien dieses Datentyps angezeigt haben wollen. Drücken Sie die Taste ALL (F4), um Daten zu laden, die auch mit „All" gesichert wurden. Drücken Sie die Taste EACH (F5), um Daten zu laden, die einzeln gesichert wurden.

5) Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der gewünschten Datei. Benutzen Sie die Taste PAGE (F1, F2), die Ihnen weitere Dateien anzeigt, falls vorhanden.

6) Drücken Sie nun die Taste EXEC (F7) zur Bestätigung. Im folgenden Menü können Sie nun angeben, wohin die Daten geladen werden sollen.

Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der Datei.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.
F2, F3 Zeigt weiter Dateien auf der Diskette.
F4 Zeigt nur die „All" Dateien eines Datentyps.
F5 Zeigt nur die einzelnen Dateien eines Datentyps.
F7 Bestätigt und ruft das nächste Menü auf.

7) Wenn Sie einzelne Dateien laden, benutzen Sie die Taste L2 und das Rad, um anzugeben, wohin Sie die Datei laden wollen.

8) Drücken Sie nun die Taste EXEC (F7) zur Bestätigung oder Drücken Sie die Taste BACK (F1) zum Abbrechen des Vorgangs.

L2 Wählt das Ziel beim Laden einzelner Dateien vom Typ Style, Conductor, Sound oder Registration.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.
F7 Bestätigt und lädt die Daten.

Löschen von Daten von Diskette

Diese Funktion erlaubt Ihnen unnötige Daten von der Diskette zu löschen.
Sie können Songs, User Styles, User Conductor, User Sounds, Registrationen, User Stimmungen und All Settings Dateien löschen.

So löschen Sie Daten von Diskette:

1) **Drücken Sie die Taste DELETE (L4) im Disk Menü. Das Disk Delete Menü erscheint.**
2) **Legen Sie die Diskette in das Laufwerk.**
3) **Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl des zu löschenden Datentyps. Ein Untermenü mit der Liste der Dateien erscheint.**
4) **Wenn Sie User Style, User Conductor, User Sound oder Registration löschen wollen, können Sie wählen, ob Sie die einzelnen Dateien dieses Datentyps oder die „All" Dateien dieses Datentyps angezeigt haben wollen. Drücken Sie die Taste ALL (F4), um Daten zu löschen, die mit „All" gesichert wurden. Drücken Sie die Taste EACH (F5), um Daten zu löschen, die einzeln gesichert wurden.**
5) **Drücken Sie die Taste EXEC (F7), um die gewählte Datei von der Diskette zu löschen. Oder drücken Sie die Taste BACK (F1), um den Vorgang abzubrechen und zum vorherigen Menü zu gelangen.**

Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der Datei.

F1 Ruft das vorherige Menü auf.
F2, F3 Zeigt weitere Dateien an.
F4 Zeigt nur die „All" Dateien eines Datentyps.
F5 Zeigt nur die einzelnen Dateien eines Datentyps.
F7 Bestätigt und ruft das nächste Menü auf.

Disketten formatieren

Bevor eine Diskette das erste Mal benutzt werden kann, muss sie formatiert werden. Dies bedeutet einfach nur, dass die Diskette für das CP vorbereitet wird.

Das Concert Performer kann MS-DOS formatierte Disketten lesen und beschreiben. Diese Disketten können schon für Computer vorformatiert sein oder werden mit dem CP formatiert. Es gibt zwei Typen von 3.5" Disketten. 2DD (welche bis zu 720Kb Daten speichern kann) und 2HD (welche bis zu 1.440Kb oder 1,44Mb Daten speichern kann). Beide können in der exakt gleichen Weise im CP benutzt werden.

- Sie können Disketten jederzeit erneut formatieren. Aber bitte bedenken Sie, dass jedes Mal, wenn Sie eine Diskette formatieren, deren Inhalt komplett gelöscht wird. Erneutes Formatieren kann ein einfacher Weg sein, um Disketten, die vorher auf einem Computer benutzt wurden schnell zu löschen und somit unnötige Dateien ebenfalls zu löschen, die vielleicht noch vom Computer stammen, aber nichts mit dem CP zu tun haben.

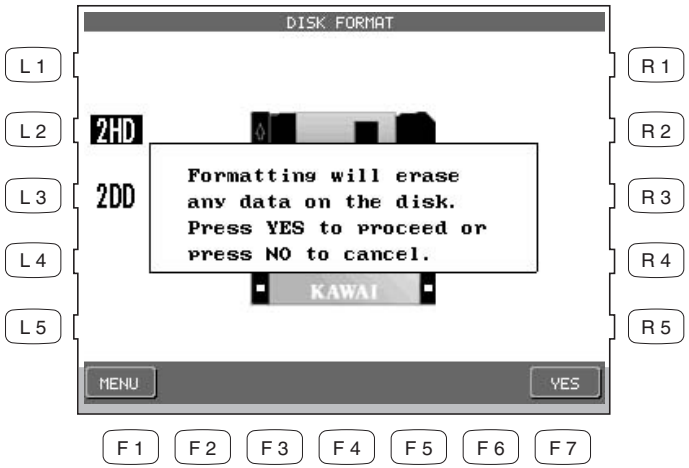
So formatieren Sie eine Diskette:

1) **Drücken Sie die Taste FORMAT (R2) im Disk Menü. Das Disk Format Menü erscheint.**
2) **Legen Sie die Diskette in das Laufwerk.**
3) **Benutzen Sie die Tasten L2 oder L3 zur Auswahl des Diskettentyps, 2HD oder 2DD.**
4) **Drücken Sie zur Bestätigung EXEC (F7). Sie werden nun erneut aufgerufen den Vorgang zu bestätigen.**
5) **Drücken Sie YES (F7) erneut, wird die Formatierung gestartet. Oder drücken Sie NO (F1), um den Vorgang abzubrechen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.**

- Die Formatierung dauert ca. eine Minute. Wenn der Vorgang fertig ist, erscheint wieder automatisch das Disk Menü.

L2 Wählt die 2HD Diskette.

L3 Wählt die 2DD Diskette.



F1 Bricht die Formatierung ab und ruft das Disk Menü auf.

F7 Startet die Formatierung der Diskette.

CD-RW Laufwerk/Brenner

Mit dem eingebauten CD-Brenner können Sie Ihr Spiel sowohl auf CD-R als auch auf CD-RW Medien aufzeichnen. Nehmen Sie entweder Ihr Spiel „live" auf oder vom fertigen Song im Recorder. Sogar Ihr Gesang/Stimme kann auf die CD aufgenommen werden. Die fertige CD kann dann in jedem normalen Audio CD-Spieler abgespielt werden.

Das Concert Performer kann auch Audio CD-R und Audio CD-RW Medien sowie kommerzielle Audio CDs abspielen.

Bedienung des CD-Laufwerks/Brenners

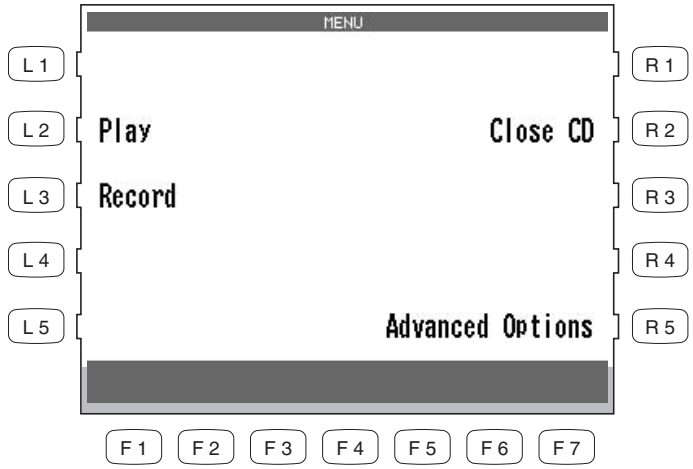
1) **Legen Sie eine leere CD-R oder CD-RW in das CD-R Laufwerk und drücken Sie die Taste CD rechts auf dem Bedienfeld.**
2) **Die LCD Anzeige zeigt nun das CD Menü.**
3) **Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der gewünschten Funktion.**

- Wenn Sie eine leere CD in das Laufwerk einlegen, steht Ihnen nur die Aufnahmefunktion (Record) zur Verfügung. Funktionen, die dann nicht verfügbar sind, werden nur sehr blass angezeigt. Nach der ersten Aufnahme sind wieder alle Funktionen verfügbar.

- Wenn eine abgeschlossene (finalized) Audio CD im Laufwerk ist, wird durch Drücken der CD Taste automatisch das CD Wiedergabe Menü angezeigt. Drücken der MENU Taste ruft dann wieder das CD Menü auf.

L2 Zeigt das CD Wiedergabe Menü.

L3 Zeigt das CD Aufnahme Menü.



R2 Zeigt das Menü zum Abschließen der CD.

R5 Öffnet das Menü Advanced Option.

Abspielen einer Audio CD

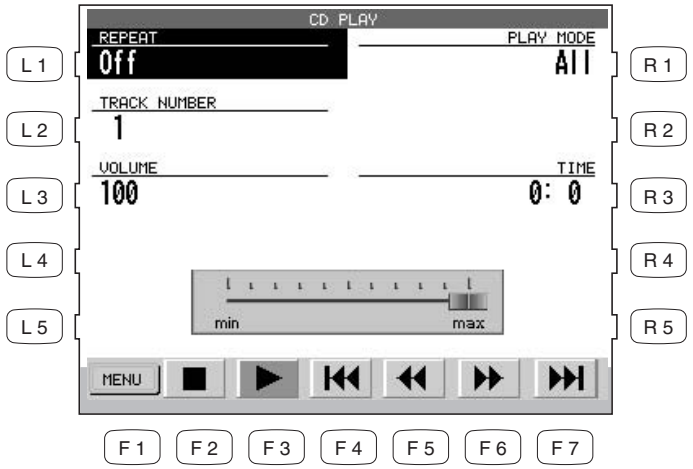
Die Bedienung des Concert Performer CD-Players ist der eines normalen CD-Players sehr ähnlich.

1) **Legen Sie eine Audio CD in das CD Laufwerk und drücken Sie die Taste CD rechts auf dem Bedienfeld. Falls die CD schon abgeschlossen wurde, wird direkt der CD Wiedergabe Bildschirm angezeigt. Falls die CD noch nicht abgeschlossen wurde, drücken Sie die Taste Play (L2), um den Wiedergabe Bildschirm aufzurufen.**
2) **Drücken Sie die Taste F3 zum Starten der CD.**
3) **Mit den Tasten L, R und F wählen Sie die verschiedenen CD Titel und Funktionen. Benutzen Sie das Rad zur Werteeingabe.**

L1 Schaltet den Wiederholungsmodus ein und aus.

L2 Wählt die Titelnummer.

L3 Stellt die CD Lautstärke ein.



R1 Wählt den Wiedergabemodus. All = spielt alle Titel. Select = spielt nur die gewählten Titel. Random = spielt alle Titel in zufälliger Reihenfolge. Program = spielt die Titel in der programmierten Abfolge.

R3 Zeigt die Titeldauer.

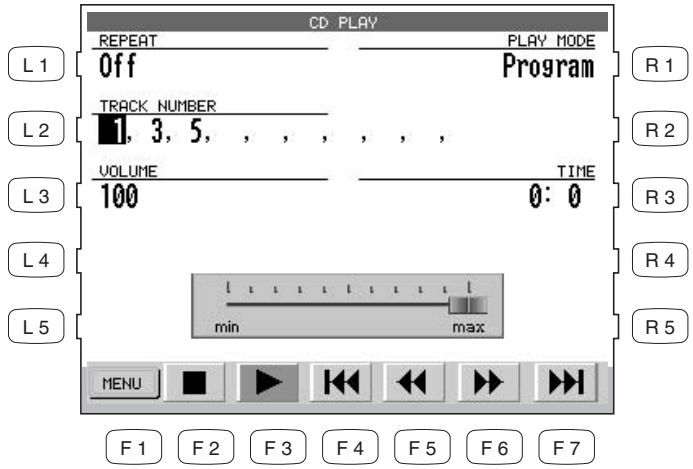
F1 Ruft wieder das CD Menü auf.
F2 Stoppt die CD.
F3 Startet die CD.
F4 Springt wieder an den Anfang des Titels oder zum vorherigen Titel.
F5 Spult die CD zurück.
F6 Spult die CD vorwärts.
F7 Überspringt den nächsten Titel.

- Einige der neueren kopiergeschützten Audio CDs könnten nicht mit dem CD Laufwerk des Concert Performer laufen.

So programmieren Sie eine Reihenfolge zur Wiedergabe:

1) **Drücken Sie die Taste R1 im Menü und stellen Sie den Play Modus auf Program.**
2) **Drücken Sie nun die Taste L2 und wählen Sie mit dem Rad den ersten Titel aus.**
3) **Drücken Sie nun die Taste F7, um den Cursor auf die nächste Position zu bewegen und wählen Sie mit dem Rad den nächsten Titel aus.**
4) **Wiederholen Sie den Schritt #3 zur Programmierung aller 10 Titel.**

Benutzen Sie die Taste F7 und das Rad zur Programmierung.



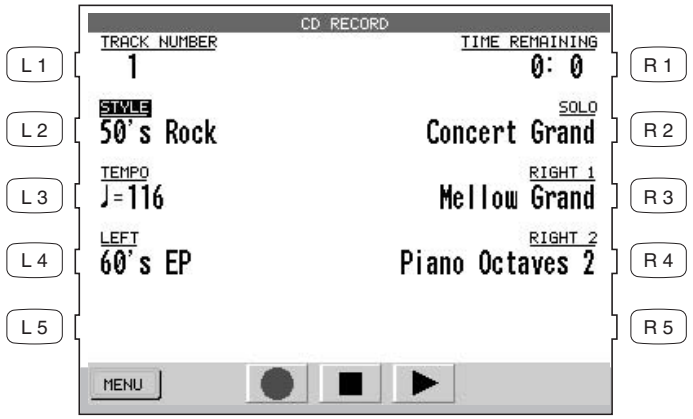
Wählen Sie “Program” mit dem Rad.

Aufnahme auf eine CD

Sie können jede Darbietung direkt auf eine CD-R oder CD-RW aufnehmen. Sie können dabei "live" spielen mit oder ohne Begleitautomatik. Es kann auch ein vorher eingespielter Titel aus dem Easy oder Advanced Recorder sein oder eine Stimme oder ein Instrument vom Mirofoneingang. Alles das kann komplett auf die CD aufgenommen werden. Bei Aufnahmen von Stimme oder Instrumenten des Mikrofoneingangs wird immer direkt auf die CD aufgenommen (Diese Audio- Signale können nicht vorher im Easy oder Advanced Recorder aufgezeichnet werden).

Sie können verschiedene Titel auf die CD aufnehmen bis die volle Zeitkapazität der CD erschöpft ist. Wenn einmal ein Titel auf eine CD aufgenommen wurde, kann das CP diesen nicht mehr löschen.

1) **Legen Sie eine leere oder offene CD in das CD Laufwerk und drücken Sie die Taste Record (R3) im CD Menü. Der Aufnahmebildschirm erscheint.**
2) **Das Concert Performer überprüft die CD und wählt automatisch die nächste freie Titelnummer.**
3) **Drücken Sie nun die REC Taste (F3). Die CD ist nun fertig zur Aufnahme.**
4) **Falls Sie nun die Begleitautomatik oder den Recorder starten, beginnt automatisch auch die Aufnahme auf CD.**
5) **Sie können die Aufnahme auch manuell durch Drücken der PLAY Taste (F5)starten.**



L1 Zeigt die Titelnummer.

L2 Stellt die Lautstärke der Begleitautomatik ein.

L3 Stellt das Tempo ein.

L4 Stellt die Lautstärke für den LEFT Part ein.

R1 Zeigt die verbleibende Aufnahmezeit an.

R2 Stellt die Lautstärke für den SOLO Part ein.

R3 Stellt die Lautstärke für den RIGHT 1 Part ein.

R4 Stellt die Lautstärke für den RIGHT 2 Part ein.

F1 Ruft das CD Menü auf.
F3 CD Aufnahme Taste (Aufnahmebereit)
F4 Stoppt die Aufnahme.
F5 Startet die CD Aufnahme.

Tipps und Vorschläge zur Aufnahme

- Jeder kann Spaß mit den CD Aufnahmen haben und Sie mit der Familie oder Freunden teilen. Sie müssen kein professioneller Musiker sein, um Ihre eigene CD aufzunehmen. Falls Sie kein begnadeter Pianist sind, machen Sie doch Ihre erste Aufnahme mit dem Concert Performer Easy Recoder. Sie können den Titel erst langsam einspielen und nachträglich das Abspieltempo erhöhen. Auch die erneute Aufnahme ist möglich, falls Sie sich mal verspielen sollten. Fortgeschrittene Benutzer können einzelne Fehler in bestehenden Aufnahmen bearbeiten und zusätzliche Spuren im Advanced Recorder aufnehmen. Wenn Ihr Titel perfekt ist, stellen Sie die CD auf Aufnahme und drücken Sie Play am Recorder. Ihre vorher eingespielte Aufnahme wird nun auf die CD überspielt.

- Wenn Sie einen Titel mit Stimme/Gesang anfangen wollen, müssen Sie die Aufnahme manuell durch Drücken der Taste PLAY (F5) starten (siehe Schritte 4 und 5 oben). Falls Sie mit Begleitautomatik oder dem Recorder beginnen, drücken Sie die entsprechende Play oder Start Taste auf dem Bedienfeld.

- Der Gesang kann zusammen mit der Wiedergabe von Titeln aus dem Easy/Advanced Recorder und/oder Ihrem normalen Spiel auf die CD aufgenommen werden. Mit anderen Worten, Sie können einen 16-Spur Titel aus dem Recorder wiedergeben, dazu auf der Tastatur spielen und auch noch gleichzeitig singen. Alles dies wird auf der CD aufgenommen.

- Die Funktionen Begleitautomatik Start/Stop und Recorder Play/Stop sind unabhängig von der CD Aufnahme Start/ Stop Funktion. Sie können also die Begleitautomatik oder den Recorder starten oder stoppen, während die CD Aufnahme weiterläuft.

- Während der CD Aufnahme arbeitet das Bedienfeld wie gewohnt. Sie können weiterhin Klänge ändern oder hinzufügen, die Lautstärken abmischen und mit den Styles arbeiten. Markieren Sie einen Part oder Style mit den L und R Tasten und benutzen Sie das Rad zur Lautstärkeänderung. Drücken Sie eine der SOUND Kategorie Tasten zum Ändern des Klangs des markierten Parts. Drücken Sie eine der STYLE Kategorie Tasten zum Ändern eines Styles.

- Sie können auch während der Aufnahme die Registrationen wechseln. Dies ist ein schneller Weg mehrere Änderungen gleichzeitig in Echtzeit während der Aufnahme durchzuführen.

- Fortgeschrittene Benutzer mit einem Computer Sequenzer können auch mit externen Sequenzen die Concert Performer Klangerzeugung ansteuern und somit auf CD aufzeichnen.

- Es kann ein paar Versuche brauchen, um die richtigen Lautstärkenverhältnisse und Einstellungen für ein perfektes Resultat zu erhalten. Dies gilt besonders, wenn Sie auch singen oder zum Easy/Advanced Recorder “live” dazu spielen.

Aufnahme von Concert Magic Songs auf CD

Sie können Concert Magic Songs auf CD aufnehmen.

1) **Stellen Sie das CP so ein, dass das Display die Seite CD RECORD anzeigt. Drücken Sie dann die Taste CONCERT MAGIC links auf dem Bedienfeld. Die Song Auswahlseite wird im Display angezeigt.**

2) **Wählen Sie einen Song mit den Tasten L und R aus. Im dann erscheinenden Display drücken Sie die Taste CD REC (F5).**

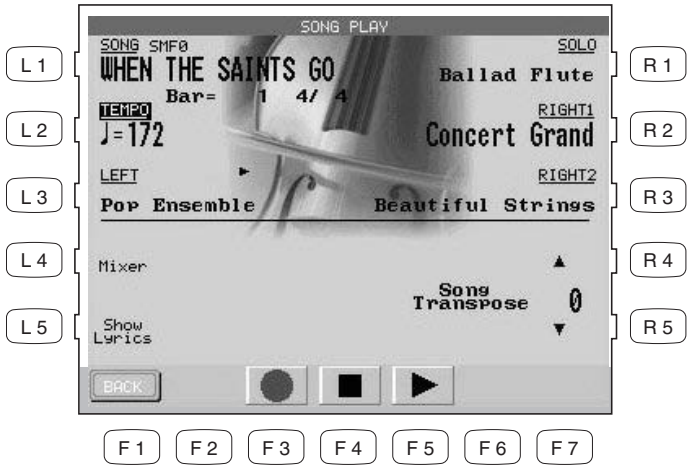
3) **Drücken Sie die Taste CD Record (F3). Das Concert Performer beginnt sofort mit der Aufnahme, sobald Sie eine Taste auf der Tastatur spielen. Sie können die Aufnahme auch starten, in dem Sie die Taste CM Play drücken (F5).**

F1 Wechselt zur vorherigen Anzeige.
F3 CD Aufnahme Taste (zur Aufnahme bereit)
F4 Stoppt die Aufnahme.
F5 Startet die CD Aufnahme.
F6 Startet die automatische Wiedergabe von Concert Magic.

Aufnehmen des Song Play Inhaltes auf CD

Sie können auch einen Song im Audio Format auf eine CD speichern, den Sie in das CP eingeladen haben bzw. Songs, die Sie selbst eingespielt haben.

1) **Stellen Sie das CP so ein, dass das Display die Seite CD RECORD anzeigt. Drücken Sie dann die Taste DISK rechts auf dem Bedienfeld. Die Song Auswahlseite wird im Display angezeigt.**
2) **Wählen Sie einen Song mit den Tasten L und R aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste SELECT (F7). Im dann erscheinenden Display drücken Sie die Taste CD REC (F1).**
3) **Drücken Sie die Taste CD Record (F3). Das Concert Performer beginnt sofort mit der Aufnahme, sobald Sie die Taste PLAY/STOP rechts auf dem Bedienfeld drücken.**



F1 Wechselt zur vorherigen Anzeige.
F3 CD Aufnahme Taste (zur Aufnahme bereit)
F4 Stoppt die Aufnahme.
F5 Startet die CD Aufnahme.

Abschließen einer CD (Finalizing)

Damit Ihre aufgenommene CD auf herkömmlichen Audio CD-Playern problemlos läuft, ist es notwendig die CD “abzuschließen” (finalize). Solange die CD nicht abgeschlossen ist, kann man die CD nur im CP abspielen. Nachdem Sie die CD abgeschlossen haben, können Sie keine weiteren Aufnahmen damit machen.

1) **Drücken Sie die Close CD Taste (R2) im CD Menü.**
2) **Drücken Sie die Taste EXEC (F7) zum Abschließen der CD. Drücken Sie die Taste MENU (F1) zum Abbrechen und Aufrufen des CD Menüs.**

F1 Bricht den Vorgang ab und ruft das CD Menü auf.
F7 Schließt die CD-R ab.

Tipps und Vorschläge

- Abgeschlossene CDs können auf jedem Audio CD-Player inklusive Auto CD-Player und Computer abgespielt werden. Sie können diese CD Ihren Freunden, Ihrer Familie oder anderen geben.
- Wenn Sie einen Computer mit passendem CD Laufwerk und Software haben, können Sie die CD Aufnahmen auf den Computer überspielen und sichern. Auch das erneute Zusammenstellen von Titeln ist dann möglich.
- Das CD Laufwerk des Concert Performer’s arbeitet nur mit Audio CDs. Sie können keine Daten CDs oder DVDs abspielen.

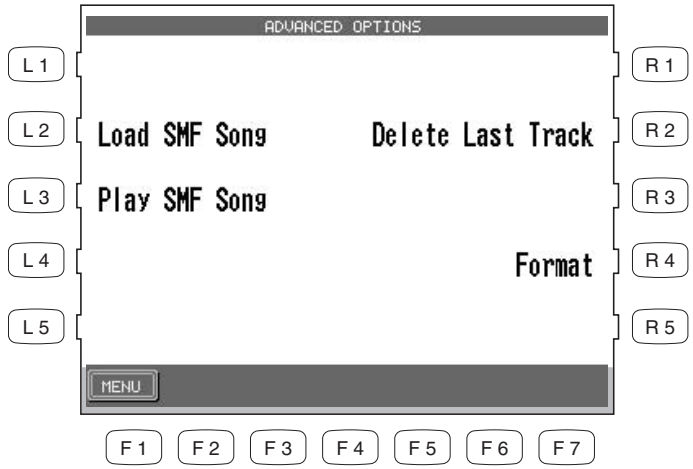
Weitere Funktionen (Advanced Options)

Das Concert Performer CD-RW Laufwerk bietet folgende erweiterte Optionen für CD Anwendungen.

Laden und Wiedergeben von SMF Songs von CD-R/CD-RW.

Löschen eines Audio Songs von einer CD-RW oder das Formatieren einer CD-RW.

Die Funktion Advanced Options ist nicht immer anwählbar. Dies ist abhängig von der Art des Datenträgers (CD-R/CD-RW) und von der Art der darauf enthaltenen Daten. Nicht verfügbare Funktionen werden im Display blass dargestellt.



L2 Lädt einen SMF Song von der CD in den Advanced Recorder.

L3 Spielt einen SMF Song direkt von der CD ab.

R2 Löscht nur die letzte Spur auf der CD (nur bei CD-RW).

R4 Formatiert die CD (nur bei CD-RW).

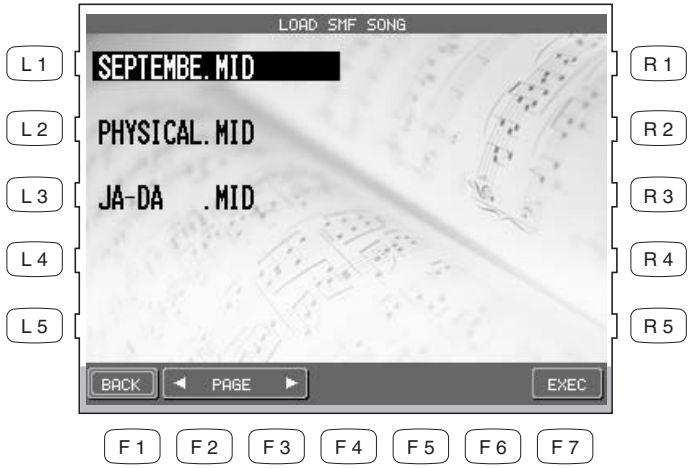
F1 Geht zurück zum CD Menü.

Laden eines SMF Songs von CD

Das CD Laufwerk erkennt Standard MIDI Files (SMF), die auf eine CD gespeichert wurden und lädt sie in den Advanced Recorder.

So lädt man einen SMF Song von CD:

1) **Legen Sie eine CD – auf der SMF Songs gespeichert sind – in das CD Laufwerk ein und schließen das CD Fach. Drücken Sie anschließend die Taste CD rechts auf dem Bedienfeld.**
2) **Im CD Menü drücken Sie die Taste Advanced Options (R5). Das Advanced Options Menü erscheint im Display.**
3) **Drücken Sie die Taste Load SMF Song (L2). Nun wird eine Liste der SMF Songs im Display angezeigt, die auf der CD enthalten sind.**
4) **Verwenden Sie die Tasten L and R um einen Song auszuwählen, den Sie laden möchten.**
5) **Drücken Sie die Taste EXEC (F7), um den gewählten Song in den Advanced Recorder einzuladen.**



Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der Datei, die Sie laden möchten.

F1 Wechselt zurück zum Advanced Options Menü.
F2, F3 Zeigt weitere Songs zur Auswahl an.
F7 Lädt den Song.

Abspielen eines SMF Songs von CD

Das CD Laufwerk kann Standard MIDI Files (SMF) auch direkt von CD wiedergeben, ohne sie vorher in den Advanced Recorder einzuladen.

So kann man einen SMF Song direkt von der CD wiedergeben:

1) **Legen Sie eine CD – auf der SMF Songs gespeichert sind – in das CD Laufwerk ein und schließen das CD Fach. Drücken Sie anschließend die Taste CD rechts auf dem Bedienfeld.**
2) **Im CD Menü drücken Sie die Taste Advanced Options (R5). Das Advanced Options Menü erscheint im Display.**
3) **Drücken Sie die Taste Play SMF Song (L3). Nun wird eine Liste der SMF Songs im Display angezeigt, die auf der CD enthalten sind.**
4) **Verwenden Sie die Tasten L and R um einen Song auszuwählen, den Sie laden möchten.**
5) **Drücken Sie die Taste Play/Stop, um den gewählten Song automatisch wiederzugeben. Sie können alternativ auch die Taste SELECT (F7) drücken. In diesem Fall wird der Titel nur vorgeladen. Nach dem Ladevorgang können Sie den Song dann manuell mit der Taste Start/Stop starten.**

Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der Datei, die Sie wiedergeben möchten.

F1 Wechselt zurück zum Advanced Options Menü.
F2, F3 Zeigt weitere Songs zur Auswahl an.
F7 Wählt den Song und wechselt zur SMF Song Play Anzeige.

Löschen eines Songs von CD (nur bei CD-RW)

Sie können die zuletzt aufgenomme Audio Spur (Song) von einer CD-RW löschen. Dies ist nur mit einer CD-RW möglich, die noch nicht finalisiert wurde.

So löscht man den Song:

1) **Legen Sie eine CD – auf der Audio Songs gespeichert sind – in das CD Laufwerk ein und schließen das CD Fach. Drücken Sie anschließend die Taste CD rechts auf dem Bedienfeld.**
2) **Im CD Menü drücken Sie die Taste Advanced Options (R5). Das Advanced Options Menü erscheint im Display.**
3) **Drücken Sie die Taste Delete Last Track (R2). Nun erscheint das Delete Last Track Menü. Die Nummer des letzten Tracks (Songs wird im Display angezeigt.**
4) **Drücken Sie die Taste EXEC (F7), um den letzten Track zu löschen. Durch Drücken der Taste BACK (F1) wird der Vorgang abgebrochen und es erscheint wieder das CD Advanced Options Menü.**

F1 Unterbricht den Löschvorgang und wechselt zurück zum Advanced Options Menü.

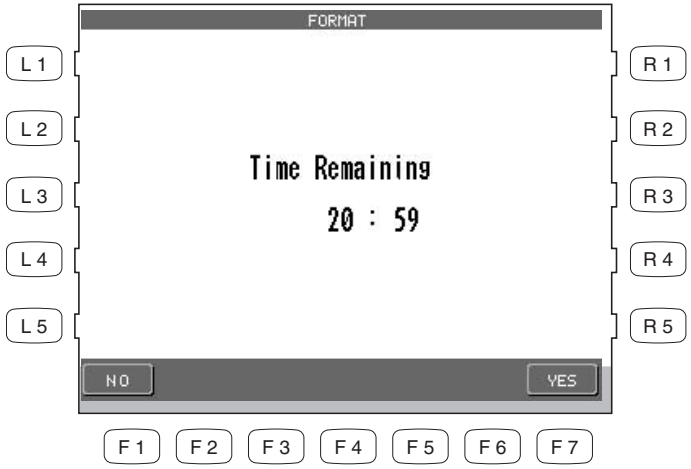
F7 Löscht den letzten Track (Song).

Formatieren einer CD-RW

Sie können eine CD-RW formatieren. Dadurch werden alle Daten auf der CD-RW gelöscht.

So formatiert man eine CD-RW:

1) **Legen Sie eine CD in das CD Laufwerk ein und schließen das CD Fach. Drücken Sie anschließend die Taste CD rechts auf dem Bedienfeld.**
2) **Im CD Menü drücken Sie die Taste Advanced Options (R5). Das Advanced Options Menü erscheint im Display.**
3) **Drücken Sie die Taste FORMAT (R4) und im folgenden Display die Taste YES (F7), um die CD-RW zu formatierenden. Durch Drücken der Taste BACK (F1) wird der Vorgang abgebrochen und es erscheint wieder das CD Advanced Options Menü.**



F1 Unterbricht den Formatiervorgang und wechselt zurück zum Advanced Options Menü.
F7 Formatiert die CD-RW.

Hilfestellung und Demo

Wenn Sie das erste Mal an dem Concert Performer sitzen, werden Sie sicherlich durch die vielen Möglichkeiten und Funktionen, die es bietet, überfordert sein. Sie sollten daher diese Anleitung immer griffbereit halten, damit Sie schnell nachschlagen und so die Möglichkeiten nach und nach entdecken können. Zur bestmöglichen Ausnutzung der vielen Möglichkeiten und somit zum maximalen Spielspaß sollten Sie diese Anleitung erst komplett lesen und dann beiseite legen. Wenn erste Probleme auftauchen, können Sie sie einfach zur Hand nehmen. Das Concert Performer ist in erster Linie ein Musikinstrument und kein Computer. Daher sollte der einfache Umgang mit seinen Funktionen an erster Stelle stehen.

Es kann aber passieren, dass Sie Hilfe benötigen, aber die Anleitung nicht zur Hand haben. Glücklicherweise bietet das CP Hilfestellung in dieser Situation. Die Hilfefunktion bietet eine grundsätzliche Einführung und einen Überblick über die meisten Möglichkeiten des CPs.

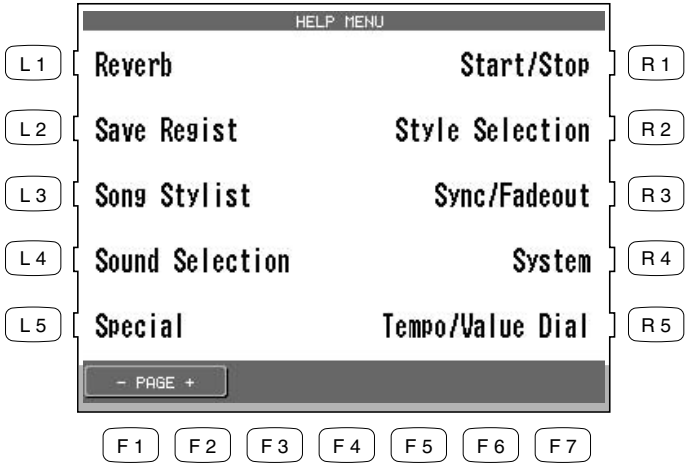
Ebenso zeigen die vielen internen Demonstrationssongs das musikalische Potential des Concert Performer. Diese Songs wurden von Top Musikern komponiert und werden Sie beeindrucken und inspirieren.

Benutzen der Hilfe (Help)

Um Hilfe zu bekommen, rufen Sie einfach das Hilfe Menü auf und wählen ein Thema, zu dem Sie Hilfe benötigen. Die Hilfestellung ist jederzeit verfügbar, außer Sie nehmen gerade im Recorder auf oder führen gerade eine Diskettenfunktion aus.

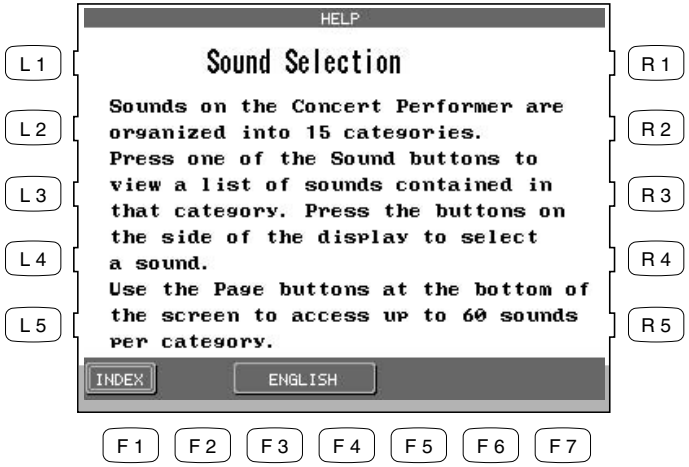
So benutzen Sie die Hilfefunktion:

1) **Drücken Sie die Taste HELP. Der Hilfetext erscheint nun in der LCD Anzeige.**
2) **Falls der Text nicht die gewünschte Information zeigt, drücken Sie die INDEX (F1) Taste und Sie erhalten eine Übersicht der Hilfethemen. Benutzen Sie die Tasten F1 und F2 zur Auflistung der anderen Themen auf den anderen Seiten.**
3) **Benutzen Sie die Tasten L oder R zur Auswahl des Themas und der Text wird angezeigt.**
4) **Mit den Tasten F3 oder F4 kann die Sprache eingestellt werden. Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch sind verfügbar.**
5) **Um die Hilfefunktion zu verlassen, drücken Sie einfach die Taste EXIT oder HELP.**



Benutzen Sie die Tasten L oder R zur Auswahl eines Themas.

F1, F2 Ruft weitere Hilfethemen auf anderen Seiten auf.



F1 Ruft das Hilfe Menü auf.
F3, F4 Wählt die Sprache. (English, Spanish, French, German)

Benutzen der Demos

Es gibt fünf Arten von Demos im CP.

Guided Tour Demo
Diese Demo zeigt Ihnen eindrucksvoll das musikalische Potential des Concert Performers.

Key Features Demo
Hier werden mit Songs, Texten und Grafiken die wichtigsten Möglichkeiten des Concert Performers erklärt.

Klangkategorie Demos
Jede Klangkategorie beinhaltet einen oder mehrere Songs, die Ihnen auszugsweise die klanglichen Möglichkeiten demonstrieren.

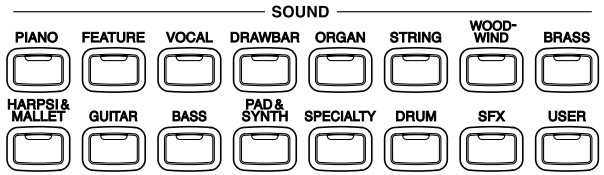
Stylekategorie Demos
Jede Stylekategorie beinhaltet einen oder mehrere Songs, die Ihnen auszugsweise die Styles des CP136 demonstrieren.

Piano Music Demo
Nach Drücken der Taste DEMO wird automatisch solange klassische und populäre Pianomusik abgespielt, wie Sie auf diesem Bildschirm bleiben. Die Songs werden in zufälliger Reihenfolge aus der Piano Music Bibliothek ausgewählt.

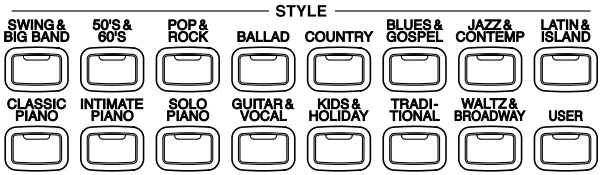
So können Sie sich eine Sound- bzw. Style-Demo anhören:

1) **Drücken Sie die Taste DEMO. Das Menü DEMONSTRATION erscheint.**
2) **Drücken Sie nun eine Taste der SOUND SELECTION zur Auswahl einer Klangdemo oder Drücken Sie eine der Tasten STYLE SELECTION zur Auswahl einer Styledemo. Jede der Sound oder Style Kategorien beinhaltet einen oder mehrere Demosong, die nacheinander abgespielt werden. Erneutes Drücken der gleichen Sound oder Style Taste startet den nächsten Demosong dieser Kategorie.**
3) **Zum Beenden des Demo Modus, drücken Sie die Taste EXIT, die Taste PLAY/STOP oder die Taste DEMO.**

F2, F3 Startet die Guided Tour Demo.
F5, F6 Ruft das Key Feature Demo Menü auf.



Die Tasten des SOUND SELECTION Abschnitts wählen ein Demo für die entsprechende Klanggruppe.

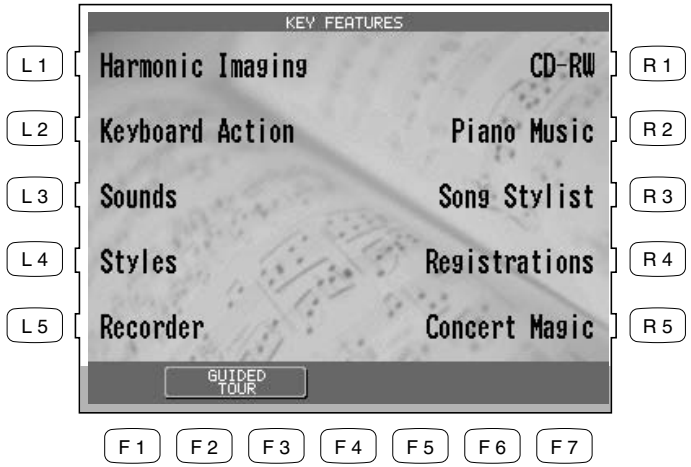


Die Tasten des STYLE SELECTION Abschnitts wählen ein Demo für die entsprechende Stylegruppe.

- Wenn ein gewählter Demosong endet, wird ein anderer Demosong zufällig ausgewählt und gestartet. Sie können jederzeit einen Demosong durch Drücken einer entsprechenden Taste wählen.

So rufen Sie ein Key Features Demo auf:

1) **Drücken Sie die Taste DEMO. Das Menü DEMONSTRATION erscheint.**
2) **Rufen Sie das Key Feature Demo Menü durch Drücken der Taste Key Features (F5 oder F6) auf.**
3) **Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl des gewünschten Themas. Die gewünschte Information erscheint in der LCD Anzeige.**
4) **Zum Beenden des Demo Modus, drücken Sie die Taste EXIT, die Taste PLAY/STOP oder die Taste DEMO.**



Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl des gewünschten Themas.

DEMO
L 1
L 2
L 3
L 4
L 5
Harmonic Imaging
Harmonic Imaging is Kawai's exclusive sound technology. This unique process creates a stunning replication of Kawai's nine-foot EX Concert Piano, from its delicate treble to the thunderous bass. With Harmonic Imaging, all of the nuance and emotion of the original instrument is brought to life in the Concert Performer.
R 1
R 2
R 3
R 4
R 5
GUIDED TOUR
KEY FEATURES
F 1
F 2
F 3
F 4
F 5
F 6
F 7

Piano Music abspielen

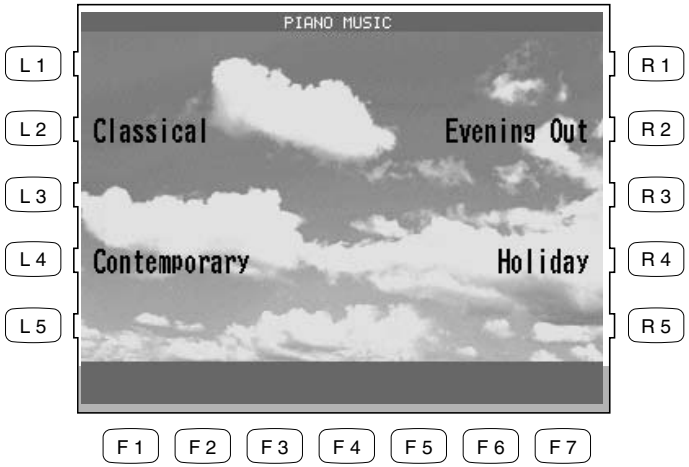
Das Concert Performer bietet über fünf Stunden fertig aufgezeichneter Piano Musik zum Zuhören. Die Titel sind in vier Gruppen aufgeteilt: Classical, Contemporary, Evening Out und Holiday. Sie können einfach allen Titeln in einer Gruppe zuhören oder Sie erstellen sich eine eigene Liste Ihrer 10 Lieblingstitel in jeder der vier Gruppen.

So spielen Sie die Piano Music ab:

1) **Drücken Sie die Taste PIANO MUSIC. Das entsprechende Menü erscheint.**
2) **Wählen Sie die gewünschte Gruppe: Classical (L2), Contemporary (L4), Evening Out (R2) oder Holiday (R4).**

L2 Wählt die Gruppe der klassischen Musik (Classical).

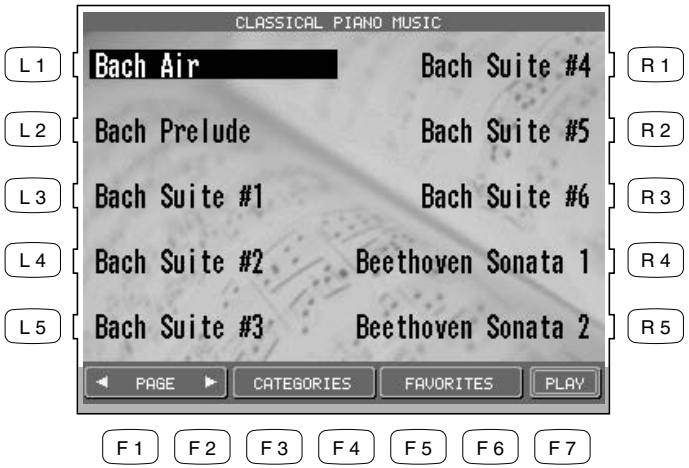
L4 Wählt die Gruppe der populären Musik (Contemporary).



R2 Wählt die Gruppe der Bar/Dinner Musik (Evening Out).

R4 Wählt die Gruppe der Freizeitmusik (Holiday).

3) **Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl des gewünschten Titels.**
4) **Mit den Tasten F1 und F2 können Sie weitere Titel auf den anderen Seiten suchen.**
5) **Drücken Sie die Taste PLAY (F7) zur Wiedergabe des Titels. Nach Ende des Titels wird automatisch ein anderer, zufällig gewählter Titel der Gruppe abgespielt. Dies wiederholt sich solange bis Sie den Bildschirm verlassen.**
6) **Drücken Sie die Taste F7, wird der Titel angehalten (Pause). Mit den Tasten F5 und F6 rufen Sie die Titelliste der Gruppe auf.**
7) **Drücken Sie die Taste F1, um einen anderen, zufällig gewählten Titel zu starten.**
8) **Zum Beenden des Piano Music Modus, drücken Sie die Taste EXIT, die Taste PLAY/STOP oder die Taste PIANO MUSIC.**



Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl eines Titels.

F1, F2 Ruft die anderen Titel einer Gruppe auf.
F3, F4 Ruft das Auswahlmenü für die Gruppen auf.
F5, F6 Ruft das Menü mit Ihren Lieblingstiteln auf.
F7 Spielt den gewählten Titel ab.

F1 Startet einen anderen, zufällig gewählten Titel.
F5,F6 Zeigt die Titelliste.
F7 Hält die Wiedergabe an.

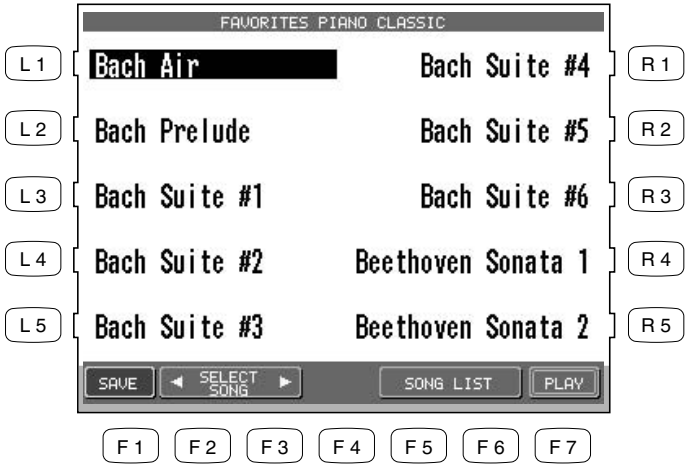
Erstellen Sie Ihre Favoritenliste

Sie können eine eigene Titelliste Ihrer Lieblingstitel jeder Piano Music Gruppe zusammenstellen. Zehn Titel können in der Reihenfolge der Wiedergabe zu der Liste hinzugefügt werden.

Hinweis:
Sie können nur Titel innerhalb einer Gruppe zusammenstellen.

So erstellen Sie Ihre Titelliste:

1) **Wählen Sie eine der vier Piano Music Gruppen. Drücken Sie nun die Taste FAVORITES (F5 oder F6). Eine voreingestellte Liste erscheint.**
2) **Wählen Sie mit den Tasten L und R einen der zehn Plätze aus. Mit dem Rad oder der Taste SELECT SONG (F2, F3) wählen Sie nun einen Titel aus.**
3) **Wiederholen Sie den Schritt 2), um Ihre zehn Favoriten in die gewünschte Reihenfolge zu bringen.**
4) **Drücken Sie nun die Taste SAVE (F1) zur Abspeicherung Ihrer Liste.**



Benutzen Sie die Tasten L und R zur Auswahl der Position.

F1 Sichert Ihre Liste.
F2, F3 Wählt den Titel.
F5, F6 Ruft die Titelliste der gewählten Gruppe auf.
F7 Spielt den Titel ab.

Liste der Klänge

PIANO

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4	SEITE 5
Concert Grand	Mellow Grand	Jazz Grand	New Age Piano	Piano & Vibes
Studio Grand	Rock Grand	Crystal EP	New Age Piano 2	Piano & Guitar 2
Modern Piano	Honky Tonk	Piano & Guitar	New Age Piano 3	Piano & Organ 3
Electric Grand	Electric Grand 2	Mono Grand	New Age EP	EP Dolce
Piano Octaves	Piano Octaves 2	Wide Honky Tonk	New Age EP 2	Toy Piano
Classic EP	Classic EP 2	Piano & EP	New Age EP 3	
Modern EP	Classic EP 3	Piano & EP 2		
Modern EP 2	Modern EP 3	Piano & EP 3		
60's EP	EP Legend	Piano & Organ		
Tremolo EP	EP Phase	Piano & Organ 2		

FEATURE

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4	SEITE 5	SEITE 6
Plunger Trumpet	Exp Trumpet	Breathy Jazz Alto	Lead Soprano	Dobro	Passionate Cello
Trumpet Shake	Harmon Mute Tpt	Jazz Alto	Lead Alto	Dobro Bend	Exp Fiddle
Exp Guitar	Ballad Trumpet	Jazz Alto Bend	Exp Alto	Exp Guitar 2	Fiddle Slide
Exp Nylon Guitar	Lead Trumpet	Breathy Tenor	Soft Alto	Ballad Guitar	Exp Mandolin
Passionate Violin	Closed Mute Tpt	Growl Tenor	Exp Tenor	Pick Nylon Gtr	Exp Mandolin 2
Exp Flute	Lead Flugel Horn	Hum Flute	Flute Overblow	Exp Jazz Guitar	Exp Pan Flute
Exp Jazz Clarinet	Exp Trombone	Lead Flute	Flute Flutter	Exp Jazz Guitar 2	Smooth Pan Flute
Exp Jazz Alto	Lead Trombone	Ballad Flute	Exp Jazz Clarinet 2	Pop Jazz Gtr	Jazzy Harmonica 2
Ballad Tenor	Ballad trombone	Breathy Clarinet	Soft Clarinet	Pop Jazz Gtr Slide	Blues Harp Bend
Jazzy Harmonica	Plunger Trombone	Big Band Clarinet	Vibrato Clarinet	Finger Nylon Gtr	Blues Harp

VOCAL

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4	SEITE 5	SEITE 6
Jazz Ensemble	40's Auto	40's Dah Bah	Male Aah	50's Shoo	40's Doo
Female Scat	50's Auto	40's Doo Dah	Male Ooh	50's Bee	40's Dah
50's Ensemble	Jazz Doo Dao	Slow Choir	Male/Female Aah	50's Doo	40's Bee
50's Females	Jazz Doo Bop	Choir & String	Male/Female Ooh	50's Hey	40's Bah
Jazz Auto	Jazz Bah Bop	Ooh	60's Ooh	50's La	40's Shoo
60's Ensemble	Contemp Males	Bass Vocal	Pop Ooh	50's Ooh	Choir Aahs 2
60's Ensemble 2	60's Ooh Wah	Choir Aahs	Pop Aah	50's Aah	Choir Aahs 3
Pop Ensemble	50's Doo Wop	Breathy Choir	Pop Wah	Female Doo	Choir Aahs Sfz
Pop Ensemble 2	50's Ooh Aah	Voice Oohs	60's Wah	Female Dao	Voice
Contemp Ensemble	40's Doo Bee	Humming	60's Bop	Female Duya	Choir

DRAWBAR

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4
Be 3	Be More	Drawbar Bass	Jazz Organ
Jazzer	Be Nice	16′ Drawbar	Jazz Organ 2
Hi-Lo	Odd Man	8′ Drawbar	Rock Organ
Full Organ	Screamin′	5 1/3′ Drawbar	Pedal Percussion
Mellow	Hollow	4′ Drawbar	Pedal Percussion 2
Drawbar	Drawbar 2	2 2/3′ Drawbar	
Percussive Organ	Percussive Organ 3	2′ Drawbar	
Percussive Organ 2	Drawbar 3	1 3/5′ Drawbar	
4′ percussion	Soft Solo	1 1/3′ Drawbar	
2 2/3′ percussion	Key Click	1′ Drawbar	

ORGAN

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4	SEITE 5	SEITE 6
Full Pipes	Baroque Mix	8′ Reed	Stopped Pipe	Pipe Ensemble	Pedal Mixer
Small Ensemble	8′ Diapason	8′ Flute Celeste	Principal Pipe	Resultant	Pedal
8′ Celeste	Church Organ 3	8′ Flute Chiff	Princial Choir	Contra Gambe	Pedal 2
Church Organ	Puff Organ	2 2/3′ Flute Chiff	8′ & 4′ Diapason	Kinura	Pedal 3
Church Organ 2	Electronic Organ 2	8′ Flute	Small Ensemble 2	Post Horn	Pedal 4
Electronic Organ	60′s Organ	8′ & 2′ Flute	Reed Pipes	Voice Celeste 8	Theater Organ 5
Mixer	Reed Organ	4′ & 2′ Flute	Posaune	Chiffy Tibia	Theater Full
Theater Organ	Theater Organ 3	2 2/3′ Flute	Bass Pipe	Full Pipes 2	Theater Tibia
Theater Organ 2	Theater Organ 4	1 3/5′ Flute	Bass Pipe 2	Baroque	Theater Vox
Reeds	8′ Diapason 2	8′ Diapason 3	Cornopean	Pump Organ	

STRING

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4	SEITE 5	SEITE 6
Beautiful Strings	Chamber Quartet	Violin Ensemble	Harp Sweep Up	Violin	Tremolo Strings
String Ensemble	String Quartet	Cello Ensemble	Harp Sweep Down	Viola	Strings Sustaining
String Ensemble 2	Warm Strings	String Bass Ens	Harp Cascade Up	Cello	Strings Sforzando
Chamber Strings	Warm Strings 2	Mono Strings	Harp Cascade Down	Contrabass	String Quartet 2
Chamber Strngs 2	Warm Strings 3	Octave Strings	String & Harp	Strings & Piano	Slow Violin
Passionate Violin	Classical Violin	Synth Strings	Cello Up Bow	Strings & Piano 2	Slow Cello
Passionate Cello	Dolce Violin	Synth Strings 2	Cello Down Bow	Strings & Brass	
Full Orchestra	Classical Cello	Synth Strings 3	Violin Upbow	Orchestra Hit	
Small String Ens	Dolce Cello	Synth String Orch	Violin Downbow		
Harp	Pizzicato	60′s Strings	Strings & Bell		

WOODWIND

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4	SEITE 5	SEITE 6
Ballad Tenor	Alto Sax	Orchestral Flute	Classic Alto Sax	Oboe & Clarinet	Pan Flute
Exp Alto	Tenor Sax	Orch Clarinet	Alto Sax 2	Oboe & Bassoon	Slow Pan Flute
Baritone Sax	Soft Alto Sax	Soft Tenor & Alto	Alto Sax Bend	Bassoon & Euphonium	Pan Flute 2
Soprano Sax	Soft Tenor Sax	Med Tenor & Alto	Tenor Sax 2	Clarinet & Bassoon	Flute Key Click
Big Band Winds	Breathy Tenor Sax	Lead Tenor & Alto	Tenor Sax 3	Jazz Clarinet 2	Clarinet 2
Exp Flute	Jazz Flute	Exp Saxes	Piccolo	Flute & Strings	Clarinet 3
Flute	Jazz Clarinet	Big Band Winds 2	Piccolo 2	Flute & Clarinet	Recorder 2
Clarinet	Recorder	Orchestral Winds 2	Bass Clarinet	Flute & Mute Tpt	Recorder 3
Oboe	English Horn	Reeds Ensemble	Oboe 2	Sax Section	
Orchestral Winds	Bassoon	Reeds Ensemble 2	Bassoon 2	Octave Saxes	

BRASS

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4	SEITE 5	SEITE 6
Trumpet Shake	Flugel Horn	Flugel & Tenor	Bright Solo Tpt	Brass Section 2	French Horn & Strg
Lead Trombone	Muted Trumpet 2	Mute Tpt & Bone	Cornet	Trumpet Ensemble	Brass Section 3
Solo Trumpet	Trombone	Flugel & Mute Tpt	Classic Trumpet	Trumpet & Alto	Brass Section 4
Muted Trumpet	Cup Mute Trombone	Soft Tpt & Bone	Dixieland Trumpet	Brass & Sax	Synth Brass 3
Cup Mute Trumpet	Bright Trombone	Medium Tpt & Alto	Trumpet 2	Brass Pad	Synth Brass 4
French Horns	Warm French Horn	Lead Bone & Tenor	Sentimental Bone	Mute Brass Ens	Wide Horn Section
Trumpet	Jump Brass	Tpt & Bone & Tenor	Trombone 2	Brass & Synth	
Closed Mute Bone	Brass Section	Trombone & Tpt	Euphonium	Brass & Synth 2	
Tuba	Synth Brass	Trombone & Tpt 2	Sousaphone		
Exp Brass	Synth Brass 2	Trombone & Tenor	Tuba 2		

HARPSI & MALLET

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4
Harpsichord	Harpsichord Octave	Soft Marimba	Harpsi & Strings
Clavi	Synth Clavi	Wide Marimba	Harpsi & Strings 2
Celesta	Glockenspiel	Wide Vibraphone	Harpsi & Pipes
Handbells	Carillon	Harpsichord 2	Harpsi & Pipes 2
Church Bells	Tubular Bells	Wide Harpsichord	Bells
Steel Drums	Rolling Steel Drum	Muted Handbells	Bell Lyra
Vibraphone	Rolling Vibes	Vibes & Guitar	Handbells 2
Marimba	Rolling Marimba	Octave Vibes	Music Box 2
Xylophone	Synth Mallet	Steel Drums 2	
Music Box	Hard Marimba		

GUITAR

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4	SEITE 5
Exp Guitar	Modern Jazz Gtr 2	Mellow Steel Strg	Spanish Guitar	Electric Guitar 5
Exp Nylon Guitar	Comping Jazz Gtr	Jazz Guitar 2	Folk Guitar	Delayed Elec Gtr
Nylon Acoustic	Jazz Guitar	Nylon Electric	Folk Guitar 2	Muted Guitar 2
Nylon Acoustic 2	Rhythm Guitar	Guitar & Strings	Delayed Folk Gtr	Gtr Fret Noise
Steel Guitar	Electric Guitar 2	Guitar Pad	Cutting Guitar	Overdrive
Pedal Steel	Hawaiian Guitar	Electric Guitar 3	Pedal Steel 2	Distortion
Country Lead	Ukulele	Electric Guitar 4	Delay Pedal Steel	Gtr Cutting Noise
Modern Jazz Gtr	12 String	Dynamic Overdrive	Jazz Guitar 3	Guitar Feedback
Electric Guitar	Steel String 2	Dist Feedback	Ac Gtr Harmonics	
Muted Electric	Nylon Acoustic 3	Dist Rhythm	Elec Gtr Harmonics	

BASS

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3
Acoustic Bass	Acoustic Bass 2	Octave Fretless
Electric Bass	Finger Slap Bass	Poly Synth Bass
Finger Bass	Warm Synth Bass	Clavi Bass 2
Pick Bass	Clavi Bass	Electric Bass 2
Fretless Bass	Hammer Bass	Finger Bass 2
Ac Bass & Ride	Elec Bass & Ride	Ac Bass & Piano
Slap Bass	Slap Bass 2	Elec Bass & Piano
Synth Bass	Synth Bass 3	Acoustic Bass 3
Synth Bass 2	Synth Bass 4	Acoustic Bass 4
Attack Bass	Rubber Bass	Ac Bass Slap

PAD & SYNTH

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4	SEITE 5	SEITE 6
Itopia	Bowed	Classic Synth	Classic Synth 3	Multi Sweep	Echoes
Warm Pad	Metallic	Classic Synth 2	Fifth	Warm Sweep	Sci-Fi
Brightness	Soundtrack	Square	Square 2	Bowed 2	Goblin
Atmosphere	Analog Voice	Sine	Sequenced Analog	Saw Pad	Echo Pan
New Age	Halo 2	Chiff	Charang	Analog Brass 3	New Age 3
Sweep	Bright Warm Pad	Bass & Lead	Lead	Big Saw	New Age 4
Polysynth	Metallic Pad 2	Wire Lead	Soft Wire Lead	Octave Saw	Saw Comp
Sine Pad	Polysynth 2	Crystal	Echo Bell	Clean Square	Square Comp
Halo	New Age 2	Rain Pad	Caliope	Square Lead	Saw Comp 2
Synth Vocal	Brightness 2	Analog Brass	Analog Brass 2	Square Pad	Chiff Comp

SPECIALTY

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4	SEITE 5	SEITE 6
Strumming Ac Gtr	Picking Elec Gtr	Accordion	Shakuhachi	Bag Pipe	Kokyu
Strumming Ac Gtr 2	Pick/Strum Gtr	French Accordion	Sitar	Balalaika	Sho
Picking Ac Gtr	Tremolo Mandolin	Tango Accordion	Blown Bottle	Ryuteki	Hichiriki
Picking Ac Gtr 2	Strumming Mandolin	French Accordion 2	Koto	Nokan	Atarigane
Mandolin	Strumming Banjo	Accordion 2	Kalimba	Biwa	Mokugyo
Banjo	Blues Harmonica	Celtic Harp	Ocarina	Kenban Harmonica	Tsuzumi
Picking Banjo	Wah Harmonica	Dulcimer	Shamisen	Celtic Harp 2	Ainote
Harmonica	Wah Harmonica 2	Hammer Dulcimer	Sitar 2	Cordovox	Euro Hit
Solo Fiddle	Fiddle	Mellow Mandolin	Shanai	Whistle	Bass Hit Plus
Strumming Elec Gtr	Slow Fiddle	Banjo 2	Taisho Koto	Whistlers	Pick/Strum Gtr 2

DRUM

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4	SEITE 5
Standard Kit	Marching Set	Sleigh Bells	Timpani	Bass Drum
Jazz Kit	Nogaku Set	Triangle	Rolling Timpani	Talking Drum
Brush Kit	Taiko Drums	Repeating Castanet	Soft Timpani	Slit Drum
Room Kit	Melodic Toms	Cym & Bass Drum	Soft Timpani Roll	Room Tom
Power Kit	Concert Bass Drum	Snare Roll	Orch Cymbal & BD	Brush Tom
Analog Kit	Woodblock	Melodic Tom 2	Finger Snap	Cymbal Roll
Dance Kit	Agogo	Synth Drum	Hand Clap	Ride Cymbal
Electric Kit	Tinkle Bell	Rhythm Box Tom	Metronome	Crash Cymbal
Orchestra Kit	Castanet	Electric Drum	Conga	Splash Cymbal
Standard Kit 2	Reverse Cymbal	Snare Roll 2	Tambourine	Crash Cymbal Mute

SFX

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4	SEITE 5	SEITE 6
SFX Kit	Applause	Helicopter	Car Passing	Train	Latin “Huh”
SFX Kit 2	Seashore	Gunshot	Car Stopping	Jet plane	Scratch
Nature	Stream	Explosion	Breath Noise	Crickets	Rooster
Transportation	Rain	Machine Gun	Cat	Crickets 2	Trolley Bell
War Games	Thunder	Siren	Horse Gallop	Cu-Coo	Typewriter
Animal Farm	Wind	Foot Step	Crow	Starship	Whistle Down
Mystery Theatre	Bird Tweet	Door Slam	Plane	Punch	Whistle Up
Game Show	Laughing	Dog Barking	Door Creak	Heartbeat	Organ Bell
Counting	Screaming	Telephone 2	Car Engine	Laser Gun	Cow
Trip to Japan	Telephone	Wind Chime	Car Crash	Kiss	Bubble

Liste der Styles

SWING & BIG BAND

SEITE 1	SEITE 2
Fast Big Band	Night Club
Fast Big Band 2	Jitterbug
Fast Big Band 3	Big Band Samba
Medium Big Band	Big Band Cha Cha
Slow Big Band	Big Band Foxtrot
Jump Swing	Slow Swing
Sing It	Slow Swing 2
Medium Swing	Medium Swing 2
Nice and Easy	Medium Swing 3

50'S & 60'S

SEITE 1	SEITE2
50's Rock	50's Rock 3
50's Rock 2	60's Rock
50's Rockabilly	60's Rock 2
50's Folk	60's Folk Rock
Rock Rhumba	60's Pop 2
60's Beach	60's R&B
Surf Rock	60's R&B 2
60's Pop	
Motown	
Motown 2	

POP & ROCK

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3
Philly Soul	Disco	80's Dance
70's R&B	Disco 2	80's Dance 2
R&B 6/8	80's Pop	Disco 3
Slow Funk	80's Pop 2	80's Pop 3
Cont Pop	70's R&B 2	Pop / Funk
90's Pop	Classic Rock	Rock Suffle
Latin Rock	Slow Rock	
80's Rock	70's Country Rock	
70's Pop/Rock	Folk Rock	
Pop / Rock	Pop Shuffle	

BALLAD

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3
Cont R&B Ballad	Modern Ballad 2	Country Ballad
Modern Ballad	Modern Ballad 3	Rock Ballad
Pop Ballad	R&B Ballad	Rock Ballad 2
6/8 Ballad	R&B Ballad 2	
70's Pop Ballad	Soul Ballad	
Soft Rock Ballad	80's Ballad	
Mod Country Ballad	Pop Ballad 2	
Country Pop Ballad	Folk Rock Ballad	
50's Ballad	70's Rock Ballad	
50's Orch Ballad	50's Ballad 2	

COUNTRY

SEITE 1	SEITE 2
Country Shuffle	Bluegrass
Country Stomp	Texas Swing
Boot Scootin	Slow Texas Swing
Train Beat	Country Pop
Modern Train Beat	Road Trip
Mod Country Shuffle	Country Two Beat
Modern Country 6/8	Country Rock 2
Redneck Rock	
Country Rock	
Country Pop 2 Beat	

BLUES & GOSPEL

SEITE 1
KC Blues
Slow R&B
Fast R&B
Blues/Rock
Slow Blues
Gospel Shuffle
Southern Gospel
Fast Gospel
Slow Gospel
6/8 Gospel

JAZZ & CONTEMPORARY

SEITE 1	SEITE 2
Smooth Jazz	Smooth Jazz 3
Smooth Jazz 2	Jazz R&B
Jazz / Pop	Latin Jazz 2
Latin Jazz	Jazz Bossa
Cont 16th Shuffle	Cont 16 Beat 2
Cont 16 Beat	Cont 8 Beat
Jammin Organ	Cont 8 Beat 2
5/4 Jazz	Jazz Swing

LATIN & ISLAND

SEITE 1	SEITE 2
Bossa Nova	Modern Bossa
Bossa Nova 2	Bolero
Salsa	Salsa 2
Samba	Salsa 3
Beguine	Samba 2
Hawaiian	Balenato
Reggae	Bachata
Calypso	Reggae 2
Mambo	Gypsi
Rhumba	

CLASSIC PIANO

SEITE 1

Showman
Pops Piano
Table for Two
Ragtime
Country Piano
Rock Legend
Toons
Boogie

INTIMATE PIANO

SEITE 1

Blues
Medium Swing
Swing Ballad
Bossa
Torchlight
90's Ballad
Pop
Pop 3/4
Country Ballad

SEITE 2

Rock
Rock Ballad
Pop Ballad
Pop / Rock Shuffle

SOLO PIANO

SEITE 1

Swing
Two Beat
Two Beat Shuffle
Bossa
Boogie
Pop
Pop Ballad
3/4 Standard
Dixieland
New Age

SEITE 2

Fast Show
Swing Standard
Standard Ballad
Pop Waltz
Jazz Waltz
Country Ballad
Country Waltz
New Age 2
New Age 3
6/8 Pop / Rock

GUITAR & VOCAL

SEITE 1

Guitar Swing
Delta Blues
Guitar Bossa
Guitar Pop
Guitar Rock Ballad
A Cappella Jazz
Jazz Vocal
50's Vocal
60's Vocal
70's Vocal

SEITE 2

Country Ballad
Mountain Bluegrass
Guitar Folk
Doo Wop
Light Bossa
Guitar Pop 2

KIDS & HOLIDAY

SEITE 1

Kids March
Kids 6/8 March
Kids 2 Beat
Kids 2 Beat Shuffle
Kids 3/4
Kids Folk 2 Beat
3/4 Lullaby
4/4 Lullaby

SEITE 2

Holiday 4/4
Holiday Two Beat
Holiday Shuffle
Holiday Rock
Holiday Waltz
Holiday Watlz 2
Holiday Waltz 3
Holiday Waltz 4

TRADITIONAL

SEITE 1

Foxtrot
Soft Shoe
Polka
Cha Cha
Dixieland
Two Beat
Ballroom
Tango
Jive
March

SEITE 2

Foxtrot 2
Polka 2
Polka 3
Cha Cha 2
Tango 2
Dixieland 2
March 2
March 3
Alps March

WALTZ & BROADWAY

SEITE 1

Standard Waltz
Standard Waltz 2
Orchestral Waltz
Classic Waltz
Traditional Waltz
Medium Show Beat
Fast Show Beat
Fast Show Beat 2
Medium Show Swing
Medium Show Beat 2

SEITE 2

Mod Country Waltz
Country Waltz
Country Waltz 2
French Waltz
European Waltz
12/8 Slow
Slow Show
Dixie Show
3/4 Show
6/8 Show

SEITE 3

Modern Waltz
Vienna Waltz
Jazz Waltz
Jazz Waltz 2

Liste des Song Stylists

A

Abraham,Martin &
Achy Breaky Heart
Across the Alley
After The Love Has
Afternoon Delight
Ain't Goin' Down
Ain't Misbehavin'
Ain't No Woman
Ain't Too Proud
Alfie
All By Myself
All for Love
All I Ask Of You
All I Have To Do
All I Wanna Do
All My Loving
All Of Me
All Right Now
All Shook Up
All That She Wants
All The Things U R
All The Way
All You Need Love
Allegheny Moon
Alley Cat
Aloha Oe
Alright, OK, U Win
Always
Always A Woman
Always On My Mind
Amapola
Amazing Grace
America
American Pie
And All That Jazz
And I Love Her
And I Love You So
Annie's Song
Anniversary Waltz
Another Op'nin',
Another S'body Dun
Anyone Can Whistle
Anything Goes
April Showers
Are You Lonesome
Around The World
Arrivederci Roma
Arthur's Theme
As Long As He Need
As Tears Go By
As Time Goes By
At The Hop
Auld Lang Syne
Aura Lee
Autumn Leaves
Away In A Manger

B

Baby Baby
Baby Elephant Walk
Baby Face
Baby What Big Surp
Baby You've Got
Baby, It's You
Back In The Saddle
Bad Leroy Brown
Bali Ha'i
Ballad Davy Crockt
Beautiful N My Eye
Beauty & The Beast
Beer Barrel Polka
Begin The Beguine
Behind Closed Door
Being Alive
Benny And The Jets
Bess, You Is My
Best Of My Love
Best Thing That
Bewitched
Beyond The Sea
Bible Tells Me,The
Big Spender
Bill Bailey
Billie Jean
Billy, Don't Be A
BINGO
Bird Dog
Birthday Song
Blue
Blue Bayou
Blue Bossa
Blue Christmas
Blue Eyes Crying
Blue Moon
Blue Suede Shoes
Blue Velvet
Blueberry Hill
Body And Soul
Bonanza
Boogie Bugle Boy
Boot Scootin'
Born To Be Wild
Boy From NY City
Boys Are Back,The
Breath
Breeze & I
Brick House
Bridge Over Water
Broadway Baby
Brown Eyed Girl
Busted
But Beautiful
Button Up Overcoat
By The Time I Get
Bye Bye Love

C

Cabaret
California Dreamin
California Girls
Call Me
Call Me Irrespons
Camelot
Can You Feel Love
Canadian Sunset
Candle In The Wind
Candy
Can't Buy Me Love
Can't Get Enough
Can't Get Started
Can't Help Falling
Can't Hurry Love
Can't Smile
Can't Stop Loving
Cara Mia
Careless Whisper
Celebration
C'est Si Bon
Chain Of Fools
Chances Are
Change Of Heart
Change The World
Chanson D' Amour
Chantilly Lace
Chapel Of Love
Charlie Brown
Chatt. Choo Choo
Chattahoochee
Cherish
Cherry Pink&Apple
Cherry, Cherry
Chicago
Chipmunk Song,The
Christmas Song
Christmas Time Is
Clementine

Climb Ev'ry Mtn
Close To You
Colors Of The Wind
Come In From Rain
Come Rain Or Shine
Come Sat Morning
Comedy Tonight
Comin Up Roses
Consider Yourself
Copacabana
Corcovado
Could I Have Dance
Could It Be I'm
Could It Be Magic
Could've Been
Country Roads
Courtesy Red White
Coward Of County
Cracklin Rose
Crazy
Crazy Little Thing
Cruisin Down River
Crusin'
Cry
Cry Me A River
Crying
Crying In Chapel

D

Daddy
Daddy's Hands
Dance To The Music
Dancin' In Street
Daniel
Day Tripper
Daydream
Days Of Wine Roses
Deck The Halls
Deep Purple
Deja Vu
Desafinado
Desparado
Diamonds R A Girls
Didn't We Almost
Different Worlds
DIVORCE
Do I Love U Becau
Do Re Mi
Do Your Ears Hang
Dock Of The Bay
Dominique
Domino
Don't Be Cruel
Don't Cry For Me
Don't Fall In Love
Don't Fence Me In
Don't Get Around
Don't Give Up On
Don't It Make My
Don't Know Much
Don't Let Sun Catch
Don't Let The Sun
Don't Rain Parade
Don't Sleep Subway
Don't Stop
Don't Worry B Hapy
Downtown
Dream
Dueling Banjos
Dust In THe Wind

E

Early In Morning
Earth Angel
Easy Come, Easy Go
Ebony & Ivory
Edelweiss
Eight Days A Week
Eighteen Wheels
Eleanor Rigby
Elvira
End Of The Road
Endless Love
Evergreen
Every Breath You
Every Rose Has Its
Everybody Plays
Everything I Do
Everything Is Beau
Evil Ways
Exodus Song, The
Eyes Of Love

F

Falling In Love
Falling N Love Wit
Farmer In The Dell
Fascinating Rhythm
Fascination
Fast Car
Feelin' Stronger
Feelings
Feels So Good
Feels So Right
Feliz Navidad
Ferry Cross Mersey
Fever
Fields Of Gold
Fire & Rain
First Time Ever I
Flashdance
Fly Me To The Moon
Foggy Day, A
Folsom Prison
Fool On Hill,The
For All We Know
For He's A Jolly
For The Good Times
Forever And Ever
Forever In Love
Forrest Gump Theme
Free Bird
Free Ride
Freeway Of Love
Friends Low Places
Friends See Me Now
From A Distance
From Graceland To
From This Moment
Frosty The Snowman
Fun, Fun, Fun
Funny Time Slips

G

Gambler, The
G'bye Yellow Brick
Gentle On My Mind
Georgia On My Mind
Georgy Girl
Get Back
Get Down Tonight
Get Me To Church
Getting To Know U
Gimme Some Lovin'
Girl From Ipanema
Girl Talk
Give My Regards To
Glory Of Love, The
Glow Worm
God Bless Child
Goin Out Of My Hed
Good Golly MsMolly
Good Hearted Wmn,A
Good Morning
Good Thing
Got My Mind Set
Grandpa Tell Me
Grandpa's Farm
Great Balls O Fire

Greatest Love,The
Green Door, The
Green Green Grass
Green Onions
Groovin
Guitars, Cadillacs

H

Handy Man
Hang On Sloopy
Happy B'day Baby
Happy Birthday
Happy Days
Happy Together
Happy Trails
Harbor Lights
Hard Days Night
Hard Habit
Harlem Nocturne
Harper Valley PTA
Have I Told You
Hawaiian Wedding
He Ain't Heavy
He Stopped Loving
Heard It Grapevine
Heart Will Go On
Heartaches By Nmbr
Heartbreak Hotel
Heat Is On
Heatwave
Heaven
Hello Dolly
Hello Mary Lou
Hello Walls
Hello Young Lovers
Help
Help Me Make It
Here and Now
Here Comes Rainy
Here Comes Santa
Here Comes The Sun
Here's Rainy Day
Hero
Hey Jude
Hey, Good Lookin'
Hey, Look Me Over
Hold My Hand
Hold Your Hand
Holly Holy
Holly Jolly Xmas
Home For Holidays
Honesty
Honey
Honeysuckle Rose
Honky Cat
Honky Tonk Man
Honky Tonk Woman
Hopelessly Devoted
Hound Dog
How Am I Supposed
How Are Things In
How Can You Mend
How Deep Is Love
How Great Thou Art
How High The Moon
How Insensitive
How Sweet It Is
Hurt So Bad
Hurting Each Other
Hurts So Good
Hustle, The

I

I Am In Love
I Am... I Said
I Believe
I Believe In You
I Can't Help It
I Could Have Dance
I Could Write Book
I Don't Have Heart
I Don't Know How
I Don't Want 2 Set
I Dreamed A Dream
I Fall to Pieces
I Get Around
I Got A Name
I Got Plenty O Nut
I Got Rhythm
I Heard the Bells
I Just Called to
I Just Fall N Love
I Know A Place
I Love Paris
I Love Rock n Roll
I Love You
I Loved Every One
I Need Your Lovin
I Only Have Eyes
I Rememeber It Wel
I Saw Her Standing
I Saw Mommy Kiss
I Saw The Light
I Shot The Sheriff
I Started A Joke
I Talk To Trees
I Walk The Line
I Wanna Be Loved
I Want To Know
I Whistle A Happy
I Will Always Love
I Will Survive
I Will Wait You
I Write The Songs
I'd Do Anything
If Ever I Lose My
If Ever I Would
If I Had A Hammer
If I Loved You
If I Ruled World
If I Were Carpentr
If I Were Rich Man
If Tomorrow Never
If We Make It Dec
If You Don't Know
If You Leave Me
I'll Be Around
I'll Be Home Xmas
I'll Be Loving You
I'll Be Seeing You
I'll Be There
I'll Fly Away
I'll Follow Sun
I'll Make Love to
I'll Remember Aprl
I'm A Believer
I'm A Country Boy
I'm A Little Teapt
I'm Beginning 2See
I'm Getting Sentim
I'm Not Lisa
I'm Sorry
Imagination
Imagine
Impossible Dream
In My Life
In Still Of Night
In The Ghetto
In The Mood
Island Girl
Islands In Stream
Isn't It Romantic
Isn't She Lovely
It Had To Be You
It Might As Well
It Was Almost Song
It's A Grand Night
It's A Small World
It's All In Game
It's All Right Me

It's Beautiful Mor
It's Beginning To
It's Impossible
Its Matter Of Time
It's My Party
It's Not For Me
It's Not Unusual
It's Now Or Never
It's The Most Wond
It's Too Late
It's Unusual Day
Itsy Bitsy Spider
I've Got You Undr
I've Been Working
I've Got The World
I've Got The World
I've Grown Accustm

J

Jailhouse Rock
Jambalaya
Jingle Bell Rock
Jingle Bells
Jive Talkin
John Jacob Jingle
Johnny B. Goode
Joy to The World
Juke Box Sat. Nite
Jump
June Is Bustin'
Just a Closer Walk
Just A Gigolo
Just As I Am
Just In Time
Just My Imaginatn
Just Once
Just The Two Of Us
Just Way You Are

K

Kansas City
Keeper Stars,The
King Of The Road
Kiss Of Fire
Kiss You All Over
Knock 3 Times
Kokomo
Kum Ba Yah

L

La Bamba
Lady
Lady Is A Tramp
Last Dance
Last Date
Last Night Of,The
Last Time I,The
Last Time Saw Pari
Laughter In Rain
Lay Down Sally
Layla
Lazy Afternoon
Leaving Jet Plane
Let It Be
Let It Snow!
Lets Get It On
Let's Stay Togethr
Light My Fire
Lilli Marlene
Little Drummer Boy
Little Green Apple
Loco-Motion, The
Lollipop
London Bridge
Long Before I Knew
Long Winding Road
Look of Love
Look To Rainbow
Losing My Religion
Lost In Your Eyes
Lost N The Fifties
Love And Marriage
Love Boat, The
Love Changes Every
Love First Degree
Love Is A Many
Love Is Blue
Love Me Tender
Love Will Keep Us
Love, Look Away
Loves Me Like Rock
Love's Theme
Luchenbach Texas
Lucille
Luck Be a Lady
Lyin Eyes

M

Macho Man
Mack The Knife
Maggie May
Magic Carpet Ride
Magic Moments
Maizry Doats
Make Believe
Make World Go Away
Mammas Don't Let
Man In The Mirror
Managua Nicaragua
Mandy
Maniac
Margaritaville
Marianne
Mary In The Morn
Mary Little Lamb
Maybe I'm Amazed
Me And Bobby McGee
Me And My Shadow
Me and You And Dog
Meditation
Memory
Mercy Mercy Me
Merry Little Xmas
Merry Xmas Baby
Miami Vice
Michael Row Boat
Michelle
Midnight Hour
Midnight Train 2GA
Mission Impossible
Misty
Mona Lisa
Monday Monday
Mood Indigo
Moon River
Moonlight In VT
More
Morning Dance
Mr. Bojangles
Mr. Ed
Mr. Santa
Mr. Wonderful
Mrs. Robinson
Muffin Man
Music Box Dancer
Music Music Music
Music Of The Night
Music Watch Girls
My Cherie Amore
My Coloring Book
My Cup Runneth Ovr
My Elusive Dreams
My Favorite Things
My Funny Valentine
My Girl
My Life
My Love
My Wild Irish Rose

N

Na Na Hey Hey Gbye
Nadia's Theme
Never On Sunday
New Kid In Town
New York, New York
Night And Day
Night Fever
Nightingale Sang
Nights White Satin
Norweigian Wood
Not A Day Goes By
Nowhere Man

O

Ob-La-Di
Ode To Joy
Oh My Pa-Pa
Oh What A Beautiful
Oh, Lonesome Me
Oklahoma
Ol' Man River
Old Cape Cod
Old Devil Moon
Old Lamplighter
Old MacDonald
Old Rugged Cross
Old Soft Shoe
Old Time R & R
Old Time Religion
On A Clear Day
On Street Where U
On The Road Again
On The Sunny Side
On Top Ole Smoky
One (Chorus Line)
One More Try
One Sweet Day
One Tin Soldier
One Toke Over Line
Only You
Ooh Baby Baby
Open Arms
Opposites Attract
Opus One
Orange Blossom
Our Day Will Come
Over The Rainbow

P

P.S. I Love You
Paper Roses
Party's Over, The
Peace In Valley
Peaceful Easy Feel
Peanuts' Theme
Peg
Penn. 6-5000
Penny Lane
People
People Will Say
Personality
Phantom
Physical
Piano Man
Pieces Of April
Pink Panther
Please Come Boston
Please Mr. Postman
Please Please Me
Please Release Me
Poinciana
Polka Dots Moonbms
Pop Goes Weasel
Power Of Love,The
Precious and Few
Precious Memories
Pretty Paper
Pretty Woman
Proud Mary
Puff Magic Dragon
Put On Happy Face
Put Your Hand In

Q

Quando, Quando
Que Sera, Sera

R

Rag Mop
Rainbow Connection
Raindrops Keep
Ramblin Rose
Ready To Take Chan
Red Red Wine
Red Roses
Red Sails Sunset
Rescue Me
Respect
Return To Sender
Reunited
Rhinestone Cowboy
Right Time Of Nite
Ring Of Fire
River O Dreams,The
Rock A Bye Baby
Rock Around Clock
Rock This Town
Rocket Man
Rockford Files,The
Rockin' Xmas Tree
Rocky Mtn High
Rocky Top
Rose Garden
Rose, The
Row Your Boat
Ruby, Don't Take
Rudolph
Runaway

S

Sad Eyes
Sailing
San Fran (Flowers)
San Francisco
Santa Claus Coming
Sara
Sara Smile
Sat Nite Is Loneli
Satin Doll
Satisfaction
Satisfied Mind,A
Save Best For Last
Save Last Dance
Schindler's List
Seasons In The Sun
Secret Agent Man
Secret Love
Seems Like Old Tms
Send In The Clowns
Sentimental Reason
September
September Song
Seventy-six Bones
Sgt. Pepper's Band
Shadow Your Smile
Shake Your Booty
Shake,Rattle,Roll
Shall We Dance?
Sh-Boom
She Believes In Me
She Loves You
She'll Be Coming
She's In Love
She's Like Wind
Shoo Fly Pie
Shop Around
Shrimp Boats
Sign,The

Signed Sealed Del
Silent Night
Silly Love Songs
Silver And Gold
Silver Bells
Singing In Rain
Sixteen Tons
Sleigh Ride
Small World
Smile
Smoke Gets in Eyes
Smooth Operator
Snow Bird
So In Love
Soldier Of Love
Some Day My Prince
Some Days Diamonds
Some Enchanted Eve
Someone To Watch
Something
Something To Talk
Sometimes When We
Somewhere
Somewhere Out Ther
Song Sung Blue
Soul Man
Sound of Music
Spanish Eyes
Spanish Harlem
Speak Low
Speak Softly, Love
St. Elmo's Fire
St. Thomas
Stand By Me
Stand By Your Man
Stardust
Starting Over
Stayin Alive
Stompin' Savoy
Stormy Weather
Strangers In Night
String Of Pearls
Summer Breeze
Summer Place, A
Summer Samba
Summertime
Summertime Blues
Sunday Kind Love
Sunny
Sunrise, Sunset
Surfin USA
Surrey With Fringe
Suspicious Minds
Sweet Caroline
Sweet Dreams
Sweet Home Alabama
Swingin On A Star

T

Take Five
Take It Easy
Take Me Out To The
Take The A Train
Take This Job And
Takin Care Bizness
Tammy
Tea For Two
Tears In Heaven
Tell Her About It
Tell It Like It Is
Tell Laura I Love
Tempted
Tennessee Watlz
Tequila
Tequila Sunrise
Thanks For Memory
That Kind Of Girl
That'll Be The Day
That's All
That's Amore
That's Entertainmt
That's Life
That's The Way
That's What Friend
Theme From Frasier
Then Came You
There Must Be Way
There'll Be Sad
There's No Bizness
These Dreams
They Call The Wind
Things
Things We Did Last
Think
Third Man Theme
This Masquerade
This Nearly Was
This Ole Man
Those Were Th Days
Three Coins In A
Three Times A Lady
Through The Years
Ticket To Ride
Tico Tico
Till
Till There Was You
Time After Time
Time For Us,A
Time In A Bottle
Tiny Bubbles
To All The Girls
Tom Dooley
Tomorrow
Tonight
Too Much
Top Of The World
Total Eclipse
Treat Me Nice
TROUBLE
True Grit
True Love
Try To Remember
Turn Turn Turn
Tutti Frutti
Tuxedo Junction
Twinkle Twinkle
Twist & Shout
Twist, The

U

Unchained Melody
Under Boardwalk
Unexpected Song
Unforgettable
Up On Housetop
Up Up & Away
Up Where We Belong

V

Vaya Con Dios
Ventura Highway
Vision Of Love
Viva Las Vegas

W

Wabash Cannonball
Wake Little Susie
Wake Me Up
Walk On By
Walkin' Midnight
Walking N Sunshine
Walking The Floor
Wasted Days and
Watch What Happens
Wave
Way We Were, The
Way You Do, The
Wayward Wind, The
We Are Family
We Are The World

We Built This City
We Can Work It Out
We Didn't Start
We Need Christmas
We Wish U A Merry
Welcome My World
We're In This Love
We've Got Tonight
We've Got Tonight
We've Only Begun
What A Friend
What Are You Doing
What Child Is This
What I Did 4 Love
What Kind Of Fool
What Wondrful Wrld
What World Needs
What Would U Think
Wheel Of Fortune
Wheels On The Bus
When A Man Loves A
When Can I See You
When I Fall n Love
When I'm 64
When Irish Eyes
When Sunny Gets
When The Saints Go
When U Wish Upon
When You're Smilng
Where Did Love Go
Where Do I Begin
Where Flowers Gone
Where Has My Dog
Where Is Love?
Where Is Your Hart
Where Or When
Where Were You
White Christmas
Whiter Shade Pale
Who Can I Turn To
Whole New World, A
Why
Why Do Fools Fall
Wide Open Spaces
Wind Beneath Wings
Wind Of Change
Winter Wonderland
Wipe Out
Wish You Were Here
Wishing You Were
Witchita Lineman
With A Little Help
With One Look
With Or Without U
Woman
Wonder Of You,The
Wonderful Wondrful
Wooden Heart
Wooly Bully
Wouldn't B Loverly
Wunderbar

X

Xmas Waltz,The

Y

Yakety Sax
Yakety Yak
Year Of The Cat
Yellow Submarine
Yesterday
Yesterday When I
YMCA
You Can't Be True
You Don't Bring Me
You Don't Know Me
You Light Up Life
You Look So Good
You Make Lovin Fun
You Make Me Feel
You Needed Me
You Send Me
You'd Be So Nice
You'll Never Walk
Young And Foolish
Young At Heart
Younger Springtime
Your Cheatin Heart
Your Song
Your Teddy Bear
You're 16
You're Just In Luv
You're So Vain
You've Got Friend
You've Lost That

Liste der Piano Music Songs

CLASSICAL

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4	SEITE 5
Bach Air	Beethoven Sonata 3	Mendelssohn 1	Schubert Ave Maria	Schumann Kinders 6
Bach Prelude	Beethoven Sonata 4	Mendelssohn 2	Schumann Chopin	Schumann Kinders 7
Bach Suite #1	Brahms Intermezzo	Mozart Sonata 1	Schumann Coquette	Tchaikovsky Barcar
Bach Suite #2	Brahms Valse	Mozart Sonata 2	Schumann Replique	Tchaikovsky Dance
Bach Suite #3	Debussy Clair	Mozart Sonata 3	Schumann Fantasie 1	
Bach Suite #4	Debussy Prelude	Mozart Sonata 4	Schumann Kinders 1	
Bach Suite #5	Debussy Reverie	Mozart Sonata 5	Schumann Kinders 2	
Bach Suite #6	Faure Romance	Mozart Sonata 6	Schumann Kinders 3	
Beethoven Sonata 1	Field Nocturne 1	Mozart Sonata 7	Schumann Kinders 4	
Beethoven Sonata 2	Field Nocturne 2	Mozart Sonata 8	Schumann Kinders 5	

CONTEMPORARY

SEITE 1	SEITE 2	SEITE 3	SEITE 4
Autumn Morn	Going Home	Mountains	Signs of Fall
Classical Mood	Hailstorm	New England Farm	Snowy Day
Coast Highway	Harvest	Old Flame	Sunday Morning
Cross Country	Hayride	Pleasant Surprise	Sunrise
Daydream	High Tide	Questions	The Piano Teacher
Drivetime	Homecoming	Rain	Train Ride
Evening Breeze	Icicles	Reflections	Twilight
Faded Photos	Long Goodbye	Ripples	Waves
Forest	Lullaby	Romantic Story	Wind
Friends	Morning Mist	Secrets	Winter Night

HOLIDAY

SEITE1	SEITE 2	SEITE3
Angels We Heard	Jingle Bells	Town Of Bethlehem
Ave Maria	Jolly Old St. Nic	Toyland
Deck The Halls	Joy To The World	Up On The Housetop
Emmanuel	Midnight Clear	We Wish You
God Rest Ye	O Christmas Tree	What Child Is This
Good King	O Come All Ye	Wooden Soldiers
Herald Angels Sing	O Holy Night	
Here We Come	Silent Night	
Hymns Medley	Sugar Plum Fairies	
I Heard The Bells	The First Noel	

Evening Out

SEITE1	SEITE2	SEITE3
Blues Club	Late Arrival	Small Talk
Candlelight Improv	Latin Affair	Stage Lights
City Lights	Matinee	Swingin'
Conversations	Midnight	Taxi Ride
Dinner Show	Next Stop	The Village
Downtown Rag	On The Patio	Uptown Rag
Evening Rain	Opening Night	Walk In The Park
Finger Snappin'	Penthouse View	Warm Breeze
Good Friends	People Watching	Where Are You Goin
Guest List	Proposal	Window Shopping

Concert Magic Songs

Die fett gedruckten Worte sind der Titel, der im Display angezeigt wird.

Song Titel	Typ	Text
Children's Songs		
***Twinkle, Twinkle**, Little Star*	MP	✓
*I'm A **Little Teapot***	MP	✓
This Old Man	MP	✓
Mary** Had A **Little Lamb	MP	✓
London Bridge	MP	✓
*Row, Row, **Row Your Boat***	MP	✓
***Hickory Dickory** Dock*	MP	✓
Pop** Goes **The Weasel	MP	
Frère Jacques	MP	✓
*The **Farmer In The Dell***	MP	✓
Bingo	MP	✓
*Where, O Where Has My **Little Dog Gone**?*	EB	✓
Three Blind Mice	MP	✓
***Old MacDonald** Had A Farm*	MP	✓
*Did You Ever **See A Lassie?***	MP	✓
Ten Little Indians	MP	
Brahm's Lullaby	SK	✓
Rock A Bye Baby	MP	✓
***Here We Go Round** The Mulberry Bush*	MP	✓
Little Brown Jug	MP	✓
***She'll Be Comin'** Around The Mountain*	EB	✓
Whistler And** His **Dog	SK	
Polly Wolly Doodle	MP	

Song Titel	Typ	Text
Christmas Songs		
***Hark** The **Herald Angels** Sing*	MP	✓
Jingle Bells	MP	✓
Deck The Halls	MP	✓
*O Come **All Ye Faithful***	MP	✓
Joy To The World	MP	✓
The First Noel	MP	✓
Silent Night	MP	✓
*We Wish You A **Merry Christmas***	MP	✓
***What Child Is This**?*	MP	✓
Angels** We Have Heard **On High	MP	✓
*It Came Upon A **Midnight Clear***	MP	✓
O Holy Night	EB	✓
*O Tannenbaum (**O Christmas Tree**)*	MP	✓
*The Twelve Days Of Christmas(**12 Days of Christmas**)*	MP	✓
***O Little Town** Of Bethlehem*	MP	✓
Ave Maria	SK	
Patriotic Songs		
*My **Country 'Tis Of Thee***	MP	✓
***Battle Hymn** Of The Republic*	MP	✓
***America** The Beautiful*	MP	✓
Yankee Doodle	MP	✓
Hail To The Chief	MP	✓
***Washington Post** March*	SK	
*You're A **Grand Old Flag***	EB	✓
***Stars And Stripes** Forever*	SK	
*Under The **Double Eagle***	SK	

Song Titel	Typ	Text
American Classics		
Danny Boy	EB	✓
Down In The Valley	EB	✓
Let Me ***Call You Sweetheart***	EB	✓
Home Sweet Home	EB	✓
In The ***Good*** *Old* ***Summertime***	EB	✓
For He's A ***Jolly Good Fellow***	MP	✓
Give My Regards *To Broadway*	SK	✓
Clementine	MP	✓
Fascination	SK	
Home On The Range	MP	✓
Auld Lang Syne	MP	✓
Michael Row *The Boat Ashore*	MP	✓
Oh, Susanna	SK	✓
On ***Top Of Old Smokey***	EB	✓
The Camptown Races	MP	✓
When ***Johnny Comes*** *Marching* ***Home***	MP	✓
When The Saints *Go Marching In*	EB	✓
Beautiful Dreamer	EB	✓
Ta Ra *Ra* ***Boom De Ay***	MP	✓
Turkey In *The* ***Straw***	SK	
Blue ***Bells Of Scotland***	MP	✓
Down By *The* ***Riverside***	SK	✓
American Patrol *March*	MP	
Dixie	SK	✓
Yellow Rose *Of Texas*	SK	✓
Arkansas Traveler	MP	✓
Old Kentucky Home	SK	✓

Song Titel	Typ	Text
Red River Valley	EB	✓
The Entertainer	SK	
Old Folks At Home	SK	✓
Maple Leaf Rag	SK	
After The Ball *Is Over*	SK	✓
After You've Gone	EB	✓
Thunder And Blazes	SK	
Wabash Cannonball	SK	✓
I've Been Working ***On The Railroad***	EB	✓
Grandfather's Clock	EB	✓
Aloha Oe	MP	
Favorite Hymns		
Fairest Lord Jesus	MP	✓
Amazing Grace	MP	✓
Doxology	MP	✓
For The Beauty *Of The Earth*	MP	✓
O Worship *The* ***King***	MP	✓
Holy, Holy, Holy	MP	✓
What A Friend *We Have In Jesus*	MP	✓
Rock Of Ages	MP	✓
Trust And Obey	MP	✓
Sweet ***Hour Of Prayer***	MP	✓
Just As I Am	MP	✓
Jesus Loves The ***Little Children***	MP	✓

(Fortsetzung)

EB: Easy Beat, MP: Melody Play, SK: Skilfull

Song Titel	Typ	Text
A Mighty Fortress	MP	✓
Christ *The Lord* ***Is Risen*** *Today*	MP	✓
It Is ***Well With My Soul*** *(When Peace Like)*	MP	✓
Crown Him ***With Many Crowns***	MP	✓
Blest Be The Tie *That Binds*	MP	✓
Come Thou ***Almighty King***	MP	✓
My Jesus*, I Love Thee*	MP	✓
The Church's ***One Foundation***	MP	✓
Gloria Patri	MP	✓
The Solid Rock	MP	✓
Standing *On The* ***Promises***	MP	✓
I Need Thee *Every Hour*	MP	✓
Savior ***Like A Shepherd*** *Lead Us*	MP	✓
Stand Up, ***Stand Up For Jesus***	MP	✓
All ***Hail The Power*** *Of Jesus Name*	MP	✓
To God Be *The* ***Glory***	MP	✓
Hallelujah Chorus	SK	
Jesu*, Joy of* ***Man's Desiring***	SK	

Classical Selections

Andante *from Symphony No. 94 by Haydn*	MP	
Fur Elise *by Beethoven*	EB	
An Die Freude *(Ode To Joy)*	MP	
Clair De Lune *by Debussy*	SK	
Skater's Waltz	SK	
Peter And The Wolf	SK	
Minuet In G *by J.S. Bach*	SK	
Romeo And Juliet	SK	
Blue Danube Waltz	SK	

Song Titel	Typ	Text
Sleeping Beauty *Waltz*	EB	
Gavotte *by Gossec*	SK	
Waltz Of *The* ***Flowers***	SK	
Toreador Song *from "Carmen" by Bizet*	SK	
*"****Fledermaus****" by J. Strauss*	EB	
Norwegian Dance *by Grieg*	SK	
William Tell *Overture*	SK	
Can Can	SK	
Emperor Waltz	SK	
March Militaire *by Chopin*	SK	
Grand March *from "Aida" by Verdi*	SK	
Gymnopedie *by Sati*	SK	
Gypsy Chorus *from "Carmen" by Bizet*	SK	
Largo *from Symphony No. 9 by Dvorák*	SK	
Prelude In A *by Chopin*	MP	
Pizzicato Polka	SK	
Rondeau *by Mouret*	SK	
Voice Of Spring	EB	
Allegro Moderato *from Symphony Nr. 8 by Schubert*	SK	

Special Occasions

Bridal Chorus *from "Lohengrin" by Wagner*	MP	✓
Wedding March *from "Midsummer Night's Dream" by Mendelssoh*	SK	
Pomp And Circumst*ance*	SK	
Mazel Tov	EB	

Song Titel	Typ	Text

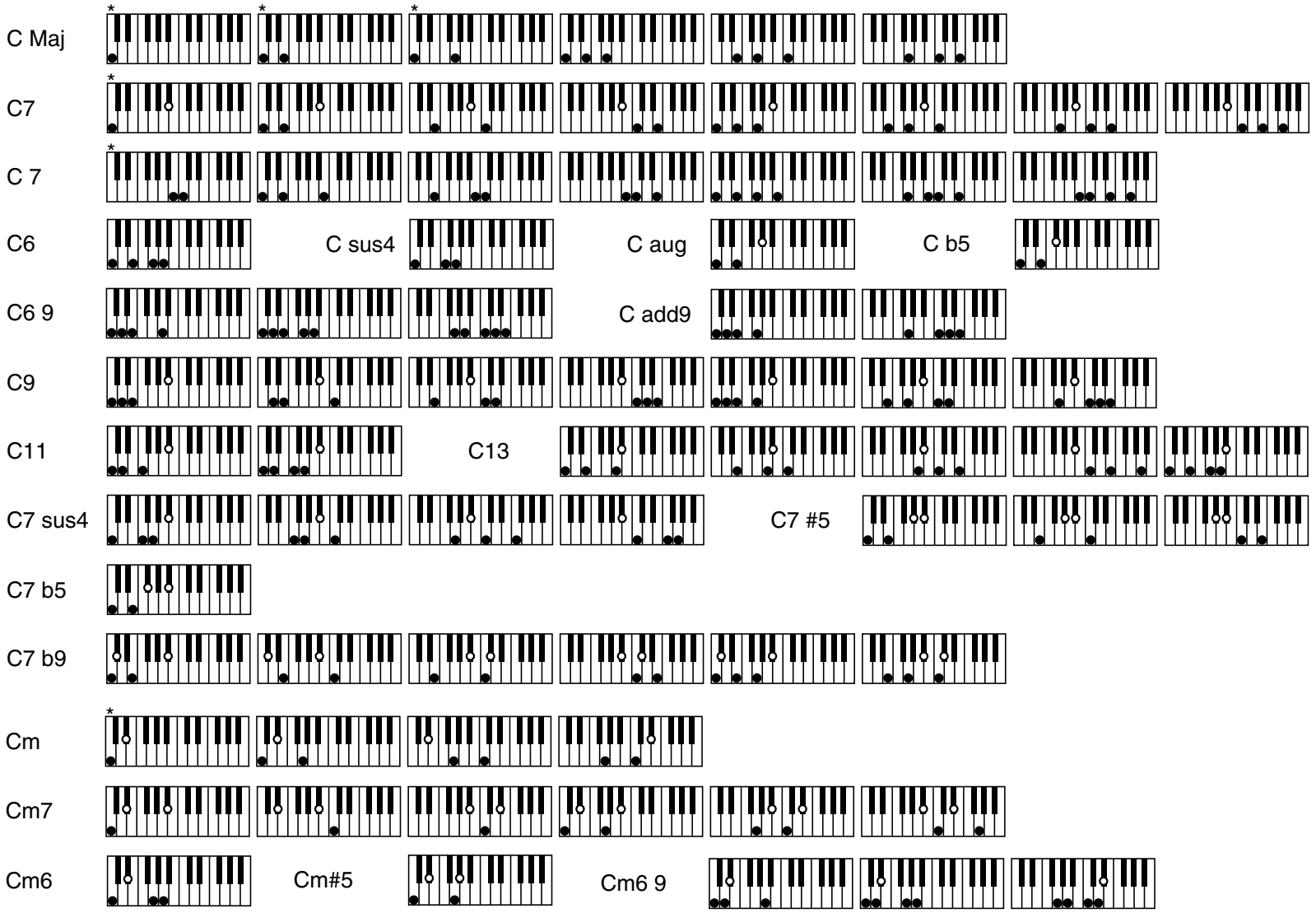
International Songs

***When Irish Eyes** Are Smiling*	EB	✓
My Wild Irish Rose	MP	✓
Chiapenacas	SK	
Funiculi Funicula	SK	✓
La Paloma	SK	✓
Santa Lucia	SK	✓
Habanera	SK	
'O Sole Mio	SK	

EB: Easy Beat, MP: Melody Play, SK: Skilfull

Akkordgriffbilder

Diese Übersicht zeigt die Griffbilder der 61 Akkordtypen mit deren Umkehrungen an, die von der Akkorderkennung akzeptiert werden.
Alle Griffbilder sind in C und gelten natürlich genauso in transponierter Form für alle anderen Grundtöne.
Bilder, die mit einem Asterisk (*) versehen sind, werden nur im One-Finger Modus akzeptiert.



Cm9
Cm add9
Cm7 11
Cm9 11
C7 #9
C7 b9 11
C7 #11
C7 b9 #11
C7 #9 #11
C9 13
C9 11 13
C9 #11 13
C7 b9 13
C7 b9 11 13
C7 #9 13
C7 b13
C9 b13
C7 #9 b13
C7 b9 b13
Cm7 b5
Cm7 b5 9
Cm7 b5 b9
Cm7 b5 11
Cm7 b13
Cm7 11 b13
C 7 #5
C 9 13
C 7 b5
C 9 #11
C 9
C 7 13
C7 #11 13
C9 #11 13
C 9 #11 13
Cm9
C dim
C dim7
C dim b13
C dim 9
C dim 11

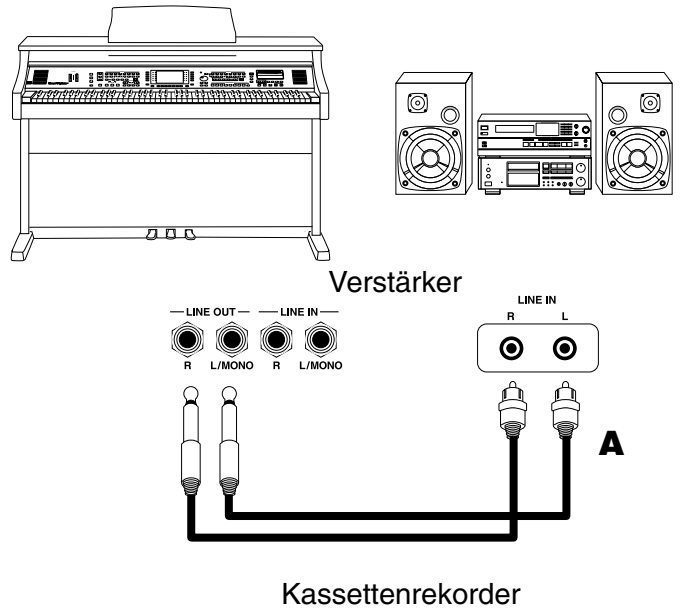
Anschlussbeispiele

A. Audio Ausgang

Das Concert Performer verfügt über einen internen Verstärker und eigene Lautsprecher, die einen sehr druckvollen Klang produzieren. Trotzdem kann es notwendig sein, zum Beispiel bei großen Veranstaltungen, ein zusätzliches Verstärkersystem mit Lautsprechern anzuschließen. Zu diesem Zweck verfügt das CP über einen Stereoausgang (Line Out) mit zwei 6,3mm Klinkenbuchsen (L+R).

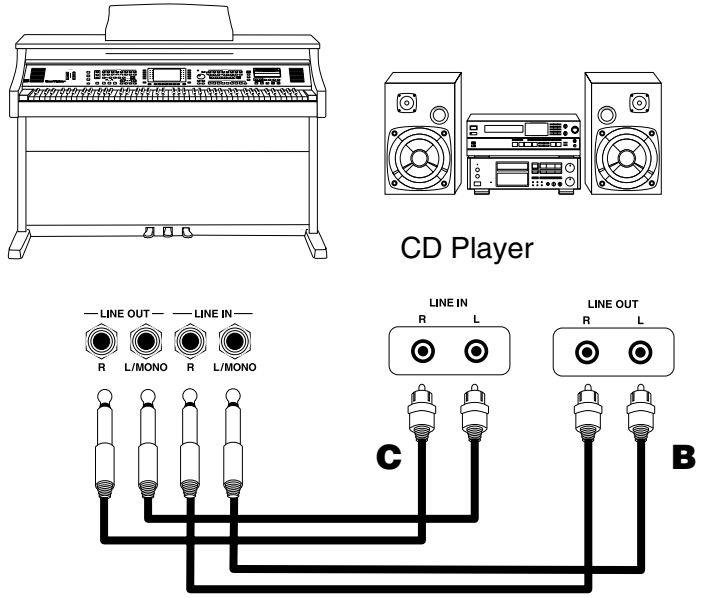
B. Anschluss an Ihre Stereoanlage

Sie können Ihre Stereoanlage auch direkt an den Stereoeingang (Line In) des CP anschließen. Sie können dann den Kassettenrekorder, den CD-Player oder das Radio über die Lautsprecher des CP hören, so dass Sie zu Ihren Lieblingssongs spielen können.
Schließen Sie das CP, wie gezeigt, an Ihren Kassettenrekorder oder CD-Player an.



C. Aufnahme mit einem Kassettenrekorder

Wenn Sie einen Song mit dem Recorder des CP aufnehmen, werden keine echten Audiodaten, sondern nur Steuerdaten aufgezeichnet. Die Klangerzeugung des CP übersetzt diese dann bei der Wiedergabe in hörbare Audiodaten. Daher können Sie auch Songs auf Disketten sichern. Diese Daten können nur mit einem MIDI-fähigen Gerät wieder hörbar gemacht werden. Sie können aber eine Audioaufnahme auf eine Kassette machen, wenn Sie das CP spielen oder einen Song im CP abspielen lassen. Der Stereoausgang (Line Out) an der Rückseite des CP kann direkt mit einem Audiokabel an den Eingang eines Kassettenrecorders angeschlossen werden. Alles was Sie aus den Lautsprechern des CP hören können, wird auch über den Stereoausgang ausgegeben. Starten Sie einfach die Aufnahme an Ihrem Kassettenrekorder und beginnen Sie mit dem Spiel auf der Tastatur oder der Songwiedergabe des Recorders.
Sie können zusätzlich auch einen CD-Player an den Stereoeingang, wie oben beschrieben, anschließen und Ihr Spiel zu der CD mit dem Kassettenrekorder aufnehmen.



D. Anschließen des CP an andere MIDI Instrumente

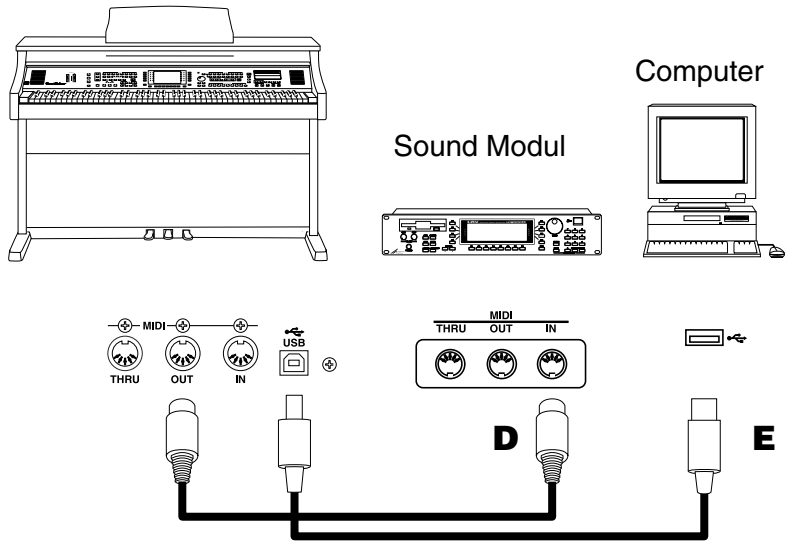
MIDI erweitert die kreativen Möglichkeiten des Concert Performer. Sie können das CP damit ausbauen und andere Instrumente oder Geräte wie zum Beispiel Synthesizer, Sound Module, externe Sequenzer oder einen Computer anschließen.

Benutzen Sie original MIDI Kabel (nicht zu verwechseln mit Audio- DIN-Kabeln), um den MIDI Out des CP mit dem MIDI In des MIDI Gerätes zu verbinden. Stellen Sie anschließend die Verbindung vom MIDI Out des MIDI Gerätes zum MIDI In des CP her.

E. Das Concert Performer und Ihr Computer

Ihr Computer kann auch als MIDI Gerät genutzt werden. Um Ihren Computer mit dem CP zu verbinden, brauchen Sie ein MIDI Interface für den Computer. Fragen Sie Ihren Musikalien- oder Computerhändler danach. Nachdem Sie den Computer mit Ihrem Concert Performer verbunden haben, steht Ihnen die MIDI Welt offen. Sie werden hunderte von Programmen finden, von Pianoschulungen über Kompositionssoftware oder vielleicht wollen Sie ja auch Ihren eigenen Film selbst vertonen.

Falls Sie kein MIDI Interface für Ihren Computer kaufen wollen, bietet Ihnen das Concert Performer eine spezielle Schnittstelle an, die es Ihnen ermöglicht das CP mit Ihrem Computer zu verbinden. Das CP kann direkt per USB verbunden werden. Auch Ihr Computer muss einen passenden USB Treiber installiert haben. Lesen Sie hierzu Details auf der nächsten Seite.



USB

Das CP kann durch den USB Anschluss mit einem Computer verbunden werden und MIDI Daten austauschen. Sie benötigen hierzu einen installierten USB Treiber in Ihrem Computer.

[Für Windows XP/Me Benutzer]
Ein Standard USB Treiber ist schon Bestandteil von Ihrem Windowssystem. Sie benötigen keinen neuen Treiber!

[Für Windows 2000/98SE Benutzer]
Sie müssen einen speziellen Treiber installieren. Besuchen Sie unsere Website unter http://www.kawai.de und laden Sie den Treiber herunter.

[Für Macintosh Benutzer]
Im Moment haben wir leider keinen USB Treiber für Macintosh Computer. Benutzen Sie bitte ein normales MIDI Interface, um Ihr CP an den Macintosh Computer anzuschließen.

Hinweis:
Wenn sowohl die MIDI Buchsen als auch der USB Port benutzt werden, hat USB immer Vorrang.
Wenn Sie ein USB Kabel benutzen, stellen Sie erst die Verkabelung her, warten Sie dann, bis Ihr PC komplett hochgefahren ist und schalten dann erst das CP ein.
Es kann einige Zeit dauern bis die Verbindung beginnt, wenn das CP per USB mit dem Computer verbunden wurde.
Falls die USB Verbindung instabil ist und Sie einen Hub verwenden, schließen Sie das USB Kabel direkt an den USB Port Ihres Computers an.
Wenn Sie Ihr CP ausschalten oder die USB Kabelverbindung während folgender Schritte trennen, kann die Verbindung instabil werden.

- Während der Installation des USB Treibers
- Während des Bootvorgangs des Computers
- Während eine MIDI Anwendung arbeitet
- Während der Datenübertragung
- Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet

* Wenn Sie Probleme mit der USB Verbindung haben, lesen Sie die Anleitung Ihres Computers und überprüfen Sie Ihren Computer.

* Windows ist eine registrierte Marke der Microsoft Corporation.

* Macintosh ist eine registrierte Marke von Apple Computer, Inc.

Programmwechselnummern

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
PIANO	Concert Grand	1	121	0
	Studio Grand	1	121	1
	Modern Piano	2	121	0
	Electric Grand	3	121	0
	Piano Octaves	1	95	1
	Classic EP	5	121	0
	Modern EP	6	121	0
	Modern EP 2	6	121	1
	60's EP	5	121	3
	Tremolo EP	5	95	1
	Mellow Grand	1	121	2
	Rock Grand	2	121	1
	Honky Tonk	4	121	0
	Electric Grand 2	3	121	1
	Piano Octaves 2	1	95	2
	Classic EP 2	5	121	1
	Classic EP 3	5	121	2
	Modern EP 3	6	121	2
	EP Legend	6	121	3
	EP Phase	6	121	4
	Jazz Grand	1	95	8
	Crystal EP	6	95	1
	Piano & Guitar	2	95	4
	Mono Grand	1	95	3
	Wide Honky Tonk	4	121	1
	Piano & EP	2	95	1
	Piano & EP 2	2	95	2
	Piano & EP 3	2	95	3
	Piano & Organ	1	95	6
	Piano & Organ 2	1	95	7
	New Age Piano	1	95	9
	New Age Piano 2	1	95	10
	New Age Piano 3	1	95	11
	New Age EP	6	95	2
	New Age EP 2	6	95	3
	New Age EP 3	6	95	4
	Piano & Vibes	1	95	12
	Piano & Guitar 2	1	95	13
	Piano & Organ 3	1	95	14
	EP Dolce	5	95	2
	Toy Piano	11	95	1

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
FEATURE	Plunger Trumpet	57	95	7
	Trumpet Shake	57	95	6
	Exp Guitar	26	95	5
	Exp Nylon Guitar	25	95	2
	Passionate Violin	41	95	2
	Exp Flute	74	95	12
	Exp Jazz Clarinet	72	95	9
	Exp Jazz Alto	66	95	12
	Ballad Tenor	67	95	6
	Jazzy Harmonica	23	95	6
	Exp Trumpet	57	95	12
	Harmon Mute Tpt	60	95	5
	Ballad Trumpet	57	95	13
	Lead Trumpet	57	95	5
	Closed Mute Tpt	60	95	4
	Lead Flugel Horn	57	95	14
	Exp Trombone	58	95	8
	Lead Trombone	58	95	2
	Ballad Trombone	58	95	3
	Plunger Trombone	58	95	4
	Breathy Jazz Alto	66	95	13
	Jazz Alto	66	95	14
	Jazz Alto Bend	66	95	15
	Breathy Tenor	67	95	5
	Growl Tenor	67	95	4
	Hum Flute	74	95	14
	Lead Flute	74	95	15
	Ballad Flute	74	95	13
	Breathy Clarinet	72	95	10
	Big Band Clarinet	72	95	11
	Lead Soprano	65	95	1
	Lead Alto	66	95	2
	Exp Alto	66	95	6
	Soft Alto	66	95	7
	Exp Tenor	67	95	9
	Flute Overblow	74	95	9
	Flute Flutter	74	95	10
	Exp Jazz Clarinet2	72	95	12
	Soft Clarinet	72	95	13
	Vibrato Clarinet	72	95	14
	Dobro	26	95	15
	Dobro Bend	26	95	16
	Exp Guitar 2	26	95	11
	Ballad Guitar	26	95	6
	Pick Nylon Gtr	25	95	3
	Exp Jazz Guitar	27	95	6
	Exp Jazz Guitar 2	27	95	7
	Pop Jazz Gtr	27	95	8
	Pop Jazz Gtr Slide	27	95	9
	Finger Nylon Gtr	25	95	4
	Passionate Cello	43	95	3
	Exp Fiddle	111	95	4
	Fiddle Slide	111	95	5
	Exp Mandolin	26	95	17
	Exp Mandolin 2	26	95	18
	Exp Pan Flute	76	95	3
	Smooth Pan Flute	76	95	4
	Jazzy Harmonica 2	23	95	7
	Blues Harp Bend	23	95	5
	Blues Harp	23	95	8

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
VOCAL	Jazz Ensemble	54	95	2
	Female Scat	54	95	22
	50's Ensemble	54	95	3
	50's Females	54	95	27
	Jazz Auto	54	95	48
	60's Ensemble	54	95	5
	60's Ensemble 2	54	95	6
	Pop Ensemble	54	95	7
	Pop Ensemble 2	54	95	8
	Contemp Ensemble	54	95	10
	40's Auto	54	95	46
	50's Auto	54	95	47
	Jazz Doo Dao	54	95	19
	Jazz Doo Bop	54	95	20
	Jazz Bah Bop	54	95	21
	Contemp Males	54	95	9
	60's Ooh Wah	54	95	49
	50's Doo Wop	54	95	26
	50's Ooh Aah	54	95	4
	40's Doo Bee	54	95	16
	40's Dah Bah	54	95	17
	40's Doo Dah	54	95	18
	Slow Choir	53	95	2
	Choir & String	53	95	3
	Ooh	54	95	1
	Bass Vocal	54	95	31
	Choir Aahs	53	121	0
	Breathy Choir	53	95	1
	Voice Oohs	54	121	0
	Humming	54	121	1
	Male Aah	54	95	43
	Male Ooh	54	95	42
	Male/Female Aah	54	95	45
	Male/Female Ooh	54	95	44
	60's Ooh	54	95	37
	Pop Ooh	54	95	39
	Pop Aah	54	95	40
	Pop Wah	54	95	41
	60's Wah	54	95	38
	60's Bop	54	95	36
	50's Shoo	54	95	28
	50's Bee	54	95	29
	50's Doo	54	95	30
	50's Hey	54	95	32
	50's La	54	95	33
	50's Ooh	54	95	34
	50's Aah	54	95	35
	Female Doo	54	95	23
	Female Dao	54	95	24
	Female Duya	54	95	25
	40's Doo	54	95	12
	40's Dah	54	95	13
	40's Bee	54	95	14
	40's Bah	54	95	15
	40's Shoo	54	95	11
	Choir Aahs 2	53	121	1
	Choir Aahs 3	53	95	5
	Choir Aahs Sfz	53	95	4
	Voice	86	121	0
	Choir	92	121	0

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
DRAWBAR	Be 3	17	95	1
	Jazzer	18	95	1
	Hi-Lo	17	95	3
	Full Organ	18	95	4
	Mellow	17	95	5
	Drawbar	17	121	0
	Percussive Organ	18	121	0
	Percussive Organ 2	18	121	1
	4' percussion	18	95	3
	2 2/3' percussion	18	95	2
	Be More	17	95	2
	Be Nice	17	95	7
	Odd Man	17	95	6
	Screamin'	17	95	4
	Hollow	18	95	6
	Drawbar 2	17	121	3
	Percussive Organ 3	18	121	2
	Drawbar 3	17	121	1
	Soft Solo	17	95	8
	Key Click	122	95	1
	Drawbar Bass	18	95	8
	16' Drawbar	19	95	1
	8' Drawbar	19	95	2
	5 1/3' Drawbar	19	95	3
	4' Drawbar	19	95	4
	2 2/3' Drawbar	19	95	5
	2' Drawbar	19	95	6
	1 3/5' Drawbar	19	95	7
	1 1/3' Drawbar	19	95	8
	1' Drawbar	19	95	9
	Jazz Organ	18	95	11
	Jazz Organ 2	18	95	12
	Rock Organ	19	121	0
	Pedal Percussion	18	95	9
	Pedal Percussion 2	18	95	10

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
ORGAN	Full Pipes	20	95	9
	Small Ensemble	20	95	8
	8' Celeste	20	95	5
	Church Organ	20	121	0
	Church Organ 2	20	121	1
	Electronic Organ	17	95	9
	Mixer	18	95	5
	Theater Organ	20	95	1
	Theater Organ 2	20	95	2
	Reeds	20	95	10
	Baroque Mix	20	95	7
	8' Diapason	20	95	6
	Church Organ 3	20	121	2
	Puff Organ	21	121	1
	Electronic Organ 2	17	95	10
	60's Organ	17	121	2
	Reed Organ	21	121	0
	Theater Organ 3	20	95	3
	Theater Organ 4	20	95	4
	8' Diapason 2	18	95	7
	8' Reed	21	95	1
	8' Flute Celeste	21	95	9
	8' Flute Chiff	21	95	7
	2 2/3' Flute Chiff	21	95	8
	8' Flute	21	95	2
	8' & 2' Flute	21	95	3
	4' & 2' Flute	21	95	4
	2 2/3' Flute	21	95	5
	1 3/5' Flute	21	95	6
	8' Diapason 3	20	95	20
	Stopped Pipe	20	95	21
	Principle Pipe	20	95	22
	Principle Choir	20	95	23
	8' & 4' Diapason	20	95	24
	Small Ensemble 2	20	95	25
	Reed Pipes	20	95	26
	Posaune	20	95	27
	Bass Pipe	20	95	28
	Bass Pipe 2	20	95	29
	Cornopean	20	95	30
	Pipe Ensemble	20	95	31
	Resultant	20	95	32
	Contra Gambe	20	95	33
	Kinura	20	95	34
	Post Horn	20	95	37
	Voice Celeste 8	20	95	39
	Chiffy Tibia	20	95	17
	Full Pipes 2	20	95	18
	Baroque	20	95	19
	Pump Organ	20	95	40
	Pedal Mixer	20	95	12
	Pedal	20	95	11
	Pedal 2	20	95	13
	Pedal 3	20	95	15
	Pedal 4	20	95	16
	Theater Organ 5	20	95	14
	Theater Full	20	95	35
	Theater Tibia	20	95	36
	Theater Vox	20	95	38

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
STRING	Beautiful Strings	45	95	1
	String Ensemble	49	121	0
	String Ensemble 2	50	121	0
	Chamber Strings	49	95	14
	Chamber Strings 2	49	95	15
	Passionate Violin	41	95	2
	Passionate Cello	43	95	3
	Full Orchestra	49	95	12
	Small String Ens	49	95	13
	Harp	47	121	0
	Chamber Quartet	49	95	11
	String Quartet	49	95	2
	Warm Strings	49	95	1
	Warm Strings 2	49	95	8
	Warm Strings 3	51	95	2
	Classical Violin	41	95	3
	Dolce Violin	41	95	6
	Classical Cello	43	95	4
	Dolce Cello	43	95	7
	Pizzicato	46	121	0
	Violin Ensemble	41	95	1
	Cello Ensemble	43	95	2
	String Bass Ens	44	95	1
	Mono Strings	49	95	3
	Octave Strings	49	95	4
	Synth Strings	51	121	0
	Synth Strings 2	52	121	0
	Synth Strings 3	51	121	1
	Synth String Orch	51	95	1
	60's Strings	49	121	2
	Harp Sweep Up	47	121	0
	Harp Sweep Down	47	121	0
	Harp Cascade Up	47	121	0
	Harp Cascade Down	47	121	0
	String & Harp	49	95	6
	Cello Up Bow	43	95	6
	Cello Down Bow	43	95	5
	Violin Upbow	41	95	5
	Violin Downbow	41	95	4
	Strings & Bell	49	95	5
	Violin	41	121	0
	Viola	42	121	0
	Cello	43	121	0
	Contrabass	44	121	0
	Strings & Piano	1	95	4
	Strings & Piano 2	1	95	5
	Strings & Brass	49	121	1
	Orchestra Hit	56	121	0
	Tremolo Strings	45	121	0
	Strings Sustaining	49	95	10
	Strings Sforzando	49	95	9
	String Quartet 2	49	95	7
	Slow Violin	41	121	1
	Slow Cello	43	95	1

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
WOODWIND	Ballad Tenor	67	95	6
	Exp Alto	66	95	6
	Baritone Sax	68	121	0
	Soprano Sax	65	121	0
	Big Band Winds	74	95	2
	Exp Flute	74	95	12
	Flute	74	121	0
	Clarinet	72	121	0
	Oboe	69	121	0
	Orchestral Winds	74	95	3
	Alto Sax	66	121	0
	Tenor Sax	67	121	0
	Soft Alto Sax	66	95	1
	Soft Tenor Sax	67	95	2
	Breathy Tenor Sax	67	95	1
	Jazz Flute	74	95	1
	Jazz Clarinet	72	95	1
	Recorder	75	121	0
	English Horn	70	121	0
	Bassoon	71	121	0
	Orchestral Flute	74	95	7
	Orch Clarinet	72	95	2
	Soft Tenor & Alto	66	95	10
	Med Tenor & Alto	66	95	9
	Lead Tenor & Alto	66	95	8
	Exp Saxes	66	95	11
	Big Band Winds 2	74	95	4
	Orchestral Winds 2	74	95	5
	Reeds Ensemble	69	95	2
	Reeds Ensemble 2	69	95	3
	Classic Alto Sax	66	95	3
	Alto Sax 2	66	95	4
	Alto Sax Bend	66	95	5
	Tenor Sax 2	67	95	8
	Tenor Sax 3	67	95	7
	Piccolo	73	121	0
	Piccolo 2	73	95	1
	Bass Clarinet	72	95	4
	Oboe 2	69	95	1
	Bassoon 2	71	95	1
	Oboe & Clarinet	72	95	8
	Oboe & Bassoon	69	95	4
	Bassoon&Euphonium	71	95	2
	Clarinet & Bassoon	72	95	6
	Jazz Clarinet 2	72	95	7
	Flute & Strings	74	95	8
	Flute & Clarinet	74	95	11
	Flute & Mute Tpt	74	95	6
	Sax Section	62	95	1
	Octave Saxes	67	95	3
	Pan Flute	76	121	0
	Slow Pan Flute	76	95	1
	Pan Flute 2	76	95	2
	Flute Key Click	122	121	1
	Clarinet 2	72	95	3
	Clarinet 3	72	95	5
	Recorder 2	75	95	1
	Recorder 3	75	95	2

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
BRASS	Trumpet Shake	57	95	6
	Lead Trombone	58	95	2
	Solo Trumpet	57	121	1
	Muted Trumpet	60	121	0
	Cup Mute Trumpet	60	95	1
	French Horns	61	121	0
	Trumpet	57	121	0
	Closed Mute Bone	58	95	9
	Tuba	59	121	0
	Exp Brass	62	95	8
	Flugel Horn	57	95	1
	Muted Trumpet 2	60	121	1
	Trombone	58	121	0
	Cup Mute Trombone	60	95	2
	Bright Trombone	58	121	2
	Warm French Horn	61	121	1
	Jump Brass	63	121	3
	Brass Section	62	121	0
	Synth Brass	63	121	0
	Synth Brass 2	64	121	0
	Flugel & Tenor	57	95	18
	Mute Tpt & Bone	57	95	17
	Flugel & Mute Tpt	58	95	12
	Soft Tpt & Bone	57	95	17
	Medium Tpt & Alto	57	95	19
	Lead Bone & Tenor	58	95	10
	Tpt & Bone & Tenor	58	95	11
	Trombone & Tpt	58	95	6
	Trombone & Tpt 2	57	95	15
	Trombone & Tenor	58	95	1
	Bright Solo Tpt	57	95	3
	Cornet	57	95	8
	Classic Trumpet	57	95	9
	Dixieland Trumpet	57	95	10
	Trumpet 2	57	95	11
	Sentimental Bone	58	95	7
	Trombone 2	58	121	1
	Euphonium	58	95	5
	Sousaphone	59	95	1
	Tuba 2	59	95	2
	Brass Section 2	62	121	1
	Trumpet Ensemble	57	95	2
	Trumpet & Alto	57	95	4
	Brass & Sax	62	95	5
	Brass Pad	62	95	2
	Mute Brass Ens	60	95	3
	Brass & Synth	62	95	3
	Brass & Synth 2	62	95	4
	French Horn & Strg	61	95	1
	Brass Section 3	62	95	7
	Brass Section 4	62	95	6
	Synth Brass 3	63	121	1
	Synth Brass 4	64	121	1
	Wide Horn Section	61	95	2

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
HARPSI & MALLET	Harpsichord	7	121	0
	Clavi	8	121	0
	Celesta	9	121	0
	Handbells	15	95	1
	Church Bells	15	121	1
	Steel Drums	115	121	0
	Vibraphone	12	121	0
	Marimba	13	121	0
	Xylophone	14	121	0
	Music Box	11	121	0
	Harpsichord Octave	7	121	1
	Synth Clavi	8	121	1
	Glockenspiel	10	121	0
	Carillon	15	121	2
	Tubular Bells	15	121	0
	Rolling Steel Drum	115	121	0
	Rolling Vibes	12	121	0
	Rolling Marimba	13	121	0
	Synth Mallet	99	121	1
	Hard Marimba	13	95	1
	Soft Marimba	13	95	2
	Wide Marimba	13	121	1
	Wide Vibraphone	12	121	1
	Harpsichord 2	7	121	3
	Wide Harpsichord	7	121	2
	Muted Handbells	15	95	2
	Vibes & Guitar	12	95	1
	Octave Vibes	12	95	2
	Steel Drums 2	115	95	1
	Harpsi & Strings	7	95	1
	Harpsi & Strings 2	7	95	2
	Harpsi & Pipes	7	95	3
	Harpsi & Pipes 2	7	95	4
	Bells	15	95	3
	Bell Lyra	10	95	1
	Handbells 2	15	95	4
	Music Box 2	11	95	2

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
GUITAR	Exp Guitar	26	95	5
	Exp Nylon Guitar	25	95	2
	Nylon Acoustic	25	121	0
	Nylon Acoustic 2	25	121	2
	Steel Guitar	26	121	0
	Pedal Steel	27	121	1
	Country Lead	29	121	3
	Modern Jazz Gtr	27	95	10
	Electric Guitar	28	121	0
	Muted Electric	29	121	0
	Modern Jazz Gtr 2	27	95	11
	Comping Jazz Gtr	27	95	12
	Jazz Guitar	27	121	0
	Rhythm Guitar	28	121	2
	Electric Guitar 2	28	121	1
	Hawaiian Guitar	27	95	1
	Ukulele	25	121	1
	12 String	26	121	1
	Steel String 2	26	121	3
	Nylon Acoustic 3	25	121	3
	Mellow Steel Strg	26	95	1
	Jazz Guitar 2	27	95	2
	Nylon Electric	28	95	1
	Guitar & Strings	26	95	2
	Guitar Pad	26	95	3
	Electric Guitar 3	29	121	2
	Electric Guitar 4	28	95	2
	Dynamic Overdrive	30	121	1
	Dist Feedback	31	121	1
	Dist Rhythm	31	121	2
	Spanish Guitar	25	95	1
	Folk Guitar	26	95	8
	Folk Guitar 2	26	95	12
	Delayed Folk Gtr	26	95	9
	Cutting Guitar	29	121	1
	Pedal Steel 2	27	95	5
	Delay Pedal Steel	27	95	4
	Jazz Guitar 3	27	95	3
	Ac Gtr Harmonics	32	95	1
	Elec Gtr Harmonics	32	121	0
	Electric Guitar 5	28	95	3
	Delayed Elec Gtr	28	95	4
	Muted Guitar 2	29	95	1
	Gtr Fret Noise	121	121	0
	Overdrive	30	121	0
	Distortion	31	121	0
	Gtr Cutting Noise	121	121	1
	Guitar Feedback	32	121	1

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
BASS	Acoustic Bass	33	95	2
	Electric Bass	34	95	1
	Finger Bass	34	121	0
	Pick Bass	35	121	0
	Fretless Bass	36	121	0
	Ac Bass & Ride	33	95	1
	Slap Bass	37	121	0
	Synth Bass	39	121	0
	Synth Bass 2	40	121	0
	Attack Bass	40	121	3
	Acoustic Bass 2	33	121	0
	Finger Slap Bass	34	121	1
	Warm Synth Bass	39	121	1
	Clavi Bass	39	121	3
	Hammer Bass	39	121	4
	Elec Bass & Ride	34	95	2
	Slap Bass 2	38	121	0
	Synth Bass 3	39	121	2
	Synth Bass 4	40	121	1
	Rubber Bass	40	121	2
	Octave Fretless	36	95	1
	Poly Synth Bass	39	95	1
	Clavi Bass 2	39	95	2
	Electric Bass 2	34	95	4
	Finger Bass 2	34	95	5
	Ac Bass & Piano	33	95	3
	Elec Bass & Piano	34	95	3
	Acoustic Bass 3	33	95	4
	Acoustic Bass 4	33	95	5
	Ac Bass Slap	121	121	2

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
PAD & SYNTH	Itopia	92	121	1
	Warm Pad	90	121	0
	Brightness	101	121	0
	Atmosphere	100	121	0
	New Age	89	121	0
	Sweep	96	121	0
	Polysynth	91	121	0
	Sine Pad	90	121	1
	Halo	95	121	0
	Synth Vocal	55	121	0
	Bowed	93	121	0
	Metallic	94	121	0
	Soundtrack	98	121	0
	Analog Voice	55	121	1
	Halo 2	95	95	1
	Bright Warm Pad	90	95	1
	Metallic Pad 2	94	95	1
	Polysynth 2	91	95	1
	New Age 2	89	95	1
	Brightness 2	101	95	1
	Classic Synth	82	121	0
	Classic Synth 2	82	121	1
	Square	81	121	0
	Sine	81	121	2
	Chiff	84	121	0
	Bass & Lead	88	121	0
	Wire Lead	85	121	1
	Crystal	99	121	0
	Rain Pad	97	121	0
	Analog Brass	63	121	2
	Classic Synth 3	82	121	3
	Fifth	87	121	0
	Square 2	81	121	1
	Sequenced Analog	82	121	4
	Charang	85	121	0
	Lead	82	121	2
	Soft Wire Lead	88	121	1
	Echo Bell	103	121	1
	Caliope	83	121	0
	Analog Brass 2	64	121	2
	Multi Sweep	96	95	1
	Warm Sweep	96	95	2
	Bowed 2	93	95	1
	Saw Pad	82	95	3
	Analog Brass 3	64	95	1
	Big Saw	82	95	1
	Octave Saw	82	95	2
	Clean Square	81	95	1
	Square Lead	81	95	3
	Square Pad	81	95	2
	Echoes	103	121	0
	Sci-Fi	104	121	0
	Goblin	102	121	0
	Echo Pan	103	121	2
	New Age 3	89	95	2
	New Age 4	89	95	3
	Saw Comp	89	95	4
	Square Comp	89	95	5
	Saw Comp 2	89	95	6
	Chiff Comp	89	95	7

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
SPECIALTY	Strumming Ac Gtr	26	121	0
	Strumming Ac Gtr 2	25	121	0
	Picking Ac Gtr	25	121	0
	Picking Ac Gtr 2	26	121	0
	Mandolin	26	121	2
	Banjo	106	121	0
	Picking Banjo	106	121	0
	Harmonica	23	121	0
	Solo Fiddle	111	95	6
	Strumming Elec Gtr	28	121	2
	Picking Elec Gtr	27	121	0
	Pick/Strum Gtr	26	121	1
	Tremolo Mandolin	26	95	19
	Strumming Mandolin	26	121	2
	Strumming Banjo	106	121	0
	Blues Harmonica	23	95	2
	Wah Harmonica	23	95	1
	Wah Harmonica 2	23	95	3
	Fiddle	111	121	0
	Slow Fiddle	111	95	1
	Accordion	22	121	1
	French Accordion	22	121	0
	Tango Accordion	24	121	0
	French Accordion 2	22	95	1
	Accordion 2	22	95	2
	Celtic Harp	47	121	1
	Dulcimer	16	121	0
	Hammer Dulcimer	16	95	1
	Mellow Mandolin	26	95	4
	Banjo 2	106	95	1
	Shakuhachi	78	121	0
	Sitar	105	121	0
	Blown Bottle	77	121	0
	Koto	108	121	0
	Kalimba	109	121	0
	Ocarina	80	121	0
	Shamisen	107	121	0
	Sitar 2	105	121	1
	Shanai	112	121	0
	Taisho Koto	108	121	1
	Bag Pipe	110	121	0
	Balalaika	26	95	7
	Ryuteki	78	95	1
	Nokan	78	95	2
	Biwa	107	95	1
	Kenban Harmonica	23	95	4
	Celtic Harp 2	47	95	1
	Cordovox	83	95	1
	Whistle	79	121	0
	Whistlers	79	95	1
	Kokyu	111	95	2
	Sho	112	95	1
	Hichiriki	112	95	2
	Atarigane	114	95	2
	Mokugyo	116	95	1
	Tsuzumi	117	95	4
	Ainote	127	95	1
	Euro Hit	56	121	3
	Bass Hit Plus	56	121	1
	Pick/Strum Gtr 2	26	121	0

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB	Exclusive* kk=KIT No
DRUM	Standard Kit	d1			
	Jazz Kit	d33			
	Brush Kit	d41			
	Room Kit	d9			
	Power Kit	d17			
	Analog Kit	d26			
	Dance Kit	d27			
	Electric Kit	d25			
	Orchestra Kit	d49			
	Standard Kit 2	d2			
	Marching Set	117	95	5	
	Nogaku Set	117	95	6	
	Taiko Drums	117	121	0	
	Melodic Toms	118	121	0	
	Concert Bass Drum	117	121	1	
	Woodblock	116	121	0	
	Agogo	114	121	0	
	Tinkle Bell	113	121	0	
	Castanet	116	121	1	
	Reverse Cymbal	120	121	0	
	Sleigh Bells	113	95	1	
	Triangle	113	95	2	
	Repeating Castanet	116	121	1	
	Cym & Bass Drum	117	95	1	
	Snare Roll	117	95	2	
	Melodic Tom 2	118	121	1	
	Synth Drum	119	121	0	
	Rhythm Box Tom	119	121	1	
	Electric Drum	119	121	2	
	Snare Roll 2	117	95	3	
	Timpani	48	121	0	
	Rolling Timpani	48	121	0	
	Soft Timpani	48	95	1	
	Soft Timpani Roll	48	95	2	
	Orch Cymbal & BD	117	95	8	
	Finger Snap	116	95	4	
	Hand Clap	116	95	3	
	Metronome	116	95	2	
	Conga	127	95	2	
	Tambourine	114	95	1	
	Bass Drum	117	95	7	
	Talking Drum	118	95	3	
	Slit Drum	13	95	3	
	Room Tom	118	95	1	
	Brush Tom	118	95	2	
	Cymbal Roll	120	95	3	
	Ride Cymbal	120	95	2	
	Crash Cymbal	120	95	1	
	Splash Cymbal	120	95	6	
	Crash Cymbal Mute	120	95	7	

* Für Drum Kits, verwenden Sie einen SYS-EX Befehl (F0 40 7F 33 gg mm 10 On 7F kk F7) nach dem Programmwechsel.

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB	Exclusive* kk=KIT No
SFX	SFX Kit	57	120	0	
	SFX Kit 2	d124			
	Nature	123	95	2	
	Transportation	126	95	10	
	War Games	128	95	1	
	Animal Farm	124	95	11	
	Mystery Theater	123	95	3	
	Game Show	127	95	5	
	Counting	127	95	6	
	Trip to Japan	126	95	11	
	Applause	127	121	0	
	Seashore	123	121	0	
	Stream	123	121	4	
	Rain	123	121	1	
	Thunder	123	121	2	
	Wind	123	121	3	
	Bird Tweet	124	121	0	
	Laughing	127	121	1	
	Screaming	127	121	2	
	Telephone	125	121	0	
	Helicopter	126	121	0	
	Gunshot	128	121	0	
	Explosion	128	121	3	
	Machine Gun	128	121	1	
	Siren	126	121	5	
	Foot Step	127	121	5	
	Door Slam	125	121	3	
	Dog Barking	124	121	1	
	Telephone 2	125	121	1	
	Wind Chime	125	121	5	
	Car Passing	126	121	3	
	Car Stopping	126	121	2	
	Breath Noise	122	121	0	
	Cat	124	95	1	
	Horse Gallop	124	121	2	
	Crow	124	95	2	
	Plane	126	95	1	
	Door Creak	125	121	2	
	Car Engine	126	121	1	
	Car Crash	126	121	4	
	Train	126	121	6	
	Jet Plane	126	121	7	
	Crickets	124	95	5	
	Crickets 2	124	95	6	
	Cu-Coo	124	95	7	
	Starship	126	121	8	
	Punch	127	121	3	
	Heartbeat	127	121	4	
	Laser Gun	128	121	2	
	Kiss	127	95	3	
	Latin "Huh"	127	95	4	
	Scratch	125	121	4	
	Rooster	124	95	9	
	Trolley Bell	99	95	1	
	Typewriter	126	95	5	
	Whistle Down	126	95	6	
	Whistle Up	126	95	7	
	Organ Bell	99	95	2	
	Cow	124	95	10	
	Bubble	123	121	5	

Category	Sound Name	Prog	Bank MSB	Bank LSB
MIDI	Mandolin 2	26	95	10
	6th Hit	56	121	2
	Saw & Bow	111	95	3
	Gong	120	95	4
	Gong 2	120	95	5
	Rain & Thunder	123	95	1
	Chick Peep	124	95	3
	Chicken	124	95	4
	Pig	124	95	8
	Bird Tweet 2	124	121	3
	Pop	126	95	2
	Bloop	126	95	3
	Aaooga/Claxson	126	95	4
	Game Show Correct	126	95	8
	Game Show Wrong	126	95	9
	Burst Noise	126	121	9
	GM2 Standard Set	1	120	0
	GM2 Room Set	9	120	0
	GM2 Power Set	17	120	0
	GM2 Electronic Set	25	120	0
	GM2 Analog Set	26	120	0
	GM2 Jazz Set	33	120	0
	GM2 Brush Set	41	120	0
	GM2 Orchestra Set	49	120	0

Drum/SFX Tastenzuweisung

← : Gleich wie Standard Kit

		Standard Kit	Standard Kit 2	Room Kit	Power Kit	Electric Kit	Analog Kit	Dance Kit	Jazz Kit	Brush Kit	Orchestra Kit
KIT		1	2	9	17	25	26	27	33	41	49
Key											
C1	24										
C#	25	Snare Roll	←	←	←	←	←	←	←	←	←
D	26	Finger Snap	←	←	←	←	←	←	←	←	←
D#	27	High Q	←	←	←	←	←	←	←	←	Std2 HHC
E	28	Slap	←	←	←	←	←	←	←	←	Std1 HHP
F	29	Scratch Push	←	←	←	Scratch Push2	Scratch Push2	Scratch Push2	←	←	Std2 HHO
F#	30	Scratch Pull	←	←	←	Scratch Pull2	Scratch Pull2	Scratch Pull2	←	←	Std1 Ride1
G	31	Sticks	←	←	←	←	←	←	←	←	←
G#	32	Square Click	←	←	←	←	←	←	←	←	←
A	33	Metronome Click	←	←	←	←	←	←	←	←	←
A#	34	Metronome Bell	←	←	←	←	←	←	←	←	←
B	35	Std1 BD2	Std2 BD2	Room BD2	Power BD2	Elect BD2	Analog BD2	Dance BD2	Jazz BD2	Jazz BD2	Jazz BD1
C2	C2/36	Std1 BD1	Std2 BD1	Room BD1	Power BD1	Elect BD1	Analog BD1	Dance BD1	Jazz BD1	Jazz BD1	Orch BD1
C#	37	Rim	←	←	←	←	Analog Rim	←	Jazz Rim	Jazz Rim	←
D	38	Std1 SD1	Std2 SD1	Room SD1	Power SD1	Elect SD1	Analog SD1	Dance SD1	Jazz SD1	Brush Tap	Orch SD1
D#	39	Hand Clap	←	←	←	←	←	←	Jazz Hand Clap	Brush Slap	Castanets
E	40	Std1 SD2	Std2 SD2	Room SD2	Power SD2	Elect SD2	Analog SD2	Dance SD2	Jazz SD2	Brush Swirl	Orch SD1
F	41	Std1 LowTom2	←	RoomLowTom2	PowerLowTom2	Elect LowTom2	Analog LowTom	DanceLowTom2	←	BrushLowTom2	Timpani F
F#	42	Std1 HHC	Std2 HHC	Std1 HHC	Std1 HHC	Std2 HHC	Analog HHC	Dance HHC	Std2 HHC	Brush HHC	Timpani F#
G	43	Std1 Low Tom1	←	RoomLowTom1	PowerLowTom1	Elect Low Tom1	Analog Low Tom	DanceLowTom1	←	BrushLowTom1	Timpani G
G#	44	Std1 HHP	←	←	←	←	Analog HHP	808 HHP	←	←	Timpani G#
A	45	Std1 Mid Tom2	←	RoomMidTom2	PowerMidTom2	Elect Mid Tom2	Analog Mid Tom	DanceMidTom2	←	BrushMidTom2	Timpani A
A#	46	Std1 HHO	Std2 HHO	Std1 HHO	Std1 HHO	Std2 HHO	Analog HHO	Dance HHO	Std2 HHO	Brush HHO	Timpani A#
B	47	Std1 Mid Tom1	←	RoomMidTom1	PowerMidTom1	Elect Mid Tom1	Analog Mid Tom	DanceMidTom1	←	BrushMidTom1	Timpani B
C3	48	Std1 Hi Tom2	←	RoomHiTom2	Power Hi Tom2	Elect Hi Tom2	Analog Hi Tom2	DanceHiTom2	←	Brush Hi Tom2	Timpani c
C#	49	Std1 Crash1	←	←	←	←	Analog Crash1	←	←	Brush Crash	Timpani c#
D	50	Std1 Hi Tom1	←	RoomHiTom1	Power Hi Tom1	Elect Hi Tom1	Analog Hi Tom1	DanceHiTom1	←	Brush Hi Tom1	Timpani d
D#	51	Std1 Ride1	←	←	←	←	←	←	←	Brush Ride1	Timpani d#
E	52	Chaina	←	←	←	ReverseCymbal	←	ReverseCymbal	←	←	Timpani e
F	53	Cup	←	←	←	←	←	←	←	Brush Ride Bell	Timpani f
F#	54	Tambourine	←	←	←	←	←	←	←	←	←
G	55	Splash	←	←	←	←	←	←	←	←	←
G#	56	Cowbell	←	←	←	←	Analog Cowbell	←	←	←	←
A	57	Crash2	←	←	←	←		←	←	←	Orch Cymbal2
A#	58	Vibra slap	←	←	←	←	←	←	←	←	←
B	59	Ride2	←	←	←	←	←	←	←	←	Orch Cymbal1
C4	60	Hi Bongo	←	←	←	←	←	←	←	←	←
C#	61	Low Bongo	←	←	←	←	←	←	←	←	←
D	62	Mute Hi Conga	←	←	←	←	Analog Hi Conga	←	←	←	←
D#	63	Hi Conga	←	←	←	←	Analog Mid Conga	←	←	←	←
E	64	Low Conga	←	←	←	←	Analog Low Conga	←	←	←	←
F	65	Hi Timbale	←	←	←	←	←	←	←	←	←
F#	66	Low Timbale	←	←	←	←	←	←	←	←	←
G	67	Hi Agogo	←	←	←	←	←	←	←	←	←
G#	68	Low Agogo	←	←	←	←	←	←	←	←	←
A	69	Cabasa	←	←	←	←	←	←	←	←	←
A#	70	Maracas	←	←	←	←	Analog Maracas	←	←	←	←
B	71	Short Whistle	←	←	←	←	←	←	←	←	←
C5	72	Long Whistle	←	←	←	←	←	←	←	←	←
C#	73	Short Guiro	←	←	←	←	←	←	←	←	←
D	74	Long Guiro	←	←	←	←	←	←	←	←	←
D#	75	Claves	←	←	←	←	Analog Claves	←	←	←	←
E	76	Hi Wood Blk	←	←	←	←	←	←	←	←	←
F	77	Low Wood Blk	←	←	←	←	←	←	←	←	←
F#	78	Mute Cuica	←	←	←	←	←	Hi Hoo	←	←	←
G	79	Open Cuica	←	←	←	←	←	Low Hoo	←	←	←
G#	80	Mute Triangle	←	←	←	Ele Mut Triangle	←	Ele Mut Triangle	←	←	←
A	81	Open Triangle	←	←	←	Ele Open Triangle	←	Ele Open Triangle	←	←	←
A#	82	Shaker	←	←	←	←	←	←	←	←	←
B	83	Jingle Bell	←	←	←	←	←	←	←	←	←
C6	84	Bell Tree	Bar Chimes	←	←	←	←	←	←	←	←
C#	85	Castanets	←	←	←	←	←	←	←	←	←
D	86	Mute Surdo	←	←	←	←	←	←	←	←	←
D#	87	Open Surdo	←	←	←	←	←	←	←	←	←
E	88										Applause

			SFX Kit	SFX Kit 2	Nature	Transportation	War Games	Animal Farm	Mystery Theatre	Game Show	Counting	Trip to Japan
	A	21										Monster
	A#	22										
	B	23						Horse Gallop	Rain			
C1	C	24										
	C#	25										Screaming
	D	26										
	D#	27										
	E	28										Explosion
	F	29						Horse Whinney	Thunder			
	F#	30										
	G	31										Plane
	G#	32										
	A	33										
	A#	34										Jet Plane
	B	35			Seashore	Foot Step		Pig	Wind			
C2	C	C2/36										
	C#	37										Train
	D	38										
	D#	39	High O									
	E	40	Slap									Seashore
	F	41	Scratch Push	Pop	Stream	Whip Snap	Punch	Cow	Applause	Applause	"One"	
	F#	42	Scratch Pull	Breath Noise								
	G	43	Sticks	Nou Voice								Temple Block
	G#	44	Square Click	Tsuzumi								
	A	45	Metronome Click	Nou Voice 2		Horse Gallop						
	A#	46	Metronome Bell	Tsuzumi High								Shime Taiko
	B	47	Guitar Fret Noise	Nou Voice 3	Rain		Gunshot	Cat	Screaming	Laughing	"Uhh"	
C3	C	48	Gtr. Cutt. Noise/up	Nou Voice 4								
	C#	49	Gtr. Cutt. Noise/do	Gong 1		Horse Whinney						Tsuzumi
	D	50	String Slap of Bass	Low Tap								
	D#	51	Fl.Key Click	Gong 2								
	E	52	Laughing	High Tap								Tsuzumi High
	F	53	Scream	"One"	Thunder	Car Engine	Machine Gun	Dog Barking	Gunshot	Sceaming	"Two"	
	F#	54	Punch	Whip Slap								
	G	55	Heart Beat	"Two"								Nou Voice
	G#	56	Footsteps 1	"Uhh"								
	A	57	Footsteps 2	"Three"		Car Passing						
	A#	58	Applause	"And"								Nou Voice 2
	B	59	Door Creaking	"Four"	Rain & Thunder		Laser Gun	Crow	Siren	Game Show Corr	"And"	
C4	C	60	Door	"Ready"								
	C#	61	Scratch	Typewriter		Car Stopping						Nou Voice 3
	D	62	Wind Chime	"Play"								
	D#	63	Car-Engine	Typewriter								
	E	64	Car-Stop	Kiss								Nou Voice 4
	F	65	Car-Pass	Finger Cymbal	Wind	Car Crash	Exposion	Chick Peep	Footstep	Game Show Wro	"Three"	
	F#	66	Car-Crash	Game Show Wrong								
	G	67	Siren	Game Show Correct								Nou Flute
	G#	68	Train	Telephon								
	A	69	Jetplane	Claxson		Car Horn						
	A#	70	Helicopter	Plane								
	B	71	Starship	Trolley Bell	Wind Chime		Burst Noise	Chicken	Door Slam	Gong	"Four"	
C5	C	72	Gun Shot	Cat								
	C#	73	Machine Gun	Pig		Aaoogo/Claxson						
	D	74	Lasergun	Cow								Shamisen
	D#	75	Explosion	Horse-Whinney								
	E	76	Dog	Rooster								
	F	77	Horse-Gallop	Chicken	Bird Tweet	Siren	Siren	Rooster	Door Creak	Gong 2	"Ready"	
	F#	78	Birds	Chicken Peep								
	G	79	Rain	Crow								
	G#	80	Thunder	Cu-Coo								
	A	81	Wind	Seagulls		Trolley Bell						
	A#	82	Seashore	Sparrow								
	B	83	Stream	Crickets 1	Bird Tweet 2		Helicopter	Cu-coo	Dog Barking	Long Kiss	"Play"	
C6	C	84	Bubble	Crickets 2								
	C#	85		Monster		Train						
	D	86										Koto
	D#	87										
	E	88										
	F	89			Crickets	Helicopter	Plane	Bird Tweet	Heartbeat	Heartbeat	Handclap	
	F#	90										
	G	91										
	G#	92										
	A	93				Plane						
	A#	94										Nagadou Taiko2
	B	95					Jet Plane	Bird Tweet 2	Punch	Finger Cymbal	Finger Snap	
C7	C	96										
	C#	97				Jet Plane						Nagadou Taiko1
	D	98										
	D#	99										
	E	100										HiraTaiko
	F	101				Starship		Crickets	Telephone			
	F#	102										
	G	103										Nagadou RIM
	G#	104										
	A	105										
	A#	106										
	B	107						Crickets 2	Telephone 2			Japan WoodBlk
C8	C	108										

MIDI Implementation Chart

DATE: JUNE 2006
VERSION 1.0

MODEL: Kawai Digital Piano CP136

Function		Transmitted*1	Recognized	Remarks
Basic	Default	1	1-16	
Channel	Changed	1-16	1-16	
Mode	Default	Mode 3	Mode 3	
	Messages	X	Mode 3, 4	
	Altered	*****		
Note		0-127	0-127	
Number	True voice	*****	0-127	
Velocity	Note ON	O	O	
	Note OFF	X	X	
After	Key's	X	X	
Touch	Ch's	X	O	
Pitch Bend		O*2	O	
	0, 32	O	O	Bank Select
	1	O*3	O	Modulation
	5	O	O	Portamento Time
Control	6, 38	O	O	Data Entry
Change	7	O	O	Volume
	10	O	O	Panpot
	11	O	O	Expression
	64	O	O	Damper (Hold 1)
	65	O	O	Portament On/Off
	66	O	O	Sostenuto
	67	O	O	Soft
	69	O*4	O	Hold 2
	70	O	O	Sustain Level
	71	X	O	Resonance
	72	O	O	Release Time
	73	O	O	Attack Time
	74	O	O	Cutoff
	75	O	O	Decay Time
	76	X	O	Vibrato Speed
	77	O	O	Vibrato Depth
	78	X	O	Vibrato Delay
	84	O	O	Portamento Control
	91	O	O	Reverb Send Level
	93	O	O	Chorus Send Level
	1-31, 64-95*5	X	O	General Controller
	98, 99	X	O	NRPN LSB, MSB
	100, 101	O	O	RPN LSB, MSB
Program		O	O	*6 Program Number
Change	True #		0-127*6	1-128
System Exclusive		O	O	
	: Song pos	X	X	
Common	: Song sel	X	X	
	: Tune	X	X	
System	: Clock	O	O	
Real Time	: Commands	O	O	
	: All Sound OFF	X	O (120)	
	: Reset All Controller	X	O (121)	
Aux	: Local ON/OFF	X	X	
Messages	: All Note OFF	X	O (123)	
	: Active Sense	O	O	
	: Reset	X	X	
Notes		*1 NOT sequencer mode *2 Glide Pedal *3 Modulation Pedal *4 Left Hand Hold Pedal *5 Possible to Select (default = 16)		

Mode 1: OMNI ON, POLY
Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 3: OMNI OFF, POLY
Mode 4: OMNI OFF, MONO

O: Yes
X: No

Spezifikationen

Tastatur	88 Holztasten, AWA Grand PRO Mechanik
Polyphonie	max. 192 Noten
Klänge	Über 1.000 inkl. Drumkits, 20 User Klänge
Styles	262 Styles (4 Variationen je Style) Max. 20 User Styles
Style Kontrolle	Start/Stop, Intro/Ending (2 pro Style), Fill-in (4 pro Style), Fade Out, Sync Start, Tap Tempo
Metronom	♩ = 10-300, 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8
Begleitautomatik	Fingered, Ein Finger, Full Keyboard, Bass Inversion, Harmony (10 Typen)
Song Stylist	1000 Songs
Conductor	Easy Conductor, Advanced Conductor, 40 Conductor Speicherplätze
Effekte	Chorus (5), Flanger, Ensemble, Celeste, Delay (3), Auto Pan, Tremolo, Tremulant, Phaser, Rotary Speaker (2), Auto Wah, Enhancer, Distortion, Hall (Room1/2, Stage1/2, Hall1/2, Plate), 42 Harmony und 5 Effekte für den Mikrofoneingang
Stimmungen	9 Typen und 1 User Stimmung
Sonstiges	1-2 Play, 160 Registrationen, 156 Concert Magic Songs, 4 Parts (Right 1/2, Solo, Left), 3-Part Layer, Split (Splitpunkt frei einstellbar), Mixer, Gesamtlautstärkeregler, Lautstärkeregler für Begleitung und Songs, Transponierung, Oktavierung, Feinstimmung, Dämper Effekt, Saitenresonanzsimulation, Virtuelle Intonation, Portamento, Metronom Verschiedene Anschlagsdynamikkurven (Light1/2, Normal, Heavy1/2, Aus, User 1/2), MIDI (16-fach multitimbral)
Recorder	16 Spuren mit separater Style-, Akkord- und Tempospur, Punch-In Aufnahme, Schritt-für-Schritt Aufnahme, umfangreiche Änderungsmöglichkeiten, max. Aufnahmekapazität ca. 50.000 Noten Disk Song Play (schreibt und liest Standard MIDI File Format, Textanzeige)
Pedale	Dämpfer (Halb-Pedal), Sostenuto, Soft (17 Funktionen zuweisbar)
Anschlüsse	Kopfhörer (2), LINE IN regelbar (L/MONO, R), LINE OUT (L/MONO, R), Mikrofoneingang MIDI (IN, OUT, THRU), USB für Computeranschluss, Videoausgang
Laufwerke	CD-RW Brenner, 3.5" Diskettenlaufwerk (2HD/2DD, DOS Format)
Ausgangsleistung	80 W
Lautsprecher	16 cm x 2, 2 cm x 2
Leistungsaufnahme	90 W
Oberfläche	Echtholz-Furnier in Rosenholz
Maße in cm (B x T x H)	141,8 cm x 56,0 cm x 92,4 cm
Gewicht in kg	81.5 kg

KAWAI

Concert Performer Serie Digital Piano
KPSZ-0147
OW996E-C0607
Gedruckt in Indonesien